sinus

Fahrrad-Monitor 2019 – Aufstockerbericht Hessen

Ergebnisse einer repräsentativen Online-Befragung

Stand: 16.12.2019

Im Auftrag von:

HESSEN | LANDES ENERGIE AGENTUR
HA Hessen Agentur GmbH

sinus MARKT- UND SOZIAL-FORSCHUNG
Partner von INTEGRAL Wien

Inhaltsverzeichnis (1/2)

Fahrrad-Monitor 2019 - Hessen

		Seite
01	Zentrale Ergebnisse	09
02	Methode und Stichprobe	21
03	Exkurs: Sinus-Milieus	25
04	Verfügbarkeit und Nutzung von Verkehrsmitteln	32
05	Verkehrspolitik – Fahrradfreundlichkeit	49
06	Miteinander, Sicherheit und Helmnutzung	54
07	Innovationen: Mietradsysteme, Lastenräder, Pedelecs und Elektrokleinstfahrzeuge	68
08	Nutzungsanlässe des Fahrrads	97

In einer Detailübersicht auf den nächsten Seiten werden die Inhalte der einzelnen Kapitel genauer dargestellt

© SINUS-Institut 2019

Inhaltsverzeichnis (2/2)

Fahrrad-Monitor 2019 - Hessen

		Seite
09	Fahrradpendeln und Pendelpotentiale durch Radschnellwege	106
10	„Protected bike lanes“ und Fahrradstraßen	125
11	Fahrrad-Tourismus	131
12	Fahrradmarkt	140
13	Zusatzfragen Hessen	148
14	Sonderauswertung: Regionen in Hessen	170
15	Auswertung nach Sinus-Milieus und Sinus Milieu-Profile	187
16	Anhang: Definitionen, Soziodemografie der Stichprobe, Lesehilfen und AnsprechpartnerInnen	211

In einer Detailübersicht auf den nächsten Seiten werden die Inhalte der einzelnen Kapitel genauer dargestellt

© SINUS-Institut 2019

Thematische Neuerungen in der Studie 2019

Fahrrad-Monitor 2019 - Hessen

- Der Themenkomplex „Fahrrad“ birgt eine enorme Dynamik und Entwicklungen. Um diesen zu entsprechen, werden bei jeder Welle **neue Befragungsinhalte** in die Studie integriert.
- In der Studie 2019 sind folgende Themen(-blöcke) **neu**:
  - Elektrokleinstfahrzeuge
  - Radschnellwege (Nutzung und Akzeptanz)
  - Fahrradstraßen und „protected bike lanes“
- Weiterhin wurden folgende Themenblöcke **erweitert**:
  - Sicherheit und Miteinander im Straßenverkehr
  - Pedelecs/E-Mobilität
  - Fahrrad-Tourismus (D-Routen + Radweg „Deutsche Einheit“)

© SINUS-Institut 2019

Detailübersicht (1/4)

Fahrrad-Monitor 2019 - Hessen

03 | Exkurs: Sinus-Milieus (ab Seite 24)

- Was sind die Sinus Milieus?
- Die „Kartoffelgrafik“
- Die Sinus-Milieus in Deutschland 2019
- Kurzvorstellung der Sinus-Milieus

04 | Verfügbarkeit und Nutzung von Verkehrsmitteln (ab Seite 31)

- Verfügbare Verkehrsmittel
- Häufigkeit der Verkehrsmittel- Nutzung
- Art der Fahrrad-Nutzung
- Regelmäßige Verkehrsmittelnutzung
- Beliebtheit der Verkehrsmittel unter den Nutzern
- Gründe für Verkehrsmittel- Präferenz
- Zukünftig häufigere Verkehrsmittel- Nutzung

05 | Verkehrspolitik - Fahrradfreundlichkeit (ab Seite 48)

- Fahrradfreundlichkeit der Politikebenen
- Fahrradfreundlichkeit der Landesregierungen
- Verbesserungen für Radverkehr

06 | Miteinander, Sicherheit und Helmnutzung (ab Seite 53)

- Aussagen rund ums Fahrradfahren in der Gemeinde / Stadt
- Sicherheitsgefühl beim Fahrradfahren im Straßenverkehr
- Gefühl der Unsicherheit im Straßenverkehr
- Gründe für Unsicherheit im Straßenverkehr
- Aussagen zum Miteinander im Straßenverkehr
- Genutzte Wegarten
- Fahrradhelmbesitz und –Nutzung
- Gründe für Fahrradhelmnutzung

© SINUS-Institut 2019

Detailübersicht (2/4)

Fahrrad-Monitor 2019 - Hessen

07 | Innovationen: Pedelecs, Lastenräder, Bike-Sharing und Elektrokleinstfahrzeuge (ab Seite 67)

- Interesse, Erfahrung und Nutzung von Pedelecs
- Interesse an Pedelecs
- Interesse an Pedelecs & Einsatzzwecke
- Gründe für fehlendes Interesse an Pedelecs
- Erfahrungen mit Pedelecs
- Nutzung von Pedelecs
- Bekanntheit und Nutzung von Lastenrädern
- Bekanntheit und Kaufpotential von Lastenrädern
- Kaufpotential von Lastenrädern
- Nutzungsmotivationen für Lastenräder
- Interesse an Lastenrad-Verleihsystemen
- Aussagen von Lastenradnutzenden oder –interessenten
- Aussagen von Personen ohne Interesse an Lastenrädern
- Bekanntheit und Verbreitung von Bike-Sharing
- Nutzung von Bike-Sharing
- Aussagen rund um Bike-Sharing
- Kaufpotenzial von Elektrokleinstfahrzeugen

08 | Nutzungsanlässe des Fahrrads (ab Seite 96)

- Nutzung der Verkehrsmittel
- Anlass der Fahrradnutzung
  - Kurze Erledigungen
  - Transport von Personen
- Fahrradfahrende Kinder - Nutzungsintensität
- Zufriedenheit mit der Abstellsituation
- Fahrradmitnahme in öffentlichen Verkehrsmitteln

09 | Fahrradpendeln und Pendelpotentiale durch Radschnellwege (ab Seite 105)

- Fahrradnutzung zur Arbeit/Bildungsstätte
- Fahrradfreundlichkeit - Arbeits- bzw. Ausbildungsplatz
- Fahrradnutzung auf dem Weg zur Arbeit/Bildungsstätte nach Wetterbedingungen
- Nutzung des Fahrrads zum Pendeln in eine Großstadt
- Kombination mit ÖPV auf dem Weg zur Arbeit/ Bildungsstätte
- Gründe gegen die Fahrradnutzung zur Arbeit/ Bildungsstätte
- Wahrgenommene Gefahren
- Anreize für Fahrradnutzung zur Arbeit / Bildungsstätte
- Bekanntheit und Nutzung Radschnellwege
- Bewertung der Radschnellweg-Initiative
- Radschnellwege und Pendelpotential

© SINUS-Institut 2019

Detailübersicht (3/4)

Fahrrad-Monitor 2019 - Hessen

10 | „Protected bike lanes“ und Fahrradstraßen (ab Seite 124)

- „Protected bike lanes“ und Fahrradstraßen
- Nutzung von Fahrradstraßen
- Bevorzugung von Fahrradstraßen gegenüber anderen Radverkehrsführungen
- Vorteile von Fahrradstraßen gegenüber anderen Radverkehrsführungen

11 | Fahrrad- Tourismus (ab Seite 130)

- Fahrradtour in den letzten 2 Jahren
- Dauer der längsten Fahrradtour
- Bekanntheit der „D- Routen“
- Nutzung von D-Routen
- D-Routen – Kontext der Nutzung und Bewertung
- Bekanntheit und Nutzung Radweg „Deutsche Einheit“

12 | Fahrradmarkt (ab Seite 139)

- Genutzter Fahrradtyp
- Genutzter Pedelec-Typ
- Pläne zum Fahrradkauf
- Fahrradtypen und Ausgabebereitschaft
- Leasingangebote des Arbeitgebers bei Fahrradkauf

13 | Zusatzfragen Hessen (ab Seite 147)

- Online-Dienste
- Zufriedenheit mit der Abstellsituation
- Abstellmöglichkeiten im Wohnumfeld
- Abstellmöglichkeiten Arbeit bzw. Schule / Universität
- Hessischer Radfernweg
- Beschilderung für den Radverkehr

© SINUS-Institut 2019

Detailübersicht (4/4)

Fahrrad-Monitor 2019 - Hessen

14 | Sonderauswertung: Regionen in Hessen (ab Seite 170)

- Verfügbare Verkehrsmittel
- Verkehrsmittel-Nutzung
- Zukünftig häufigere Verkehrsmittel-Nutzung
- Anlass der Fahrrad-Nutzung
- Zufriedenheit mit der Abstellsituation
- Aussagen rund ums Fahrradfahren in der Gemeinde / Stadt
- Fahrradfreundlichkeit der Landesregierung
- Fahrradfreundlichkeit der Kommunalpolitik
- Verbesserungen für den Radverkehr
- Sicherheit im Straßenverkehr
- Aussagen zum Miteinander im Straßenverkehr
- Genutzte Wegarten
- Fahrradhelmbesitz und -Nutzung

15 | Auswertung nach Sinus-Milieus und Sinus-Mileu-Profile (ab Seite 186)

- Gründe für das Nutzen des Fahrrades als Verkehrsmittel
- Fahrradfreundlichkeit der Politik
- Verbesserungen für den Radverkehr
- Aussagen rund ums Fahrradfahren in der Gemeinde
- Gründe für Unsicherheit im Straßenverkehr
- Aussagen zum Miteinander im Straßenverkehr
- Aussagen rund um Bike-Sharing
- Anlass der Fahrradnutzung
- Zufriedenheit mit der Abstellsituation
- Gründe gegen Fahrradnutzung zur Arbeit / Bildungsstätte
- Anreize für Fahrradnutzung zur Arbeit / Bildungsstätte
- Profil „Konservativ-Etablierte“
- Profil „Liberal- Intellektuelle“
- Profil „Performer“
- Profil „Expeditive“
- Profil „Adaptiv-Pragmatische“
- Profil „Sozialökologische“
- Profil „Bürgerliche Mitte“
- Profil „Traditionelle“
- Profil „Prekäre“
- Profil „Hedonisten“

© SINUS-Institut 2019

01 Zentrale Ergebnisse

Zentrale Ergebnisse (1)

Verkehrsmittelverfügbarkeit und -Nutzung

- Drei Viertel der Deutschen leben in einem Haushalt mit einem Fahrrad (76%). In Hessen (HE) **besitzen** mit **77%** **etwas mehr Haushalte ein Fahrrad**. Im Schnitt sind es dort 2,3 Fahrräder pro Haushalt. **Pedelecs** sind in **15%** der hessischen Haushalte vertreten (14% der HH in Deutschland). Die zulassungspflichtigen **E-Bikes / S-Pedelecs gibt es in 6% der Haushalte** (1% der HH in Deutschland).
- **80%** der Befragten aus HE **fahren mindestens selten mit dem Fahrrad oder Pedelec** (=Radfahrende). Damit gibt es in HE 2 Prozentpunkte mehr Radfahrende als in Gesamtdeutschland (78%). **39%** nutzen das **Fahrrad regelmäßig** (d.h. fahren täglich bis mehrmals die Woche) und liegen unter dem gesamtdeutschen Durchschnitt (44%).
- Bei dem Vergleich der Beliebtheit von verschiedenen Verkehrsmitteln unter den jeweiligen Nutzern („nutze ich sehr gerne“ / „gerne") nimmt in HE das **Auto** mit 76% den **1. Platz auf der Beliebtheitsskala** ein. Die Fortbewegung mit dem **Pedelec** genießt mit 75% Zustimmung (**2. Platz**) noch einen leichten Attraktivitätsvorsprung gegenüber dem **Fahrrad als Freizeitbeschäftigung**, welches mit 75% **Platz 3** der Beliebtheitsskala einnimmt. Das **Fahrrad als Verkehrsmittel** liegt mit **64%** 11 Prozentpunkte hinter dem Fahrrad als Freizeitbeschäftigung (75%).

© SINUS-Institut 2019

Zentrale Ergebnisse (2)

Verkehrsmittelverfügbarkeit und -Nutzung

- Die **Top 3 Argumente für die Nutzung des Fahrrades als Verkehrsmittel** in HE sind **Umwelt (51%), Gesundheit (45%)** und **Kosten (44%).**
  - Das Auto punktet dafür in den Kategorien Zeit (66% vs. 18% Fahrrad), Flexibilität (58% vs. 34% bei Fahrrad) und Transportmöglichkeit (53% vs. 5% bei Fahrrad).
- **Knapp als zwei Fünftel** der Bevölkerung in HE (39%) möchte das **Fahrrad als Verkehrsmittel in Zukunft häufiger nutzen**. Damit liegt HE etwas unter dem gesamtdeutschen Schnitt (41%). Weiterhin möchte ein Viertel in HE öfter ein Pedelec nutzen (25% vs. 24% in Deutschland). Das Auto liegt mit einem Wachstumspotential von 34% in HE bzw. 27% in Deutschland deutlich darüber.
  - Schwerpunkte in den Sinus-Milieus für die zukünftig vermehrte Nutzung des Fahrrads finden sich dabei v.a. im Leistungseliten-Milieu der Performer (51%) und im jungen und kreativen Milieu der Expeditiven (49%).

© SINUS-Institut 2019

Zentrale Ergebnisse (3)

Verkehrspolitik

- **15%** stufen die **Landesregierung in Hessen als fahrradfreundlich** (Schulnoten 1 und 2; alle Landesregierungen in DE: 14%) ein, die **Kommunalpolitik kommt auf 18%** (DE: 20%).
- Die dringlichsten Wünsche an die Politik in HE sind der **Bau von mehr Radwegen (55%)** sowie die **Trennung der Radfahrenden von den PKW-Fahrenden (52%)** und die **Einrichtung von mehr Schutz- und Radfahrstreifen (45%)**. Auf Platz 4 und 5 folgen die **Einrichtung von mehr Fahrradstraßen (45%)** und die **Trennung der Radfahrenden von den Fußgängern (42%)**.

© SINUS-Institut 2019

Zentrale Ergebnisse (4)

Miteinander, Sicherheitsgefühl und Helmnutzung

- **52%** der Befragten geben an, dass ihnen **Radfahren in der Gemeinde / Stadt Spaß macht**. Damit liegt HE über dem gesamtdeutschen Schnitt **(49%).**
- Über die **Hälfte der Radfahrenden** in HE **fühlt sich im Straßenverkehr sehr sicher** bis **meistens sicher** (56%). Dieser Wert liegt im Schnitt der bundesweiten Erhebung (56%). Unsicher fühlen sich dementsprechend 44% aller Radfahrenden in HE.
  - Als Gründe, warum man sich in HE (eher) nicht sicher fühlt, werden folgende genannt – „zu wenig separate Radwege“ (66%), „zu viel Verkehr auf den Straßen“ (65%) und „rücksichtslose Autofahrende“ (64%).
- **72% der Radfahrenden in HE besitzen einen Fahrradhelm**, verglichen zu 58% der Radfahrenden in Deutschland.
  - 28% der Radfahrenden in HE tragen immer einen Fahrradhelm und weitere 23% meistens (= 51% zumindest meistens). Bei der Fahrradhelmnutzung liegt HE damit deutlich über dem bundesweiten Durchschnitt (38%).

© SINUS-Institut 2019

Zentrale Ergebnisse (5)

Pedelecs, Lastenräder, Bike-Sharing und Elektrokleinstfahrzeuge

- **47%** aller Befragten in HE äußern **generelles Interesse an Pedelecs** (DE: 45%), weitere **27%** in HE (DE: 24%) sind **schon einmal mit einem Pedelec gefahren** und **13%** (DE: 11%) **fahren** selbst **mit einem Pedelec**.
  - Das **Interesse** an Pedelecs wird am häufigsten mit dem Einsatz für **längere Strecken / Ausflüge** (72%) und für **bergige Strecken** (70%) begründet sowie, dass sie das **Fahrradfahren trotz körperlicher Einschränkungen** ermöglichen (46%).
  - Das **Nicht-Interesse** an Pedelecs wird am häufigsten mit **fehlendem Bedarf** (40%), einem **zu hohen Preis** (40%), und der **fehlenden** eigenen **körperlichen Anstrengung** (24%) begründet.
- **2%** aller Befragten in HE **nutzen Lastenräder.** Darüber hinaus **kennt die Hälfte (50%)** der Befragten **Lastenräder.** Damit liegt HE etwas unter dem bundesdeutschen Durchschnitt (52%).
  - Von den Lastenrad-Kennern könnten sich **20%** vorstellen, sich eines **anzuschaffen.** Frauen (21%) äußern hierbei ein leicht größeres Interesse an Lastenrädern als Männer (19%). Befragte aus einem **Ort mit 50.000 – 100.000 Einwohnern** äußern das **höchste Interesse** mit **33%** sowie die Befragte mit **hoher formaler Bildung** mit **29%.**
- **69%** aller Befragten in HE haben schon einmal von **Bike Sharing (=öffentlichen Mietradsystemen) gehört.** Damit liegt HE im gesamtdeutschen Schnitt (69%). **22%** der Kenner haben **schon mal ein Mietrad genutzt (entweder am derzeitigen Wohnort oder in einer fremden Stadt).**
  - Nutzer-Schwerpunkte in den Sinus-Milieus finden sich bei den Liberal-Intellektuellen (28%), den Adaptiv-Pragmatischen (27%) und den Prekären (27%).
- **2%** aller Befragten in HE planen, sich in den nächsten 12 Monaten **sicher** und **17%** vielleicht ein **Elektrokleinstfahrzeug** zu kaufen (DE: 2% wollen sicher ein Elektrokleinfahrzeug kaufen + 12% vielleicht).

© SINUS-Institut 2019

Zentrale Ergebnisse (6)

Anlässe der Fahrradnutzung

- Das Fahrrad wird in HE (mindestens ein paar Mal im Monat) primär für **Einkäufe, kurze Erledigungen (64%)** und **Besuche bei Freunden, Familien oder Bekannten (57%)** sowie für **Tagesausflüge (53%)** genutzt.
  - **19%** der Radfahrenden in HE nutzen das Fahrrad für den **Transport von Personen** (z.B. von Kindern).
- **55% der Kinder** in HE **fahren mindestens mehrmals pro Woche mit dem Fahrrad** (DE: 53%). Dabei gilt: Je älter die Kinder, desto häufiger nutzen diese das Fahrrad.
- Die **Mitnahmemöglichkeit** von **Fahrrädern in öffentlichen Verkehrsmitteln** beurteilen **52%** der Radfahrenden in HE **in Zügen des Nah- und Regionalverkehrs als positiv bzw. eher positiv** (DE: 51%). Die zweitbeste Bewertung geben die Befragten mit **37% Straßenbahnen / Tram** (DE: 29%), gefolgt vom **Bus** (**36%** in HE vs. 28% in DE). Am **wichtigsten** ist den Radfahrenden in HE die **Mitnahmemöglichkeit in Zügen im Nah- und Regionalverkehr (67%** finden dies sehr wichtig bzw. wichtig) (DE: 62%), gefolgt von **Straßenbahn / Tram (57%)** (DE: 45%) und **Bus (53%)** (DE: 43%).

© SINUS-Institut 2019

Zentrale Ergebnisse (7)

Fahrradpendeln und Pendelpotentiale durch Radschnellwege

- In HE nutzen **19% der Befragten**, die erwerbstätig oder in Ausbildung sind, das **Fahrrad mindestens ein paar mal pro Monat auf dem Weg zur Arbeits-/Ausbildungsstätte** (30% in Deutschland). **Personen in Ausbildung nutzen das Fahrrad eher für den Weg zur Arbeitsstätte als Berufstätige** (32% der Befragten in Ausbildung vs. 17% der Berufstätigen) Zum Vergleich: In Deutschland nutzen 41% der Befragten in Ausbildung bzw. 28% der berufstätigen Befragten das Fahrrad zum Pendeln.
- **37% der erwerbstätigen Radpendler kombinieren das Fahrrad mit öffentlichen Verkehrsmitteln**, 63% tun dies nicht**.** Die mit dem Fahrrad zurückgelegte Distanz beträgt für 65% der Personen, die das Fahrrad auf dem Weg zur Arbeit / Fortbildungsstätte mit öffentlichen Verkehrsmitteln kombinieren, nicht mehr als 5 km.
- Bei den Radpendlern in Ausbildung **kombinieren 37% das Fahrrad mit öffentlichen Verkehrsmitteln**, 63% tun dies nicht**.** Die mit dem Fahrrad zurückgelegte Distanz beträgt für 83% der Personen, die das Fahrrad auf dem Weg zur Arbeit / Fortbildungsstätte mit öffentlichen Verkehrsmitteln kombinieren, nicht mehr als 5 km.
- Die am häufigsten genannten **Gründe gegen die Fahrradnutzung** auf dem Weg zur Schule / Universität / Ausbildungsstätte oder zur Arbeit / Fortbildungsstätte sind **„Weg ist zu weit“ (47%), „dauert zu lange“ (44%) und „dem Wind und Wetter ausgesetzt“ (36%). 24%** dieser Radfahrenden, die nicht mit dem Fahrrad zur Arbeit oder Ausbildungsstätte fahren, obwohl sie erwerbstätig sind oder sich in einer Ausbildung befinden, stufen diesen Weg als **„zu gefährlich“** ein.
- **Radschnellwege** sind bei der Mehrheit aller Befragten in HE (61%) **nicht bekannt** (DE: 59%). Nur 6**%** haben die sogenannten „Fahrradautobahnen“ auch **schon mal genutzt** (DE: 7%).
- Die **Errichtung von Radschnellwegen** wird grundsätzlich **sehr positiv bewertet**. **31%** der bisher noch nicht Pendelnden in HE würden das Fahrrad nutzen, wenn es Radschnellwege auf ihrem Weg zur Arbeit/Bildungsstätte geben würde (DE: 37%). 76% der bereits Pendelnden würden das Rad häufiger als bisher nutzen (DE: 74%).

© SINUS-Institut 2019

Zentrale Ergebnisse (8)

„Protected bike lanes“ und Fahrradstraßen

- **29%** aller Befragten in HE haben von dem Konzept **„Protected bike lanes“ gehört** und damit weniger als in Gesamtdeutschland (41% in DE). **9% aller Befragten in HE** haben diese **schon mal genutzt** (DE: 7%).
- **Fahrradstraßen** sind mit **70%** deutlich mehr Befragten in HE **bekannt** (DE: 70%). **34%** aller Befragten in HE sind **bereits auf einer Fahrradstraße gefahren** (DE: 34%).
  - **Befragte aus Orten mit mehr als 500.000 Einwohnern** haben Fahrradstraßen weitaus **häufiger genutzt** als Befragte, die in Orten mit weniger als 20.000 Einwohnern wohnen (40% >500.000 EW vs. 19% <20.000 Einwohner).
  - **47%** der Nutzer von Fahrradstraßen in HE **bevorzugen diese gegenüber anderen Radwegen** (DE: 48%), weitere 41% stufen diese als gleichwertig gegenüber anderen Radwegen ein (DE: 44%). 12% bevorzugen Fahrradstraßen nicht gegenüber anderen Radwegen (8%).

© SINUS-Institut 2019

Zentrale Ergebnisse (9)

Fahrrad-Tourismus

- **46%** der Radfahrenden in HE haben **in den letzten 2 Jahren eine Radtour gemacht** (DE: 44%). Soziodemografische Schwerpunkte in HE liegen hier bei den Haushalten mit niedrigem Einkommen (70% haben eine Radtour gemacht), sowie bei den 30-49-Jährigen (55%) und den formal höher Gebildeten (50%).
- Die **Dauer der Radtour** betrug mit Abstand **am häufigsten einen halben bis einen ganzen Tag (58%),** nur **7%** der Rad-Tourenden war **5 Tage und länger** unterwegs.
- **20%** aller Befragten in HE hat **schon einmal vom Deutschlandroutennetz (D-Routen) gehört** (DE: 15%).
  - **10%** der Befragten in HE haben **schon einmal eine D-Route mindestens streckenweise genutzt** (DE: 8%).
- **15%** aller Befragten in HE hat **schon einmal von dem Radweg „Deutsche Einheit“ gehört** (DE: 9%).
  - **31%** der Radweg-Kenner in HE haben den Radweg Deutsche Einheit **schon einmal mindestens streckenweise genutzt** (DE: 35%). Das entspricht 5% aller Befragten in HE.

© SINUS-Institut 2019

Zentrale Ergebnisse (10)

Fahrradmarkt

- **35%** aller Befragten in HE planen in den nächsten 12 Monaten sicher bzw. vielleicht den **Kauf eines neuen Fahrrads**. Die voraussichtliche Wahl der potentiellen Käufer fallen am häufigsten auf **Pedelecs (37%)**, **Mountainbikes (23%)** und **herkömmliche Räder (20%)**.
  - Für ihr neues Rad wollen die potentiellen Käufer im Schnitt ca. **€ 904,-** ausgeben. Dieser Wert liegt über dem Durchschnitt (DE: € 865,-)
- Die am **häufigsten genutzten Fahrradtypen** von Radfahrenden in HE sind das **herkömmliche Fahrrad** (52%) (DE: 62%), **Mountainbikes** (37% in HE vs. 27% in DE) und **Pedeles** (16% in HE vs. 14% in DE). **2%** nutzen **Lastenräder** (DE: 3%).

© SINUS-Institut 2019

Zentrale Ergebnisse (11)

Zusatzfragen in HE

- Der **bekannteste Online-Dienst zum Radfahren** in HE ist **Google Maps** (62% der Radfahrenden kennen diesen Online-Dienst), gefolgt vom **Radroutenplaner Hessen** (13%) und **komoot** (9%).
- **35%** der Radfahrenden in HE haben schon einmal **wegweisende Beschilderung in ihrer Kommune wahrgenommen**, davon sind 80% zufrieden mit der Beschilderung.
- **33%** haben diese Beschilderung **in angrenzenden Kommunen** wahrgenommen, davon sind 68% zufrieden mit der Beschilderung.
- **47%** sagen, dass sie noch **keine Beschilderung wahrgenommen** hat.
- **17%** der Radfahrenden in HE haben schon einmal einen **„Hessischen Radfernweg" genutzt.** 47% haben noch keinen dieser Radfernwege genutzt, weitere 36% haben noch nie davon gehört.
  - 8% der „Hessischen Radfernweg"-Nutzer haben dort bereits wegweisende Beschilderung für den Radverkehr wahrgenommen.
- Ausführliche Detailergebnisse zu **Abstellmöglichkeiten im Wohnumfeld und an Schule / Universität / Ausbildungsstätte bzw. Arbeit / Fortbildungsstätte** kann im Kapitel „Zusatzfragen in Hessen" nachgelesen werden.

© SINUS-Institut 2019

02 Methode und Stichprobe

Hintergrund der Studie

Fahrrad-Monitor 2019 - Hessen

- Der „**Fahrrad-Monitor**“ erhebt alle zwei Jahre das **subjektive Stimmungsbild der Radfahrenden in Deutschland**. Dafür werden im Rahmen einer **repräsentativen Online-Studie** Bürgerinnen und Bürger zwischen **14 und 69 Jahren** im Auftrag des Bundesverkehrsministeriums befragt.
  - Nach 2009, 2011, 2013, 2015 und 2017 handelt es sich 2019 um die sechste Welle
  - Der Fahrrad-Monitor wird im Rahmen des Nationalen Radverkehrsplans 2020 gefördert
- Im Jahr 2017 gab es erstmals die Möglichkeit, dass einzelne Bundesländer, Regionen oder Städte ihre Fallzahl im Rahmen der deutschlandweiten Befragung gezielt erhöhen konnten, um verlässliche und spezifische Aussagen auf Bundeslandebene zu generieren.
- Dieses Angebot nutzten **2019** insgesamt **4 Bundesländer** in Deutschland, darunter auch das Bundesland **Hessen**.
- Weiterhin beauftragte **Hessen** einen **zusätzlichen Frageblock** mit Hessen-spezifischen Fragestellungen und eine **zusätzliche Auswertung** ausgewählter Fragen nach 5 hessischen Regionen. Zudem ist ein **Vergleich mit dem Bundesdurchschnitt** möglich.

© SINUS-Institut 2019

Methode & Stichprobe

Fahrrad-Monitor 2019 - Hessen

- Methode: Online-Befragung mit **940** in Hessen lebenden Personen zwischen 14 und 69 Jahren
  - Repräsentativität nach Geschlecht, Alter, Bildung, Ortsgrößenklasse und Regierungsbezirken (Quotenstichprobe)
- Dauer eines Interviews: ca. 21 Minuten
- Befragungszeitraum: Juni 2019

© SINUS-Institut 2019

Thematische Neuerungen in der Studie 2019

Fahrrad-Monitor 2019 - Hessen

- Der Themenkomplex „Fahrrad“ birgt eine enorme Dynamik und Entwicklungen. Um diesen zu entsprechen, werden bei jeder Welle **neue Befragungsinhalte** in die Studie integriert.
- In der Studie 2019 sind folgende Themen(-blöcke) **neu**:
  - Elektrokleinstfahrzeuge
  - Radschnellwege (Nutzung und Akzeptanz)
  - Fahrradstraßen und „protected bike lanes“
- Weiterhin wurden folgende Themenblöcke **erweitert**:
  - Sicherheit und Miteinander im Straßenverkehr
  - Pedelecs/E-Mobilität
  - Fahrrad-Tourismus (D-Routen + Radweg „Deutsche Einheit“)

© SINUS-Institut 2019

03 Exkurs: Sinus-Milieus

sinus

Was sind die Sinus-Milieus®?

- Die Sinus-Milieus® fassen Menschen zusammen, die sich in Lebensauffassung und Lebensweise ähneln
  - Ähnliche Grundorientierung, Werte
  - Ähnlicher Lebensstil, Geschmack
  - Ähnliche Kommunikationsstrukturen
  - Ähnliche Wohnumfelder

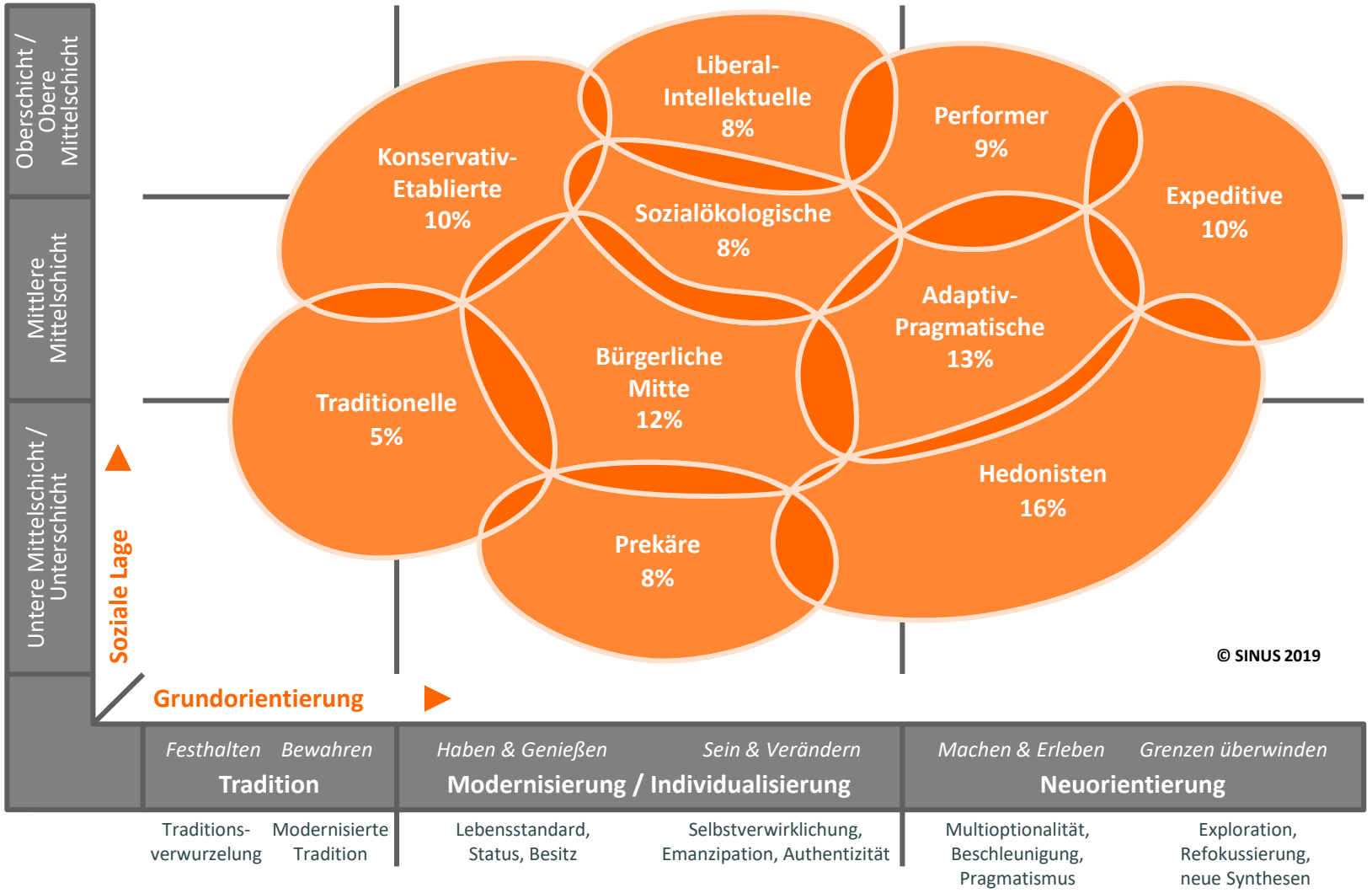
"Gruppen von Gleichgesinnten"

Die "Kartoffelgrafik"

- Die Grafik auf der folgenden Seite zeigt die aktuelle Milieulandschaft und die Position der verschiedenen Milieus in der deutschen Gesellschaft nach sozialer Lage und Grundorientierung.
- Je höher ein bestimmtes Milieu in dieser Grafik angesiedelt ist, desto gehobener sind Bildung, Einkommen und Berufsgruppe; je weiter es sich nach rechts erstreckt, desto "moderner" ist die Grundorientierung des jeweiligen Milieus.
- In dieser "strategischen Landkarte" können Produkte, Marken und Medien positioniert werden.
- Was die Grafik auch zeigt: Die Grenzen zwischen den Milieus sind fließend; Lebenswelten sind nicht so (scheinbar) exakt eingrenzbar wie soziale Schichten. SINUS nennt das die "Unschärferelation der Alltagswirklichkeit".

Die Sinus-Milieus® in Deutschland 2019

Soziale Lage und Grundorientierung (14-69 Jahre)



Basis: 3.053 Befragte
Quelle: Fahrrad-Monitor 2019

Kurzvorstellung der Sinus-Milieus®

Gesellschaftliche Leitmilieus

Konservativ-Etablierte – *Das klassische Establishment*	Liberal-Intellektuelle – *Die aufgeklärte Bildungselite*	Performer – *Die effizienzorientierte Leistungselite*	Expeditive – *Die ambitionierte kreative Avantgarde*
Erfolgsethik	Liberale Grundhaltung	Global-ökonomisches Denken	(Transnationale) Trendsetter
Exklusivität	Postmaterielle Wurzeln	Networker und Multitasker	Mental und geografisch mobil
Führungsanspruch	Kritische Weltsicht	Konsum- und Stil-Avantgarde	Online und offline vernetzt
Gesellschaftliche Verantwortung	Selbstbestimmung und Selbstentfaltung	Kompetitive Grundhaltung	Zielorientiert – aber kein Karrieredenken
Standesbewusstsein	Kosmopolitisch	Technik- und IT-Affinität	Individualismus und Nonkonformismus
Entre-Nous-Abgrenzung	Kunst und Kultur	Zunehmende Etablierungstendenz	Auf der Suche nach neuen Grenzen und Lösungen

© SINUS-Bilder-Collage nur zum internen Gebrauch, Quellen: Fotolia und iStockphoto

Kurzvorstellung der Sinus-Milieus®

Milieus der Mitte

Sozialökologische –
Das engagierte gesellschaftskritische Milieu

- Ausgeprägtes ökologisches und soziales Gewissen
- Globalisierungs-Skeptiker
- Normative Vorstellung vom "richtigen" Leben
- Bannerträger von Political Correctness und Diversity
- Kritik der Wachstums- und Konsumgesellschaft
- Achtsamkeit und Multikulturalismus

Bürgerliche Mitte –
Der bürgerliche Mainstream

- Leistungs- und Anpassungsbereitschaft
- Bejahung der gesellschaftlichen Ordnung
- Wunsch nach beruflicher und sozialer Etablierung
- Gesicherte und harmonische Verhältnisse
- Wachsende Abstiegsängste

Adaptiv-Pragmatische –
Die moderne junge Mitte

- Die gesellschaftliche Mitte der Zukunft
- Lebenspragmatismus und Nützlichkeitsdenken
- Leistungs- und Anpassungsbereitschaft
- Spaß, Komfort und Unterhaltung
- Flexibilität und Weltoffenheit
- Bedürfnis nach Verankerung und Zugehörigkeit

© SINUS-Bilder-Collage nur zum internen Gebrauch, Quellen: Fotolia und iStockphoto

Kurzvorstellung der Sinus-Milieus®

Milieus der unteren Mitte / Unterschicht

Traditionelle –
Die Sicherheit und Ordnung liebende ältere Generation

- Kleinbürgerliche Welt
- Traditionelle Arbeiterkultur
- Bescheidenheit, Sparsamkeit
- Anpassung an die Notwendigkeiten
- Bodenständigkeit
- Zunehmendes Gefühl des Abgehängtseins

Prekäre –
Die um Orientierung und Teilhabe bemühte Unterschicht

- Selbstbild als Benachteiligte der Gesellschaft
- Zukunftsängste und reaktive Grundhaltung
- Wunsch nach Konsum, Prestige und Anerkennung
- Bemüht, mitzuhalten
- Ausgrenzungserfahrungen
- Verbitterung und Ressentiments

Hedonisten –
Die spaß- und erlebnisorientierte moderne Unterschicht / untere Mitte

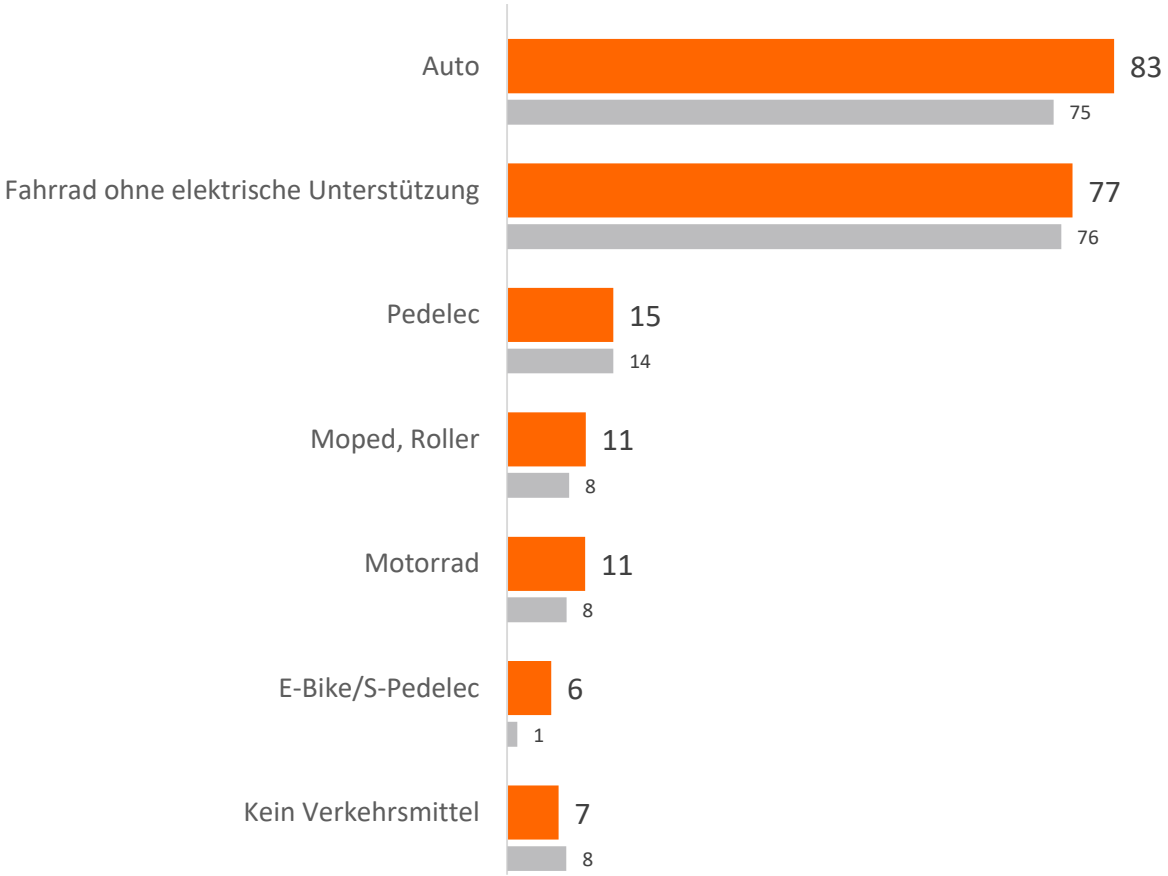
- Leben im Hier und Jetzt
- Unbekümmertheit, Coolness
- Spontaner Konsumstil
- Trendorientierung
- Häufig angepasst im Beruf
- Ausbrechen aus den Zwängen des Alltags in der Freizeit

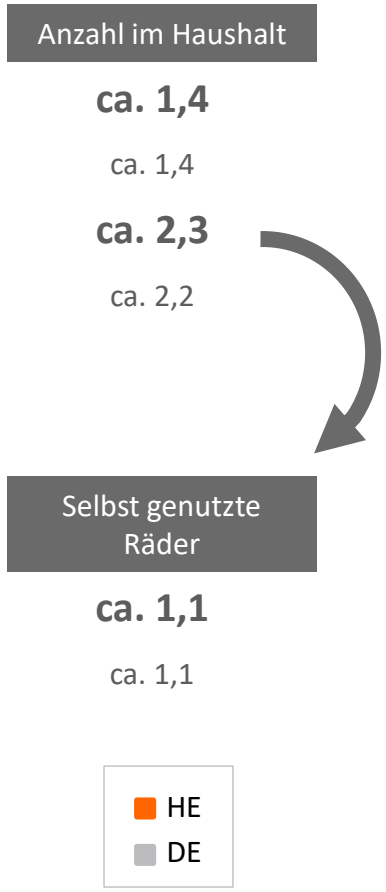
© SINUS-Bilder-Collage nur zum internen Gebrauch, Quellen: Fotolia und iStockphoto

04 Verfügbarkeit und Nutzung von Verkehrsmitteln

Verfügbare Verkehrsmittel

„Über welche Verkehrsmittel verfügt Ihr Haushalt?“ (Mehrfachnennung möglich)





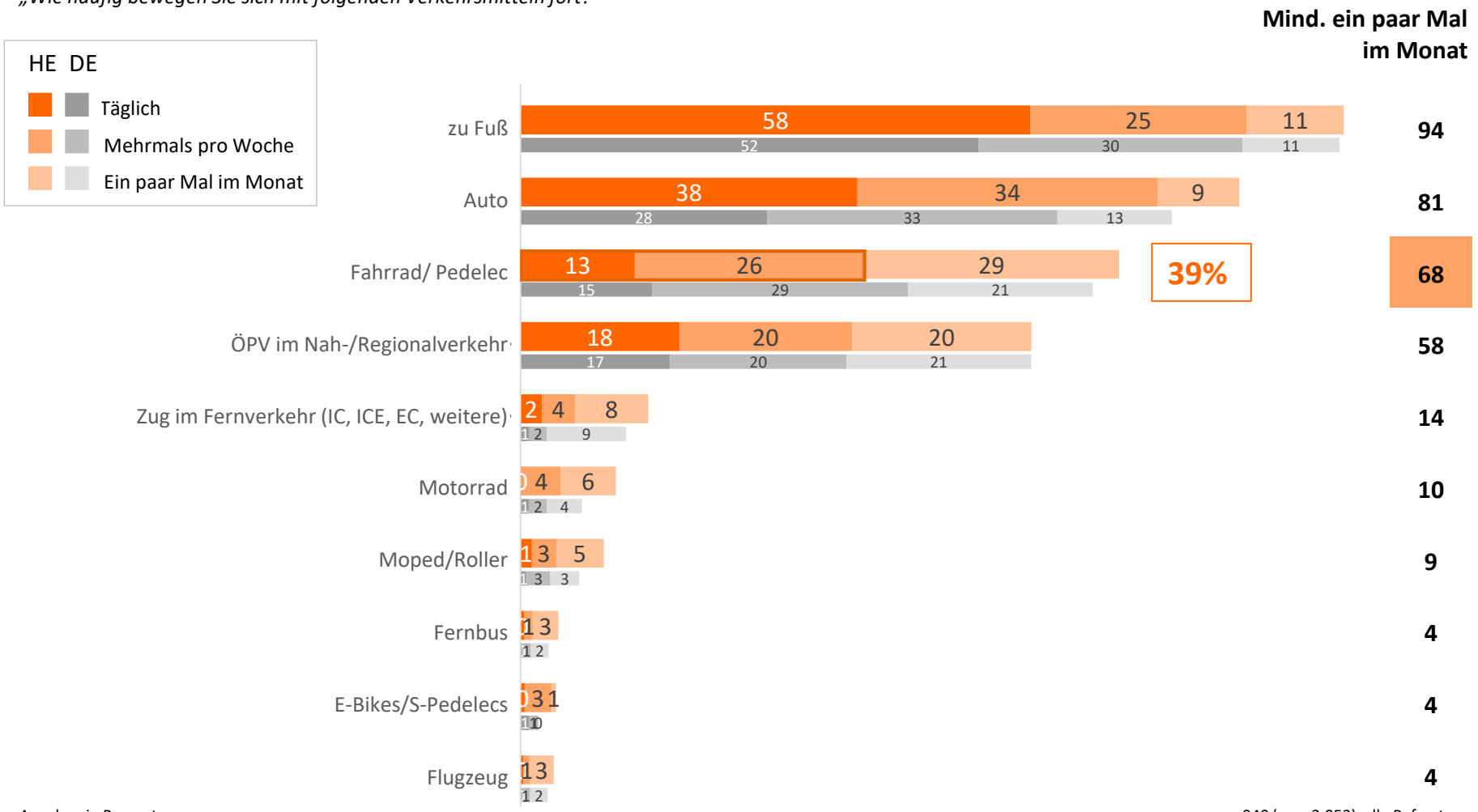
Angaben in Prozent

n_{HE}= 940 (n_{DE}= 3.053); alle Befragte

Häufigkeit der Verkehrsmittel-Nutzung

Fahrrad im Vergleich zu anderen Verkehrsmitteln

„Wie häufig bewegen Sie sich mit folgenden Verkehrsmitteln fort?"



Angaben in Prozent

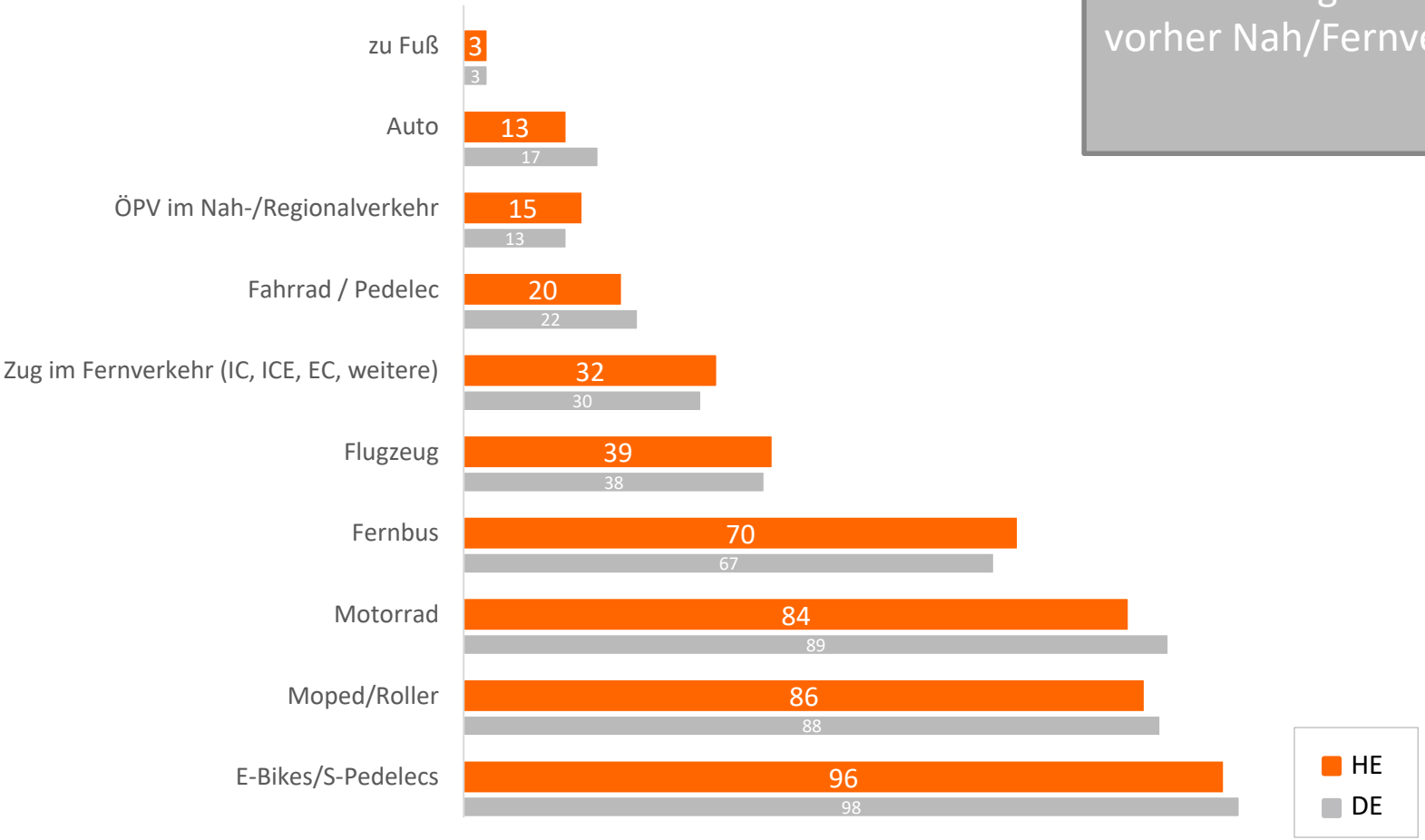
n_{HE}= 940 (n_{DE}= 3.053); alle Befragte

Häufigkeit der Verkehrsmittel-Nutzung

Anteil Nie-Nutzung

„Wie häufig bewegen Sie sich mit folgenden Verkehrsmitteln fort?"

Nah/Regionalverkehr Beschriftung korrigiert; vorher Nah/Fernverkehr

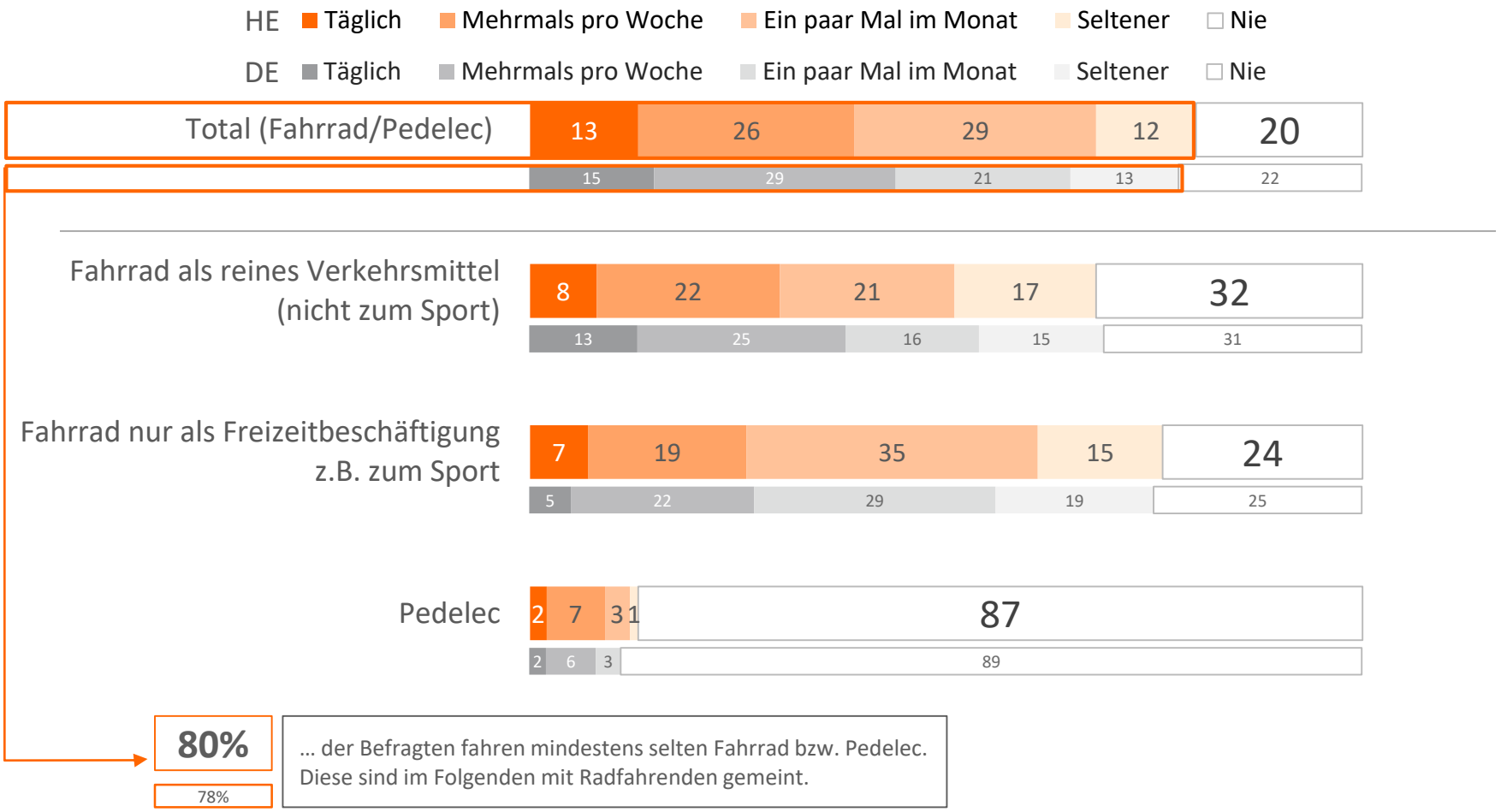


Angaben in Prozent

n_{HE}= 940 (n_{DE}= 3.053); alle Befragte

Art der Fahrrad-Nutzung

Fahrrad / Pedelec als Verkehrsmittel und Freizeitbeschäftigung

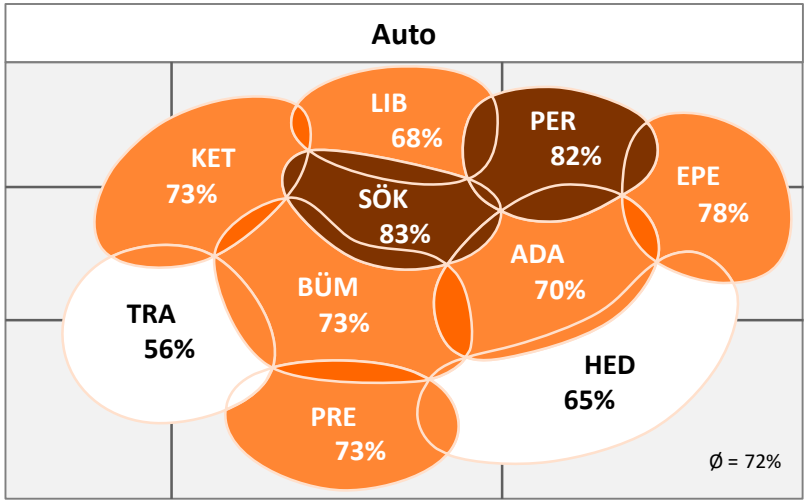


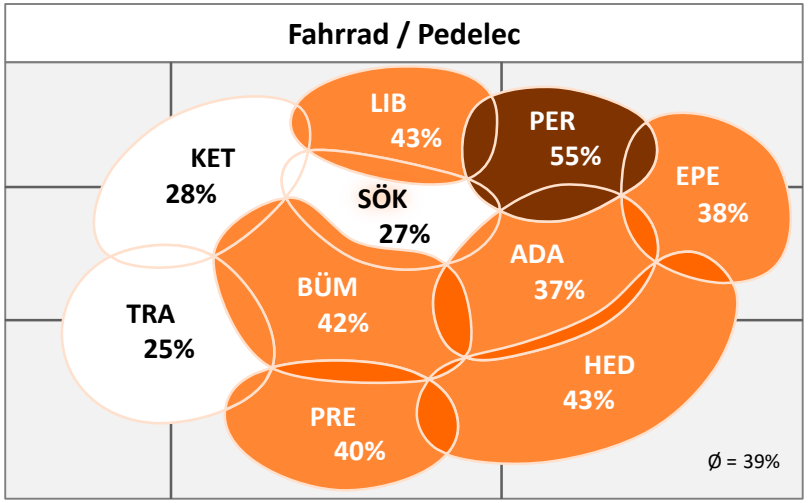
Angaben in Prozent

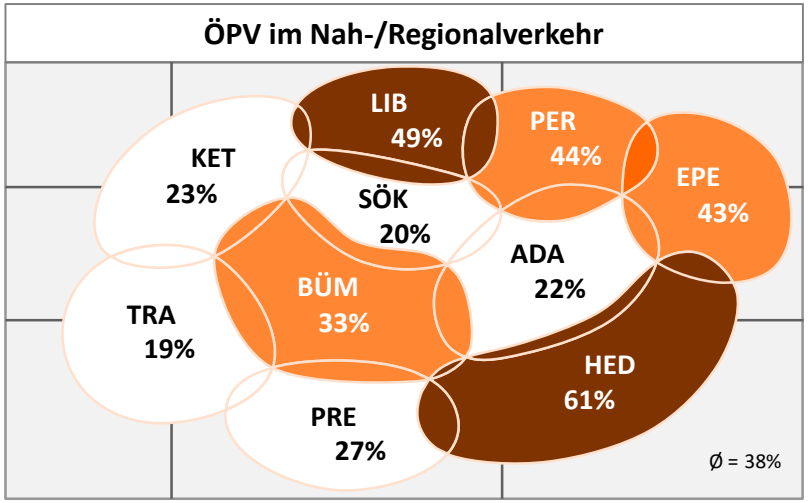
n_{HE}= 940 (n_{DE}= 3.053); alle Befragte

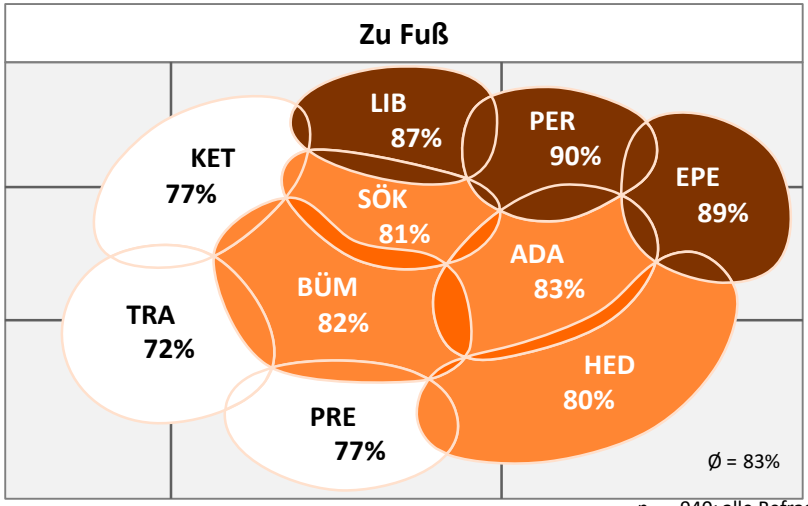
Regelmäßige Verkehrsmittel-Nutzung (täglich/mehrmals pro Woche)

In den Sinus-Milieus© in Hessen









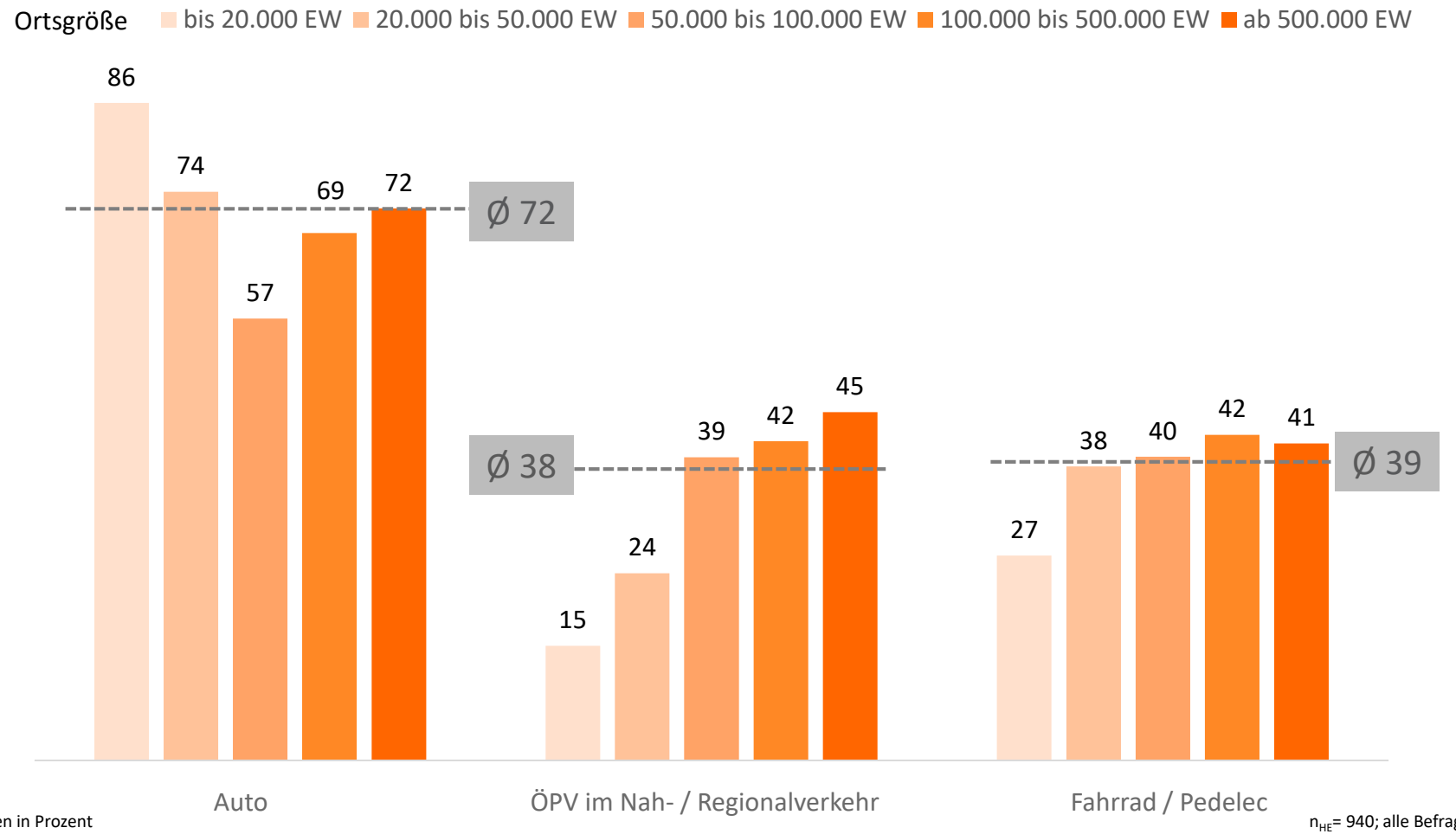
n_{HE}= 940; alle Befragte

= stark überdurchschnittlich = durchschnittlich = stark unterdurchschnittlich

Regelmäßige Verkehrsmittel-Nutzung

Regelmäßige Nutzer in Hessen - nach Ortsgröße

„Wie häufig bewegen Sie sich mit folgenden Verkehrsmitteln fort?"– Antwort: ***Täglich / mehrmals pro Woche***



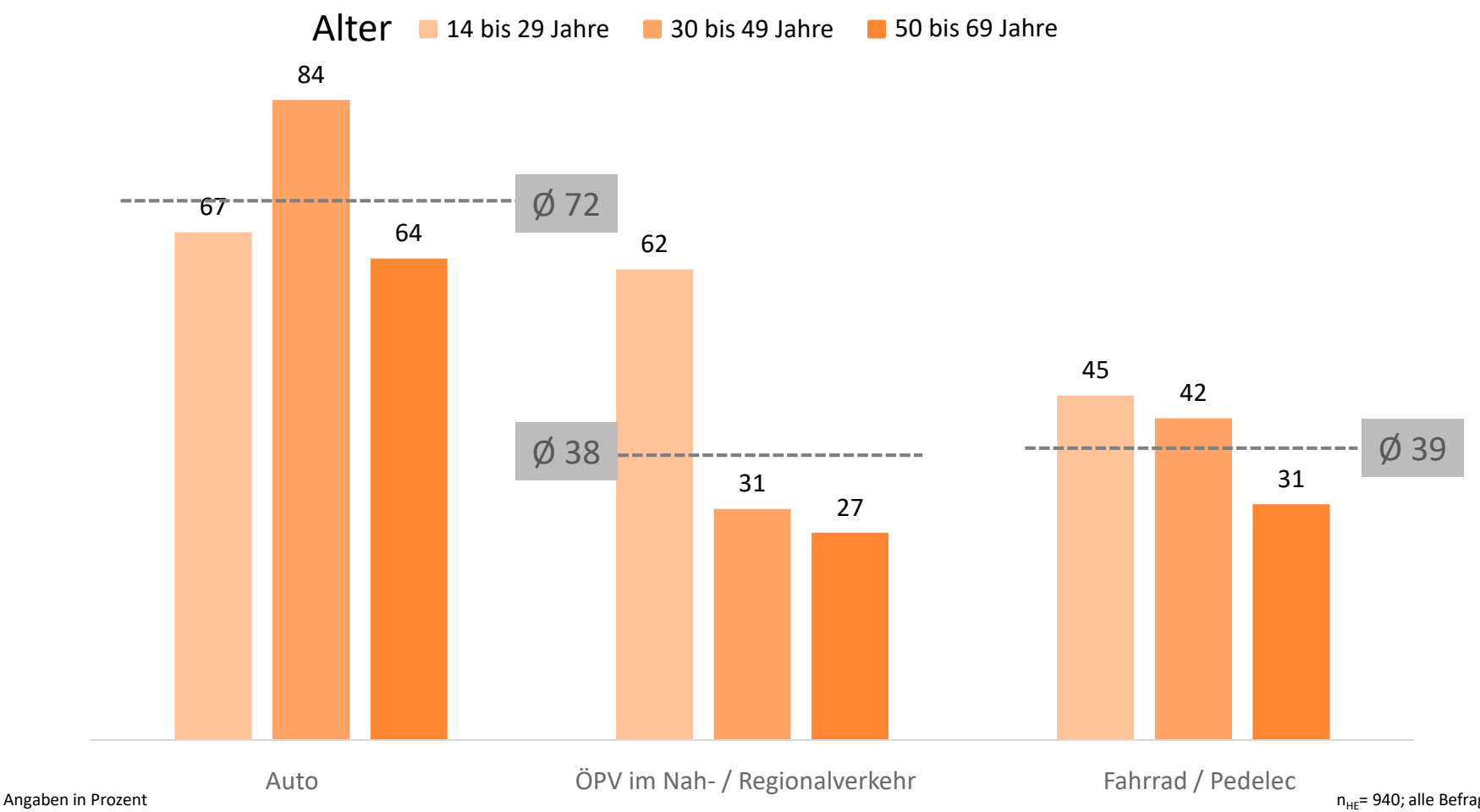
Angaben in Prozent

n_{HE}= 940; alle Befragte

Regelmäßige Verkehrsmittel-Nutzung

Regelmäßige Nutzer in Hessen - nach Alter

„Wie häufig bewegen Sie sich mit folgenden Verkehrsmitteln fort?"– Antwort: ***Täglich / mehrmals pro Woche***



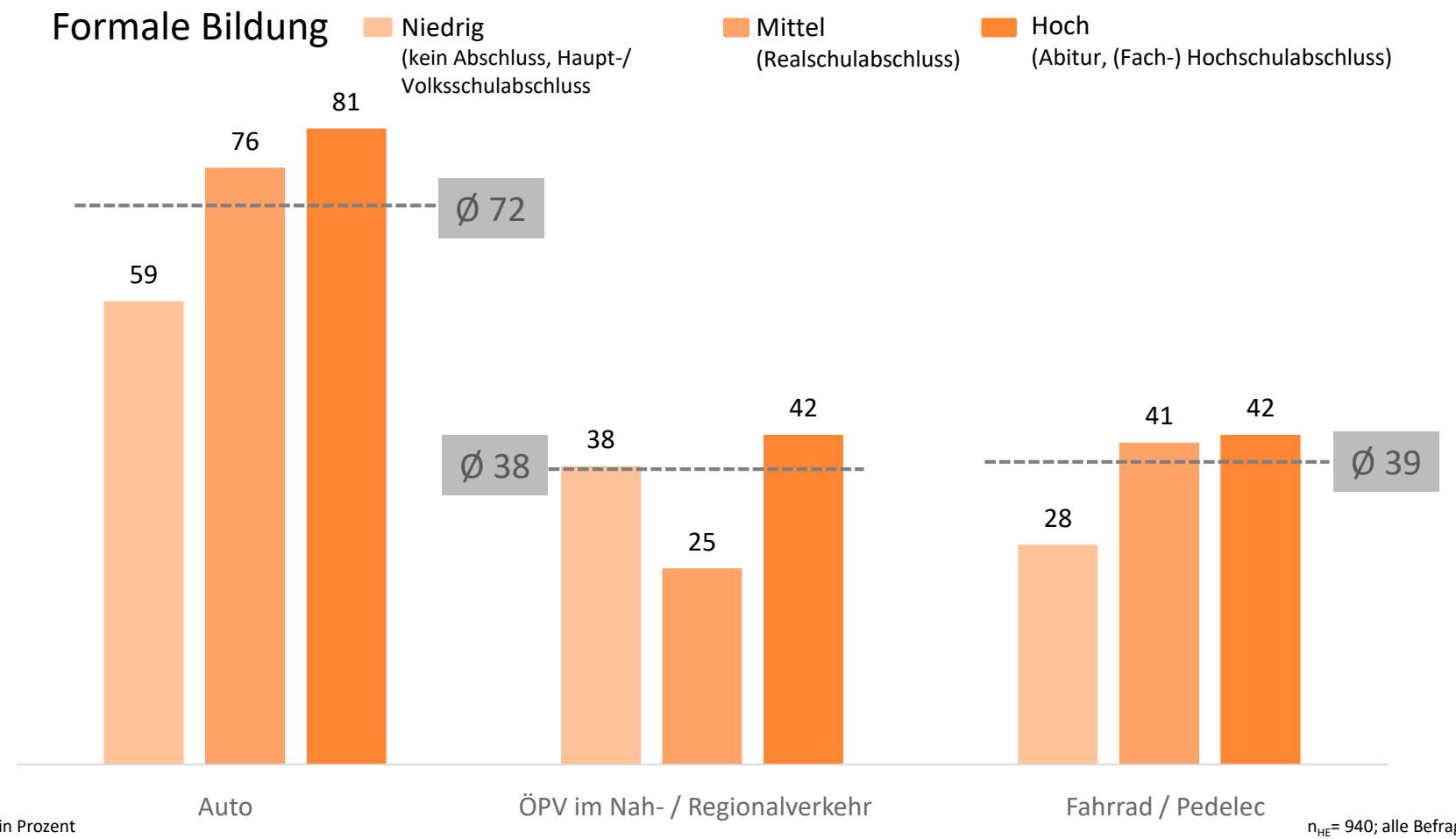
Angaben in Prozent

n_{HE}= 940; alle Befragte

Regelmäßige Verkehrsmittel-Nutzung

Regelmäßige Nutzer in Hessen - nach formalem Bildungsniveau

„Wie häufig bewegen Sie sich mit folgenden Verkehrsmitteln fort?"– Antwort: ***Täglich / mehrmals pro Woche***



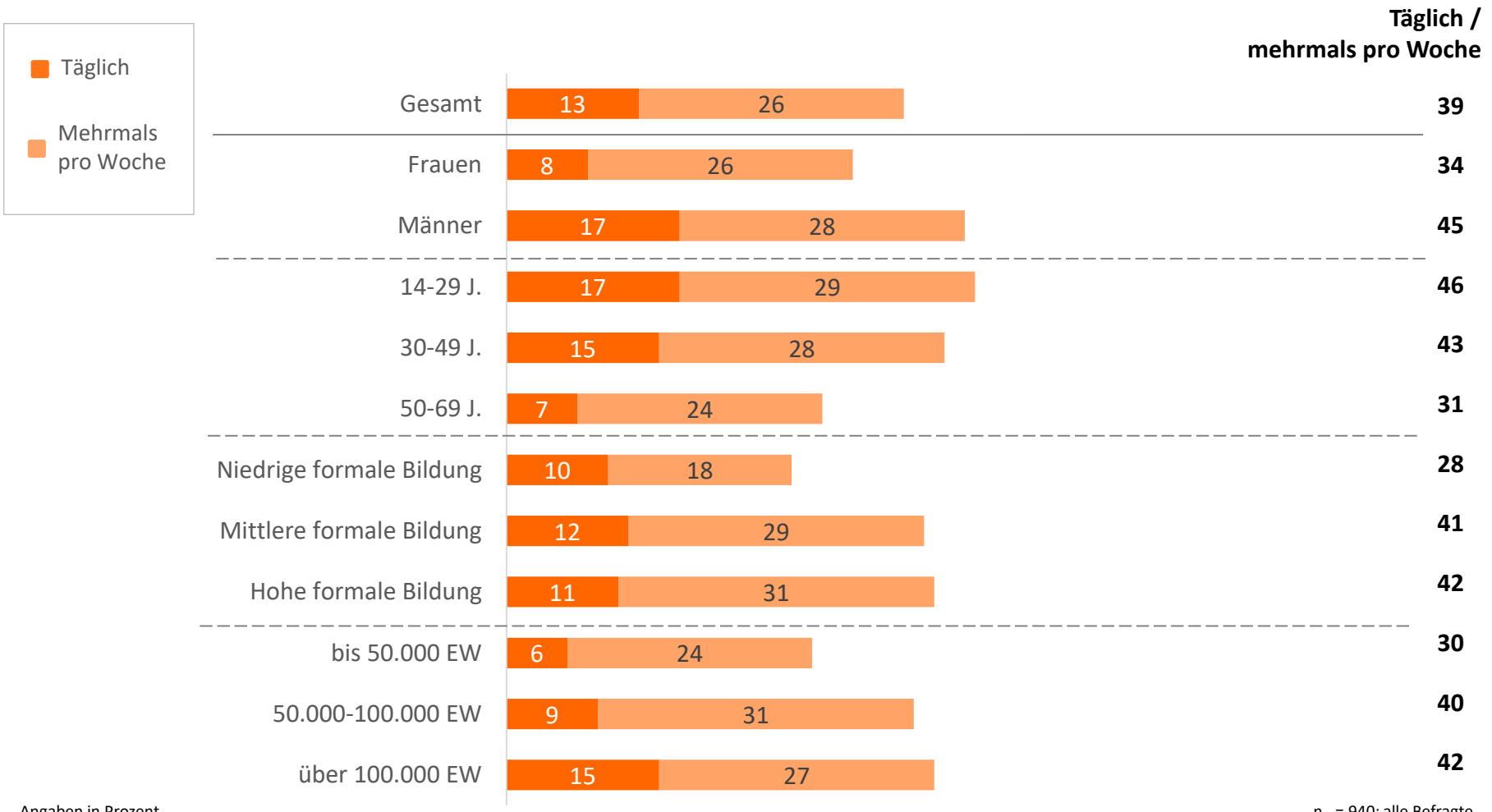
Angaben in Prozent

n_{HE}= 940; alle Befragte

Regelmäßige Verkehrsmittel-Nutzung

Fahrrad / Pedelec in Hessen

„Wie häufig bewegen Sie sich mit folgenden Verkehrsmitteln fort?“ (Fahrrad / Pedelec)



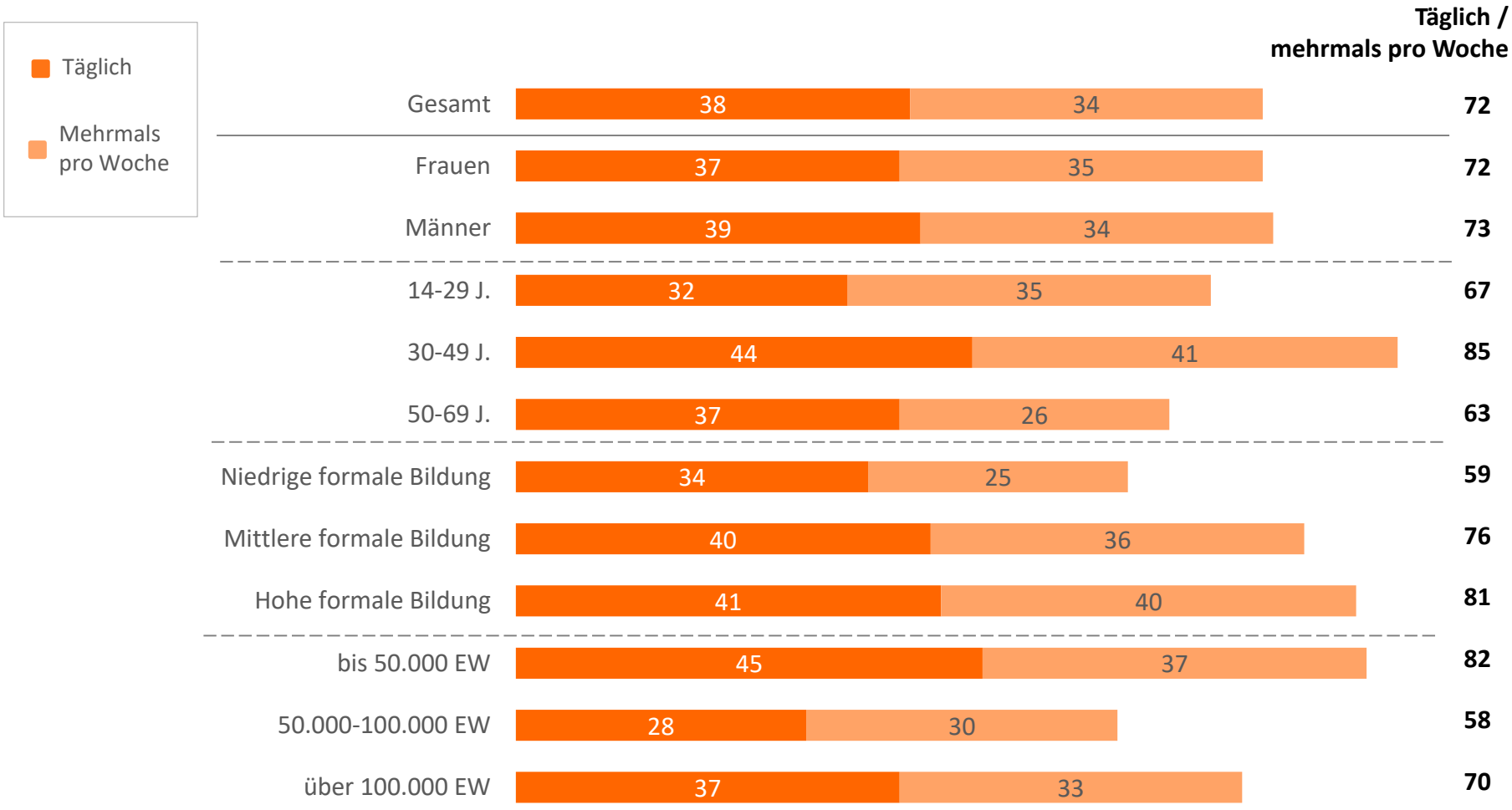
Angaben in Prozent

n_{HE}= 940; alle Befragte

Regelmäßige Verkehrsmittel-Nutzung

Auto in Hessen

„Wie häufig bewegen Sie sich mit folgenden Verkehrsmitteln fort?“ (Auto)



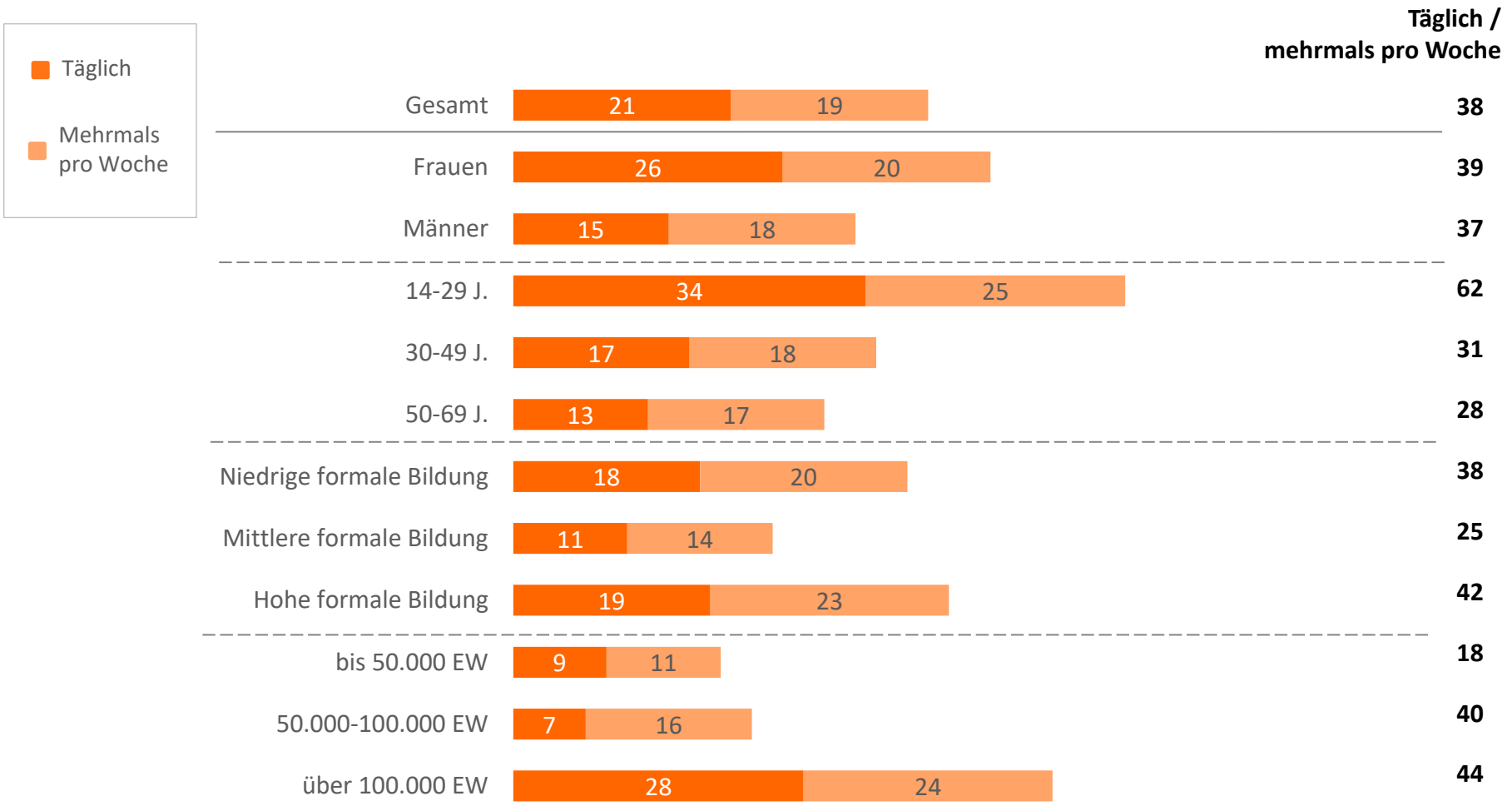
Angaben in Prozent

n_{HE}= 940; alle Befragte

Regelmäßige Verkehrsmittel-Nutzung

ÖPV im Nah- / Regionalverkehr in Hessen

„Wie häufig bewegen Sie sich mit folgenden Verkehrsmitteln fort?“ (ÖPV im Nah- / Regionalverkehr)

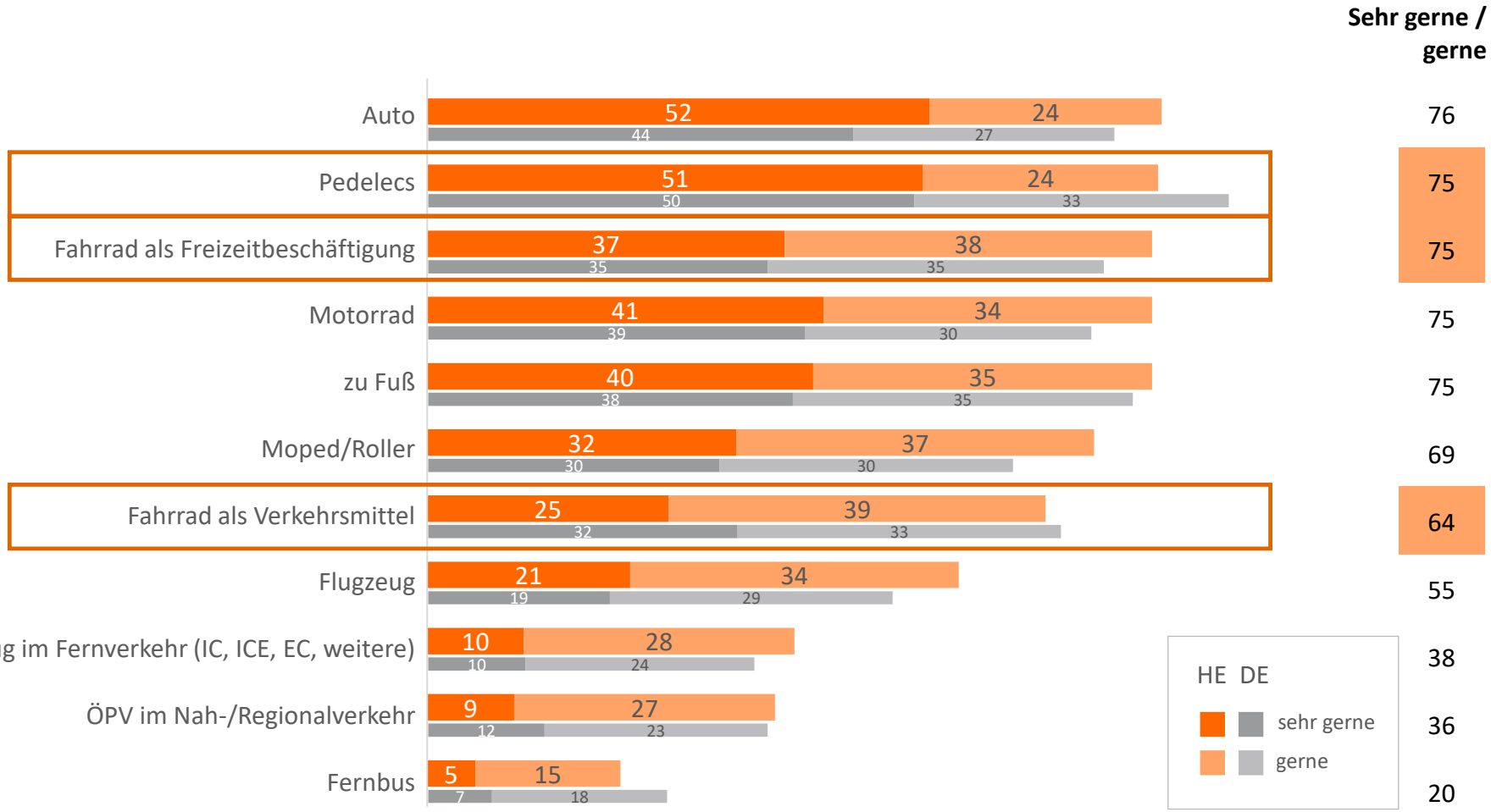


Angaben in Prozent

n_{HE}= 940; alle Befragte

Beliebtheit der Verkehrsmittel unter den Nutzern

„Wie gerne nutzen Sie …?"



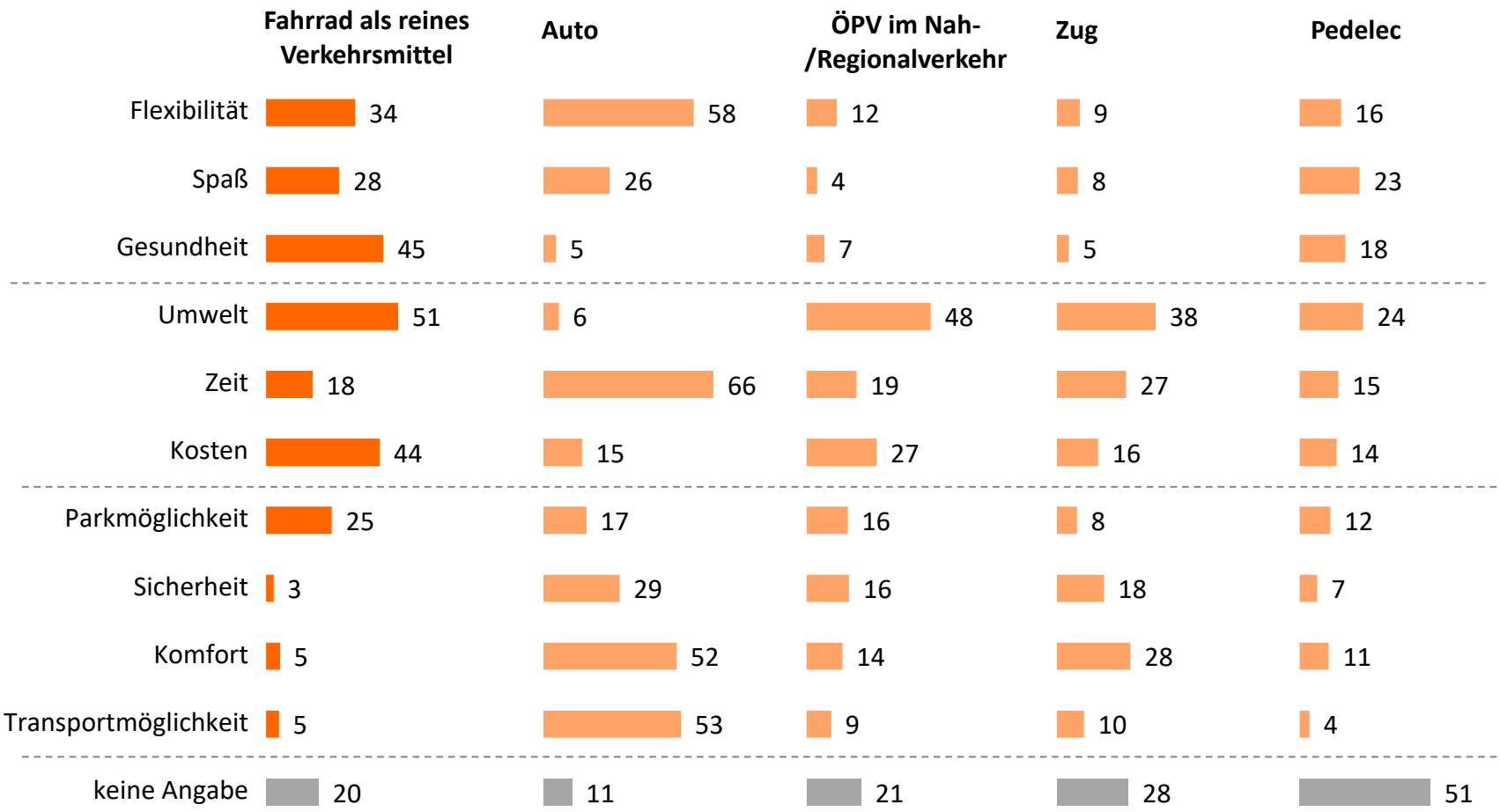
Angaben in Prozent

n= Nutzen das jeweilige Verkehrsmittel

Gründe für Verkehrsmittel-Präferenz (1/2)

Fahrrad im Vergleich mit anderen Verkehrsmitteln in Hessen

„Was sind die Gründe, die für das jeweilige Verkehrsmittel bzw. Fortbewegungsart sprechen?“ (Mehrfachnennung möglich)



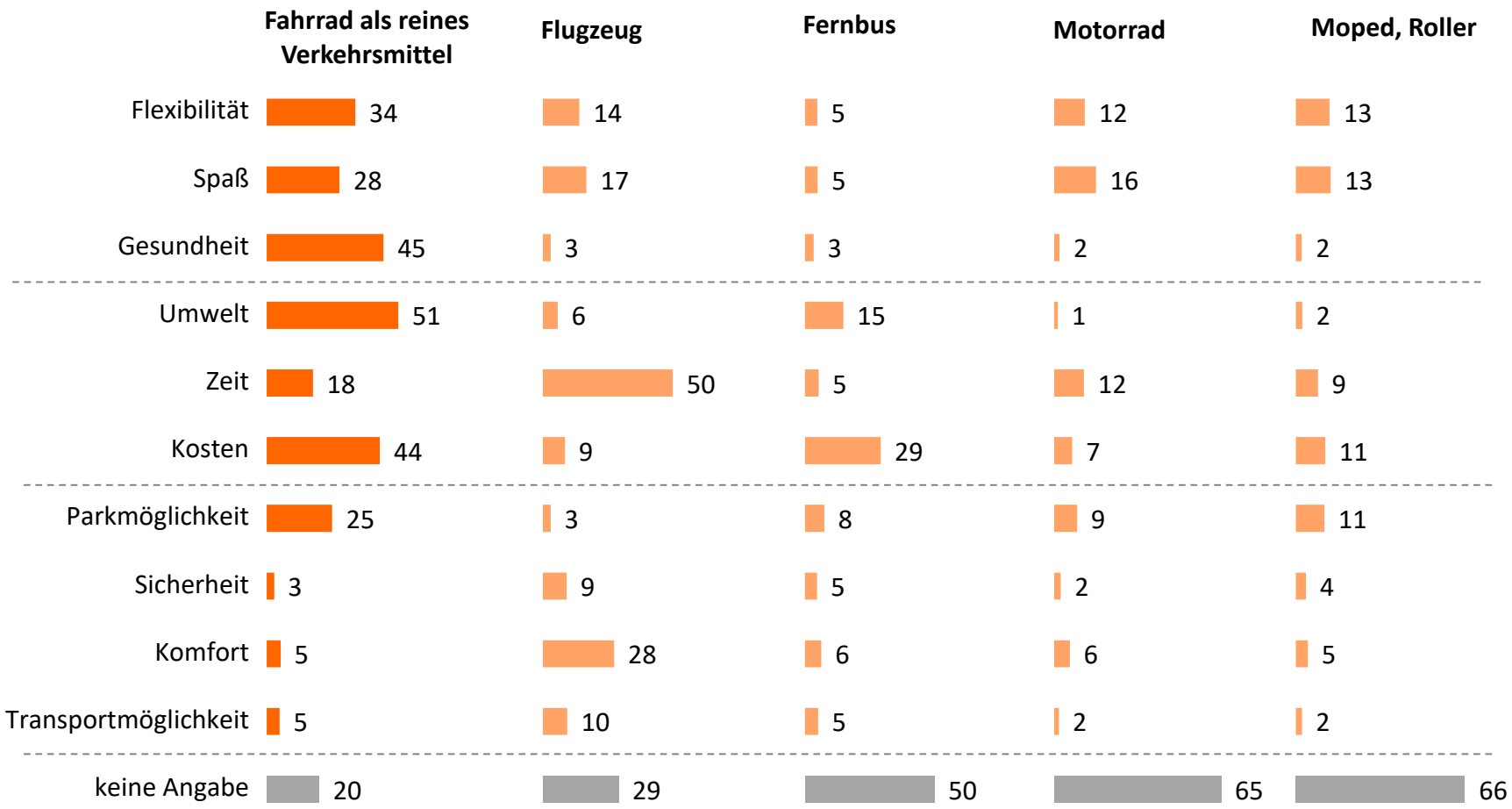
Angaben in Prozent

n_{HE}= 940; alle Befragte

Gründe für Verkehrsmittel-Präferenz (2/2)

Fahrrad im Vergleich mit anderen Verkehrsmitteln in Hessen

„Was sind die Gründe, die für das jeweilige Verkehrsmittel bzw. Fortbewegungsart sprechen?“ (Mehrfachnennung möglich)

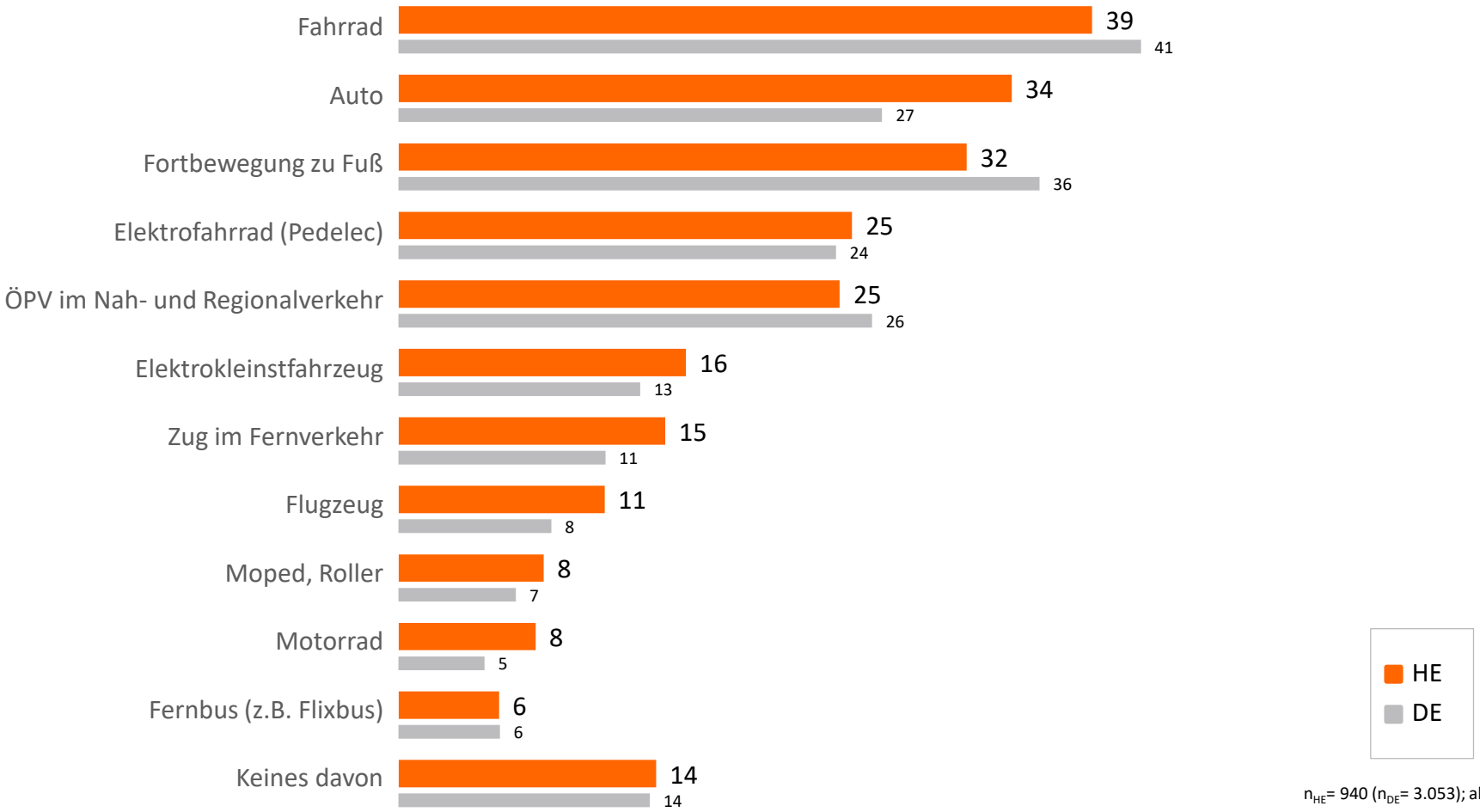


Angaben in Prozent

n_{HE}= 940; alle Befragte

Zukünftige häufigere Verkehrsmittel-Nutzung

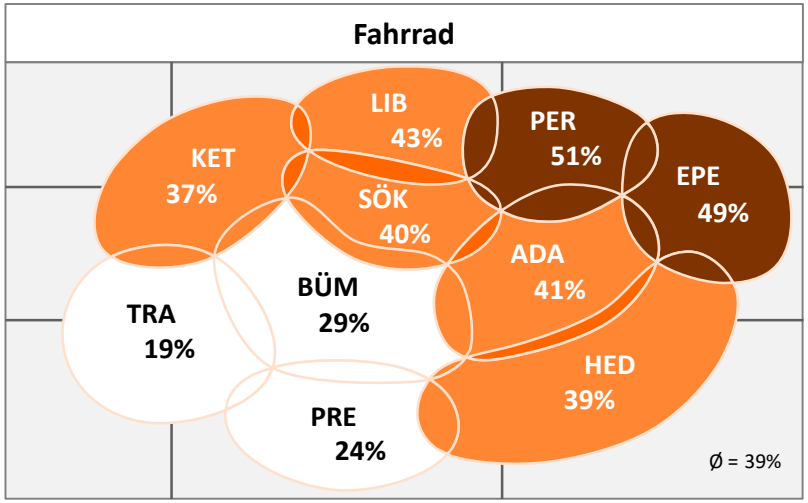
„Welches dieser Verkehrsmittel würden Sie in Zukunft gerne häufiger nutzen?“ (Mehrfachnennung möglich)

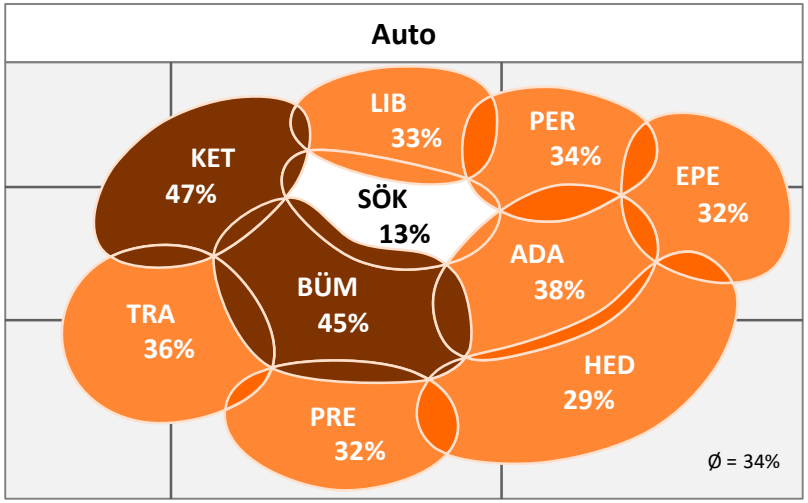


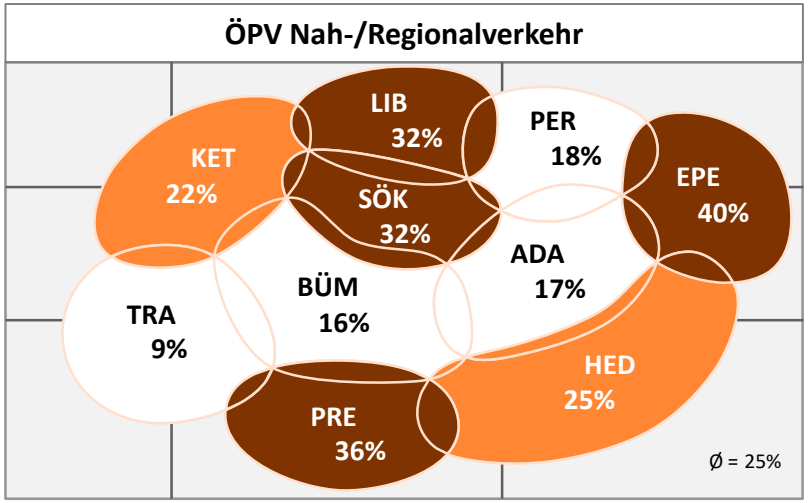
n_{HE}= 940 (n_{DE}= 3.053); alle Befragte

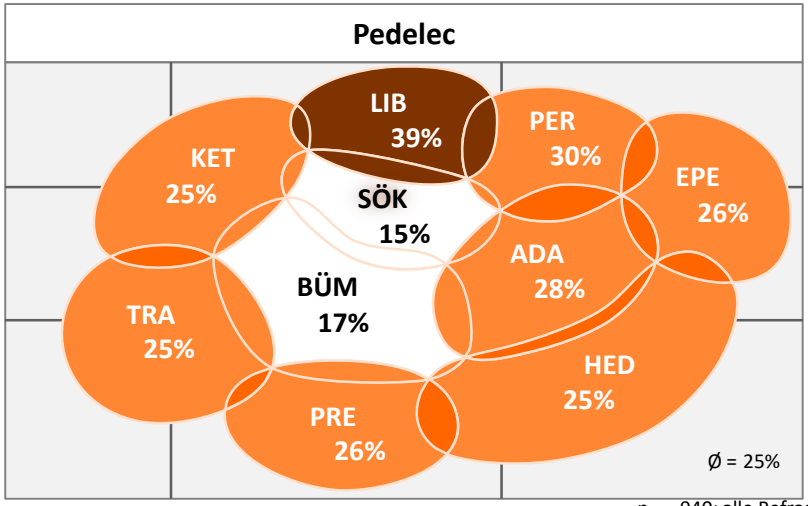
Zukünftig häufigere Verkehrsmittel-Nutzung

In den Sinus-Milieus© in Hessen









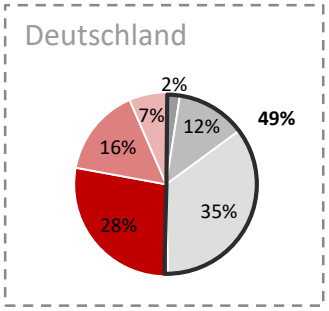
n_{HE}= 940; alle Befragte

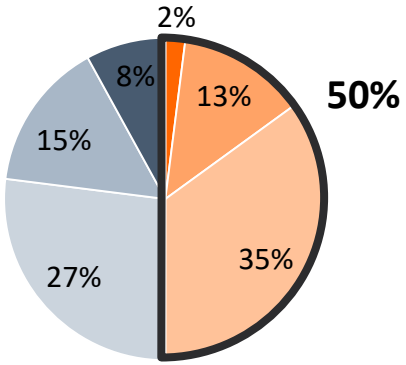
= stark überdurchschnittlich = durchschnittlich = stark unterdurchschnittlich

05 Verkehrspolitik – Fahrradfreundlichkeit

Fahrradfreundlichkeit der Politikebenen

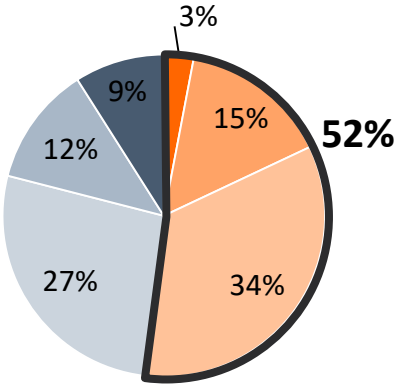
Landesregierung

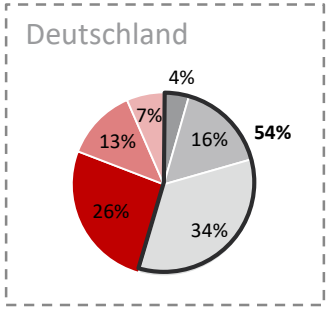




50% stufen ihre **Landesregierung** als fahrradfreundlich ein.

Kommunalpolitik





52% stufen ihre **Kommunalpolitik** als fahrradfreundlich ein.

Note 1 – sehr fahrradfreundlich | 2 | 3 | 4 | 5 | Note 6 – gar nicht fahrradfreundlich

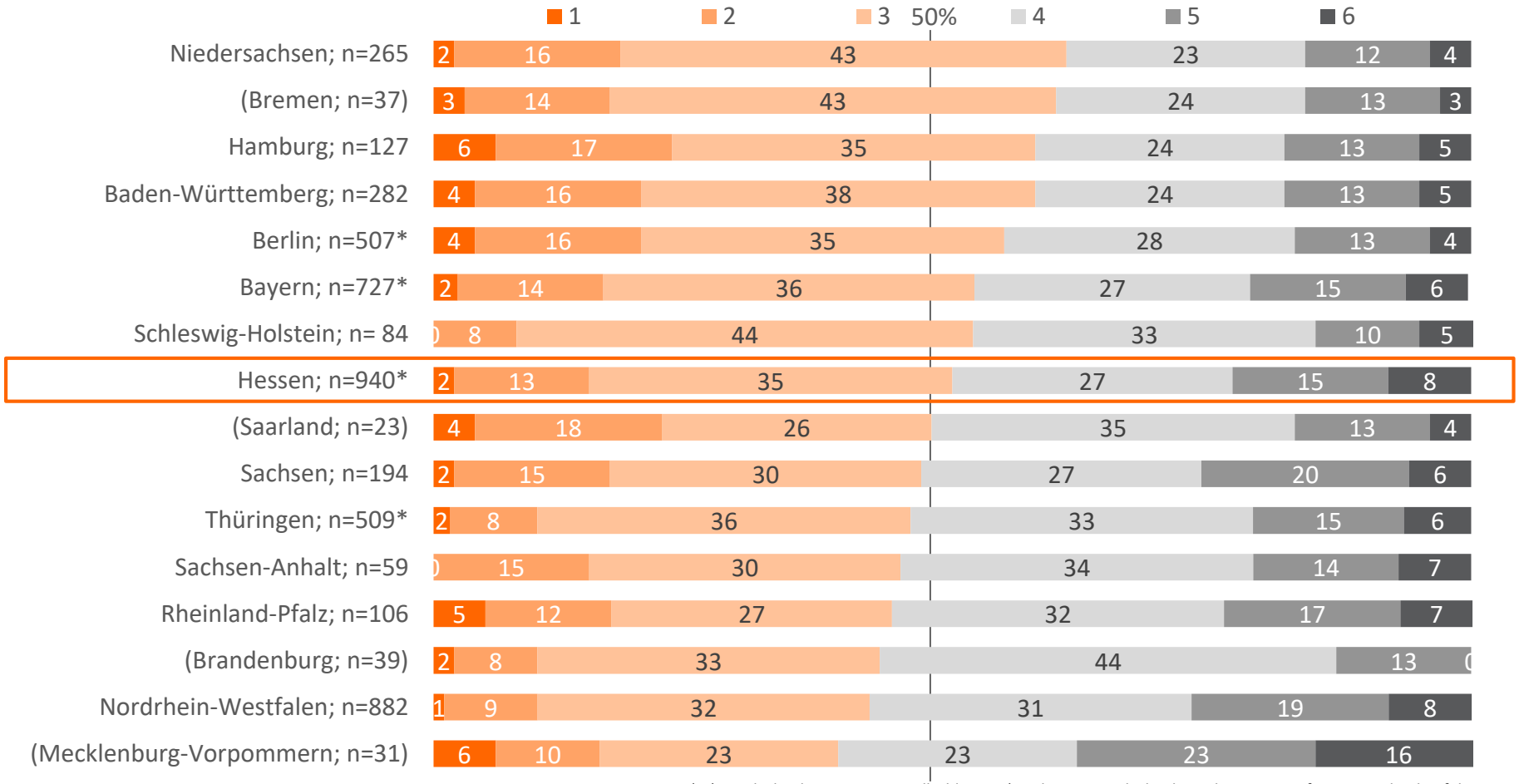
Note 1 – sehr fahrradfreundlich | 2 | 3 | 4 | 5 | Note 6 – gar nicht fahrradfreundlich

n_{HE}= 940 (n_{DE}= 3.053); alle Befragte

sinus

Fahrradfreundlichkeit der Landesregierungen

*„Würden Sie Ihre **Landesregierung** grundsätzlich als fahrradfreundlich einstufen?"*
(sortiert nach Summe Skalenpunkte 1-3)



Angaben in Prozent

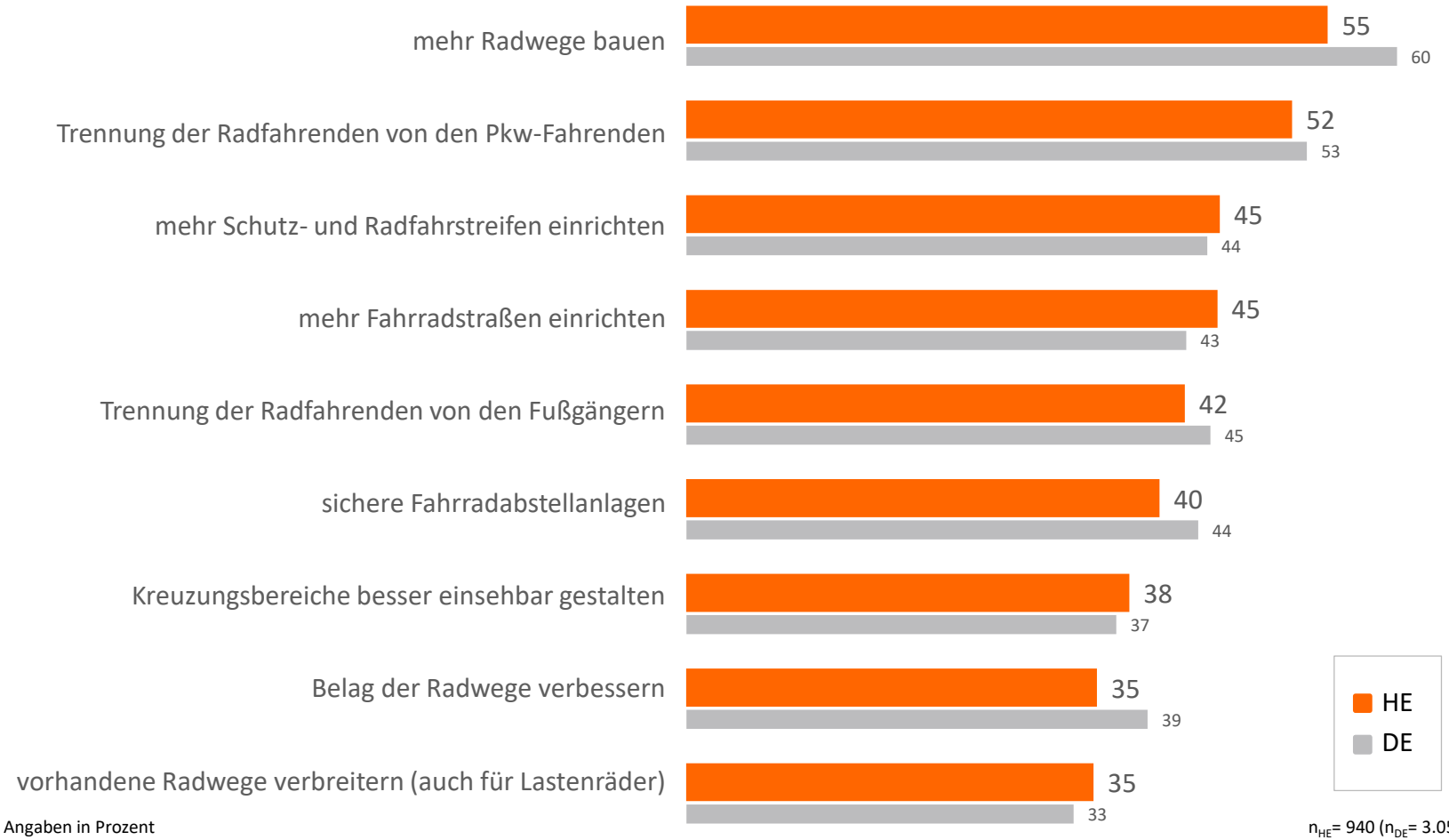
(xy) Bundesland, mit geringer Fallzahl

* In diesem Bundesland wurden Boost-Befragungen durchgeführt

Verbesserungen für Radverkehr (1/2)

Erwartungen an die Politik

„Und in welchen Bereichen könnte die Politik in Bund, Land und Kommunen Ihrer Meinung nach mehr für den Radverkehr tun?“ (Mehrfachnennung möglich)



Angaben in Prozent

n_{HE}= 940 (n_{DE}= 3.053); alle Befragte

Verbesserungen für Radverkehr (2/2)

Erwartungen an die Politik

„Und in welchen Bereichen könnte die Politik in Bund, Land und Kommunen Ihrer Meinung nach mehr für den Radverkehr tun?“ (Mehrfachnennung möglich)

Angaben in Prozent

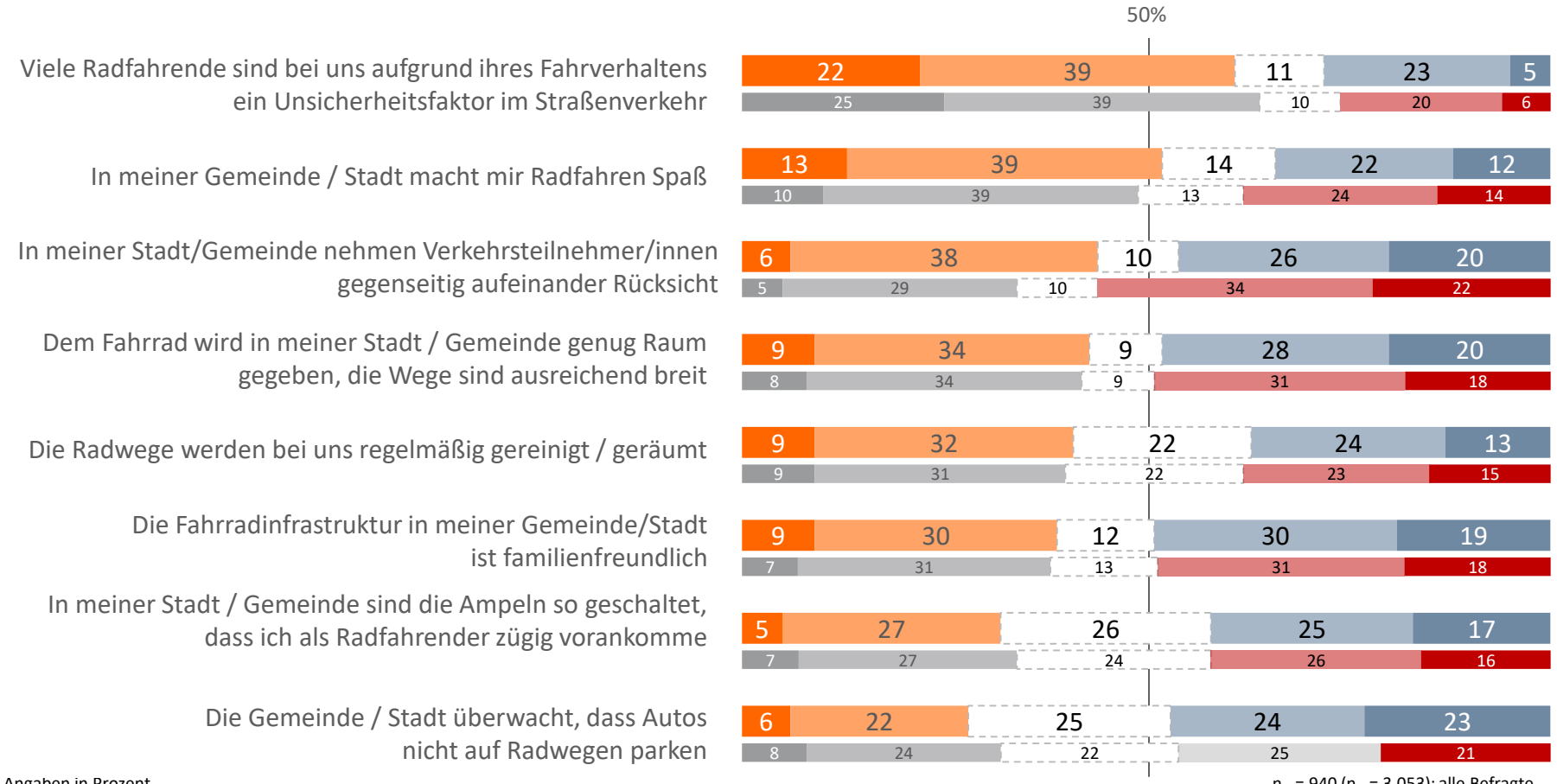
n_{HE}= 940 (n_{DE}= 3.053); alle Befragte

06

Miteinander, Sicherheit und Helmnutzung

Aussagen rund ums Fahrradfahren in der Gemeinde / Stadt

„Bitte bewerten Sie, inwiefern folgende Aussagen auf Ihre Gemeinde / Stadt zutreffen."



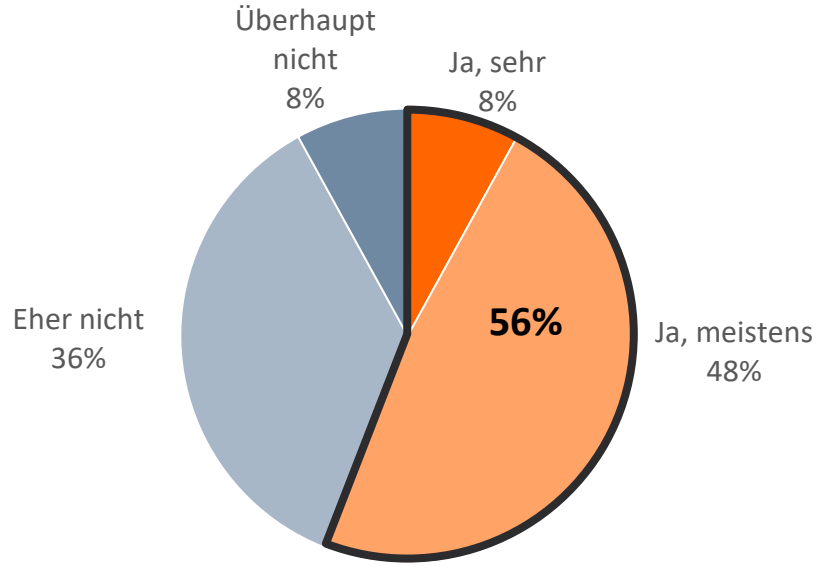
Angaben in Prozent

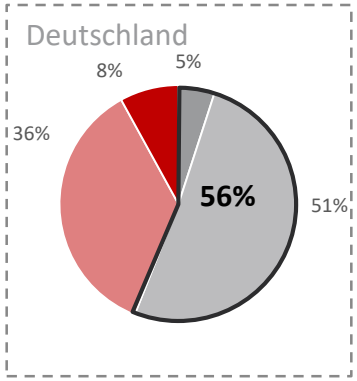
n_{HE}= 940 (n_{DE}= 3.053); alle Befragte

Sicherheitsgefühl beim Fahrradfahren im Straßenverkehr

Subjektives Sicherheitsgefühl

„Fühlen Sie sich im Straßenverkehr sicher, wenn Sie Rad fahren?"



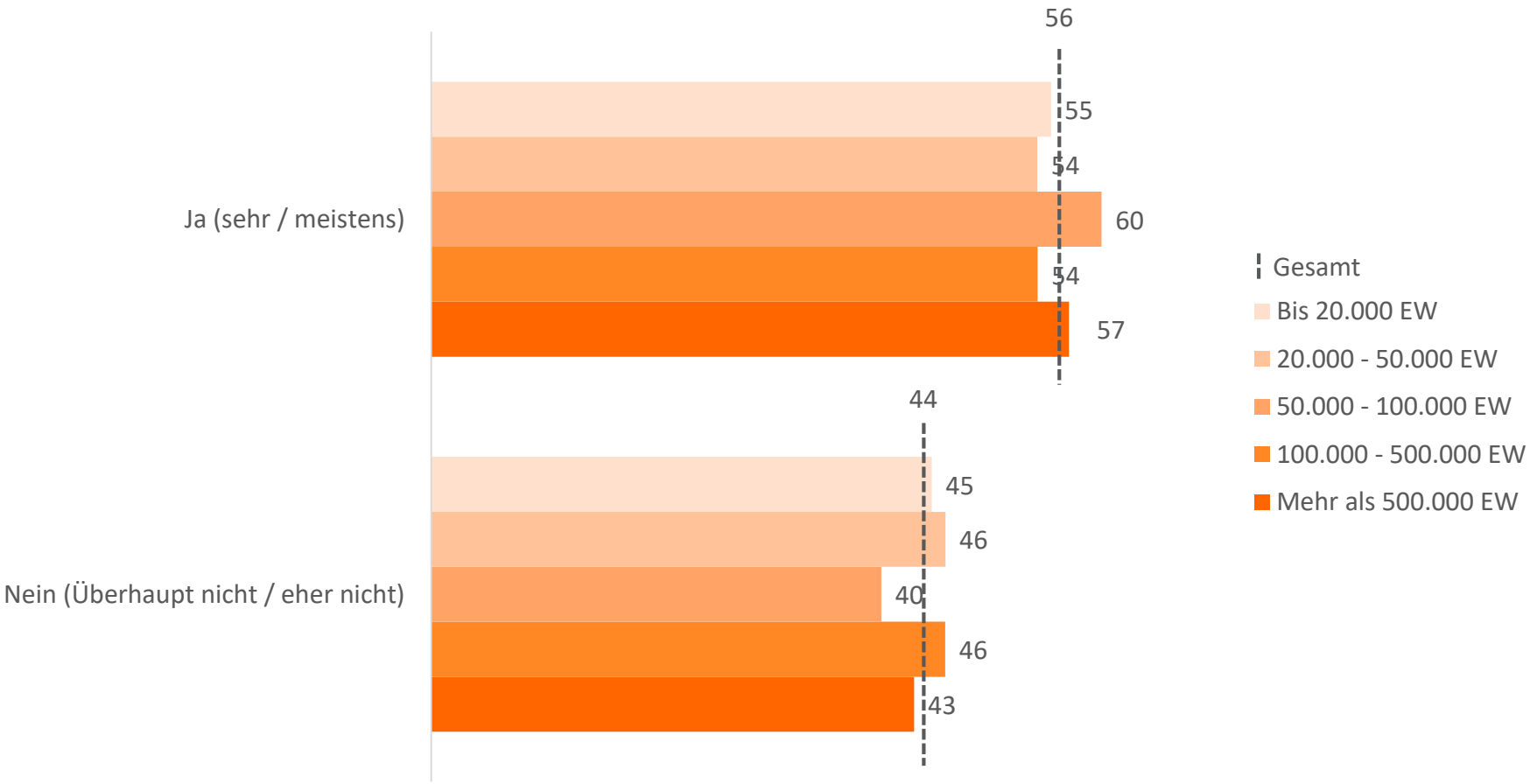


n_{HE}=754 (n_{DE}= 2.376); Radfahrende

Sicherheitsgefühl beim Fahrradfahren im Straßenverkehr

Nach Ortsgrößenklassen in Hessen

„Fühlen Sie sich im Straßenverkehr sicher, wenn Sie Rad fahren?"



Angaben in Prozent

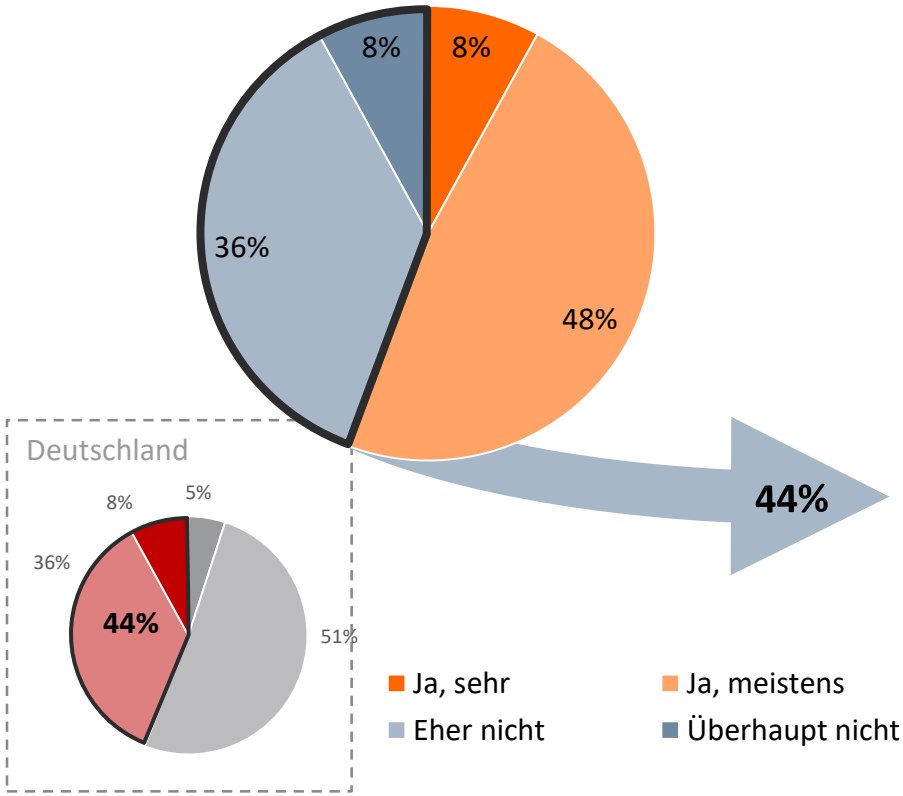
n_{HE}= 754; Radfahrende

Gefühl der Unsicherheit im Straßenverkehr

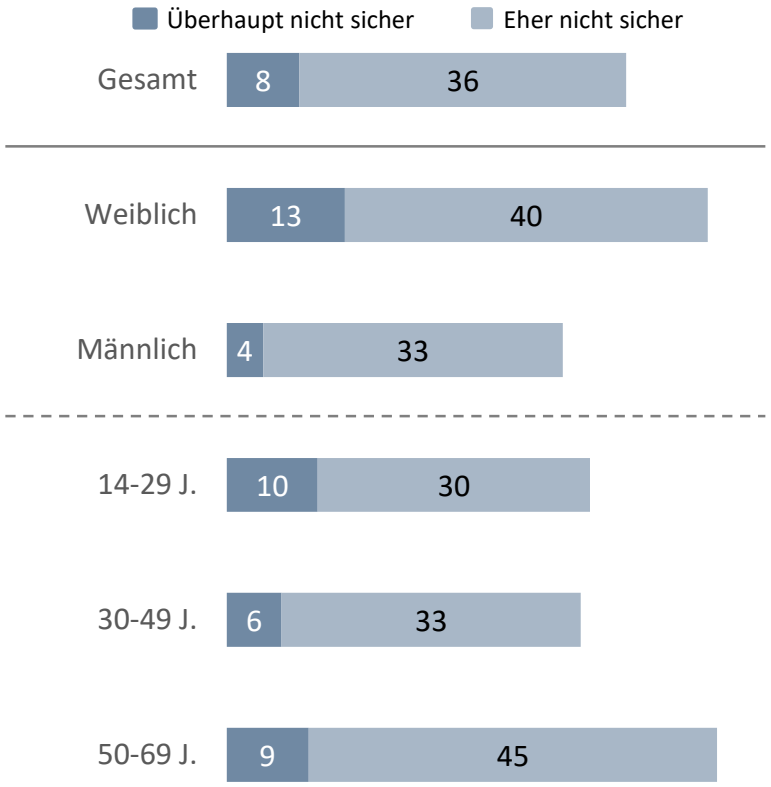
Nach Soziodemografie

Subjektives Sicherheitsgefühl

„Fühlen Sie sich im Straßenverkehr sicher, wenn Sie Rad fahren?"



Getrennt nach Soziodemografie



Angaben in Prozent

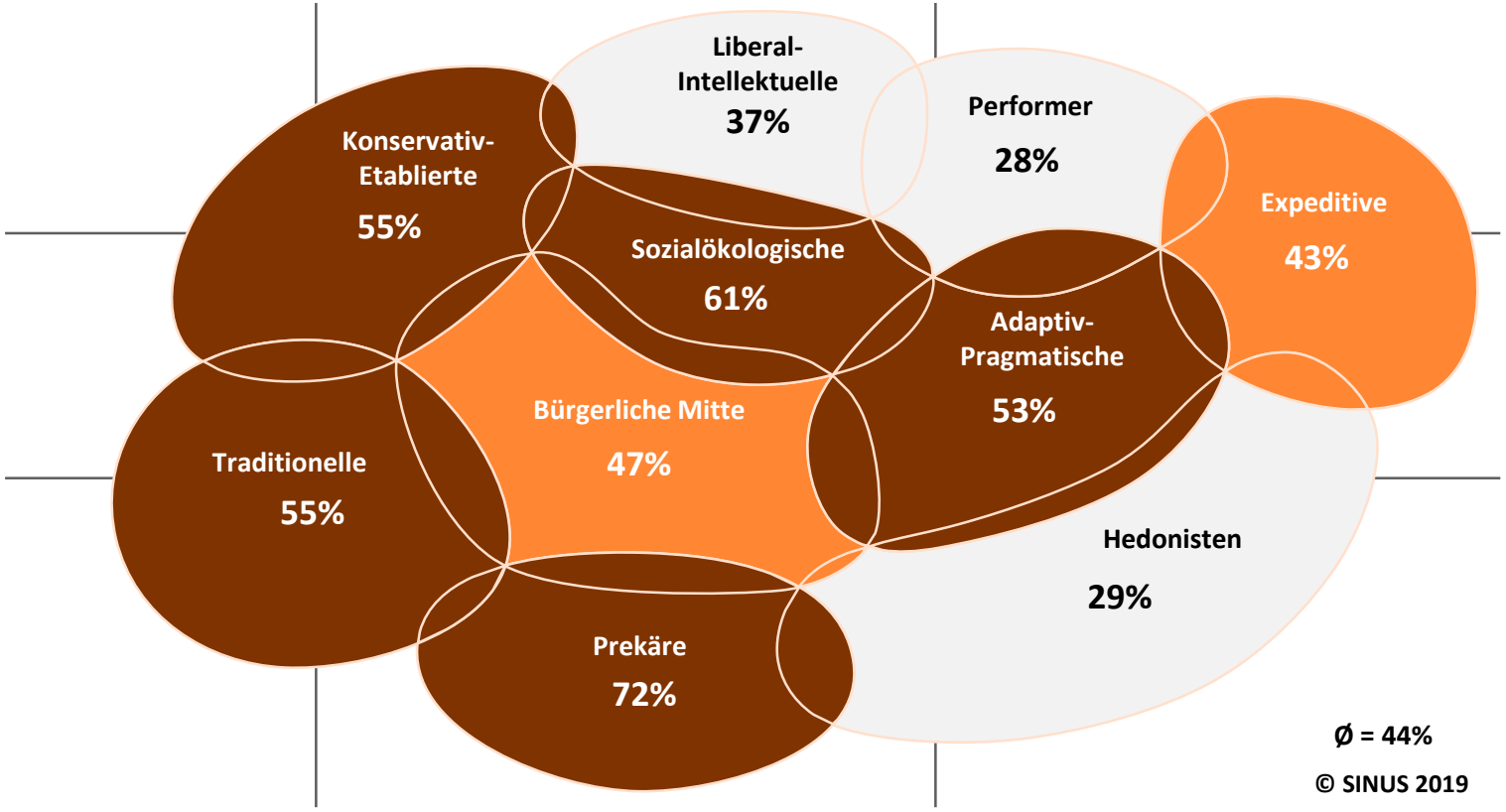
n_{HE}= 754 (n_{DE}= 2.376); Radfahrende

Gefühl der Unsicherheit im Straßenverkehr

Nach Sinus-Milieus© in Hessen

Unsicherheit beim Radfahren

(Überhaupt nicht sicher / eher nicht sicher)

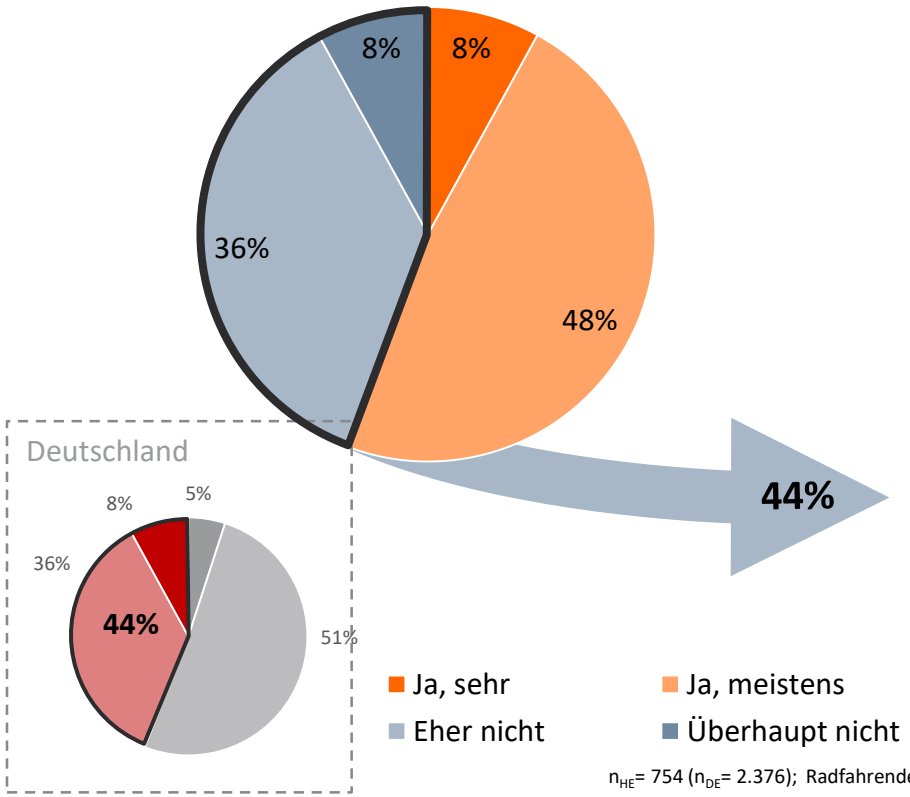


n_{HE}= 754; Radfahrende

Gefühl der Unsicherheit im Straßenverkehr

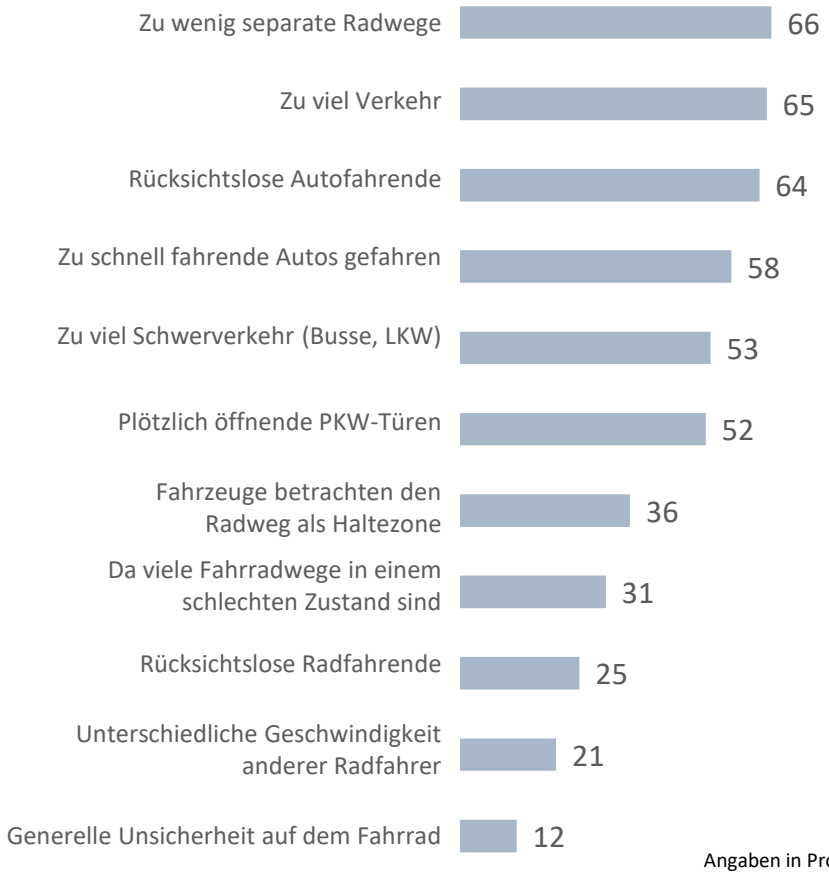
Subjektives Sicherheitsgefühl

„Fühlen Sie sich im Straßenverkehr sicher, wenn Sie Rad fahren?"



n_{HE}= 754 (n_{DE}= 2.376); Radfahrende

„Warum fühlen Sie sich (eher) unsicher?"
(Mehrfachnennung möglich)



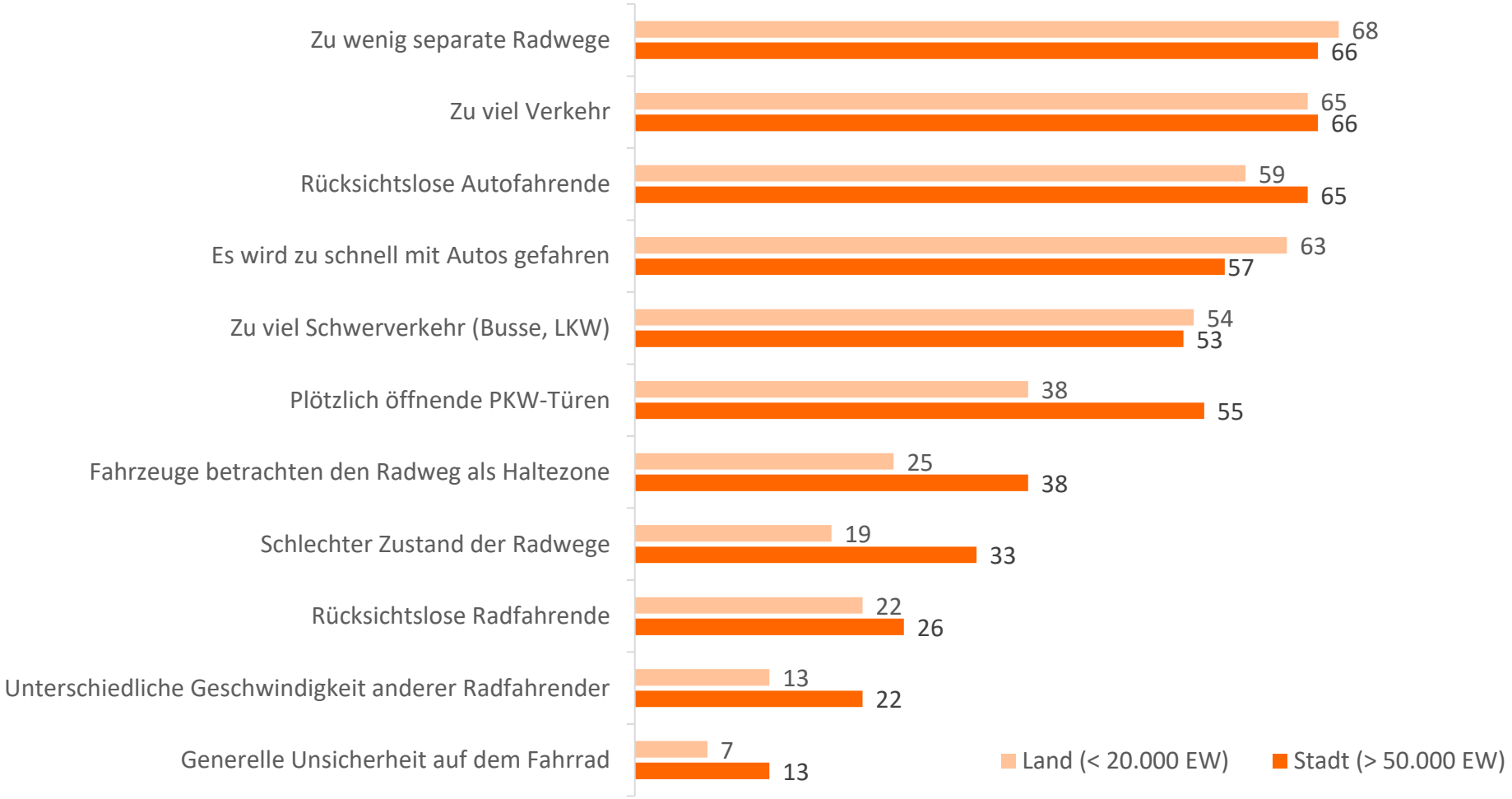
Angaben in Prozent

n_{HE}= 335; Radfahrende, die sich unsicher fühlen

Gründe für Unsicherheit im Straßenverkehr

Land vs. Stadt

„Warum fühlen Sie sich (eher) unsicher?“ (Mehrfachnennung möglich)

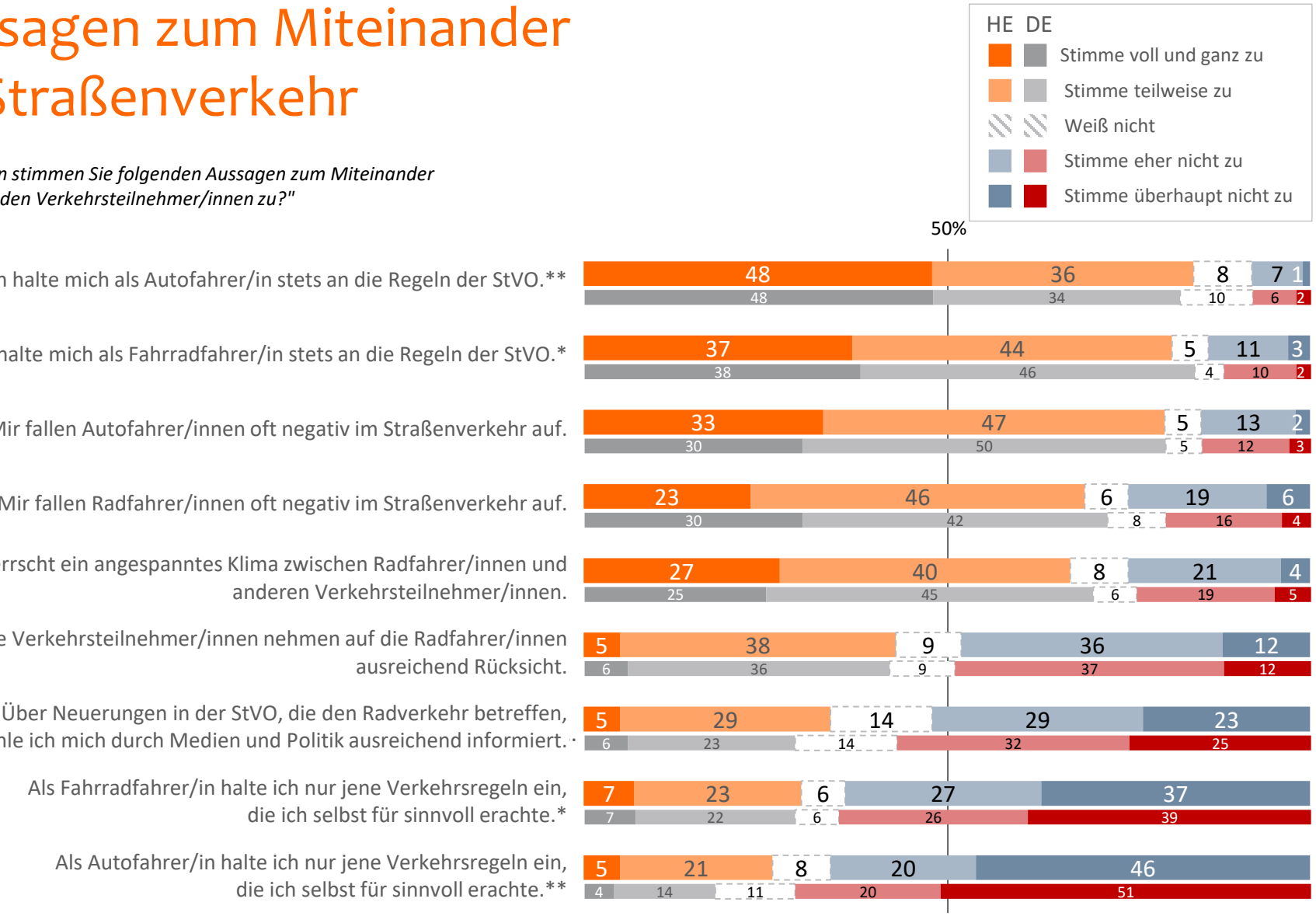


Angaben in Prozent

n_{HE}= 335; Radfahrende , die sich unsicher fühlen

Aussagen zum Miteinander im Straßenverkehr

„Inwiefern stimmen Sie folgenden Aussagen zum Miteinander zwischen den Verkehrsteilnehmer/innen zu?"



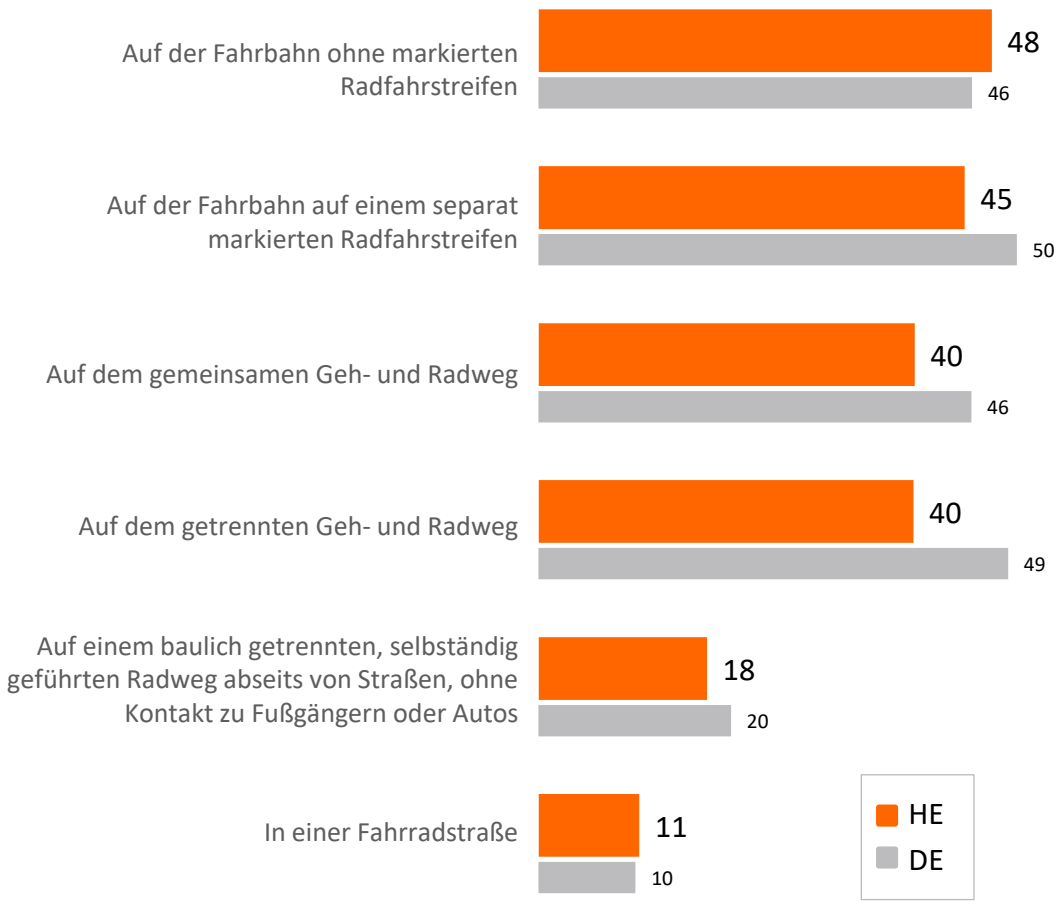
Angaben in Prozent

n_{HE}= 940 (n_{DE}= 3.053); alle Befragte; * n_{HE}= 754 (n_{DE}= 2.376); Radfahrende; ** n_{HE}= 815 (n_{DE}= 2.547); Autofahrende

Genutzte Wegarten

Häufigste Wegarten und Gefühl der (Un-)sicherheit

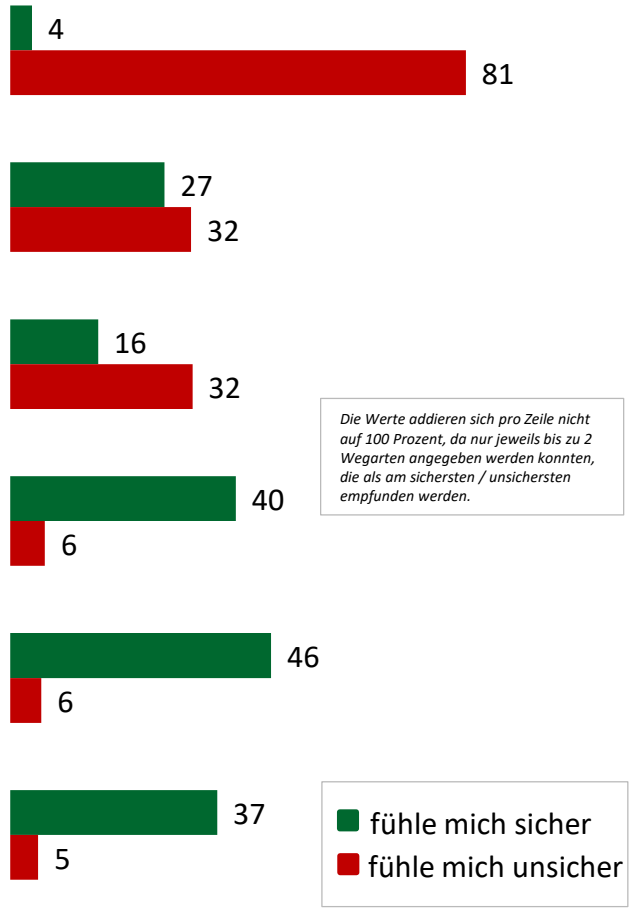
„Welche der folgenden Wegarten befahren Sie überwiegend?“ (Mehrfachnennung möglich)



Angaben in Prozent

n_{HE}= 754 (n_{DE}= 2.376); Radfahrende

*„Nennen Sie mir bitte **bis zu zwei** Weg-Arten, auf denen Sie sich mit dem Fahrrad am sichersten bzw. am unsichersten fühlen."*



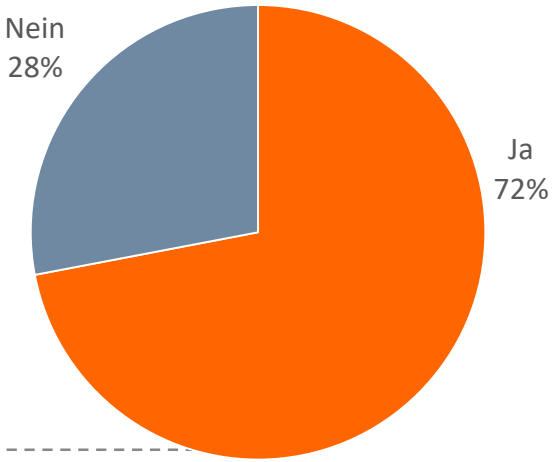
Die Werte addieren sich pro Zeile nicht auf 100 Prozent, da nur jeweils bis zu 2 Wegarten angegeben werden konnten, die als am sichersten / unsichersten empfunden werden.

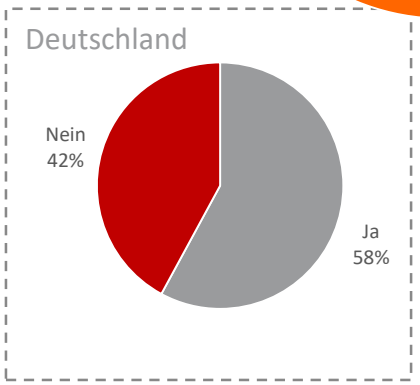
n_{HE}= 754; Radfahrende

Fahrradhelmbesitz und -Nutzung

Besitz

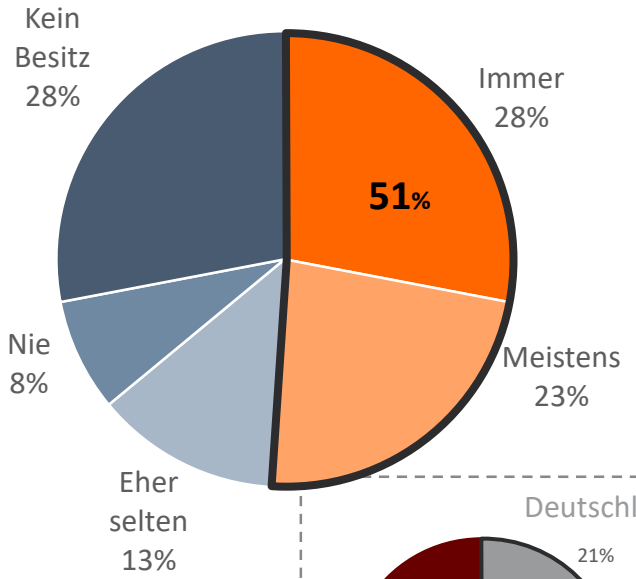
„Besitzen Sie bzw. Ihr Haushalt einen Fahrradhelm?"

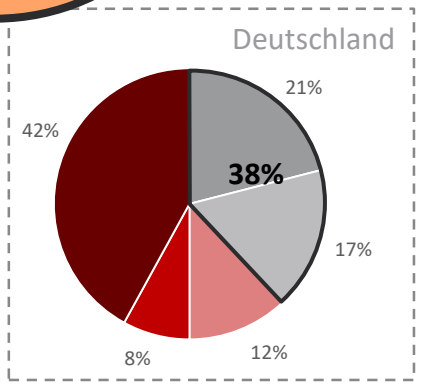




Nutzung

„Wie häufig tragen Sie einen Fahrradhelm?"





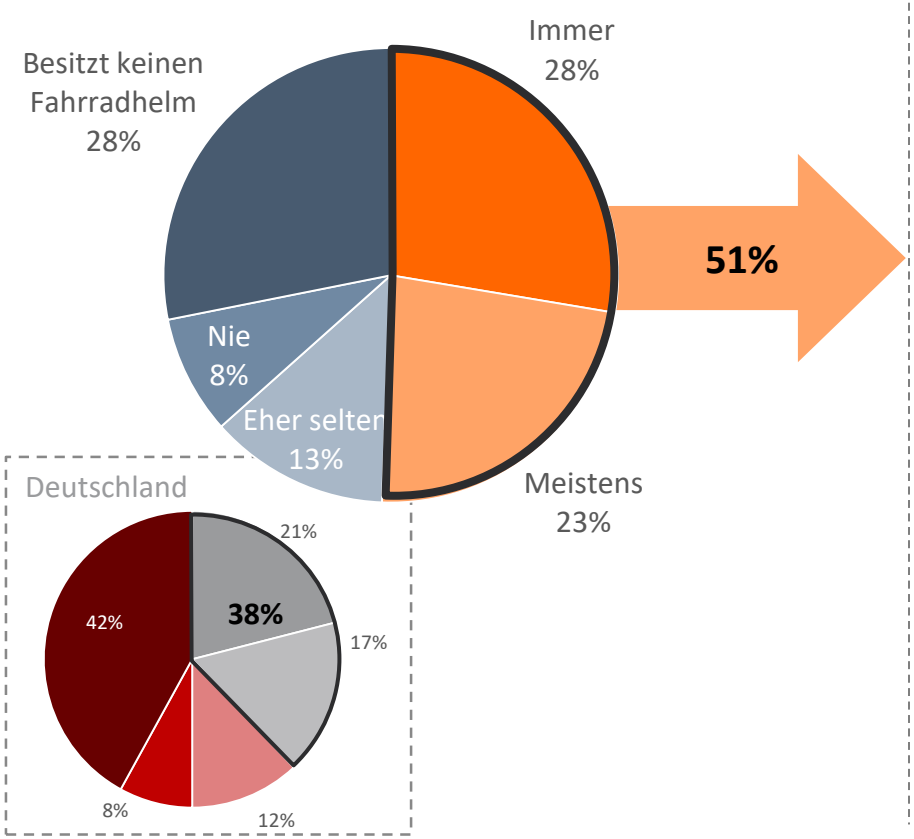
n_{HE}= 754 (n_{DE}= 2.376); Radfahrende

Fahrradhelmbesitz und -Nutzung

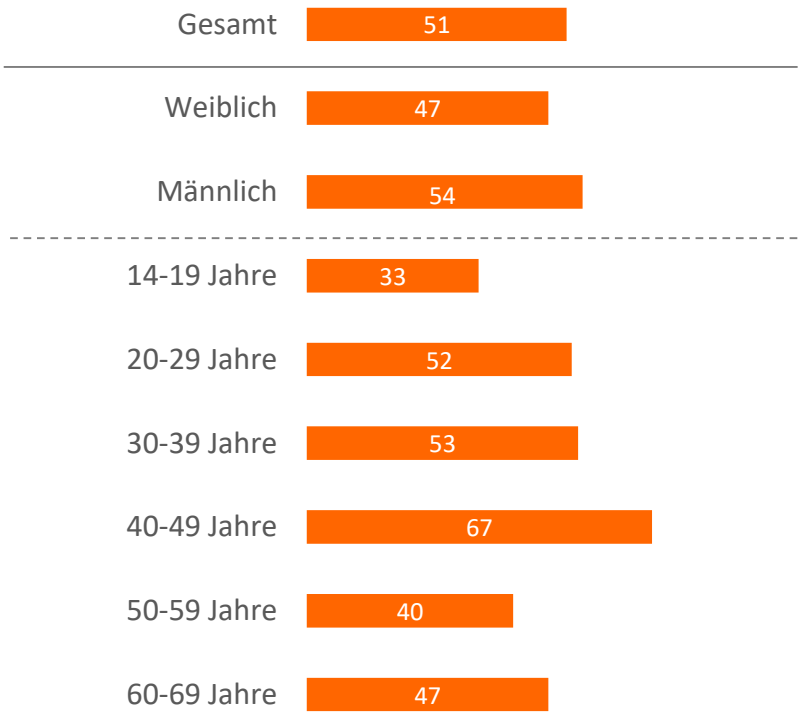
Nach Soziodemografie

Besitz und Nutzung

„Wie häufig tragen Sie einen Fahrradhelm?"



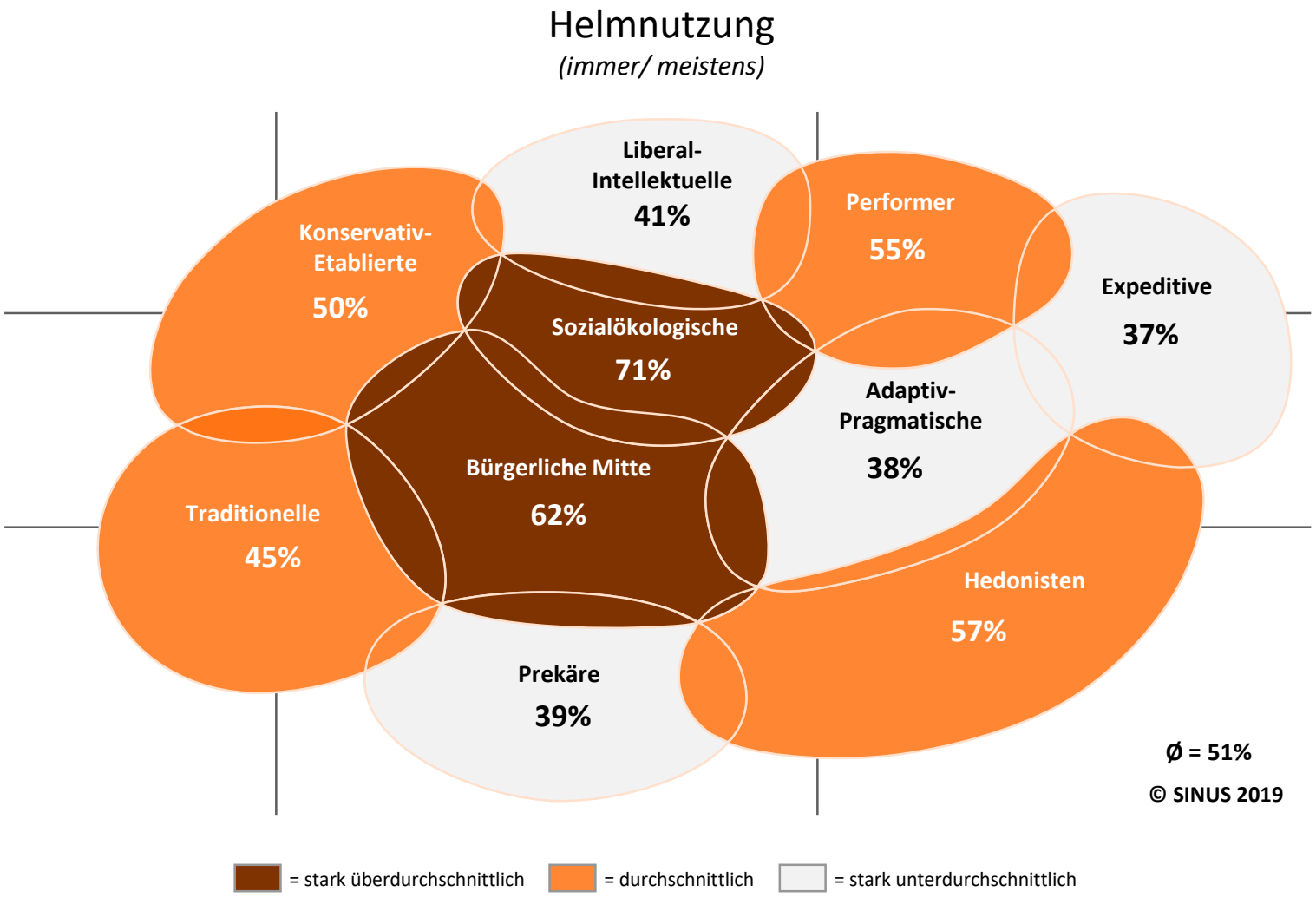
Nutzung nach Geschlecht und Alter



Angaben in Prozent
n_{HE}= 754 (n_{DE}= 2.376); Radfahrende

Fahrradhelmbesitz und -Nutzung

Nach Sinus-Milieus © in Hessen

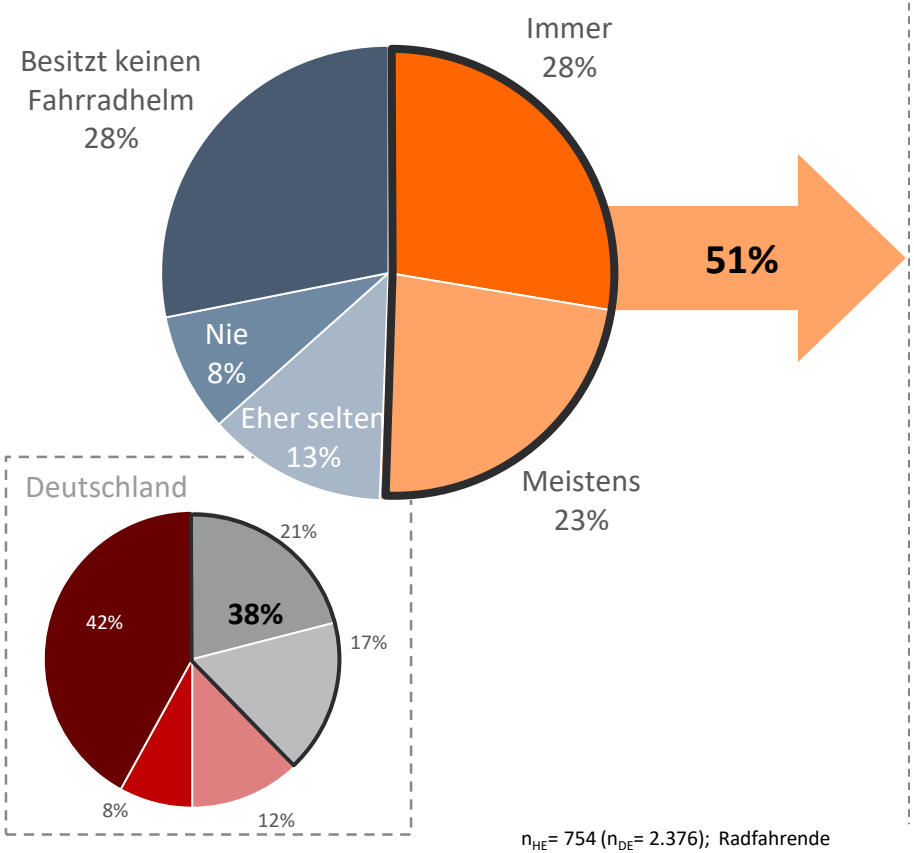


= n_{HE}= 754; Radfahrende

Gründe für die Fahrradhelmnutzung

Besitz und Nutzung

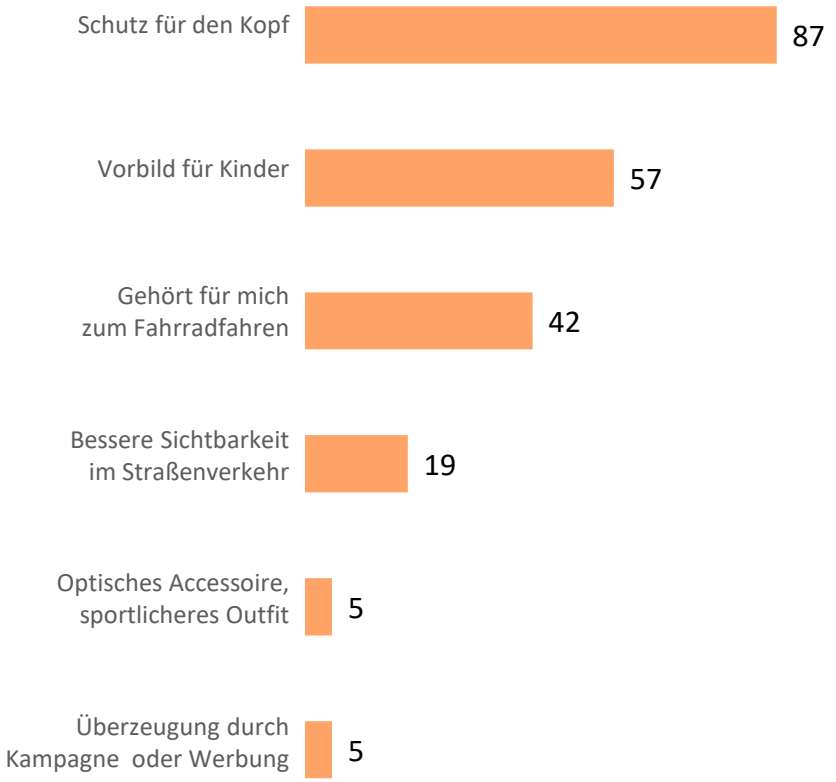
„Wie häufig tragen Sie einen Fahrradhelm?"



n_{HE}= 754 (n_{DE}= 2.376); Radfahrende

Gründe für Nutzung

„Aus welchem Grund tragen Sie einen Fahrradhelm?“
(Mehrfachnennung möglich)



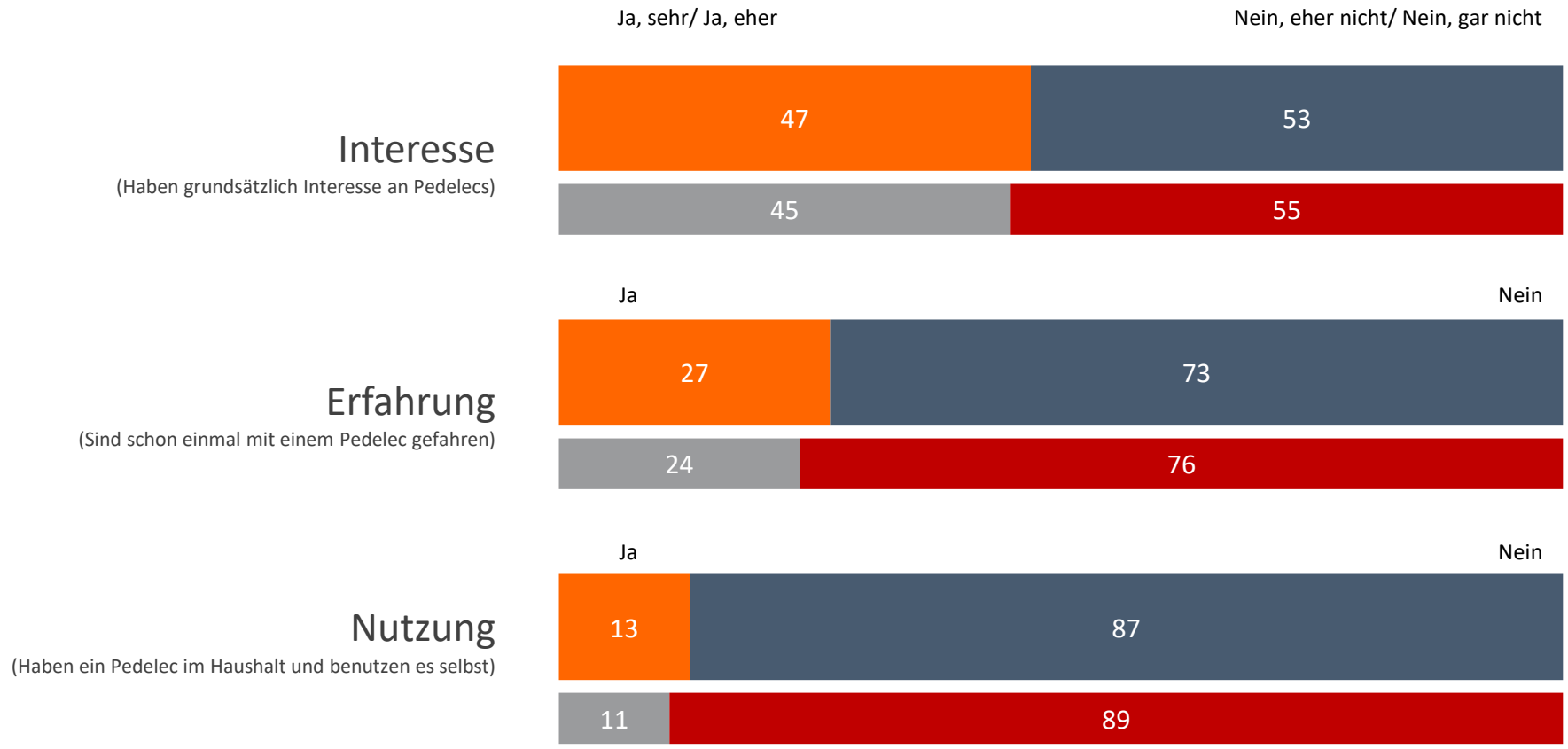
Angaben in Prozent

n_{HE}= 382 (n_{DE}= 905); nutzen immer / meistens einen Fahrradhelm

07

Innovationen: Pedelecs, Lastenräder, Bike-Sharing und Elektrokleinstfahrzeuge

Interesse, Erfahrung und Nutzung von Pedelecs



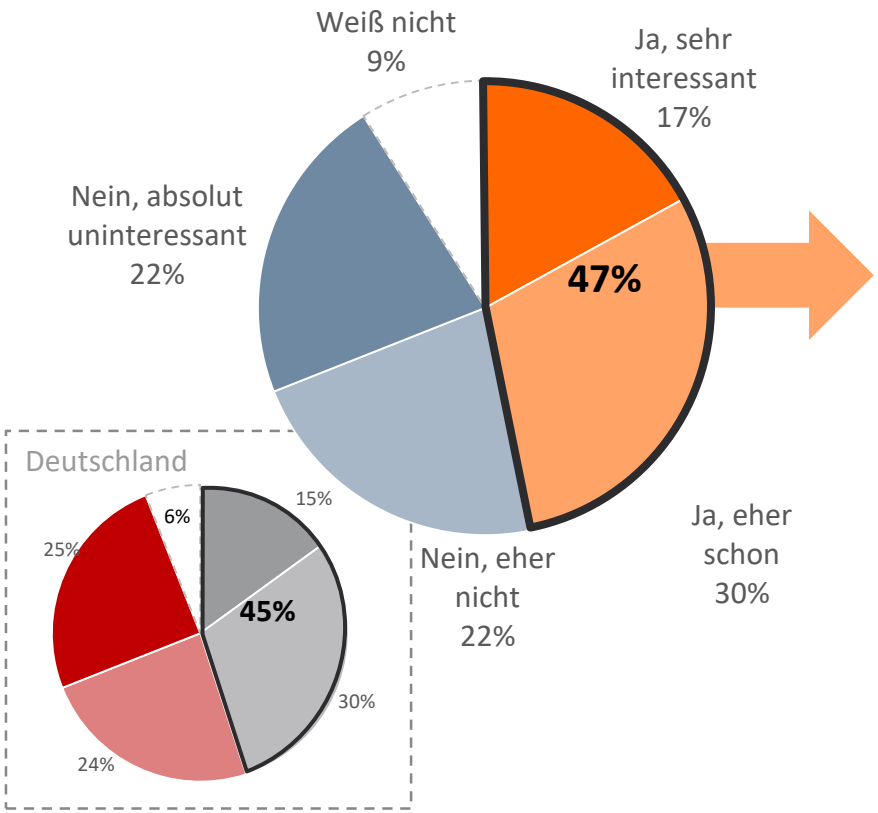
n_{HE}= 940 (n_{DE}= 3.053); alle Befragten

Interesse an Pedelecs

Nach Soziodemografie

Interesse

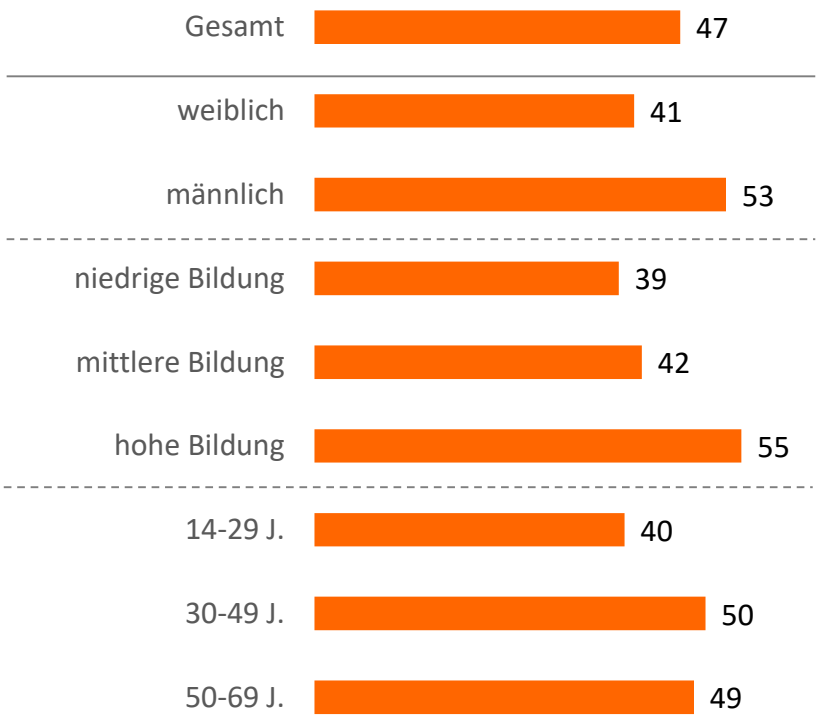
„Sind Fahrräder, die einen Elektromotor integriert haben (Pedelecs) generell interessant für Sie?"



n_{HE}= 940 (n_{DE}= 3.053); Alle Befragte

Interesse nach Geschlecht, Bildung und Alter

(sehr interessant / eher schon)

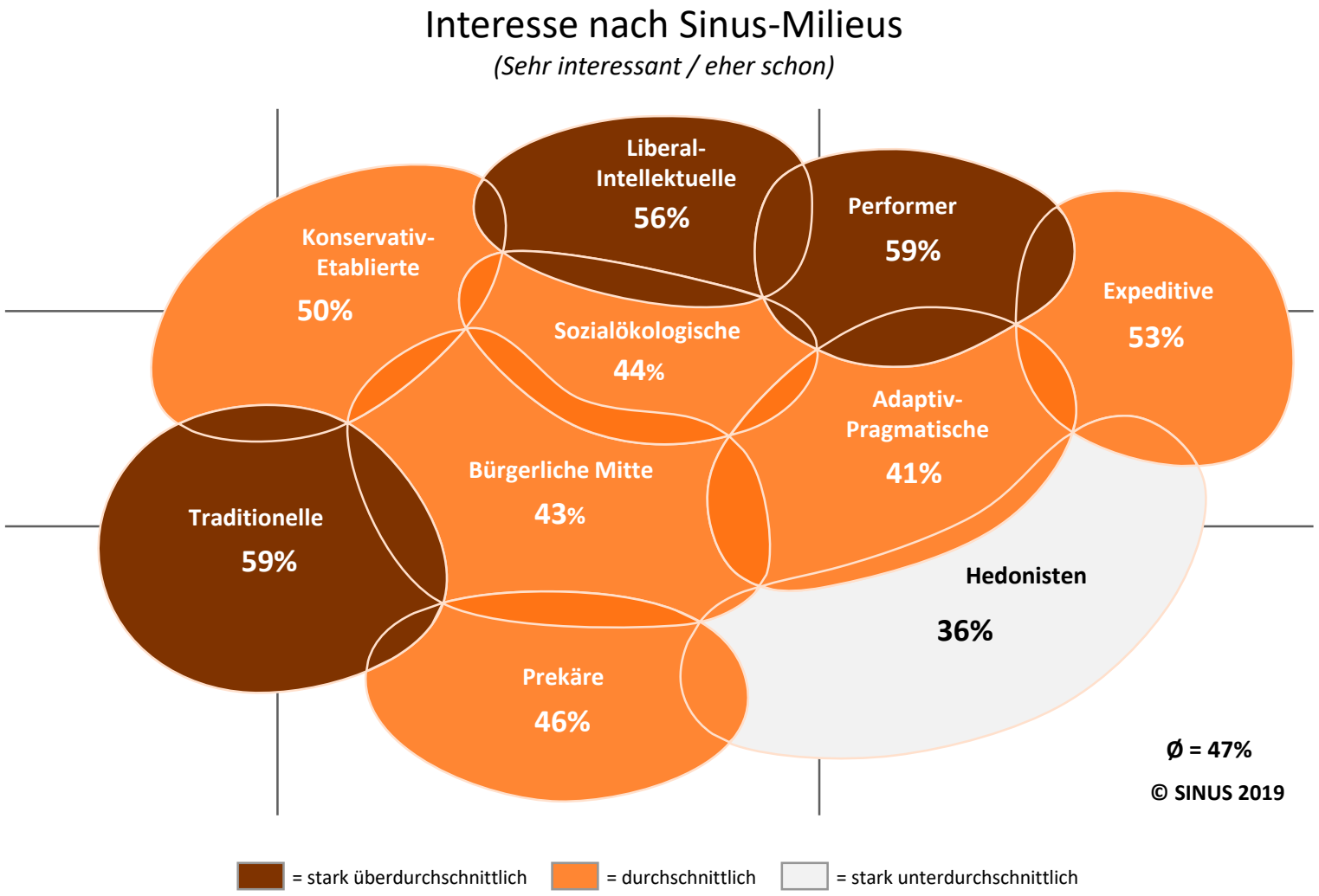


Angaben in Prozent

n_{HE}= 940 (n_{DE}= 3.053); Alle Befragte

Interesse an Pedelecs

Nach Sinus-Milieus © in Hessen

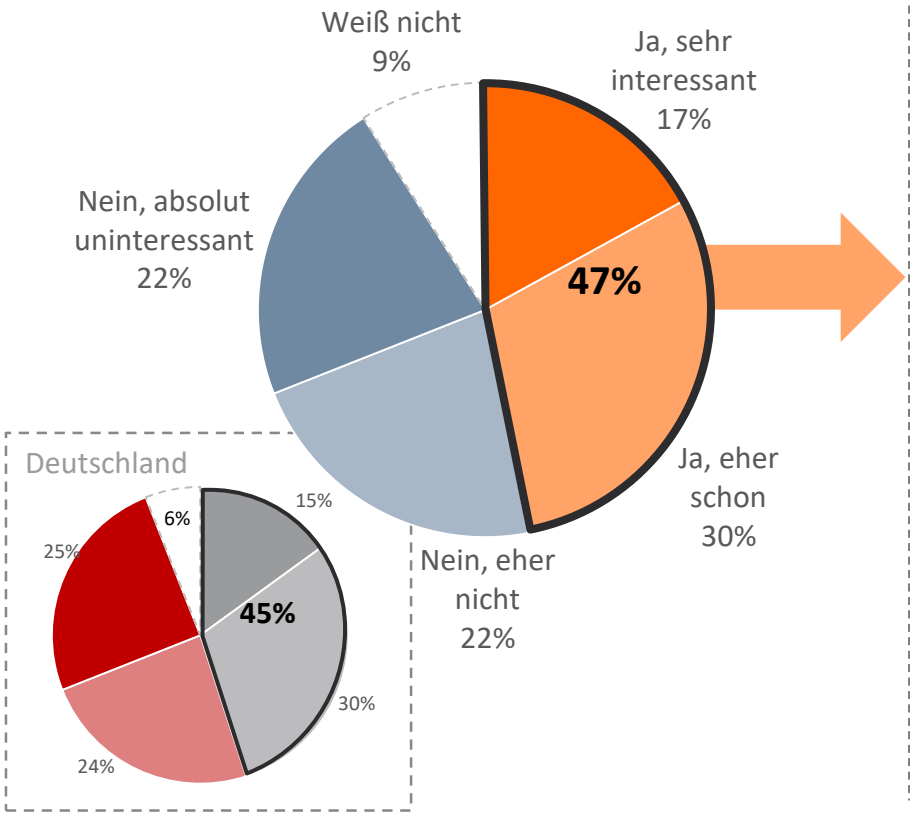


n_{HE}= 940; Alle Befragte

Interesse an Pedelecs & Einsatzzwecke

Interesse

„Sind Fahrräder, die einen Elektromotor integriert haben (Pedelecs) generell interessant für Sie?"



n_{HE}= 940 (n_{DE}= 3.053); Alle Befragte

„Für welche Zwecke ist ein Fahrrad mit integriertem Elektromotor (Pedelecs) für Sie interessant?“ (Mehrfachnennung möglich)

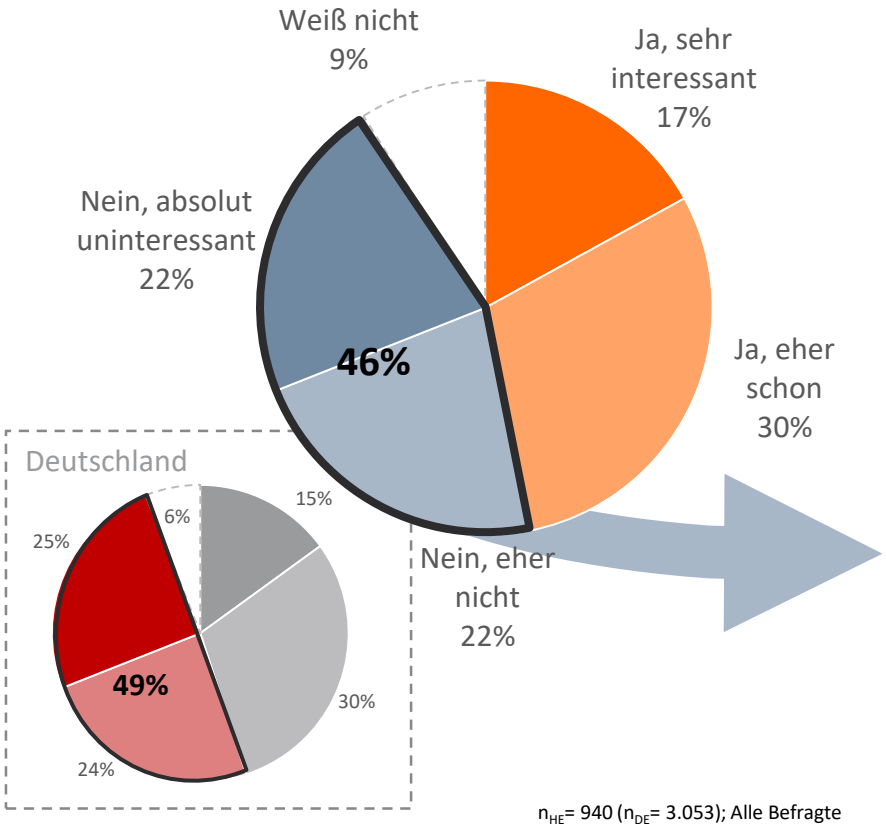
Angaben in Prozent

n_{HE}= 441; Befragte, die Pedelecs interessant finden und keines nutzen

Gründe für fehlendes Interesse an Pedelecs

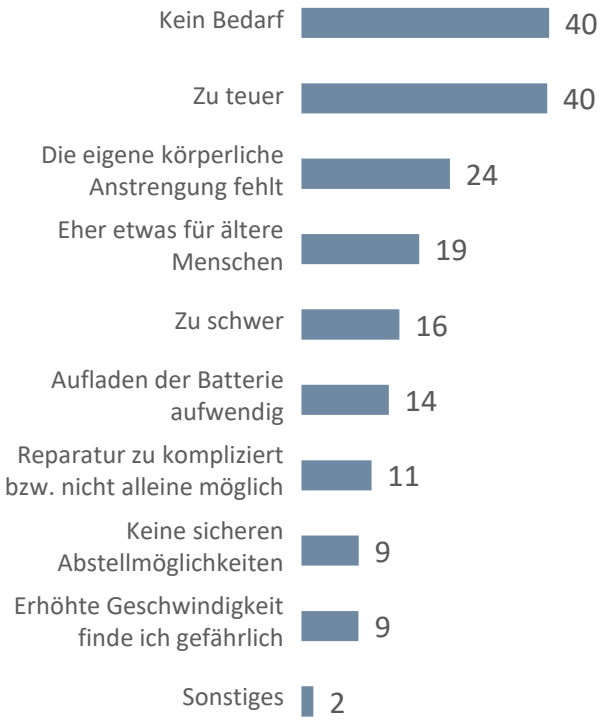
Interesse

„Sind Fahrräder, die einen Elektromotor integriert haben (Pedelecs) generell interessant für Sie?"



n_{HE}= 940 (n_{DE}= 3.053); Alle Befragte

„Wieso sind Fahrräder die einen Elektromotor integriert haben (eher) NICHT interessant für Sie?"
(Mehrfachnennung möglich)



Angaben in Prozent

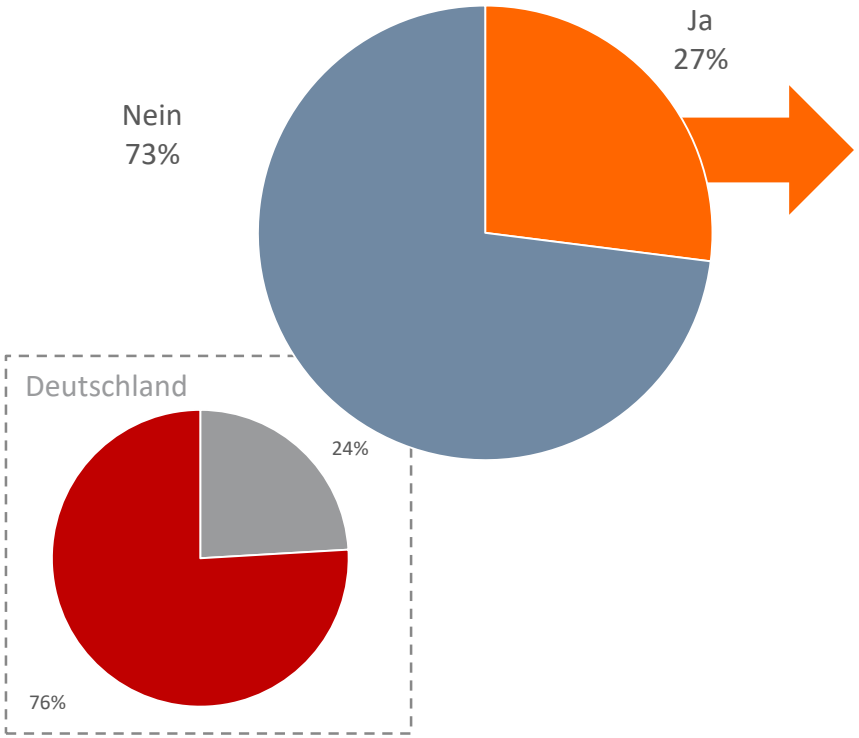
n_{HE}= 412; Befragte, die Pedelecs nicht interessant finden

Erfahrungen mit Pedelecs

Nach Soziodemografie

Erfahrungen

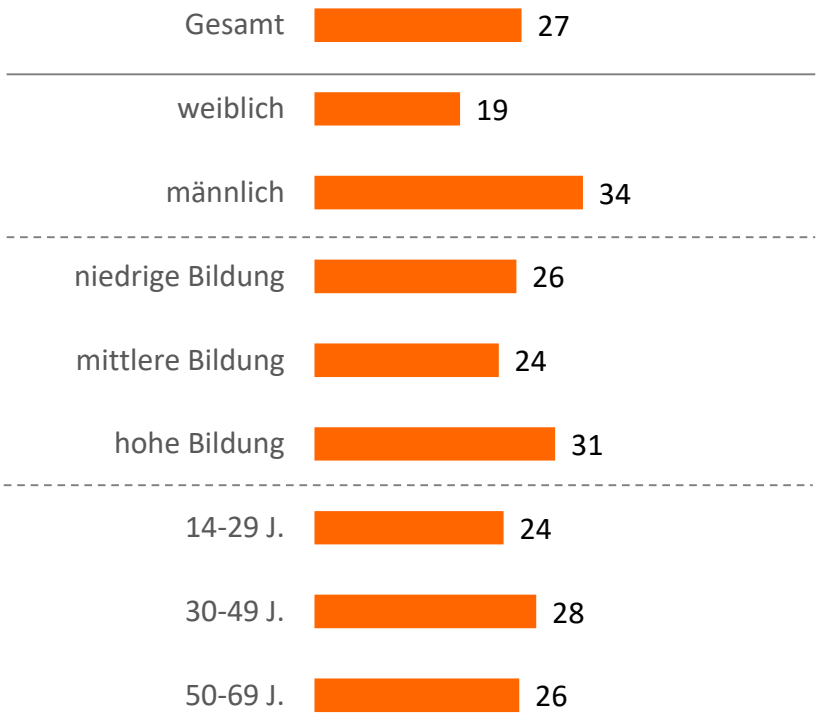
„Sind Sie schon einmal mit einem Fahrrad gefahren, das einen Elektromotor (Pedelec) zur Unterstützung hatte?“



n_{HE}= 940 (n_{DE}= 3.053); Alle Befragte

Erfahrungen nach Geschlecht, Bildung und Alter

(Ja)

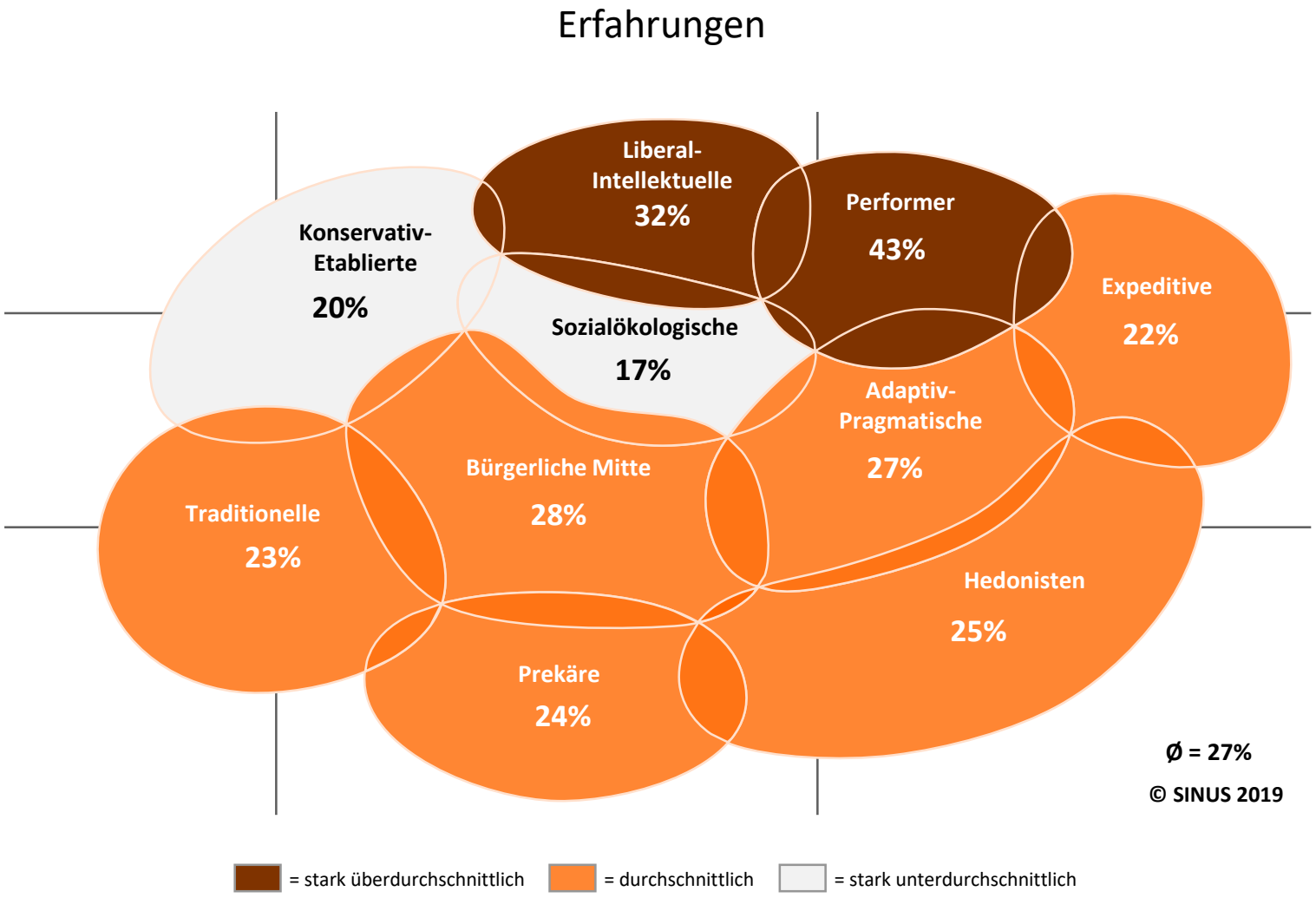


Angaben in Prozent

n_{HE}= 940; Alle Befragte

Erfahrungen mit Pedelecs

Nach Sinus-Milieus © in Hessen

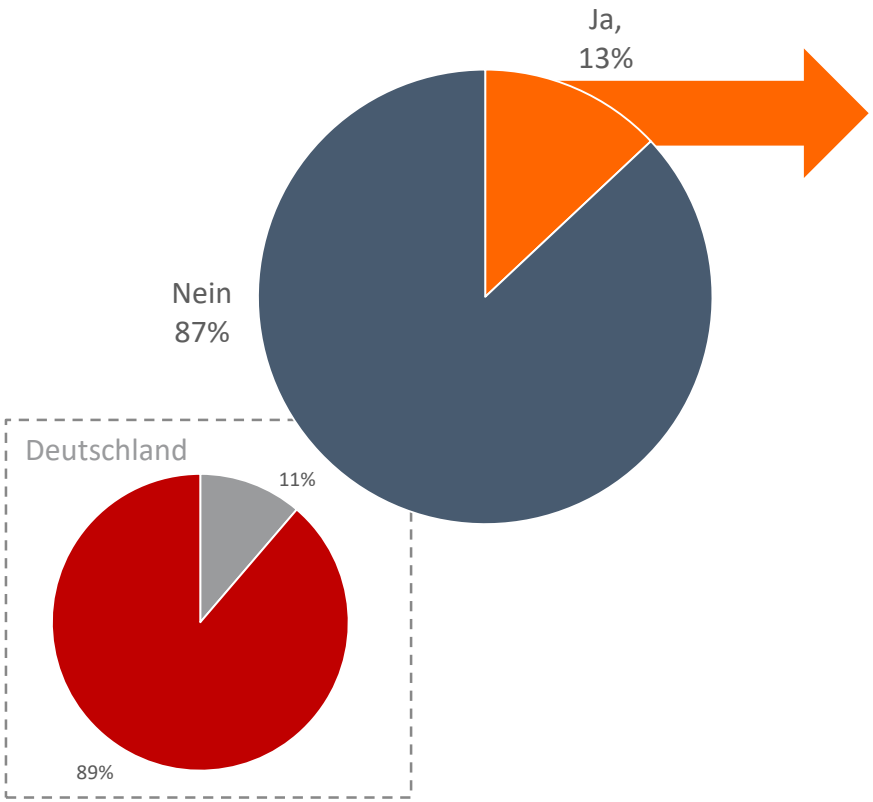


n_{HE}= 940; Alle Befragte

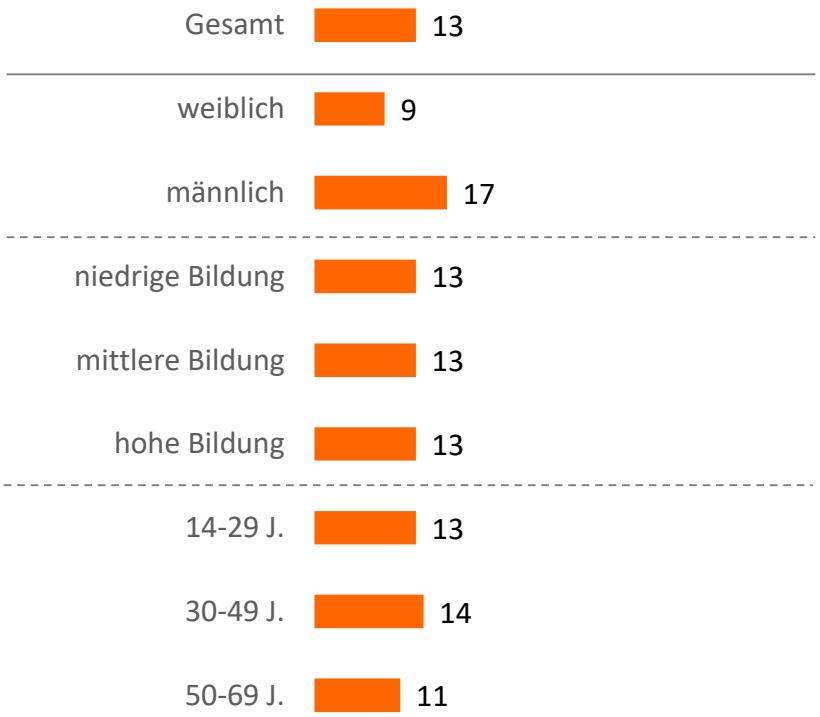
Nutzung von Pedelecs

Nach Soziodemografie (1/2)

Nutzung von Pedelecs



Nutzung nach Geschlecht, Bildung und Alter



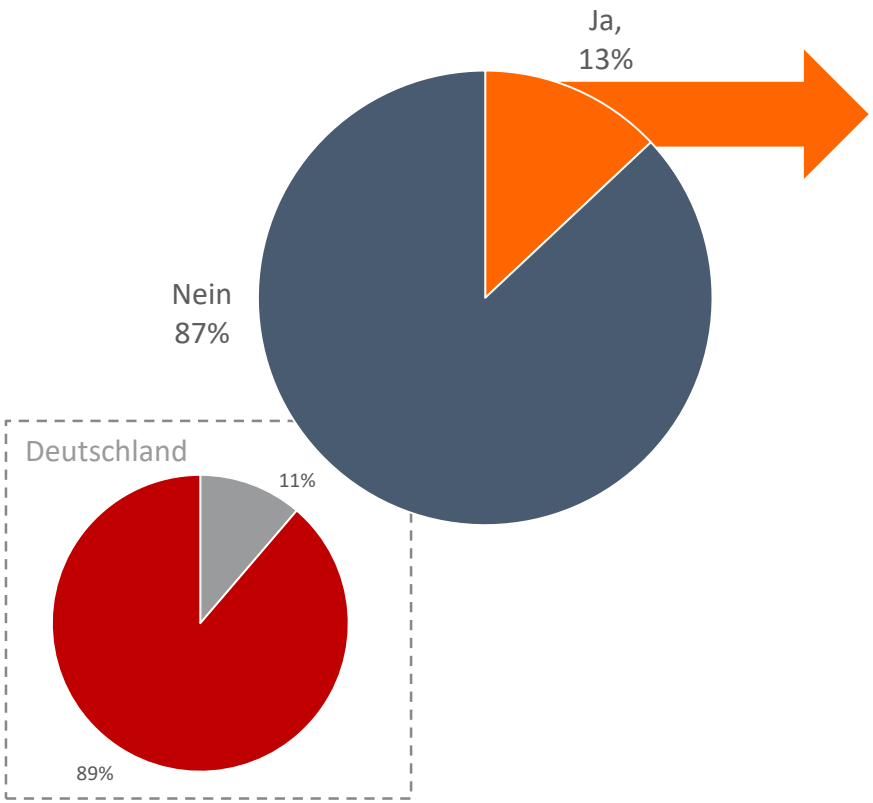
Angaben in Prozent

n_{HE}= 940 (n_{DE}= 3.053); Alle Befragte

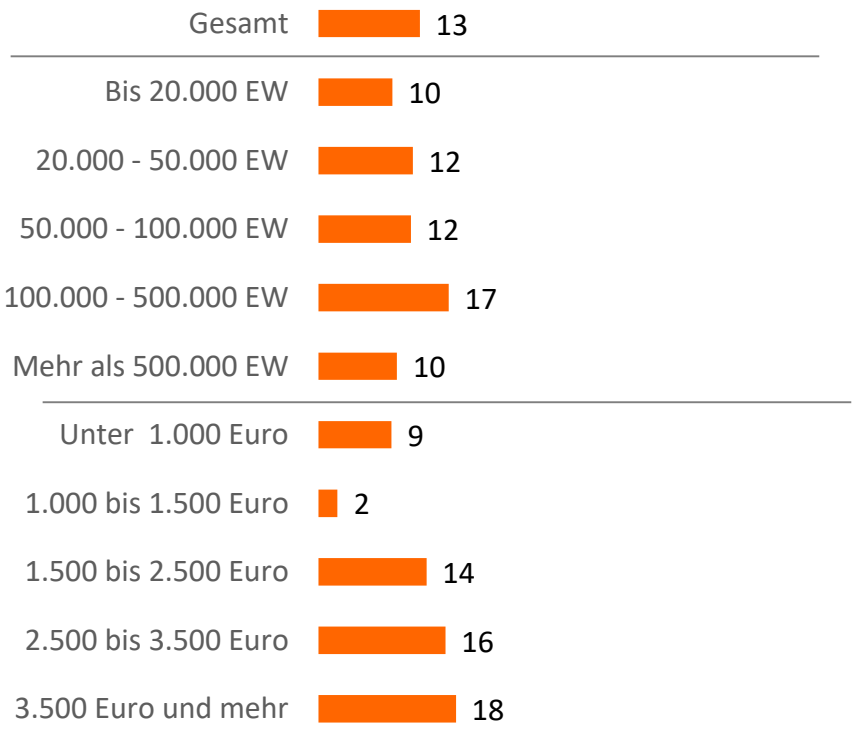
Nutzung von Pedelecs

Nach Soziodemografie (2/2)

Nutzung von Pedelecs



Nutzung nach Ortsgröße und Haushaltseinkommen

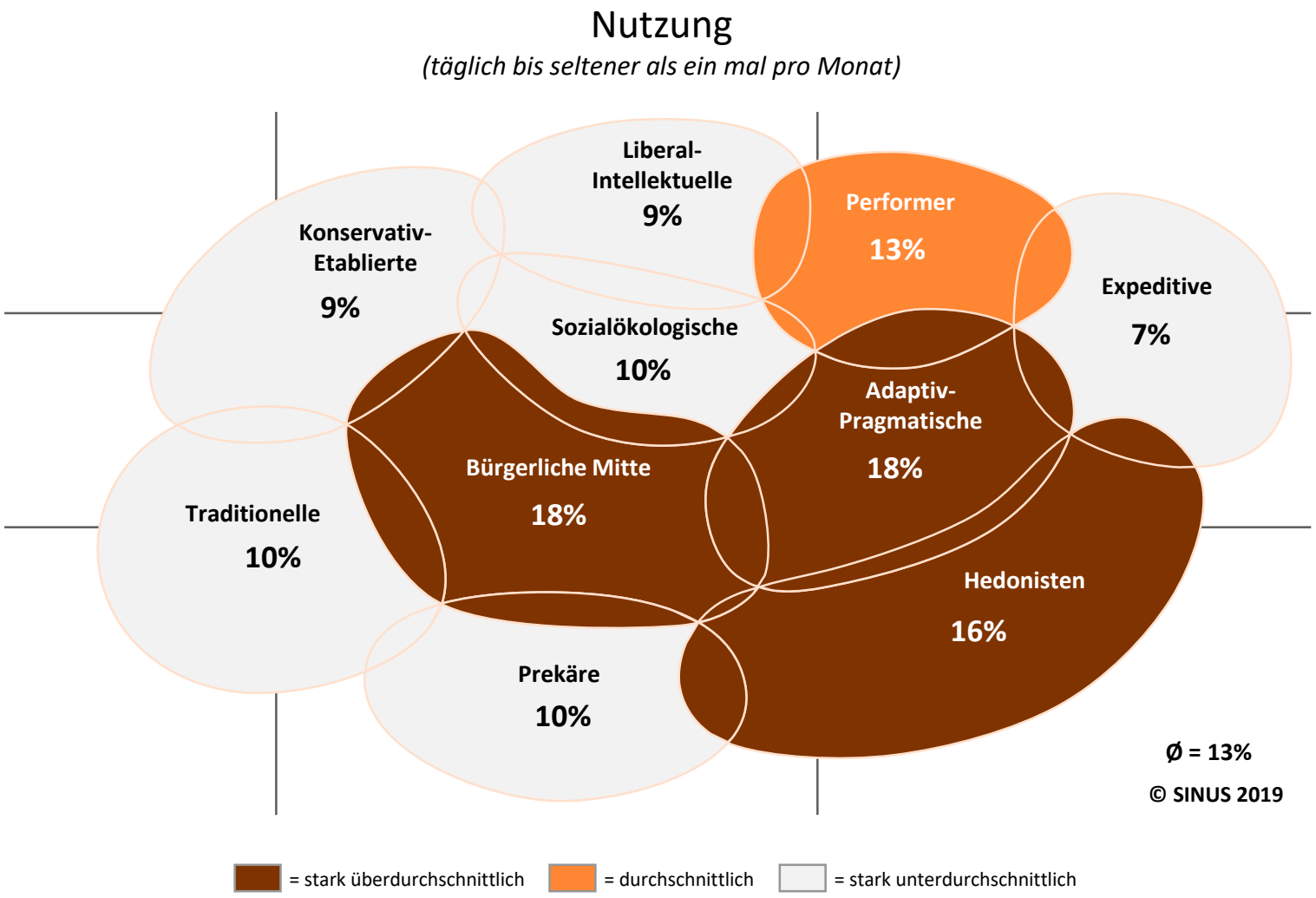


Angaben in Prozent

n_{HE}= 940 (n_{DE}= 3.053); Alle Befragte

Nutzung von Pedelecs

Nach Sinus-Milieus © in Hessen

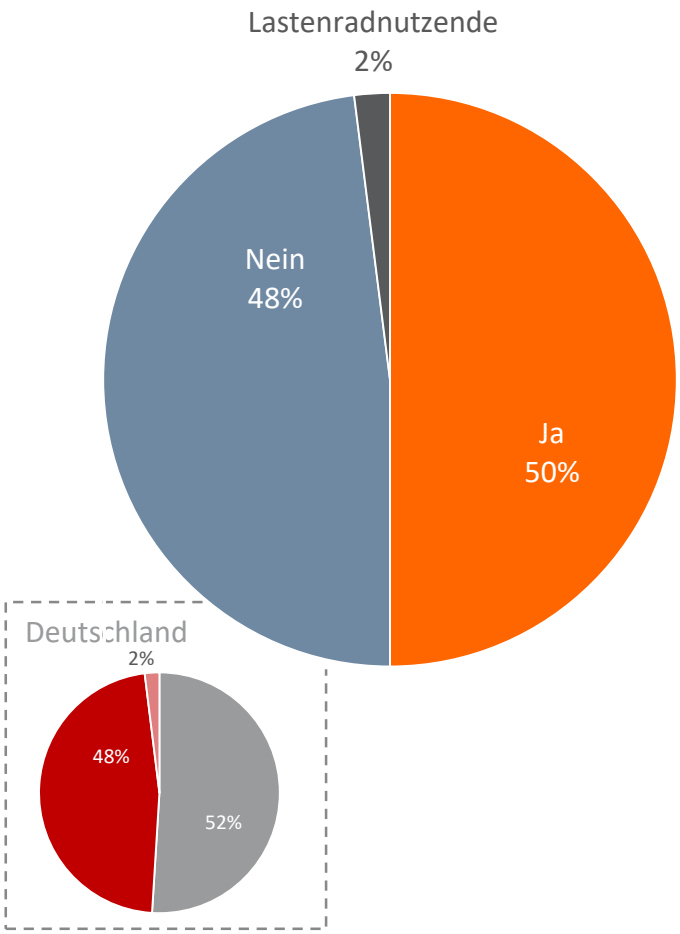


n_{HE}= 940; Alle Befragte

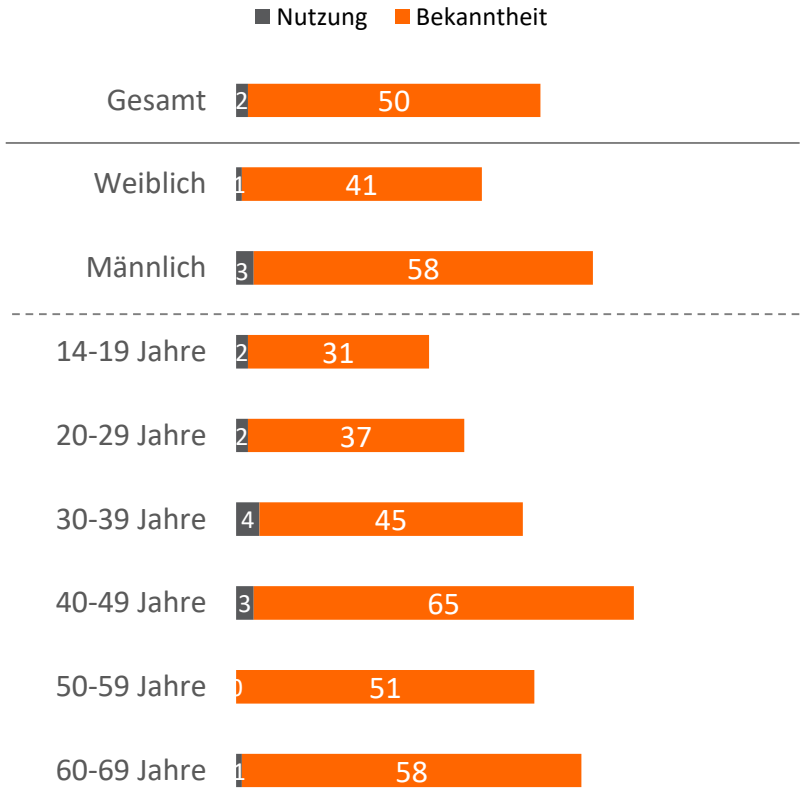
Bekanntheit und Nutzung von Lastenrädern

Nach Soziodemografie

Bekanntheit und Nutzung



Bekanntheit und Nutzung nach Geschlecht und Alter



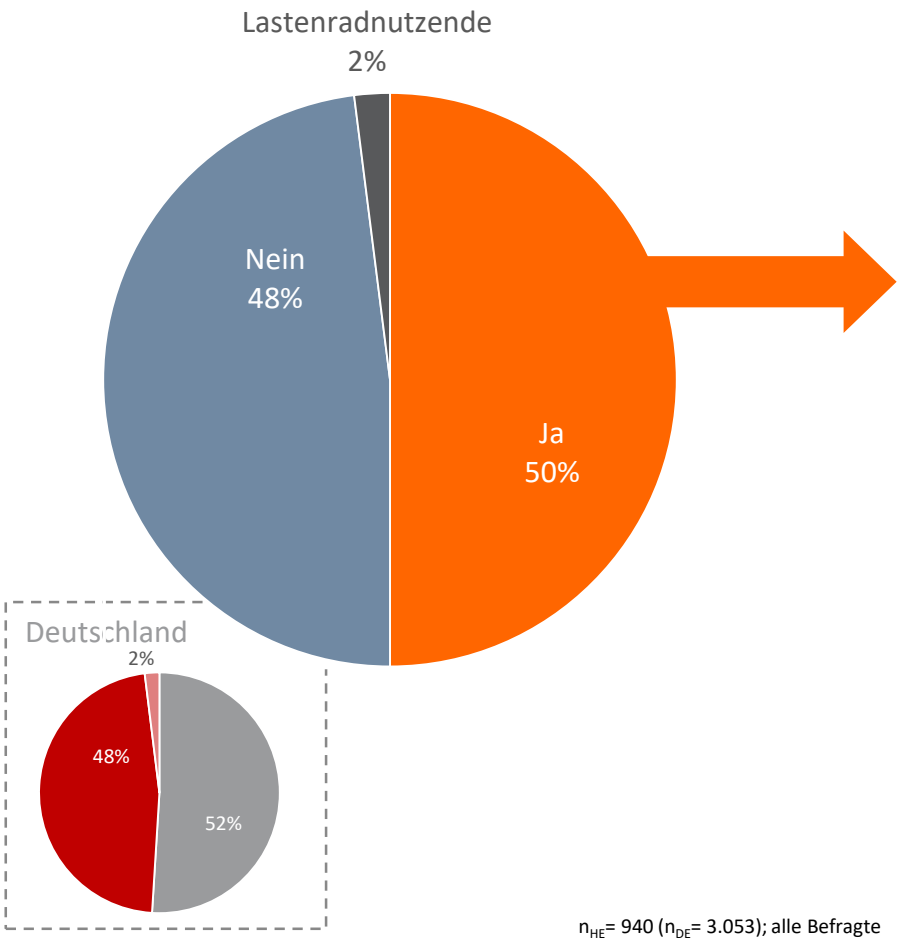
Angaben in Prozent

n_{HE}= 940 (n_{DE}= 3.053); alle Befragte

Bekanntheit und Kaufpotential von Lastenrädern

Bekanntheit

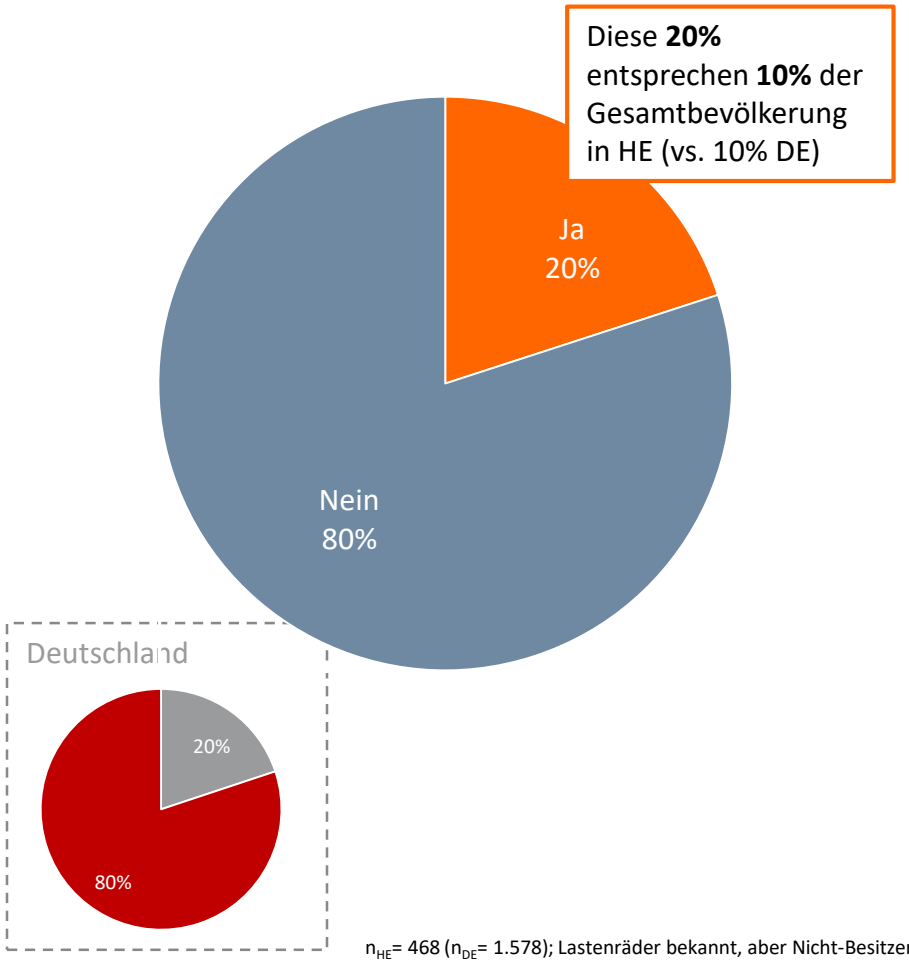
„Haben Sie schon einmal von Lastenrädern gehört?"



n_{HE}= 940 (n_{DE}= 3.053); alle Befragte

Kaufpotential

„Könnten Sie sich generell vorstellen ein Lastenrad anzuschaffen?"



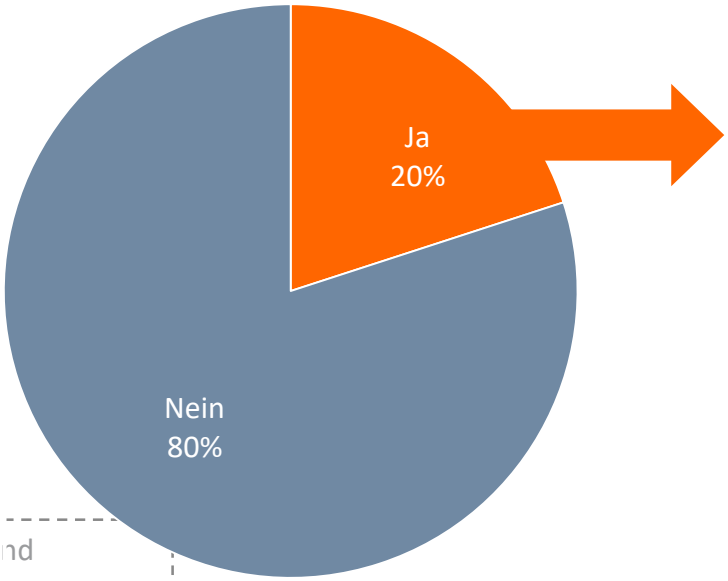
n_{HE}= 468 (n_{DE}= 1.578); Lastenräder bekannt, aber Nicht-Besitzer

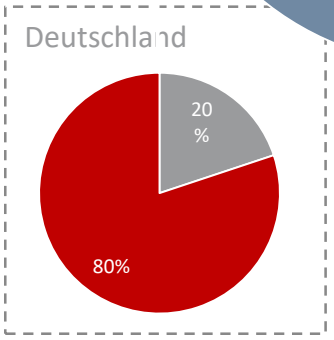
Kaufpotential von Lastenrädern

Nach Soziodemografie (1/2)

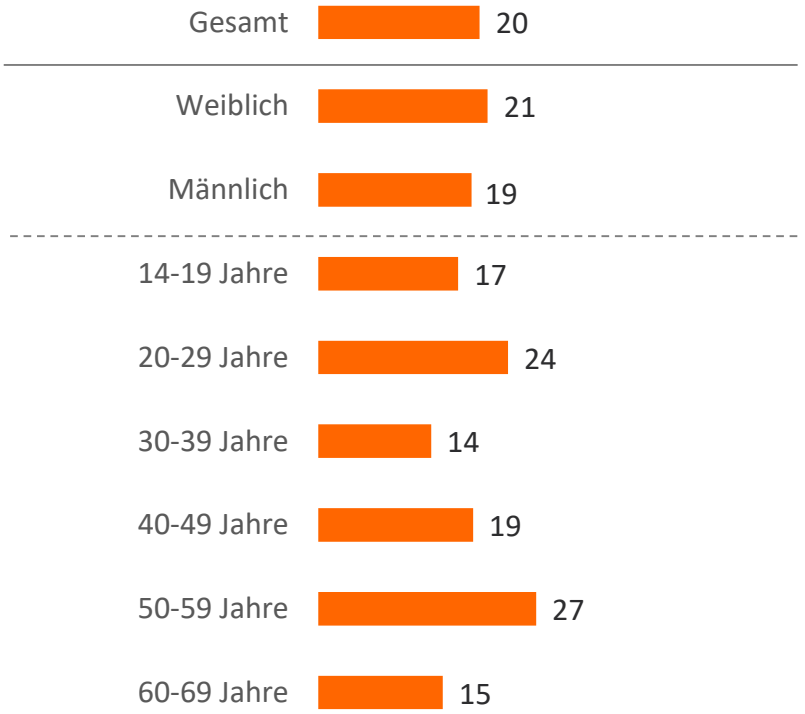
Kaufpotential

„Könnten Sie sich generell vorstellen ein Lastenrad anzuschaffen?"





Kaufpotential nach Geschlecht und Alter



Angaben in Prozent

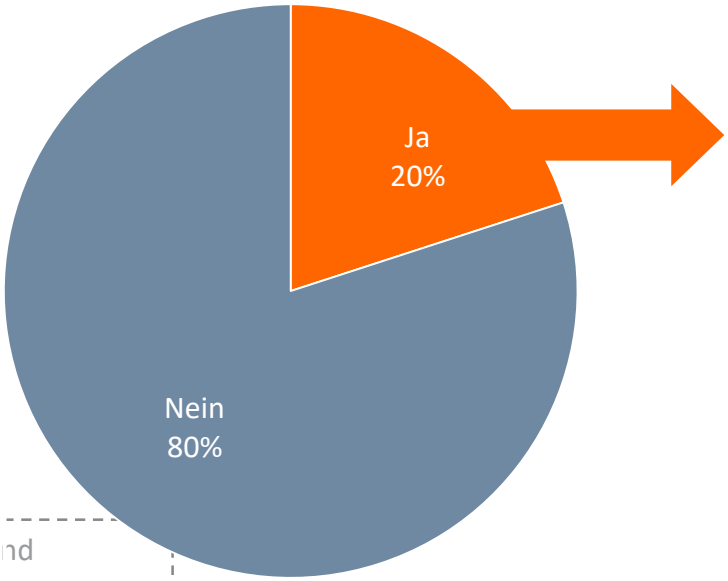
n_{HE}= 468 (n_{DE}= 1.578); Lastenräder bekannt, aber Nicht-Besitzer

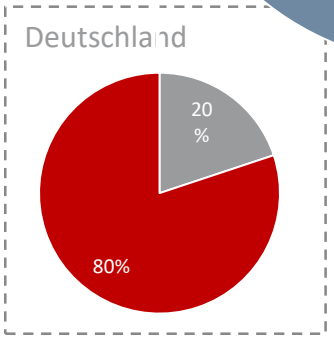
Kaufpotential von Lastenrädern

Nach Soziodemografie (2/2)

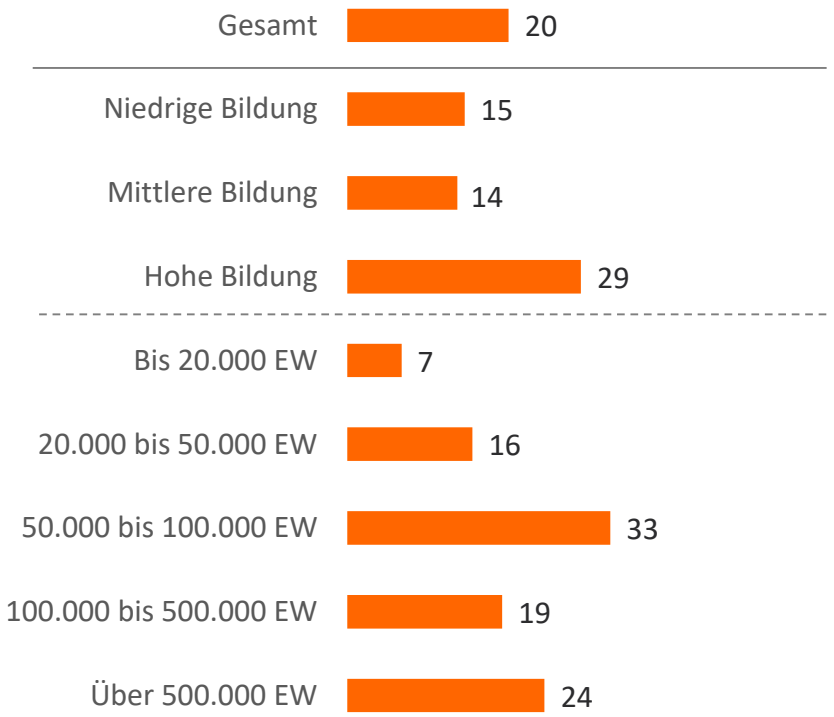
Kaufpotential

„Könnten Sie sich generell vorstellen ein Lastenrad anzuschaffen?"





Kaufpotential nach Bildung und Ortsgröße



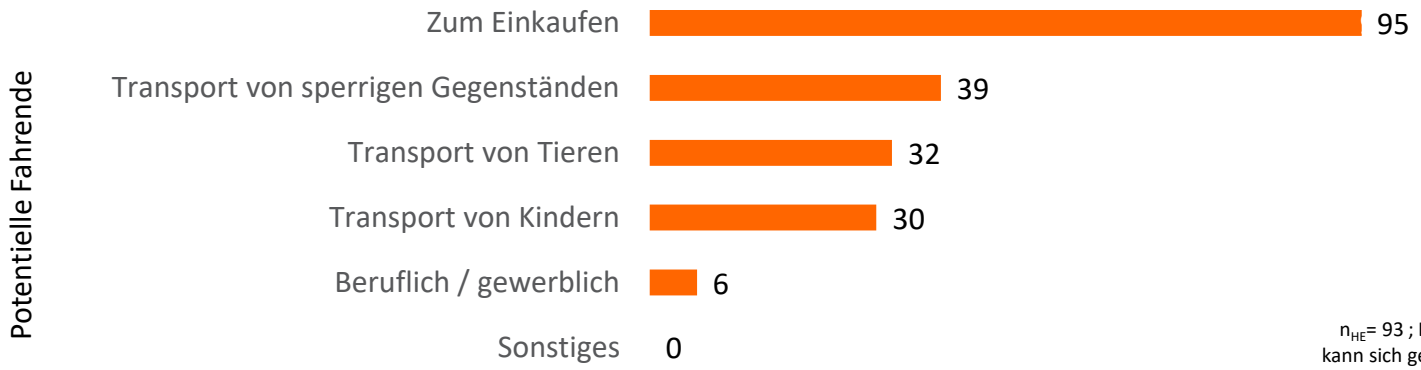
Angaben in Prozent

n_{HE}= 468 (n_{DE}= 1.578); Lastenräder bekannt, aber Nicht-Besitzer

Nutzungsmotivationen für Lastenräder in Hessen

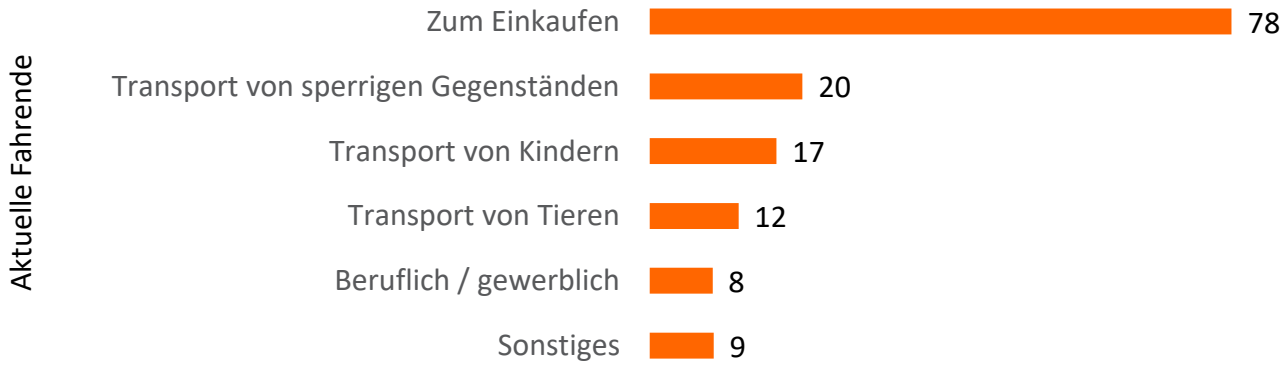
Potentielle vs. aktuelle Lastenradfahrende

„Wofür würden Sie es nutzen wollen? Wählen Sie alles aus, das zutrifft.“ (Mehrfachnennungen)



n_{HE}= 93 ; Lastenräder bekannt, aber Nicht-Besitzer, kann sich generell vorstellen ein Lastenrad zu kaufen

„Wofür nutzen Sie das Lastenfahrrad? Wählen Sie alles aus, das zutrifft.“ (Mehrfachnennungen)



Geringe Fallzahl

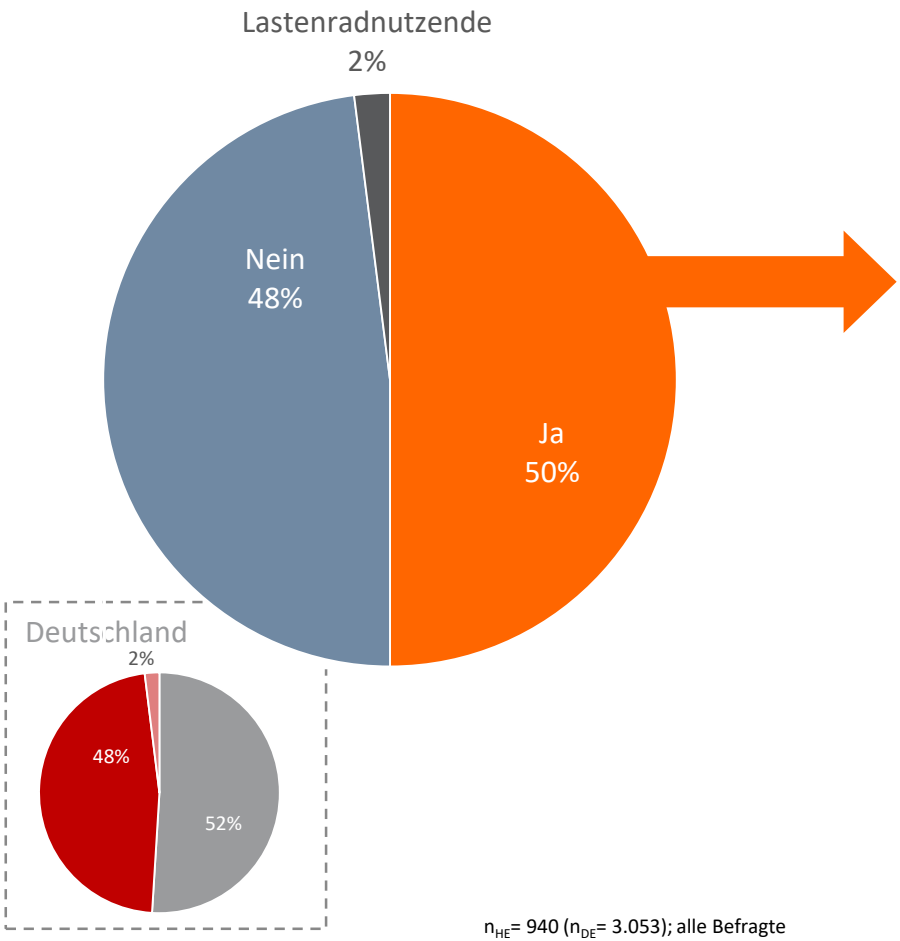
n_{HE}= 19; Lastenradfahrende

Angaben in Prozent

Interesse an Lastenrad-Verleihsystemen

Bekanntheit und Nutzung

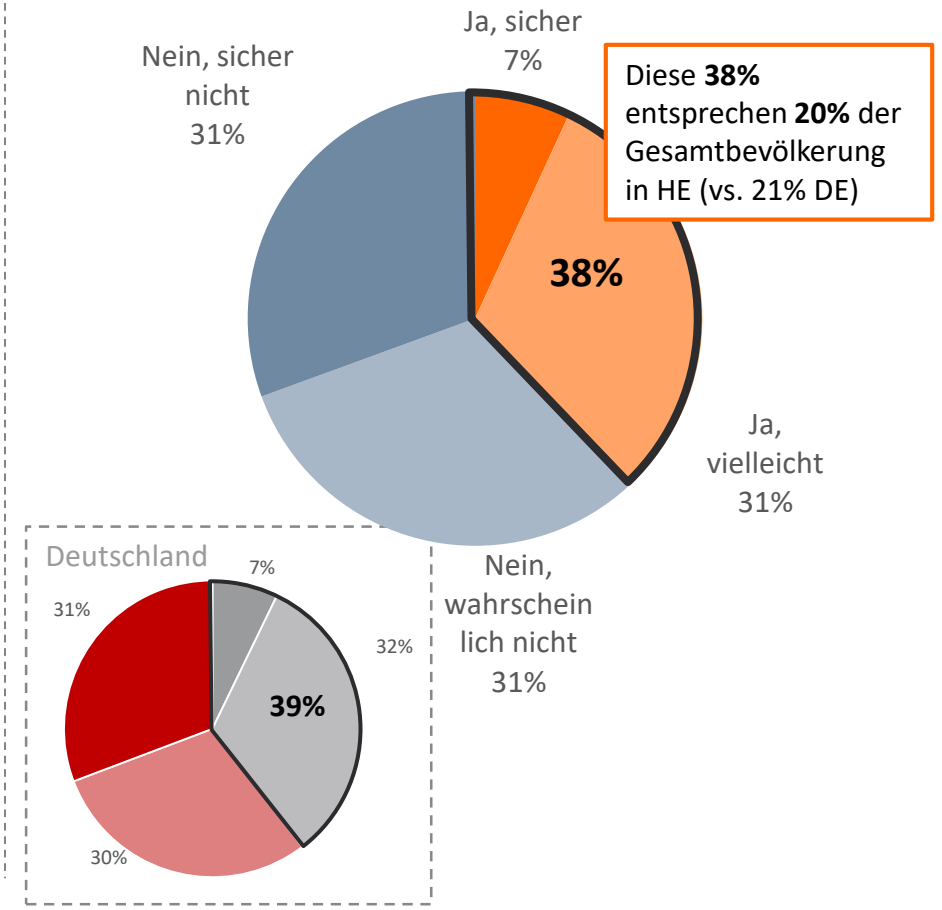
„Haben Sie schon einmal von Lastenrädern gehört?"



n_{HE}= 940 (n_{DE}= 3.053); alle Befragte

Interesse an Leihsystem

„Könnten Sie sich vorstellen ein Leihsystem für Lastenräder zu nutzen?"



Diese **38%** entsprechen **20%** der Gesamtbevölkerung in HE (vs. 21% DE)

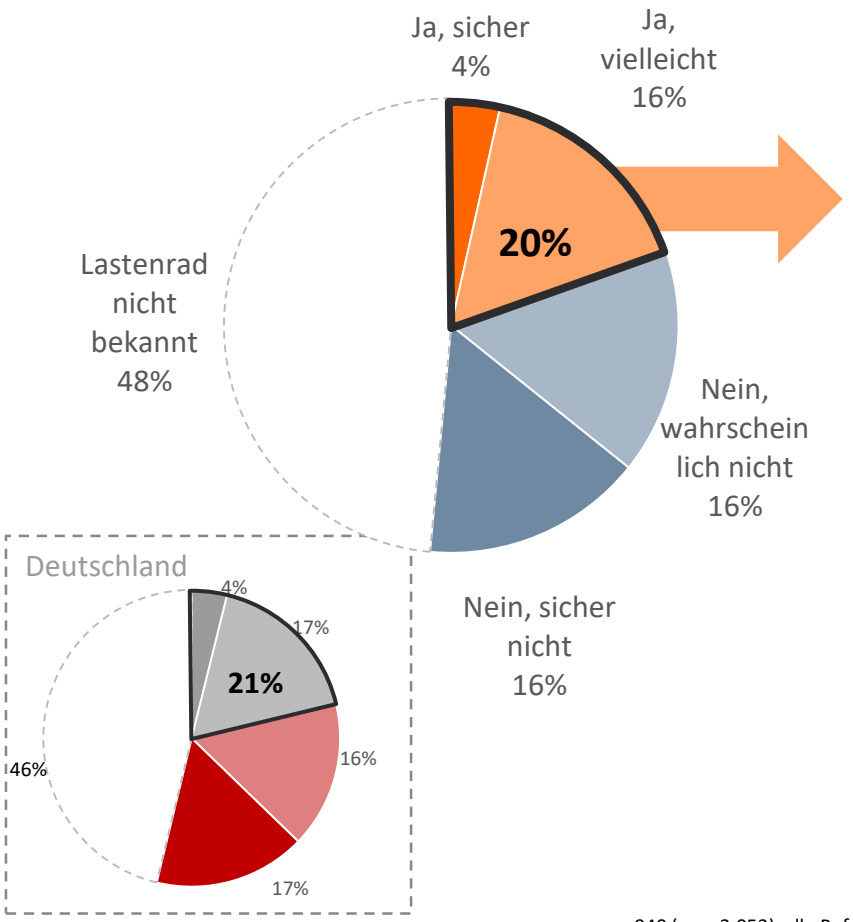
n_{HE}= 484 (n_{DE}= 1.642); Lastenrad bekannt oder Besitz

Interesse an Lastenrad-Verleihsystemen

Nach Soziodemografie

Interesse

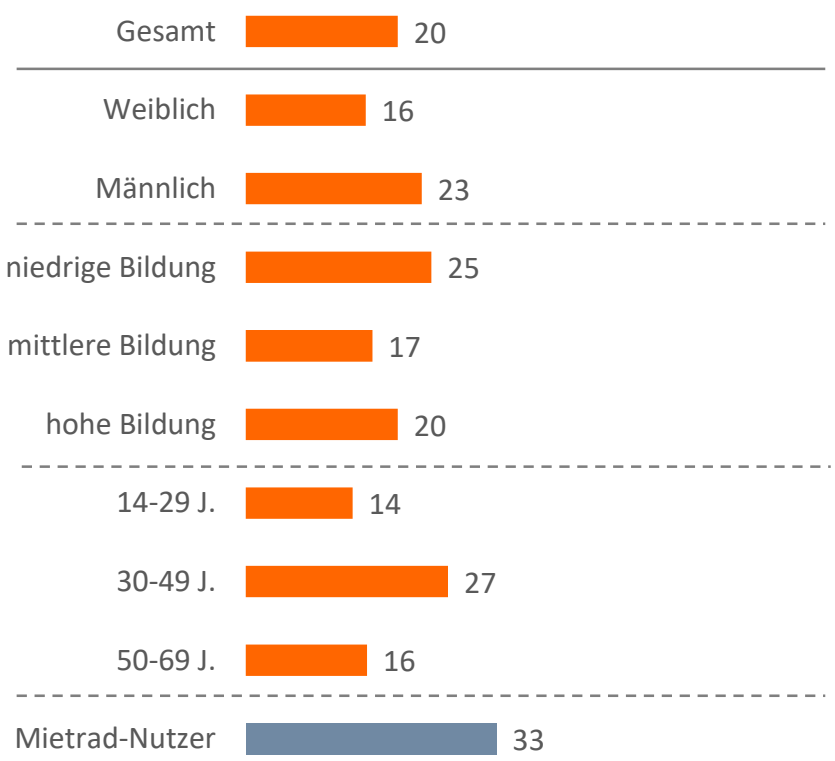
„Könnten Sie sich vorstellen ein Leihsystem für Lastenräder zu nutzen?"



n_{HE}= 940 (n_{DE}= 3.053); alle Befragte

Interesse nach Geschlecht, Bildung und Alter

(Ja, sicher / Ja, vielleicht)

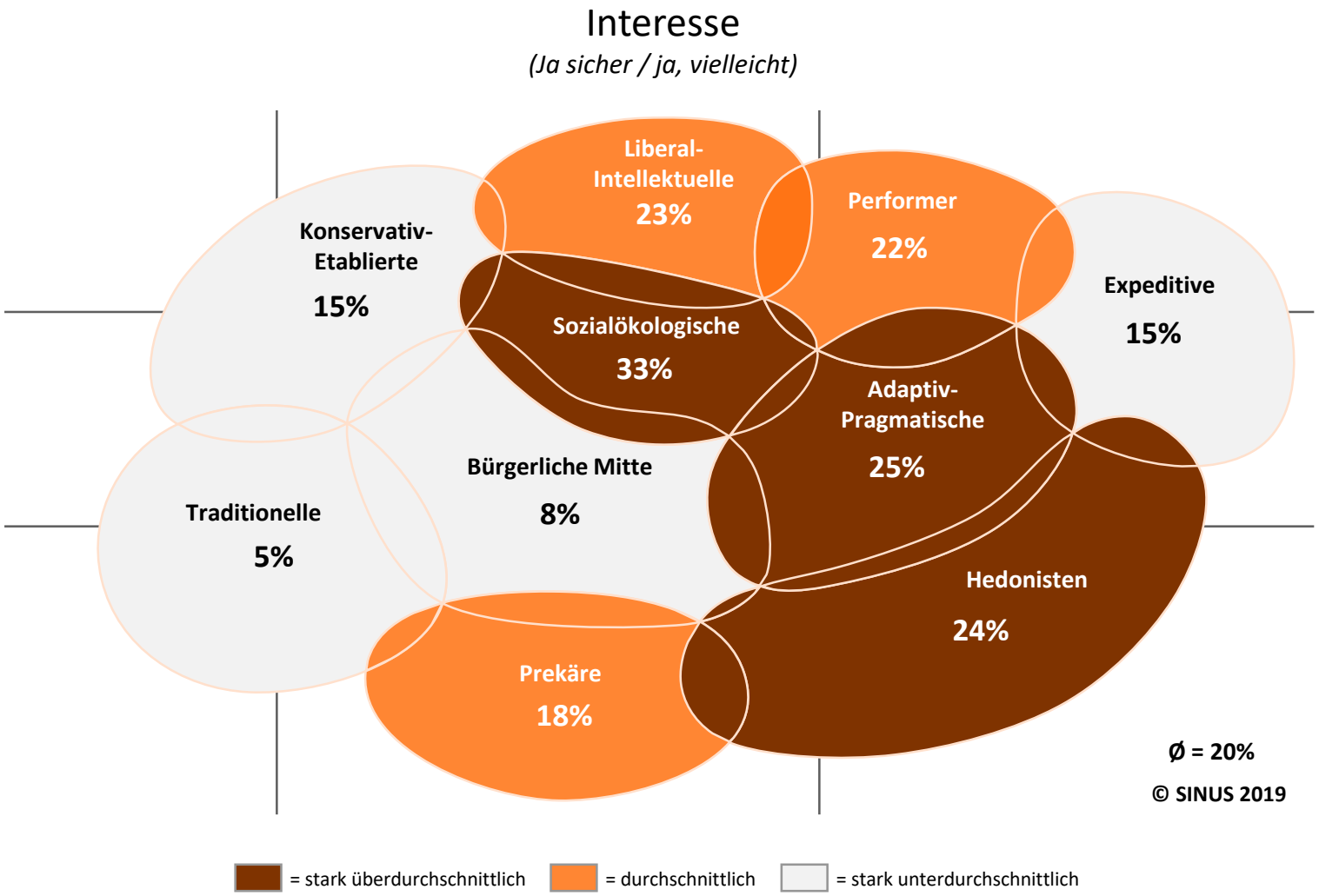


Angaben in Prozent

n_{HE}= 940; Alle Befragte

Interesse an Lastenrad-Verleihsystemen

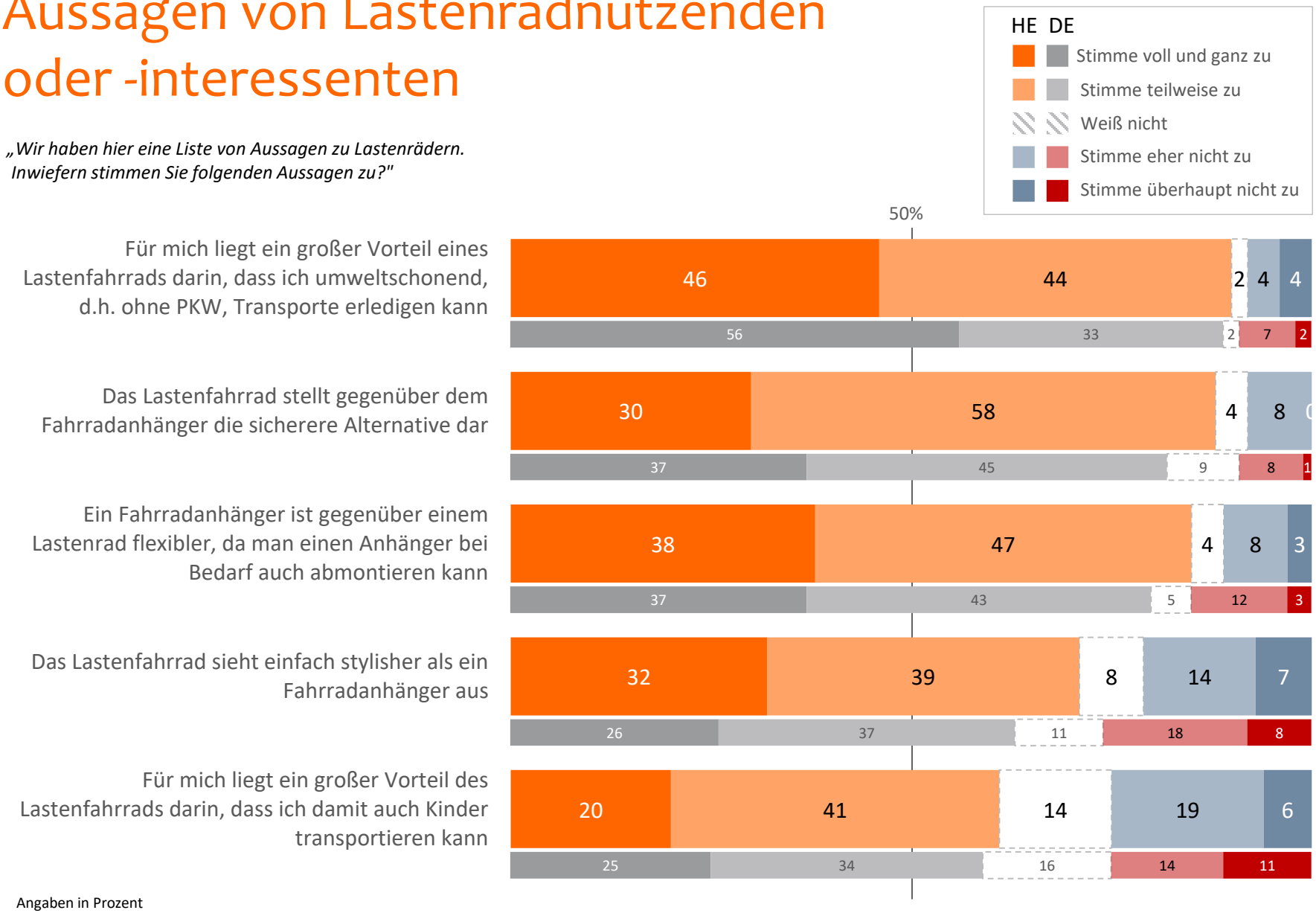
Nach Sinus-Milieus © in Hessen



n_{HE}= 940; Alle Befragte

Aussagen von Lastenradnutzenden oder -interessenten

„Wir haben hier eine Liste von Aussagen zu Lastenrädern. Inwiefern stimmen Sie folgenden Aussagen zu?"

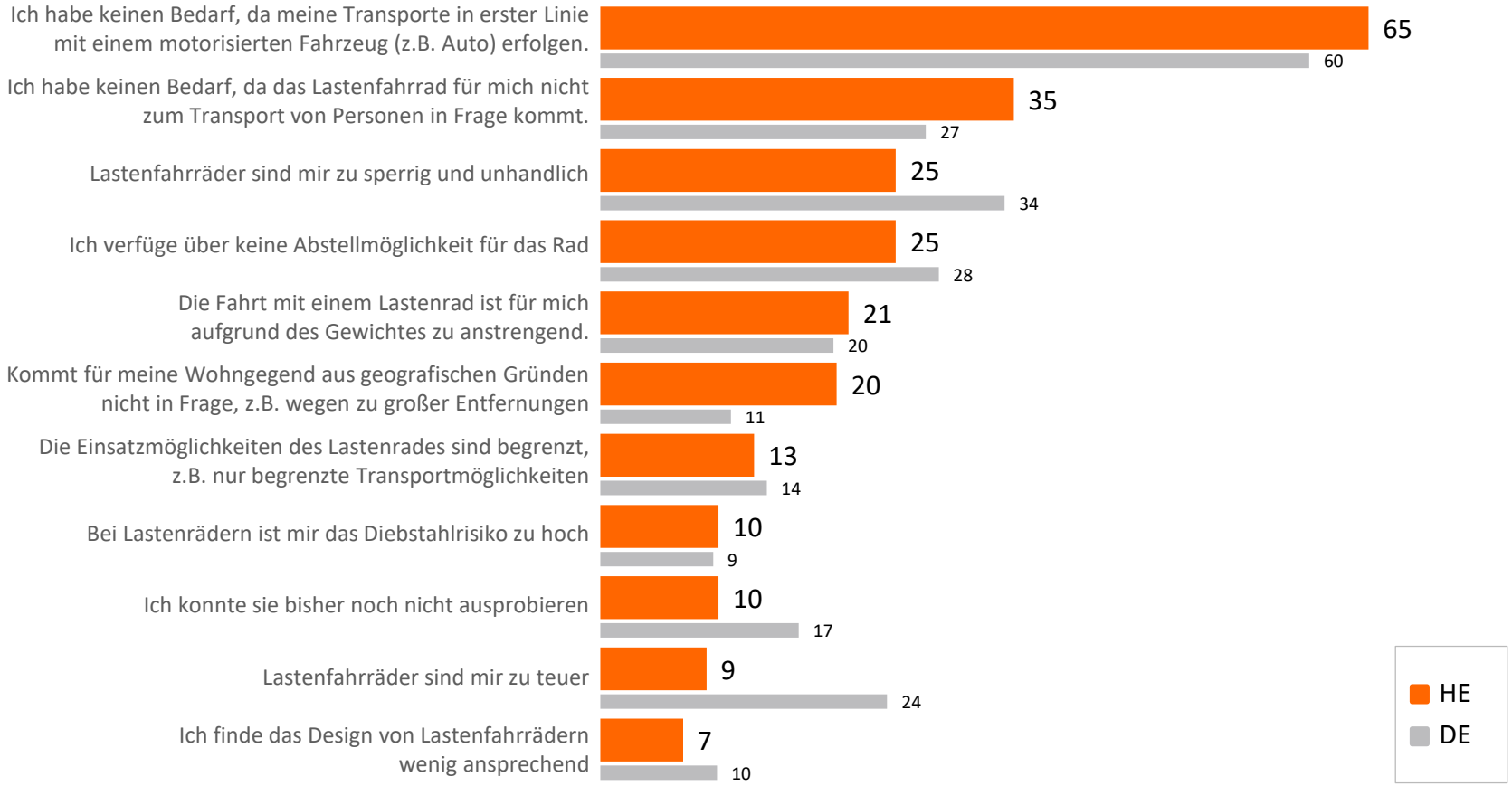


Angaben in Prozent

n_{HE}= 112 (n_{DE}= 384); Potenzielle Lastenrad-Käufer / Lastenrad-Nutzende

Aussagen von Personen ohne Interesse an Lastenrädern

„Warum haben Sie bisher die Anschaffung eines Lastenfahrrads nicht in Erwägung gezogen?“ (Mehrfachnennung möglich)



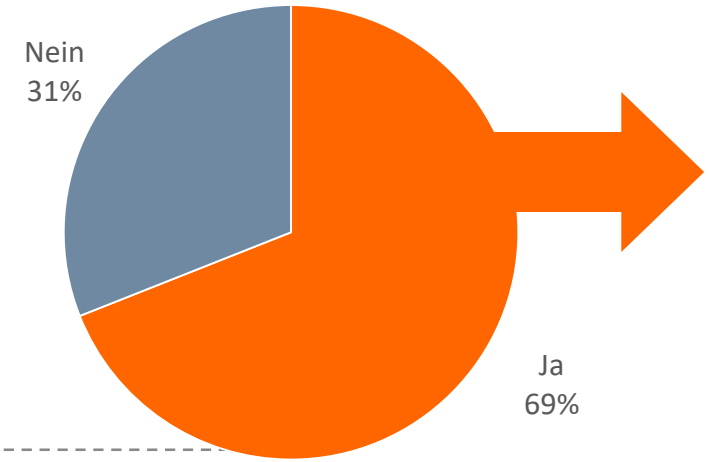
Angaben in Prozent

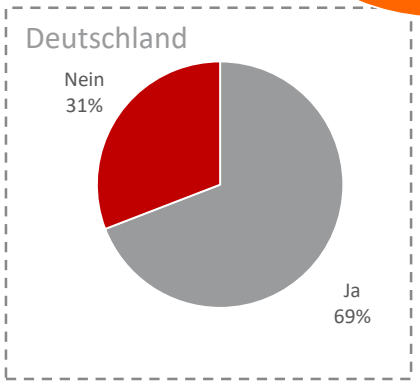
n_{HE}= 374 (n_{DE}= 1.264); Personen, die kein Lastenrad besitzen und keine Kaufabsicht bzgl. Lastenrädern haben

Bekanntheit und Verbreitung von Bike-Sharing

Bekanntheit

„Haben Sie schon einmal von öffentlichen Mietradsystemen gehört?"

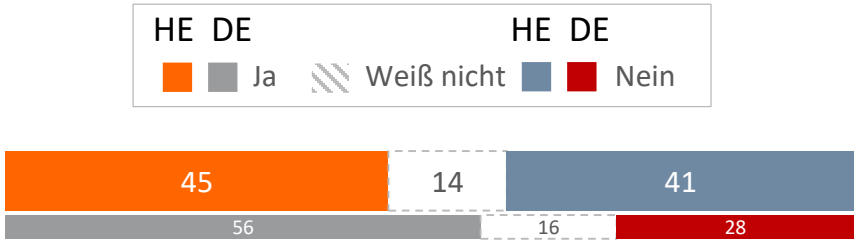




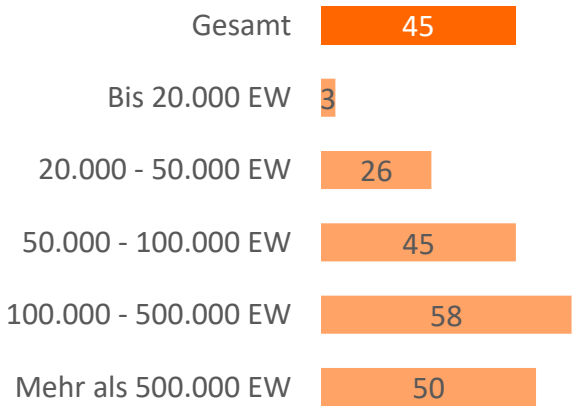
n_{HE}= 940 (n_{DE}= 3.053); alle Befragte

Verbreitung

„Besteht an Ihrem Wohnort ein Mietradsystem?"



Verbreitung nach Ortsgröße in HE

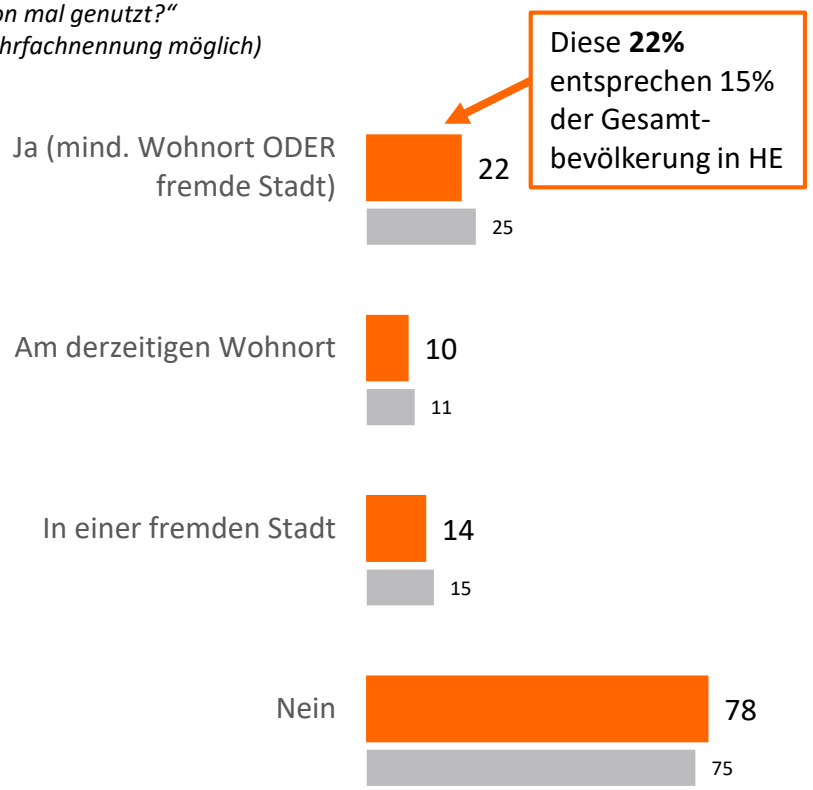


n_{HE}= 645 (n_{DE}= 2.111); Mieträder bekannt

Nutzung von Bike-Sharing

Nutzung

„Haben Sie die Möglichkeit, ein Fahrrad über ein Verleihsystem auszuleihen schon mal genutzt?“
(Mehrfachnennung möglich)

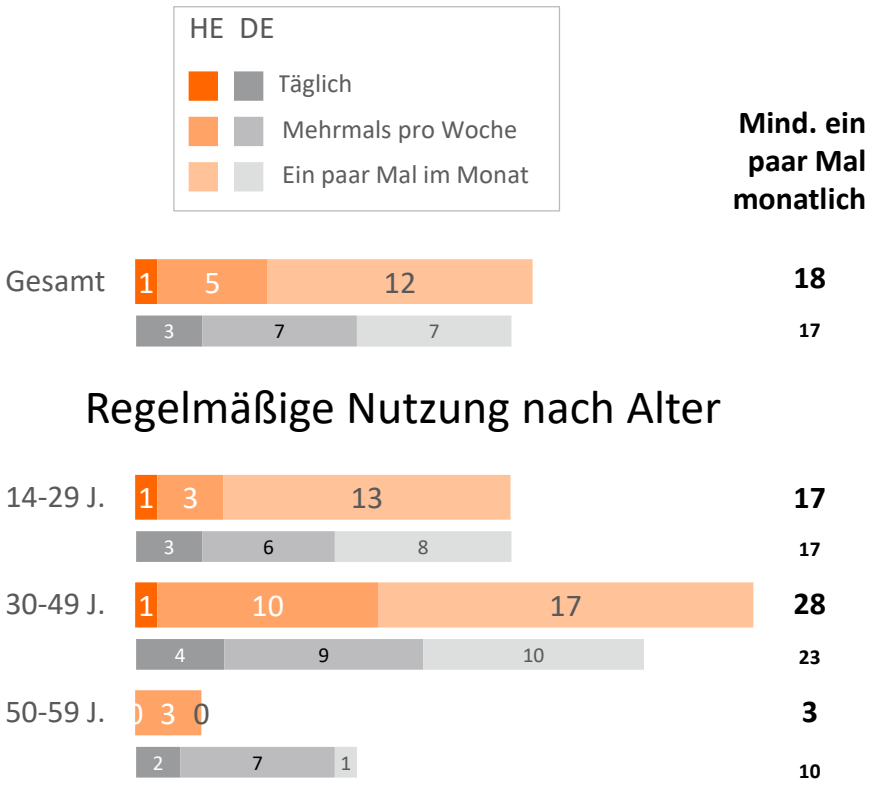


Angaben in Prozent

n_{HE}= 645 (n_{DE}= 2.111); Mieträder bekannt

Regelmäßige Nutzung

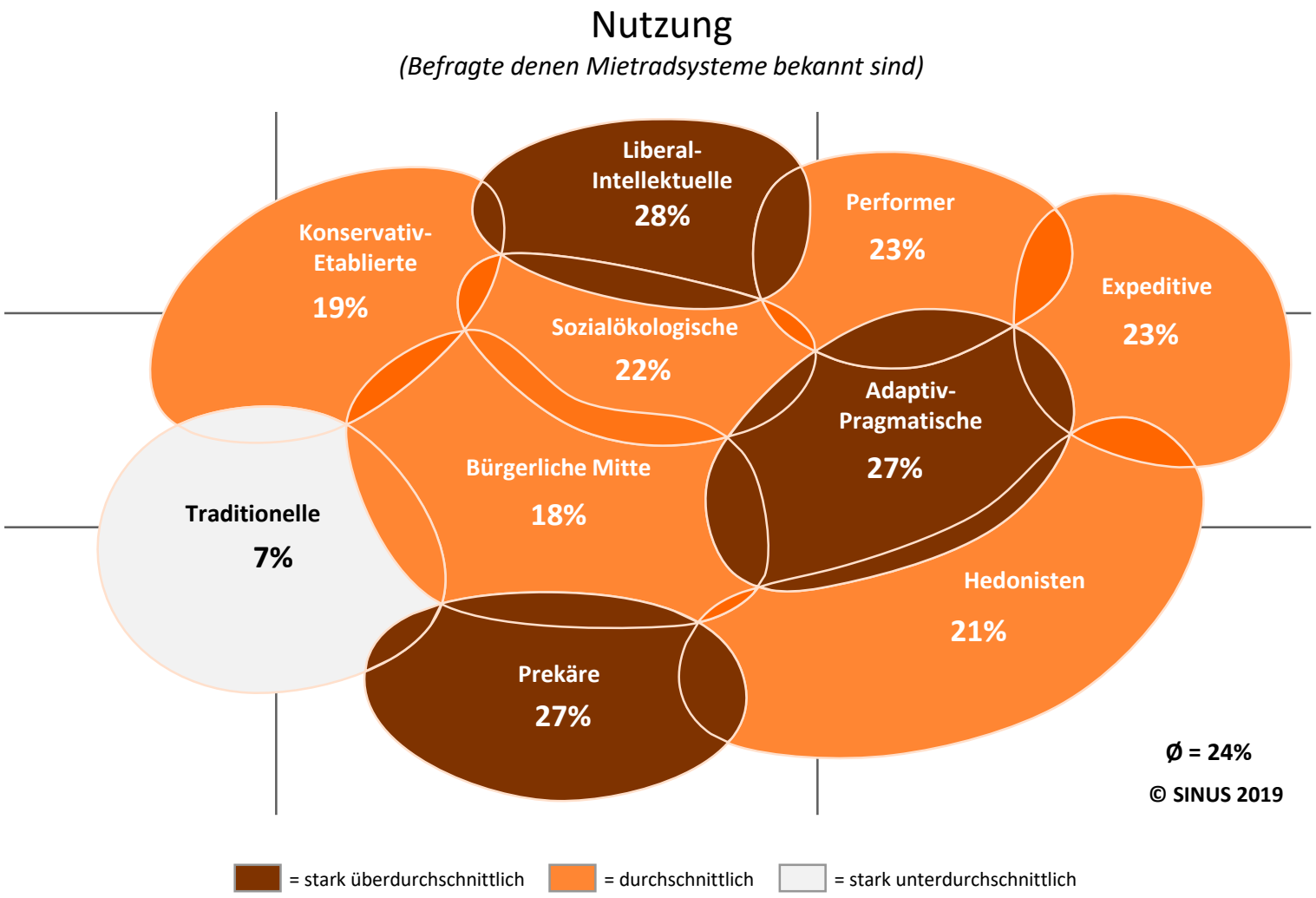
„Wie oft nutzen Sie das Mietradsystem, egal ob im Urlaub oder am eigenen Wohnort aktuell?



n_{HE}= 141 (n_{DE}= 527); haben die Möglichkeit Mietfahrräder zu leihen schon einmal genutzt

Nutzung von Bike-Sharing

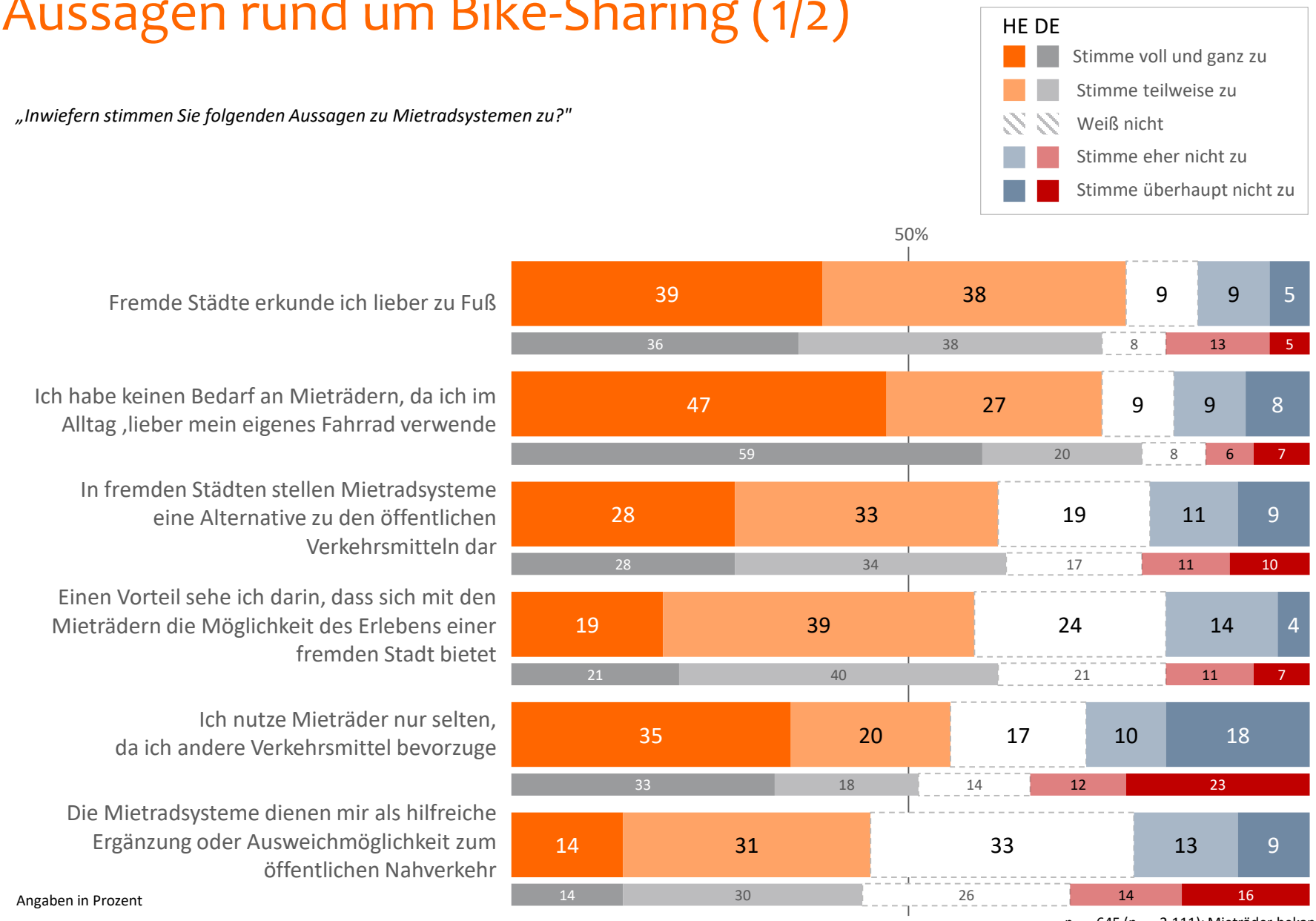
Nach Sinus-Milieus © in Hessen



n_{HE}= 645; Mieträder bekannt

Aussagen rund um Bike-Sharing (1/2)

„Inwiefern stimmen Sie folgenden Aussagen zu Mietradsystemen zu?"

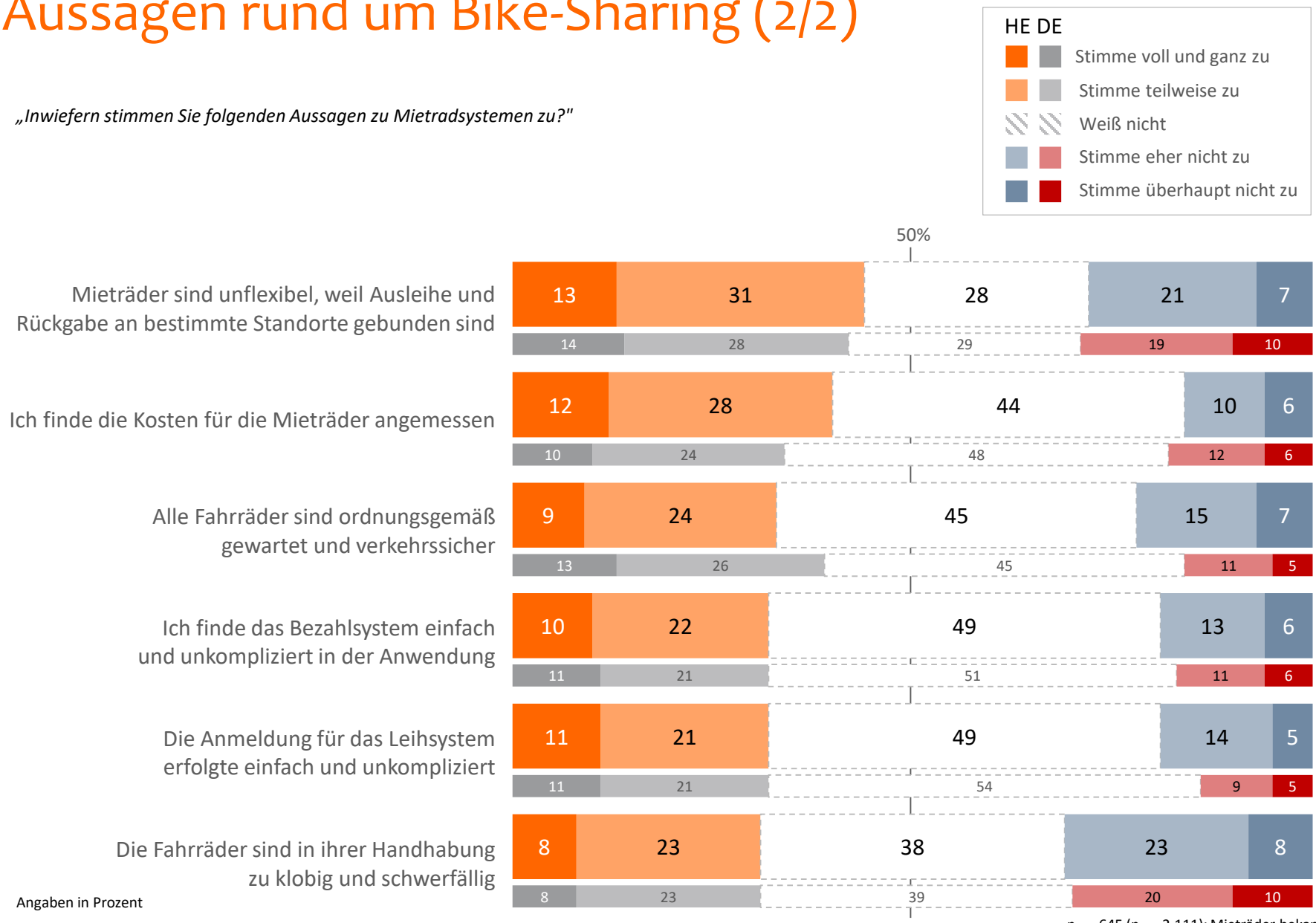


Angaben in Prozent

n_{HE}= 645 (n_{DE}= 2.111); Mieträder bekannt

Aussagen rund um Bike-Sharing (2/2)

„Inwiefern stimmen Sie folgenden Aussagen zu Mietradsystemen zu?"



Angaben in Prozent

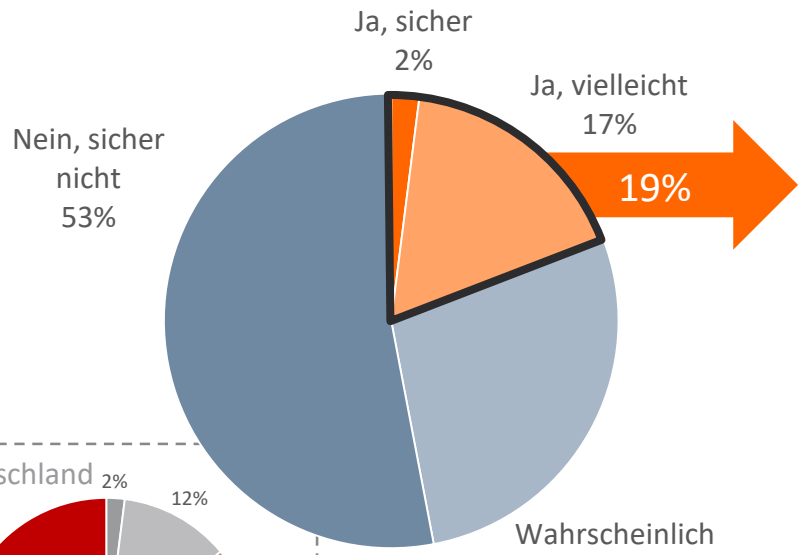
n_{HE}= 645 (n_{DE}= 2.111); Mieträder bekannt

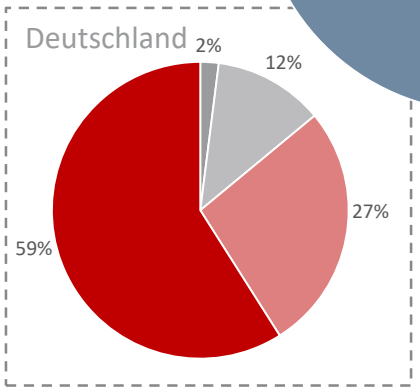
Kaufpotenzial von Elektrokleinstfahrzeugen

Nach Soziodemografie (1/2)

Interesse

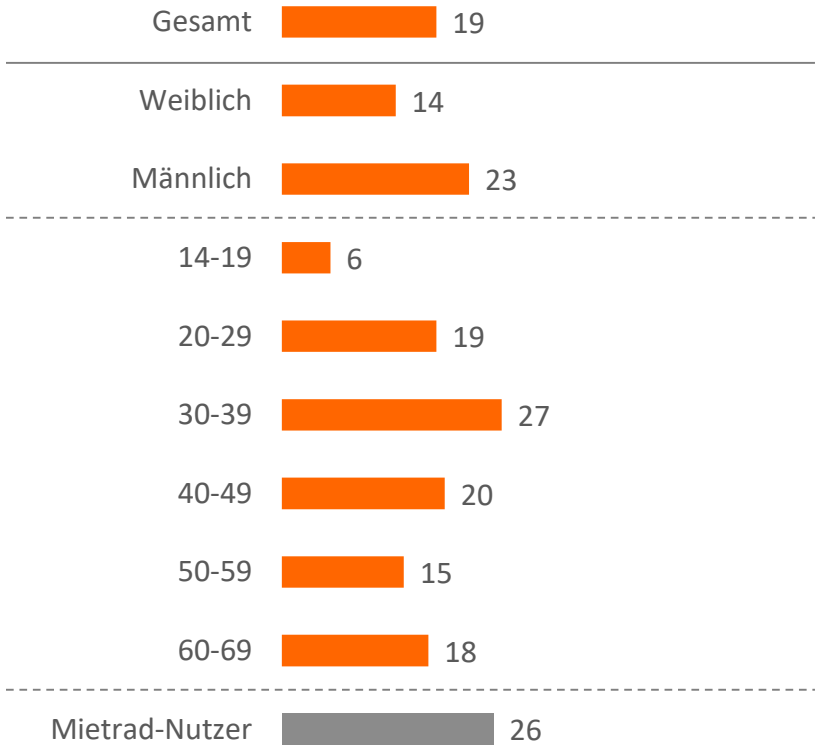
„Planen Sie in den nächsten zwölf Monaten den Kauf eines Elektrokleinstfahrzeugs?"





Interesse nach Geschlecht und Alter

(Ja, sicher / ja, vielleicht)



Angaben in Prozent

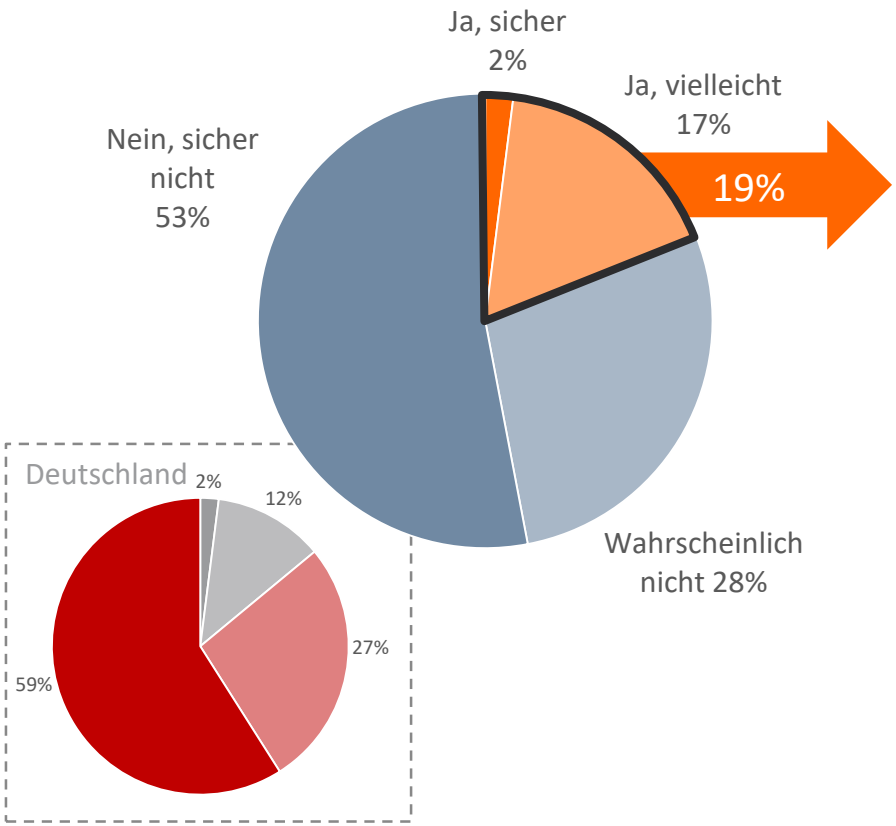
n_{HE}= 940; alle Befragte

Kaufpotenzial von Elektrokleinstfahrzeugen

Nach Soziodemografie (2/2)

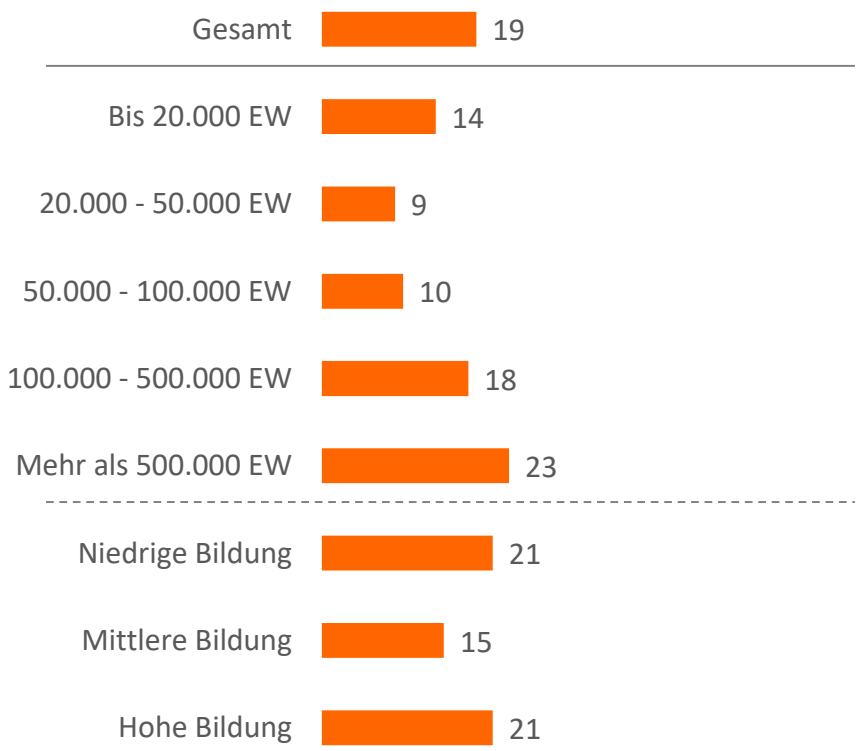
Interesse

„Planen Sie in den nächsten zwölf Monaten den Kauf eines Elektrokleinstfahrzeugs?"



Interesse nach Ortsgröße und Bildung

(Ja, sicher / ja, vielleicht)

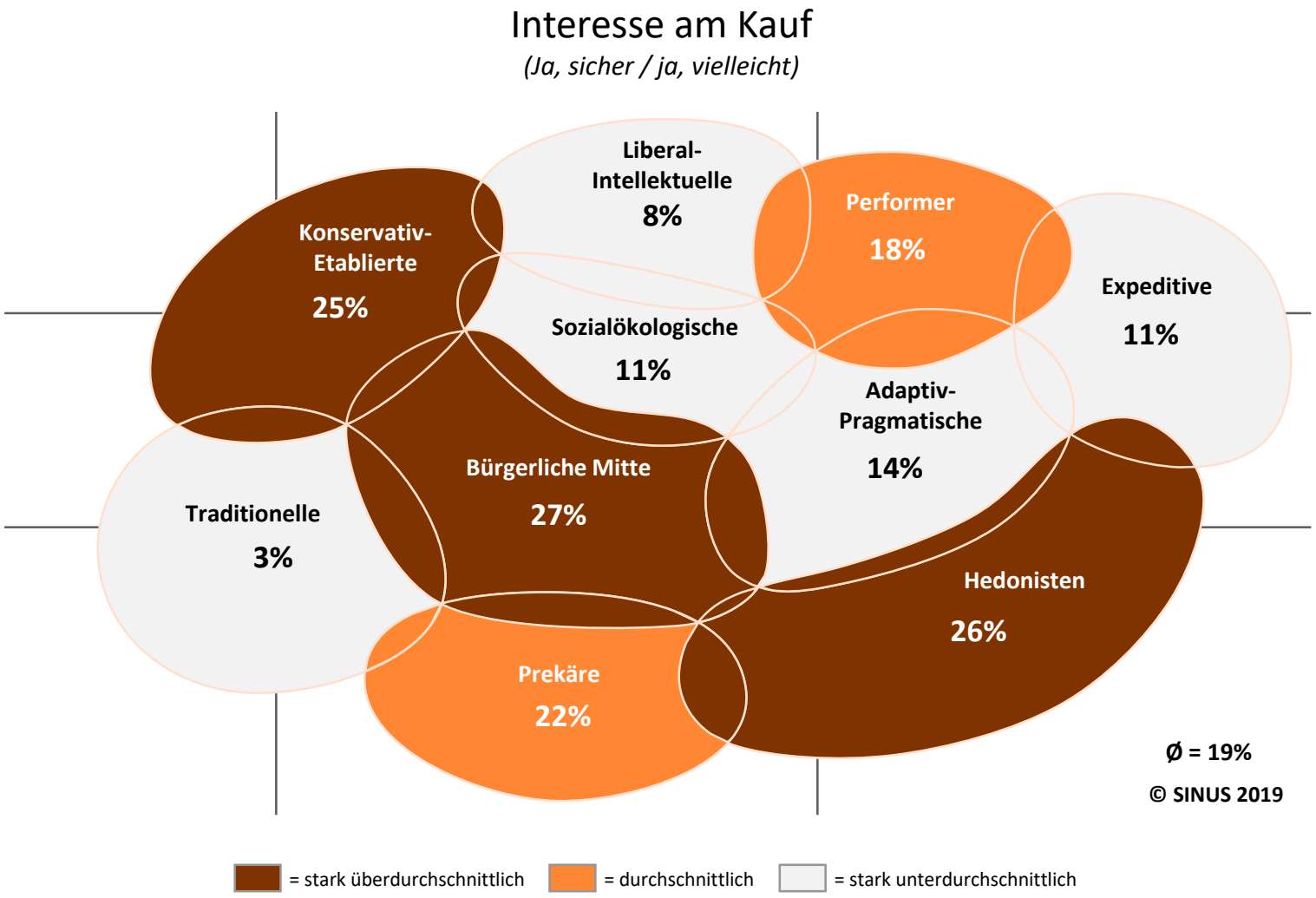


Angaben in Prozent

n_{HE}= 940; alle Befragte

Kaufpotenzial von Elektrokleinstfahrzeugen

Nach Sinus-Milieus © in Hessen



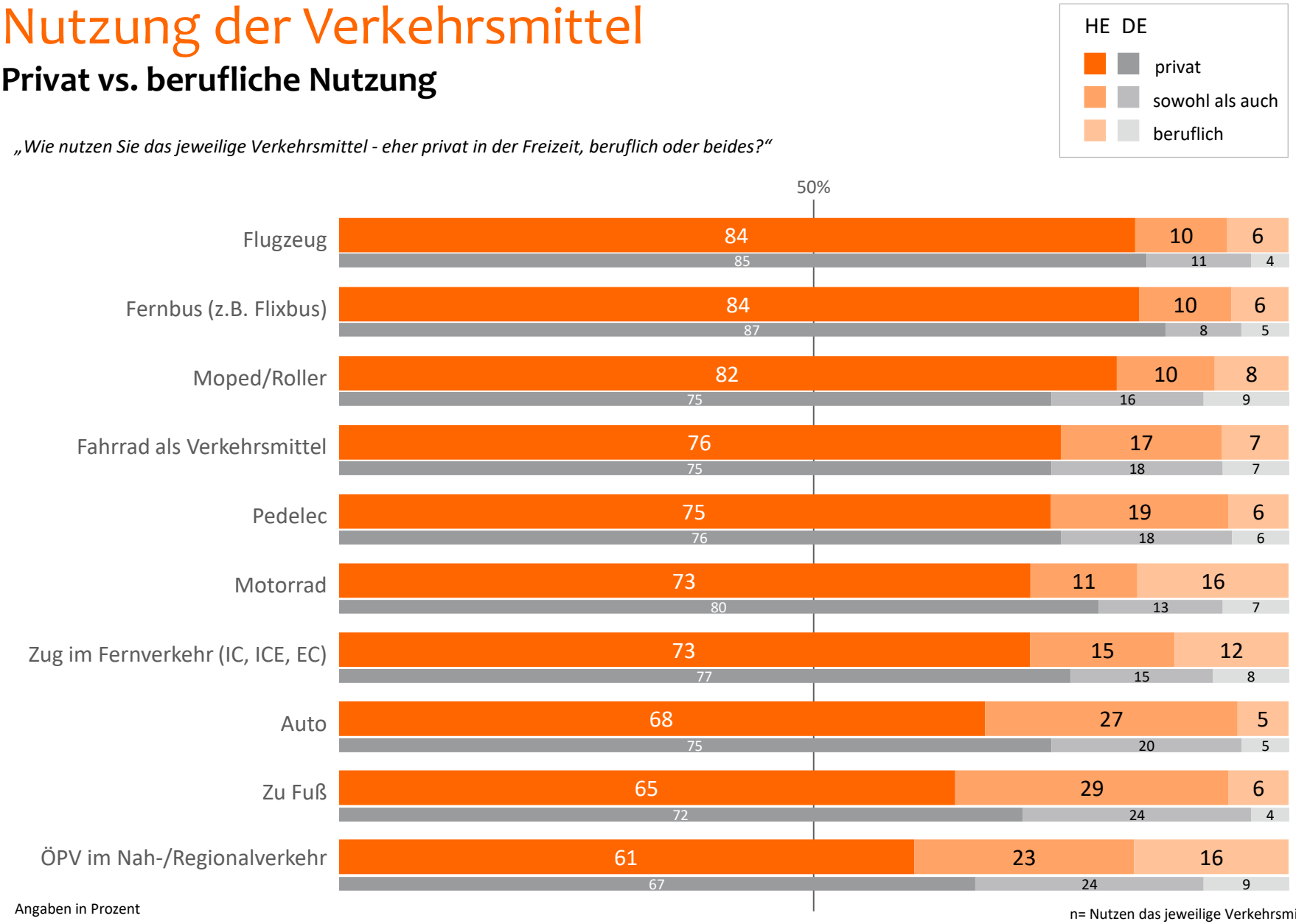
n_{HE}= 940; alle Befragte

08 Nutzungsanlässe des Fahrrads

Nutzung der Verkehrsmittel

Privat vs. berufliche Nutzung

„Wie nutzen Sie das jeweilige Verkehrsmittel - eher privat in der Freizeit, beruflich oder beides?“

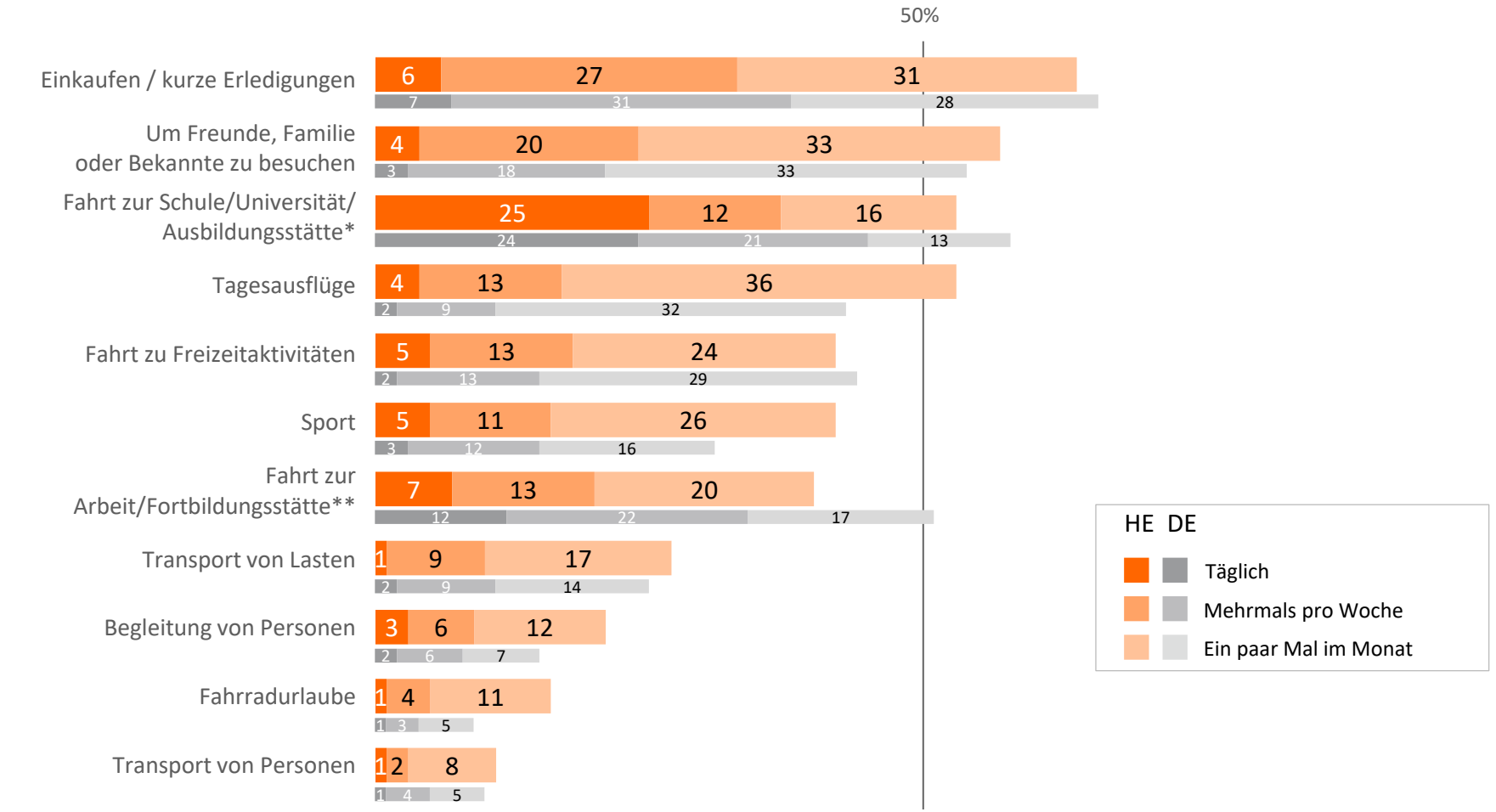


Angaben in Prozent

n= Nutzen das jeweilige Verkehrsmittel

Anlass der Fahrradnutzung

„Wie häufig benutzen Sie das Fahrrad zu folgenden Anlässen?“



Angaben in Prozent

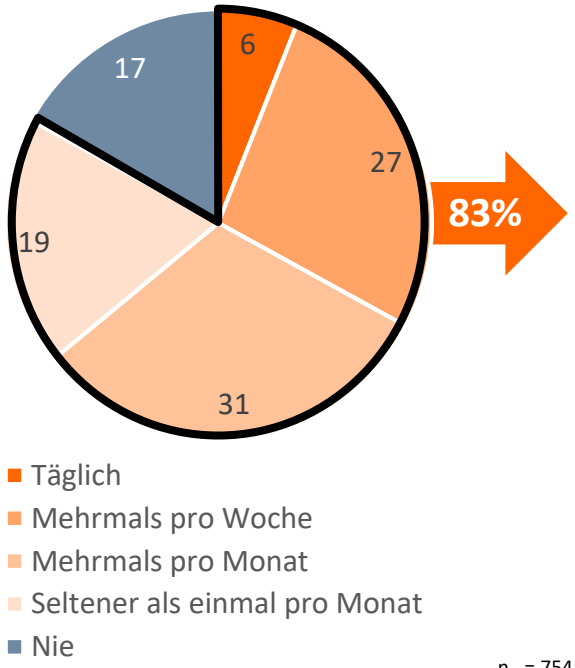
n_{HE}= 754 (n_{DE}= 2.376); Radfahrende; * n_{HE}= 83 (n_{DE}= 330); Radfahrende in Ausbildung; ** n_{HE}= 490 (n_{DE}= 1.467); berufstätige Radfahrende

Anlass der Fahrradnutzung – Kurze Erledigungen

Maximale Entfernung in Hessen

Häufigkeit

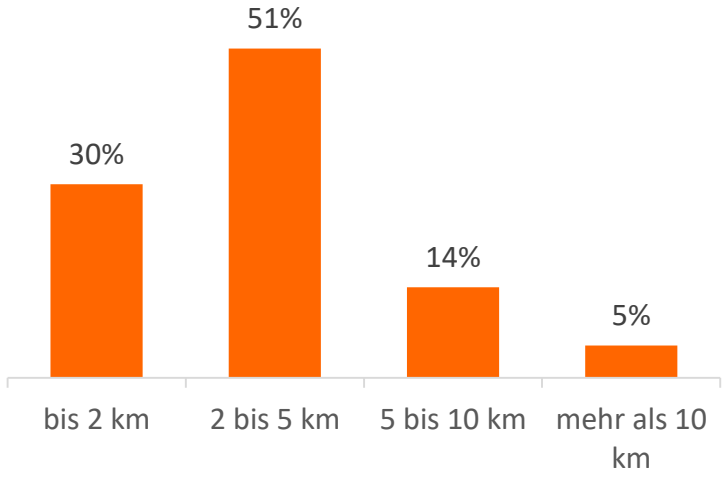
„Wie häufig benutzen Sie das Fahrrad zu folgenden Anlässen? – Zum Einkaufen / kurze Erledigungen“



n_{HE}= 754; Radfahrende

Maximale Entfernung

„Bis zu welcher Entfernung nutzen Sie das Fahrrad beim Einkauf bzw. kurzen Erledigungen (einfacher Weg)?“



n_{HE}= 622; Personen, die mit dem Fahrrad Einkäufe und kurze Erledigungen machen

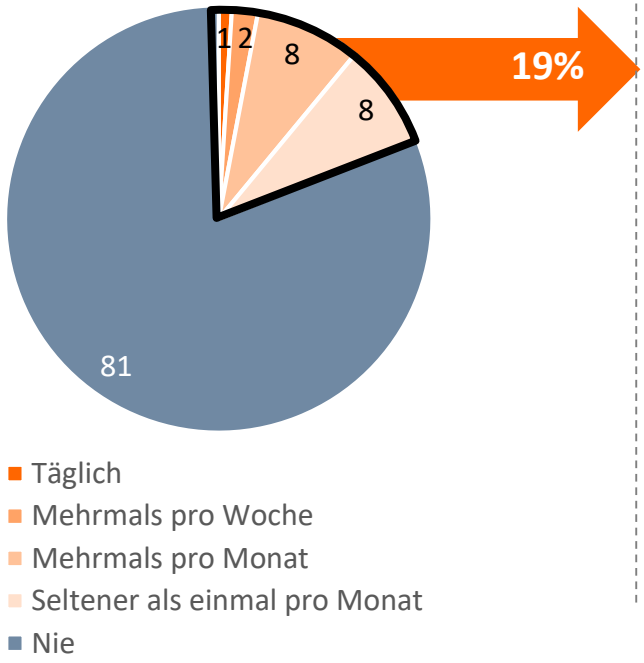
Angaben in Prozent

Anlass der Fahrradnutzung – Transport von Personen

Alter der transportierten Personen in Hessen

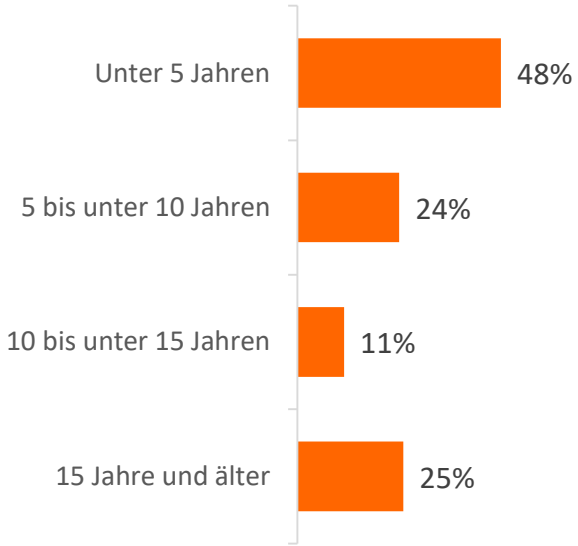
Häufigkeit

„Wie häufig benutzen Sie das Fahrrad zu folgenden Anlässen? – Für den Transport von Personen (z.B. Kindern)“



Alter der Personen

„Wie alt sind die Personen, die von Ihnen mit dem Fahrrad transportiert werden?“ (Mehrfachnennung möglich)



Angaben in Prozent

n_{HE}= 754; Radfahrende

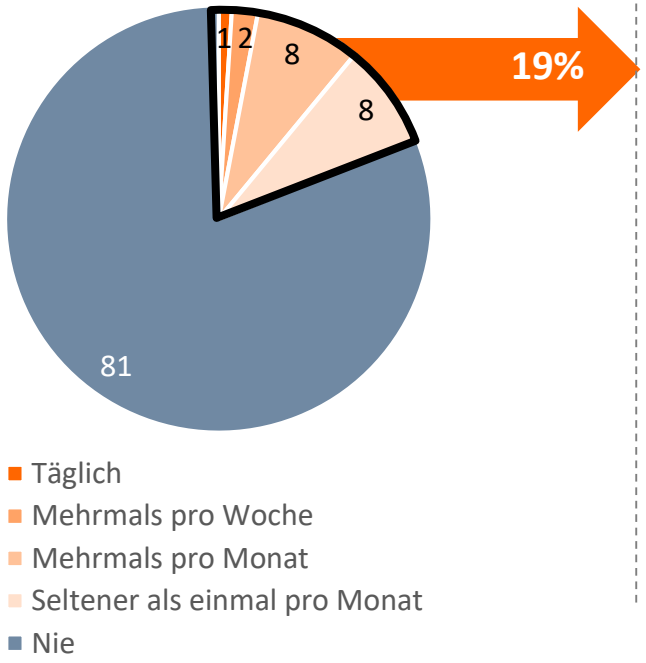
n_{HE} = 139; Personen, die andere Personen mit dem Fahrrad transportieren

Anlass der Fahrradnutzung – Transport von Personen

Transportform in Hessen

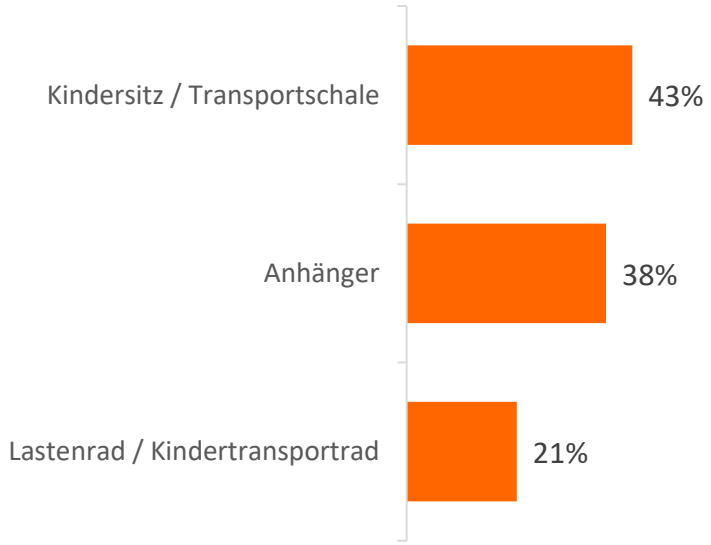
Häufigkeit

„Wie häufig benutzen Sie das Fahrrad zu folgenden Anlässen? – Für den Transport von Personen (z.B. Kindern)“



Transportform

"Wie werden diese Personen transportiert?“ (Mehrfachnennung möglich)



Angaben in Prozent

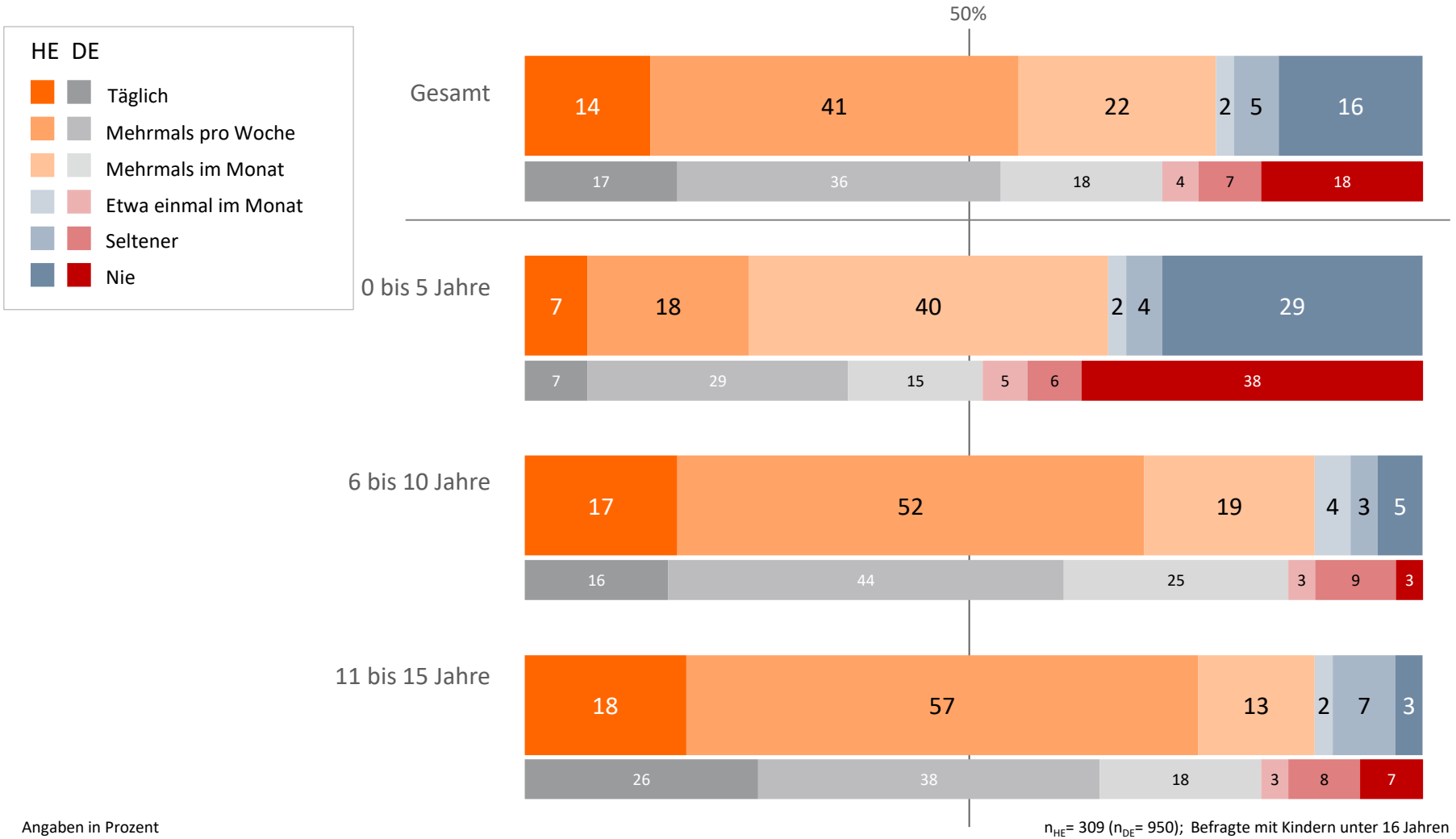
n_{HE}= 754; Radfahrende

n_{HE} = 139; Personen, die andere Personen mit dem Fahrrad transportieren

Fahrradfahrende Kinder - Nutzungsintensität

Nach Altersgruppen bis 15 Jahren

„Wie häufig fährt Ihr Kind / fahren Ihre Kinder mit dem Fahrrad?"

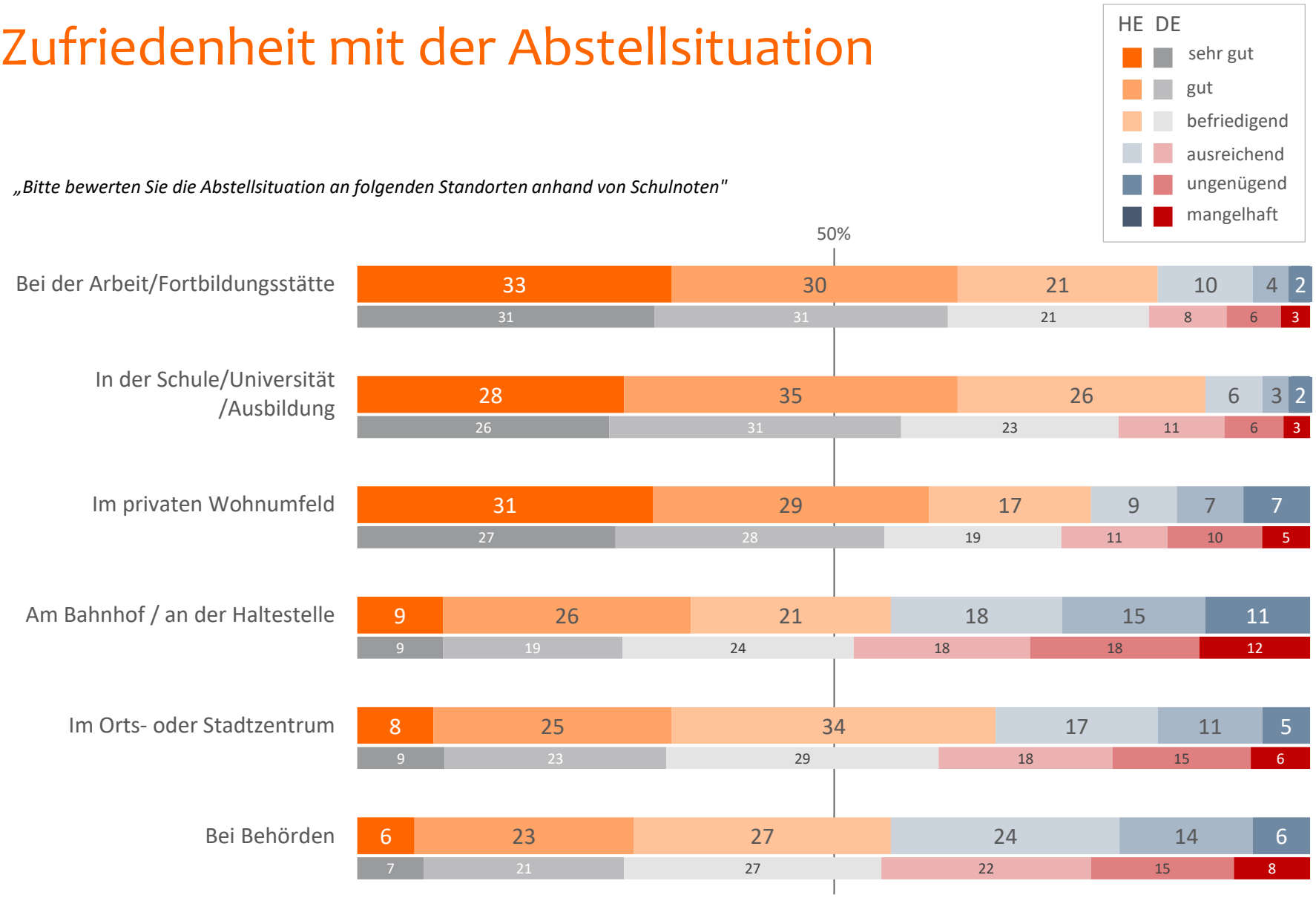


Angaben in Prozent

n_{HE}= 309 (n_{DE}= 950); Befragte mit Kindern unter 16 Jahren

Zufriedenheit mit der Abstellsituation

„Bitte bewerten Sie die Abstellsituation an folgenden Standorten anhand von Schulnoten"



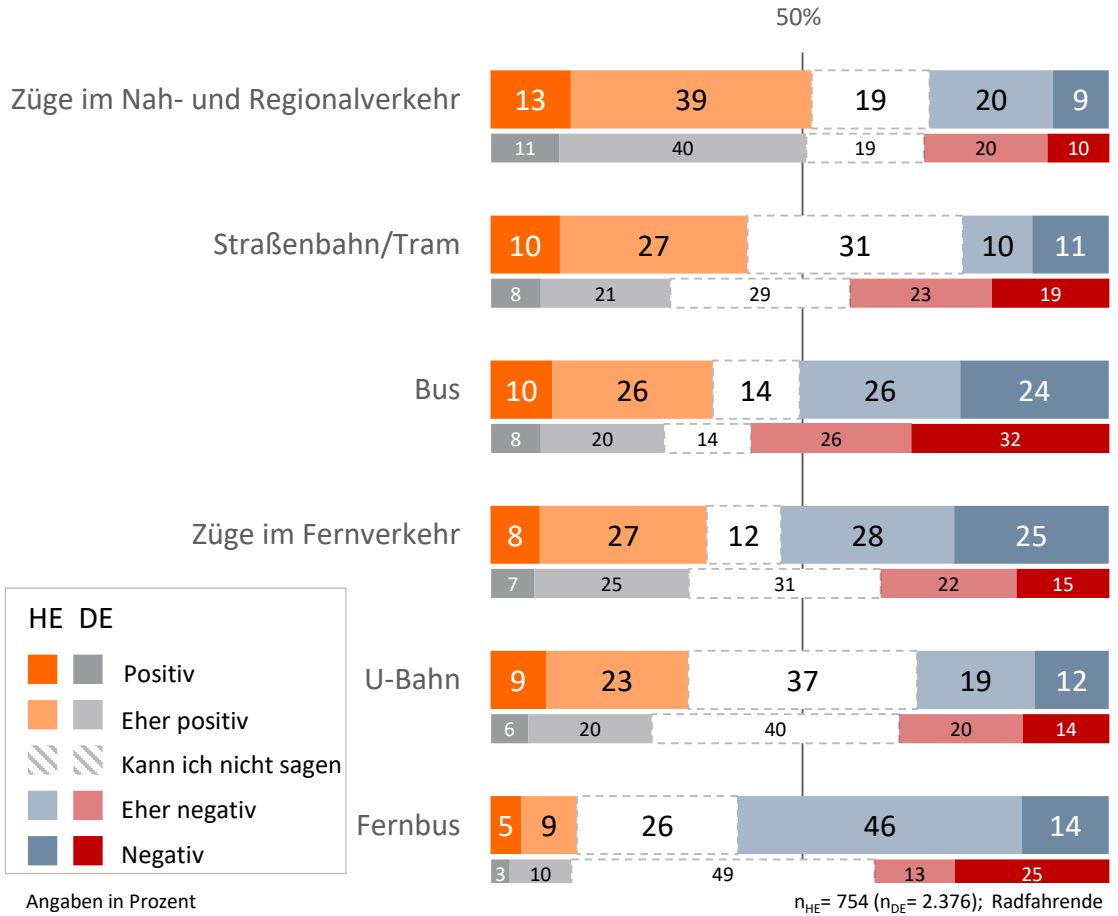
Angaben in Prozent

n_{HE}= 698 (n_{DE}= 2.376); Radfahrende; pro Antwortkategorie gab es bis zu 42% ohne Angabe, die rausgerechnet wurden

Fahrradmitnahme in öffentlichen Verkehrsmitteln

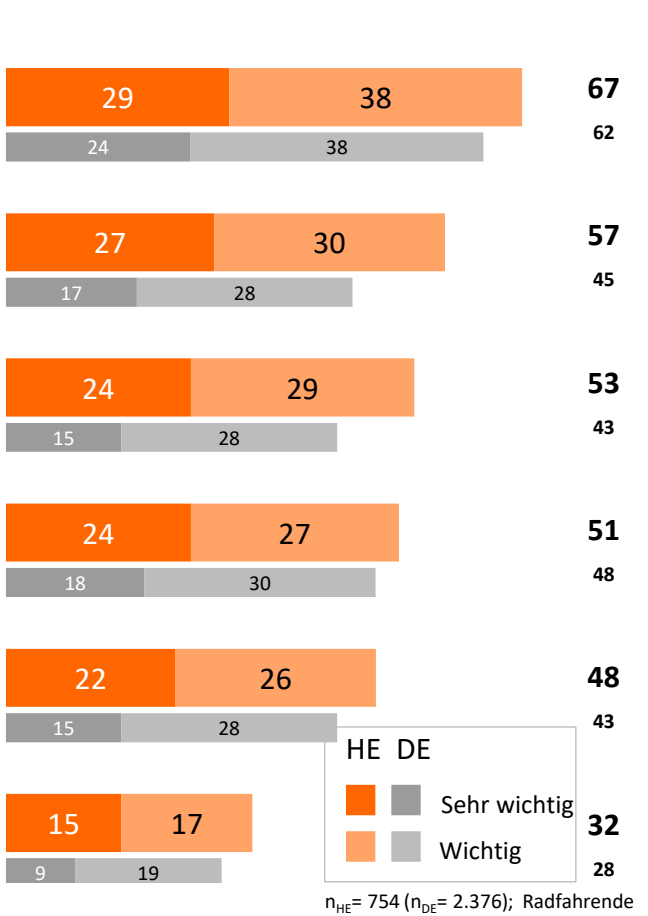
Bewertung und Relevanzzuschreibung

„Wie schätzen Sie die Mitnahmemöglichkeit von Fahrrädern in folgenden Optionen an Ihrem Wohnort ein?“



Angaben in Prozent

„Für wie wichtig halten Sie es, dass Sie Ihr Fahrrad mitnehmen können …?“



n_{HE}= 754 (n_{DE}= 2.376); Radfahrende

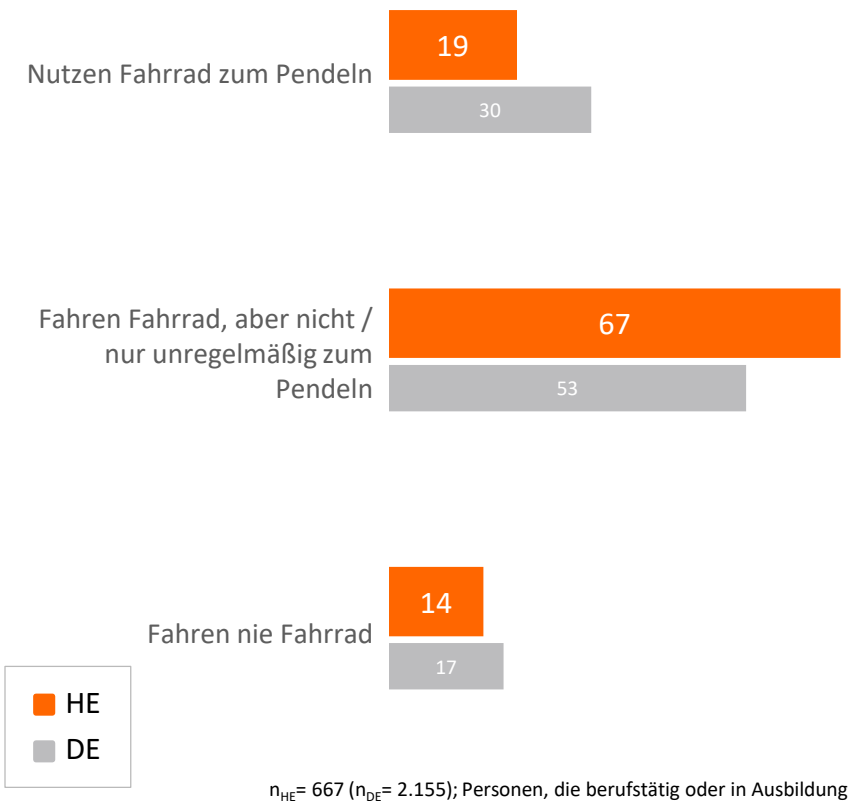
n_{HE}= 754 (n_{DE}= 2.376); Radfahrende

09 Fahrradpendeln und Pendelpotentiale durch Radschnellwege

Fahrradnutzung zur Arbeit/Bildungsstätte

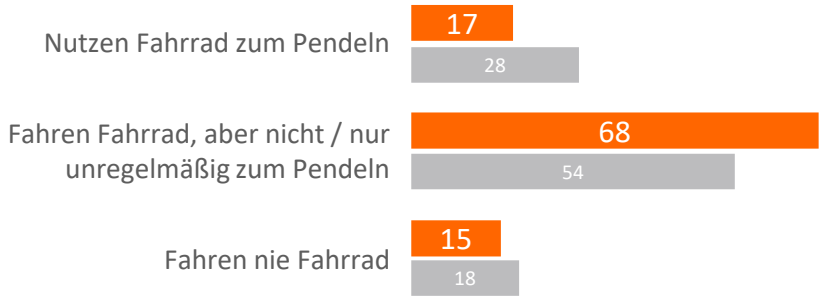
Regelmäßige Nutzung des Fahrrads auf dem Weg zur Arbeits-/ Ausbildungsstätte

(mind. ein paar mal im Monat)



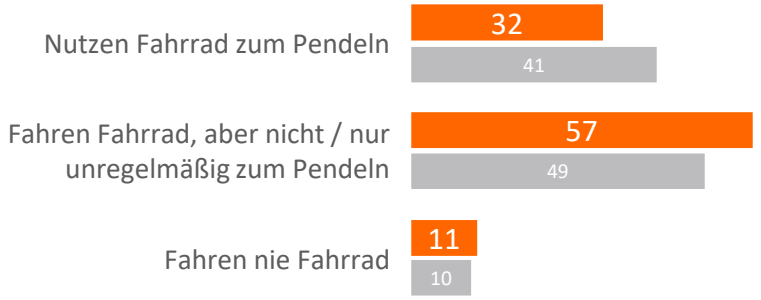
n_{HE}= 667 (n_{DE}= 2.155); Personen, die berufstätig oder in Ausbildung sind

Weg zur Arbeitsstätte



n_{HE}= 574 (n_{DE}= 1.790); Personen, die berufstätig sind

Weg zur Ausbildungsstätte

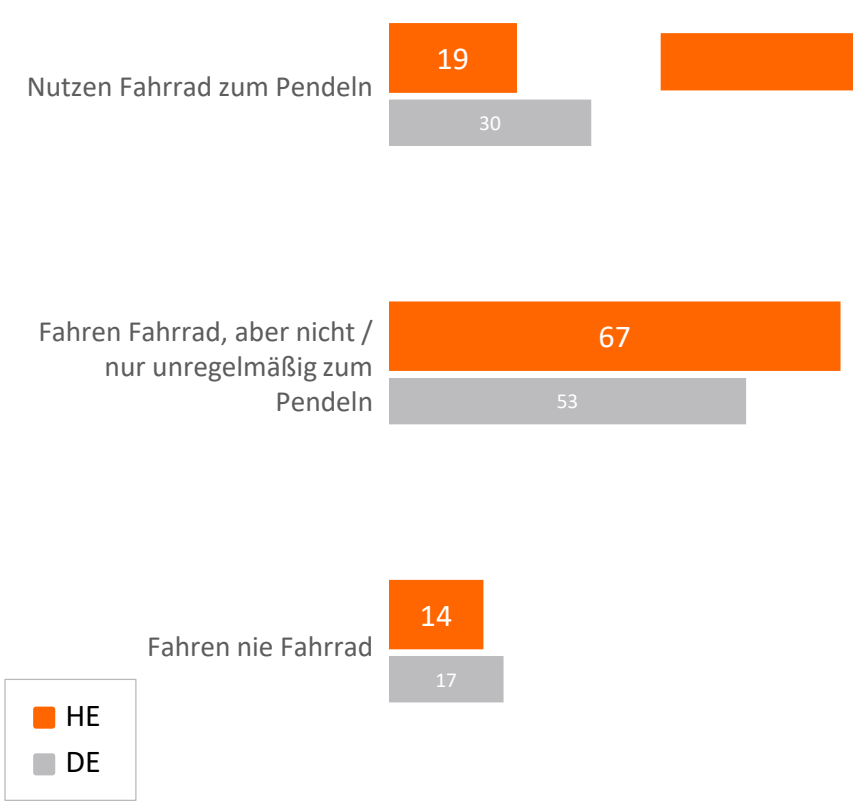


n_{HE}= 93 (n_{DE}= 365); Personen, die in Ausbildung sind (Schule, Ausbildung, Universität)

Fahrradnutzung zur Arbeit/Bildungsstätte

Nach Soziodemografie

Regelmäßige Nutzung des Fahrrads auf dem Weg zur Arbeits-/ Ausbildungsstätte
(mind. ein paar mal im Monat)

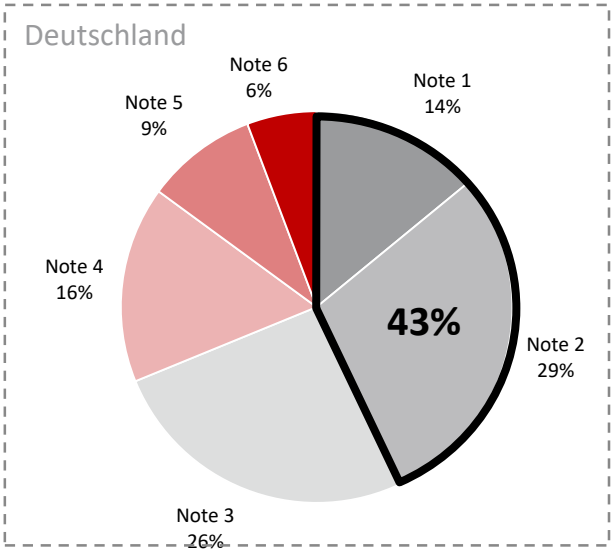


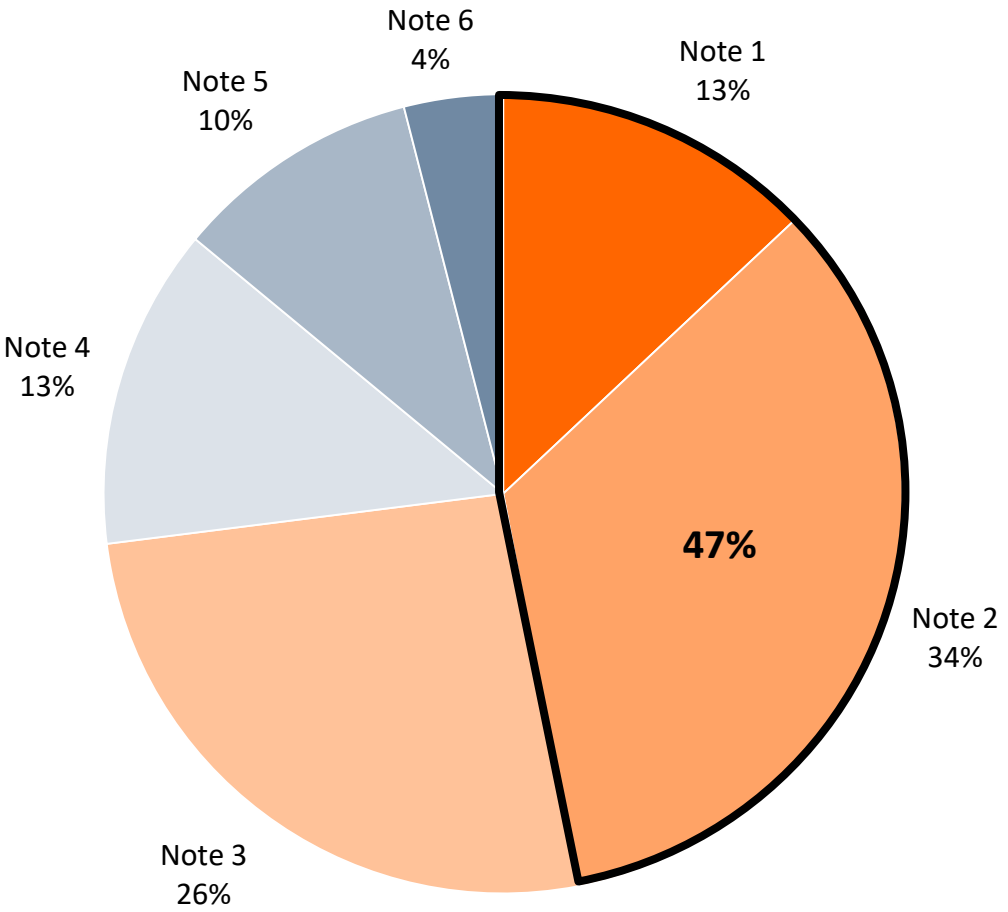
Radpendler/innen
nach Geschlecht, Alter und Wohnort

n_{HE}= 667 (n_{DE}= 2.155); Personen, die berufstätig oder in Ausbildung sind

Fahrradfreundlichkeit - Arbeits- bzw. Ausbildungsplatz

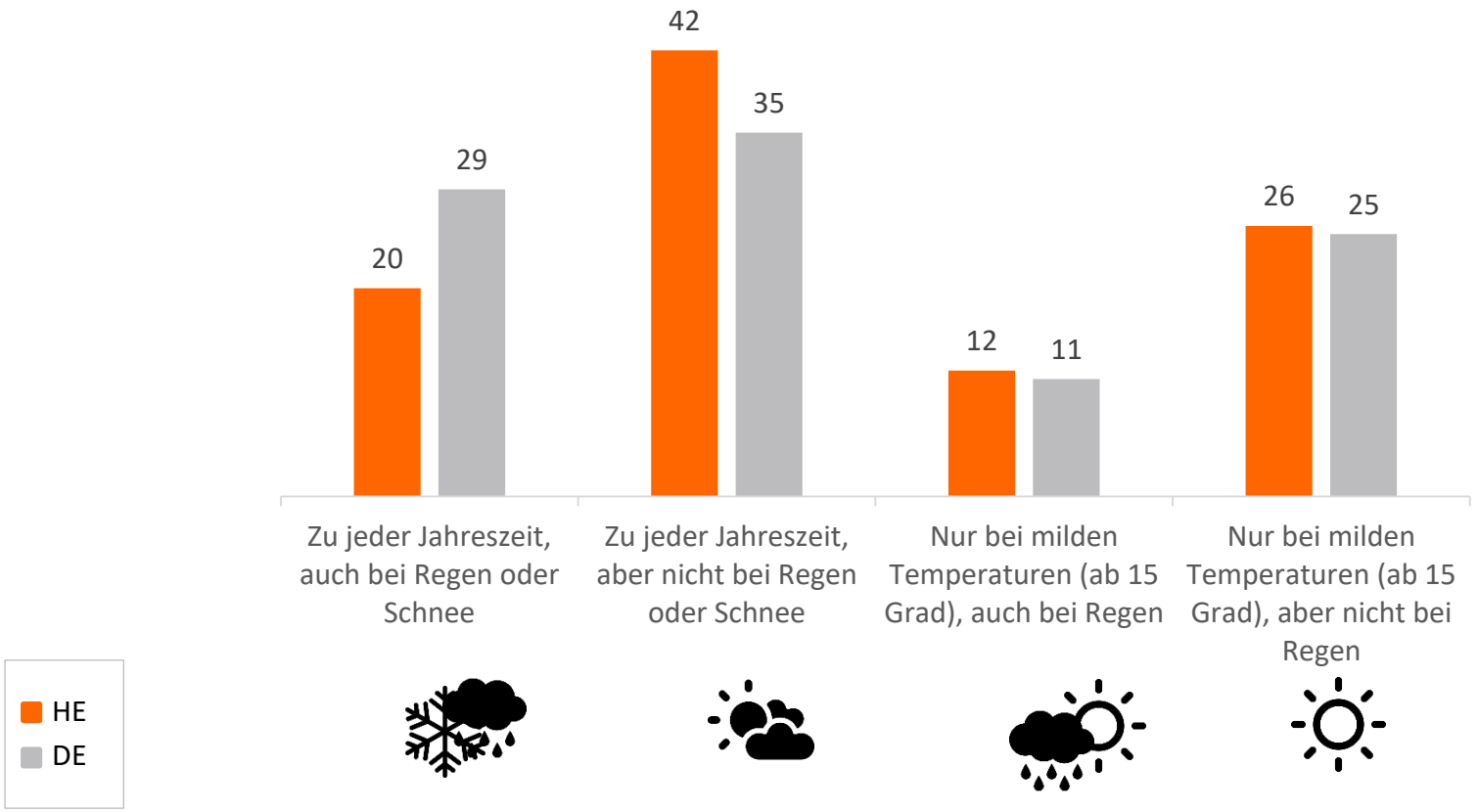
„Wie fahrradfreundlich ist Ihre Arbeitsstelle bzw. Ihr Ausbildungsplatz?"





n_{HE}= 667 (n_{DE}= 2.155); Personen, die berufstätig oder in Ausbildung sind

Fahrradnutzung auf dem Weg zur Arbeit / Ausbildung nach Wetterbedingungen

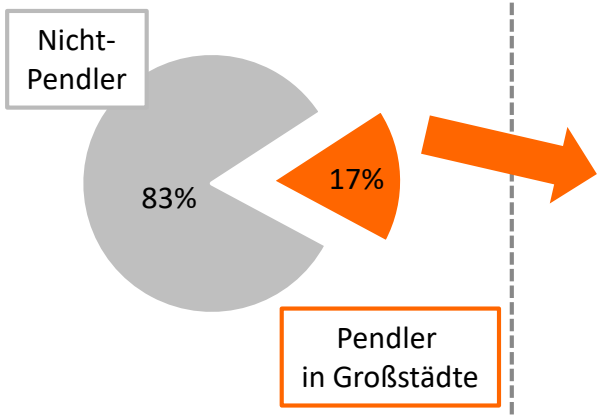


Angaben in Prozent

n_{HE}= 341(n_{DE}= 1.201); Fahren mit dem Fahrrad zur Schule / Universität / Ausbildungsstätte oder Arbeits- / Fortbildungsstätte

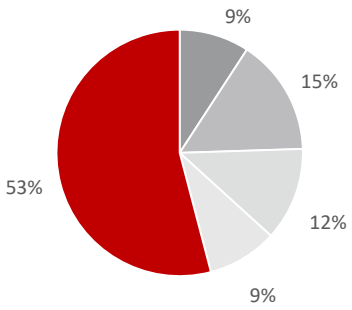
Nutzung des Fahrrads zum Pendeln in eine Großstadt

Personen, die berufstätig oder in Ausbildung sind, in Städten mit weniger als 100.000 Einwohner/innen wohnen und in Großstädte (mehr als 100.000 Einwohner/innen) pendeln



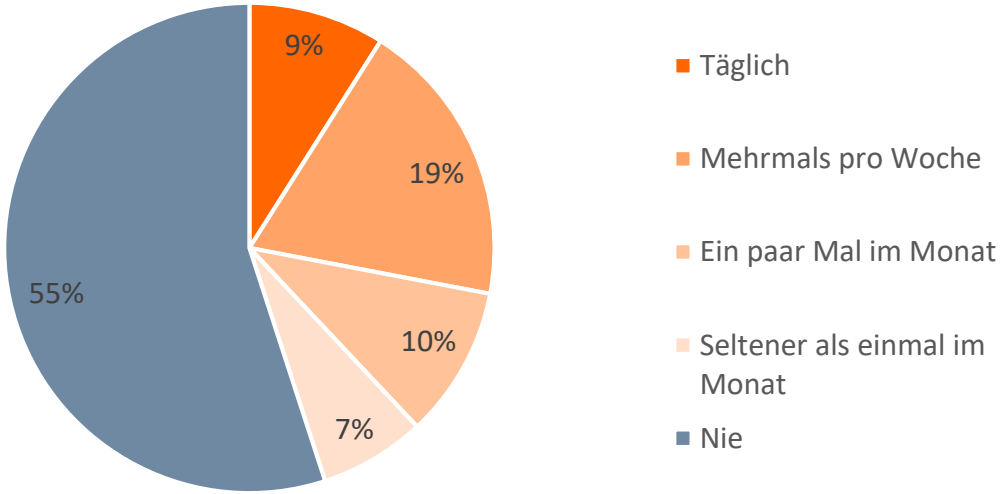
n_{HE}= 667, berufstätig oder in Ausbildung

Deutschland



Nutzung des Fahrrads zum Pendeln in eine Großstadt

(Fahrt zur Schule / Universität / Ausbildungsstätte bzw. Arbeits- / Fortbildungsstätte)

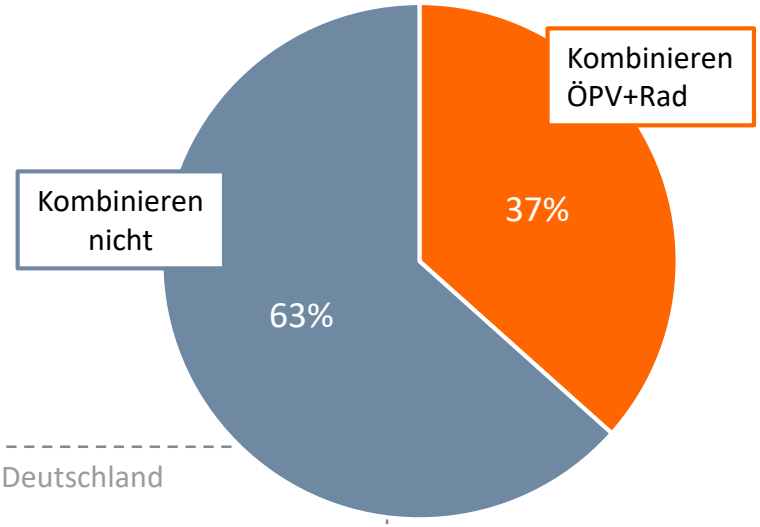


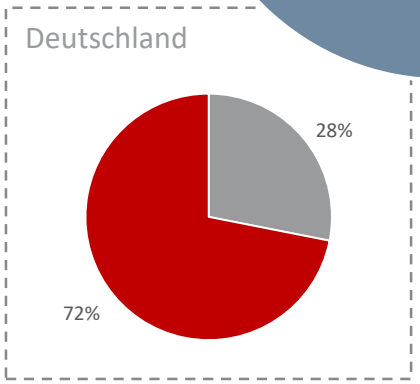
n_{HE} = 114; Personen, die berufstätig / in Ausbildung sind, in Städten unter 100.000 Einwohnern wohnen und in Großstädte pendeln

Kombination mit ÖPV auf dem Weg zur Arbeit / Bildungsstätte in Hessen

Arbeit / Fortbildungsstätte

„Kombinieren Sie auf Ihrem Weg zur (hauptberuflichen) Arbeits- oder Fortbildungsstätte das Fahrrad mit öffentlichen Verkehrsmitteln?"

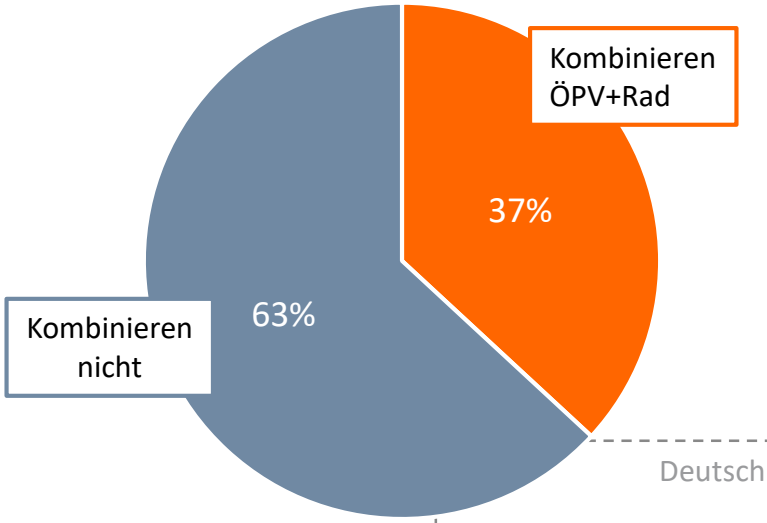


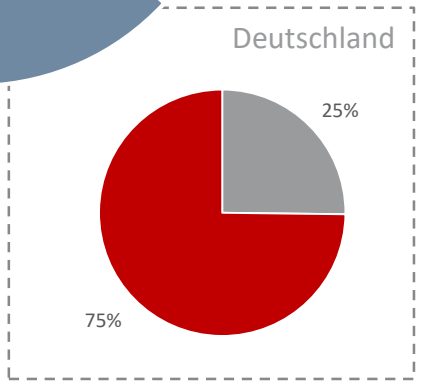


n_{HE} = 277 (n_{DE}= 943);
Personen, die mit dem Fahrrad zur Arbeits- oder Fortbildungsstätte fahren

Schule / Universität / Ausbildung

„Kombinieren Sie auf Ihrem Weg zur Schule, Universität oder zur Ausbildungsstätte das Fahrrad mit öffentlichen Verkehrsmitteln?"



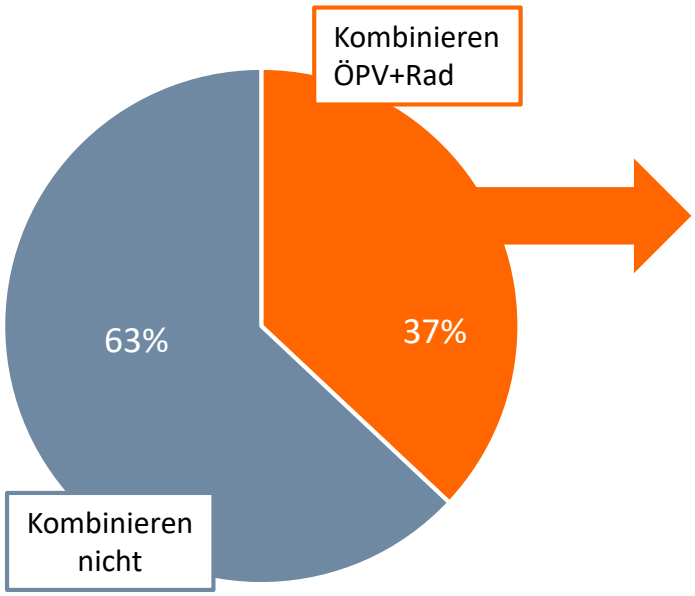


n_{HE} = 64 (n_{DE}= 258);
Personen, die mit dem Fahrrad zur Arbeits- oder Fortbildungsstätte fahren

Geringe Fallzahl

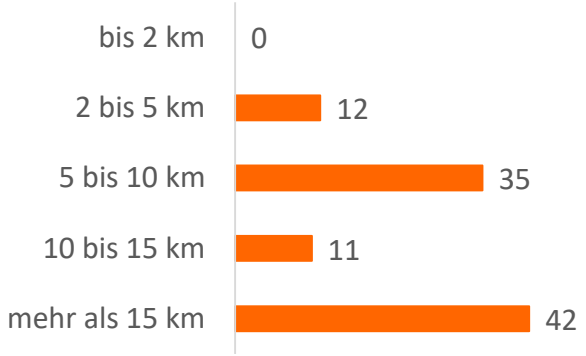
Kombination mit ÖPV auf dem Weg zur Arbeit in HE

„Kombinieren Sie auf Ihrem Weg zur (hauptberuflichen) Arbeits- oder Fortbildungsstätte das Fahrrad mit öffentlichen Verkehrsmitteln?"



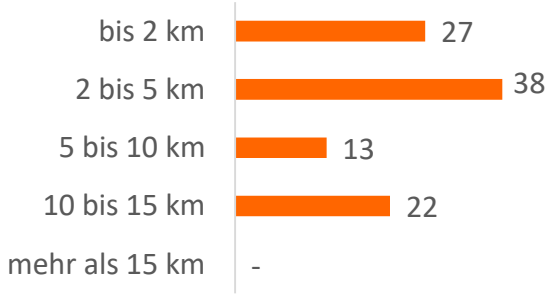
n_{HE} = 277 Personen, die mit dem Fahrrad zur Arbeits- oder Fortbildungsstätte fahren

Länge der Gesamtstrecke



n_{HE} = 101 Personen, die auf dem Weg zur Arbeit / Ausbildungsstätte ÖPV mit Fahrrad kombinieren

Davon:
Distanz, die mit dem Fahrrad zurückgelegt wird

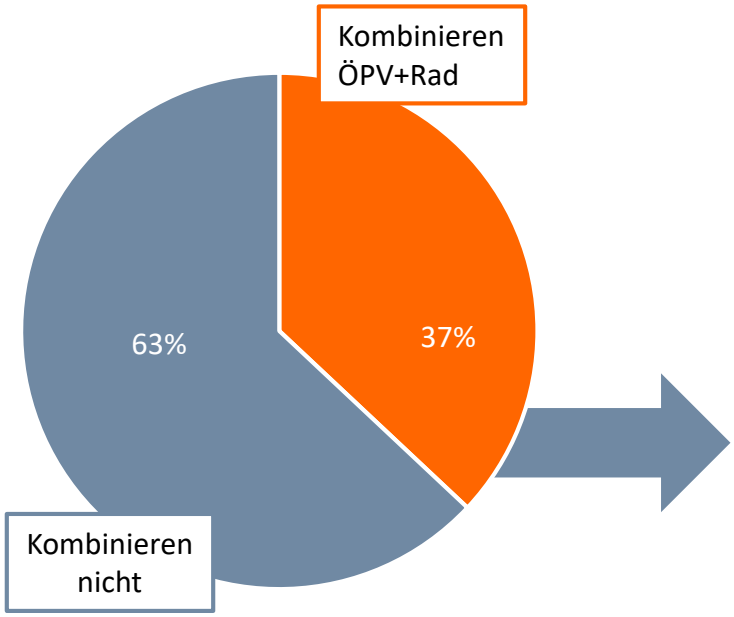


Angaben in Prozent

n_{HE} = 101 Personen, die auf dem Weg zur Arbeits- / Fortbildungsstätte ÖPV mit Fahrrad kombinieren

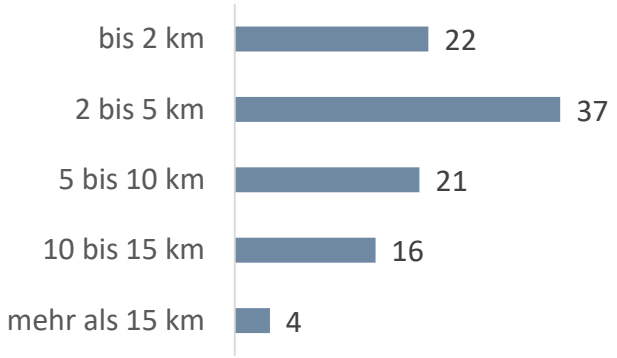
Keine Kombination mit ÖPV auf dem Weg zur Arbeit in HE

„Kombinieren Sie auf Ihrem Weg zur (hauptberuflichen) Arbeits- oder Fortbildungsstätte das Fahrrad mit öffentlichen Verkehrsmitteln?"



n_{HE} = 341 Personen, die mit dem Fahrrad zur Arbeits- oder Fortbildungsstätte fahren

Distanz, die mit dem Fahrrad zurückgelegt wird

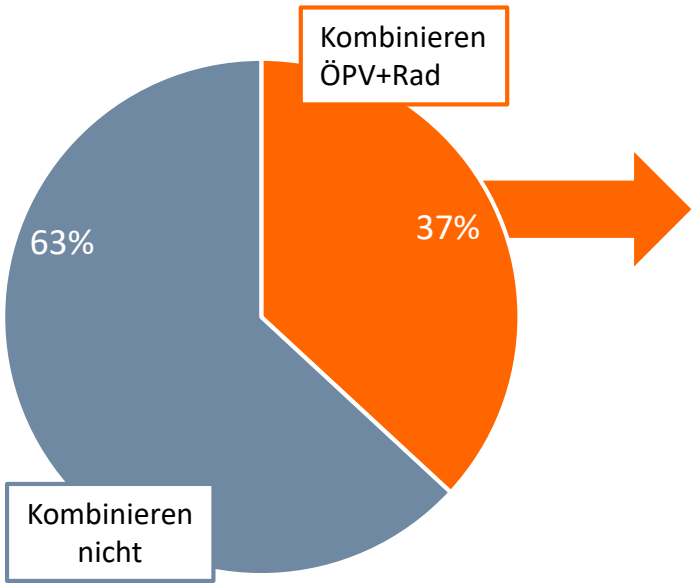


Angaben in Prozent

n_{HE}= 176 Personen, die auf dem Weg zur Arbeit oder Fortbildungsstätte ÖPV u. Fahrrad nicht kombinieren

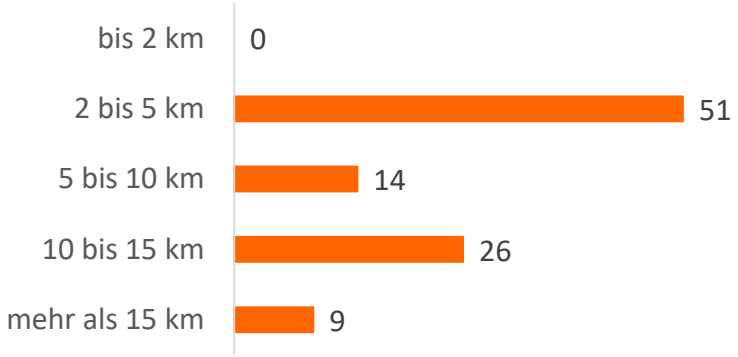
Kombination mit ÖPV zur Schule/Ausbildung in Hessen

„Kombinieren Sie auf Ihrem Weg zur Schule, Universität oder zur Ausbildungsstätte das Fahrrad mit öffentlichen Verkehrsmitteln?"



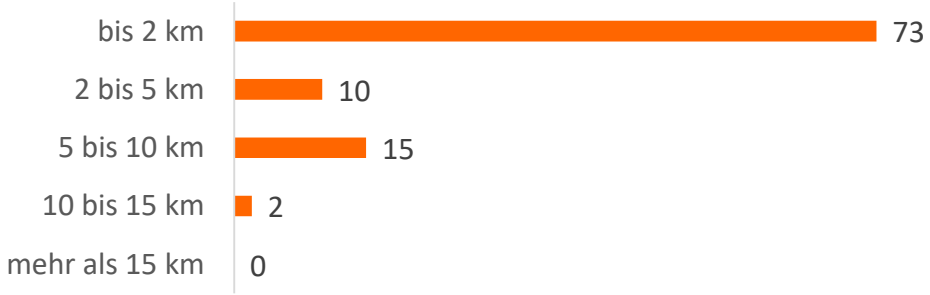
n_{HE} = 64 Personen, die mit dem Fahrrad zur Schule / Universität / Ausbildung fahren

Länge der Gesamtstrecke



n_{HE} = 24 Personen, die auf dem Weg zur Schule / Uni / Ausbildung ÖPV mit Fahrrad kombinieren

Davon:
Distanz, die mit dem Fahrrad zurückgelegt wird



Angaben in Prozent

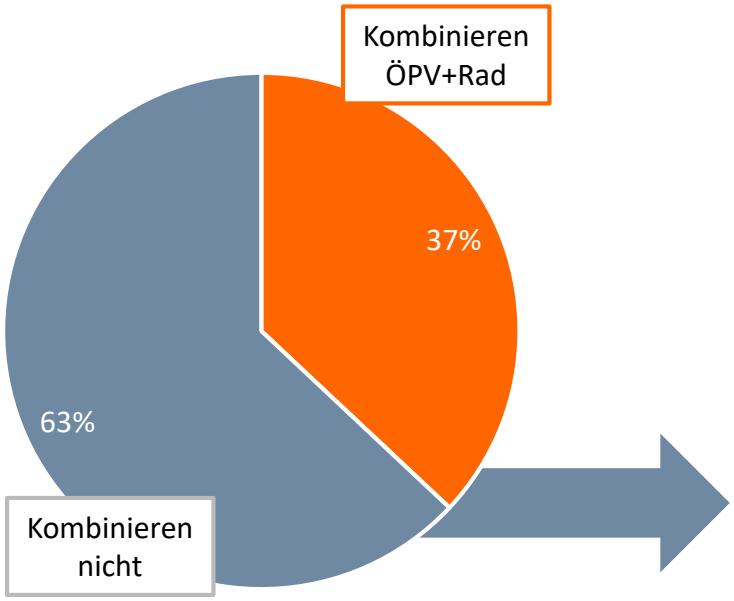
n_{HE} = 24 Personen, die auf dem Weg zur Schule / Universität / Ausbildung ÖPV mit Fahrrad kombinieren

Geringe Fallzahl

Geringe Fallzahl

Keine Kombination mit ÖPV zur Schule/ Bildungsstätte in Hessen

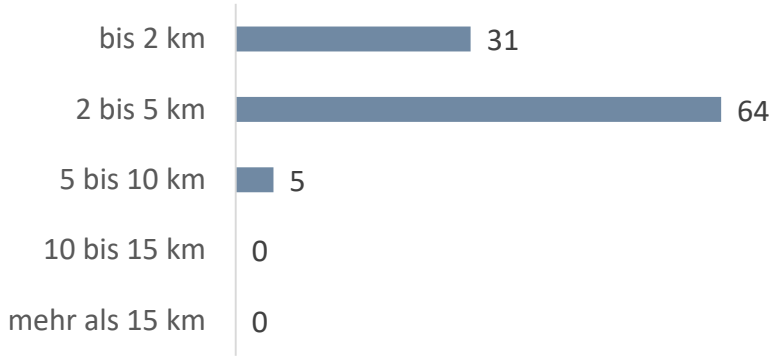
„Kombinieren Sie auf Ihrem Weg zur Schule, Universität oder zur Ausbildungsstätte das Fahrrad mit öffentlichen Verkehrsmitteln?"



n_{HE} = 64 Personen, die mit dem Fahrrad zur Schule / Universität / Ausbildung fahren

Geringe Fallzahl

Distanz, die mit dem Fahrrad zurückgelegt wird



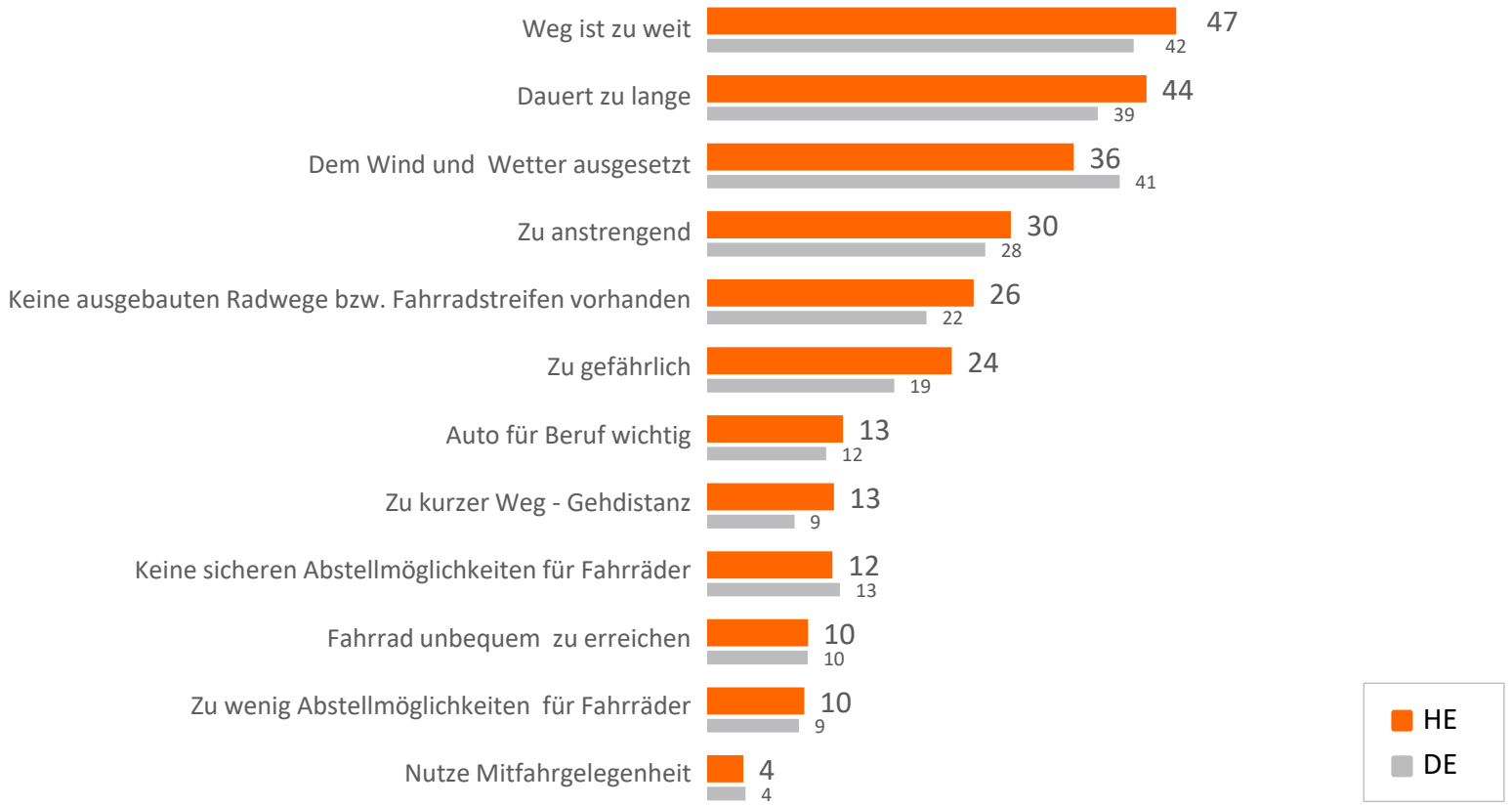
Angaben in Prozent

n_{HE} = 40 Personen, die auf dem Weg zur Schule / Universität / Ausbildungsstätte ÖPV u. Fahrrad nicht kombinieren

Geringe Fallzahl

Gründe gegen die Fahrradnutzung zur Arbeit / Bildungsstätte

„Welcher der folgenden Gründe führt dazu, dass Sie nicht mit dem Fahrrad zur Schule / Universität / Ausbildungsstätte / Arbeit fahren?“ (Mehrfachnennung möglich)

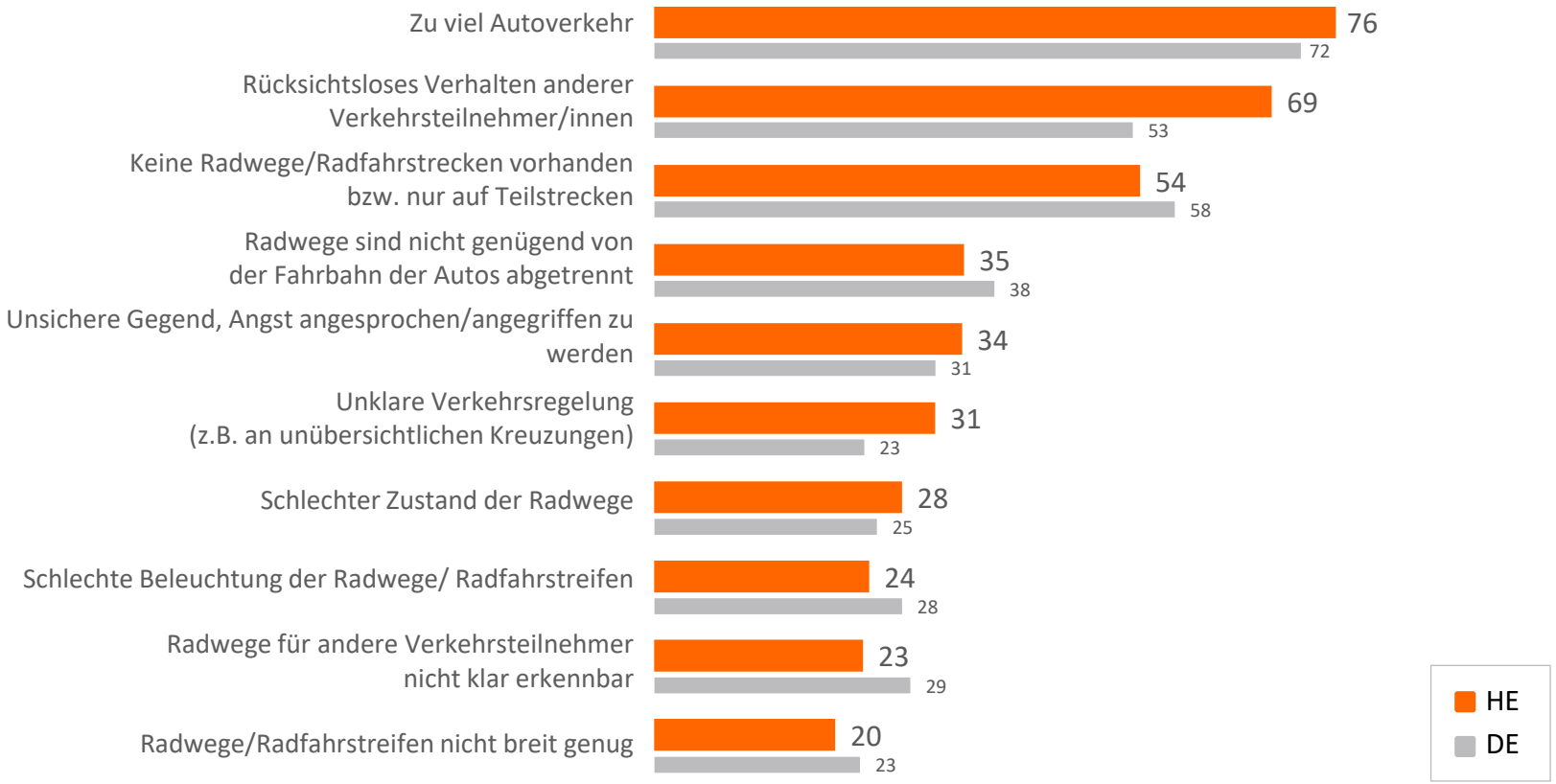


Angaben in Prozent

n_{HE}= 445 (n_{DE}= 1.151); Radfahrende, die nicht mit dem Fahrrad zur Arbeit / Fortbildungsstätte ODER Schule / Universität / Ausbildungsstätte fahren UND erwerbstätig oder in Ausbildung sind

Wahrgenommene Gefahren

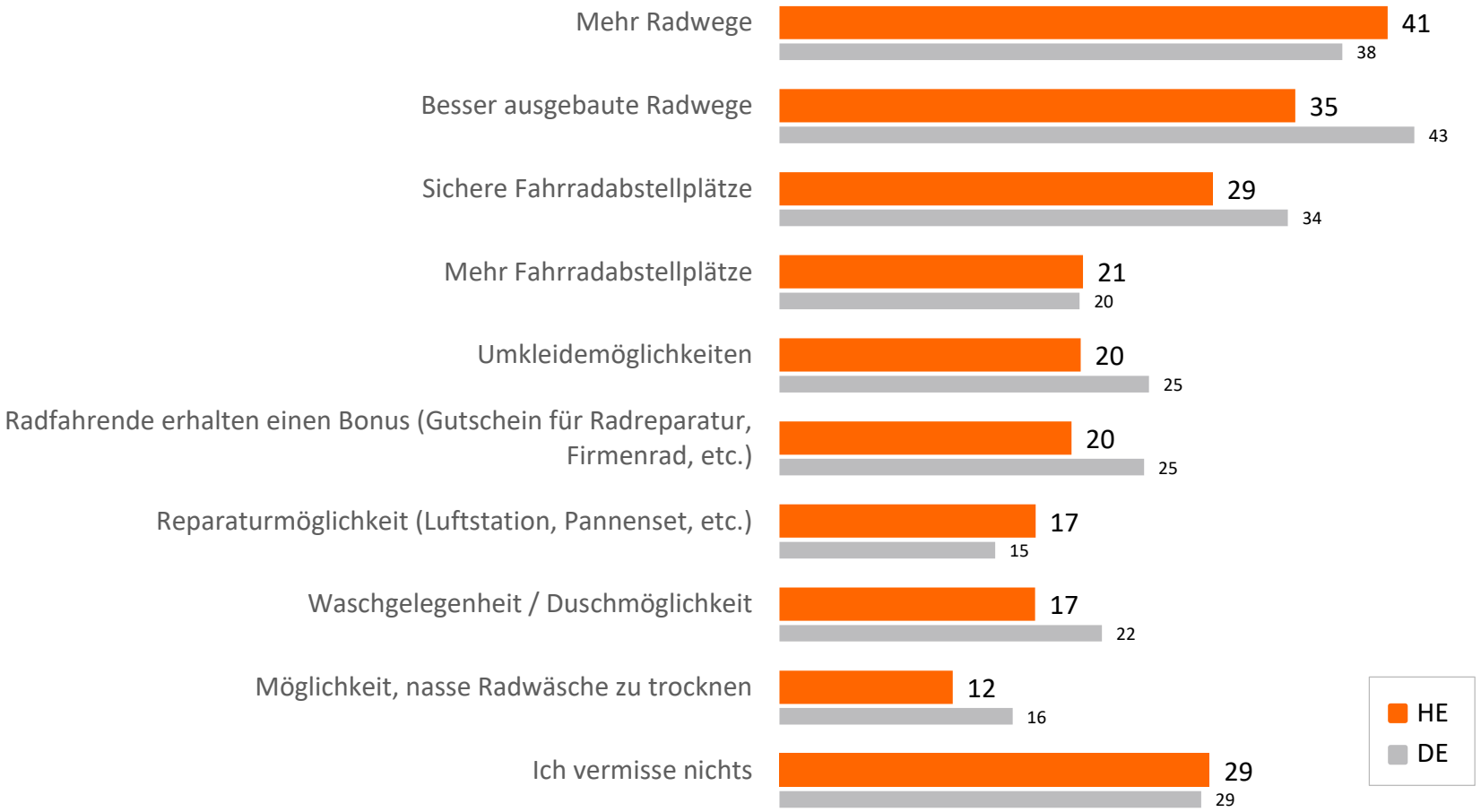
„Warum ist es zu gefährlich?“
(Mehrfachnennung möglich)



n_{HE}= 108 (n_{DE}= 214); Radfahrende, denen der Weg zur Arbeit, Schule oder Arbeitsstätte mit dem Fahrrad zu gefährlich ist

Anreize für Fahrradnutzung zur Arbeit / Bildungsstätte

„Was wäre Ihnen wichtig, damit Sie mit dem Fahrrad zur Arbeit / Fortbildungsstätte bzw. zur Schule / zum Ausbildungsplatz fahren würden?“ (Mehrfachnennung möglich)

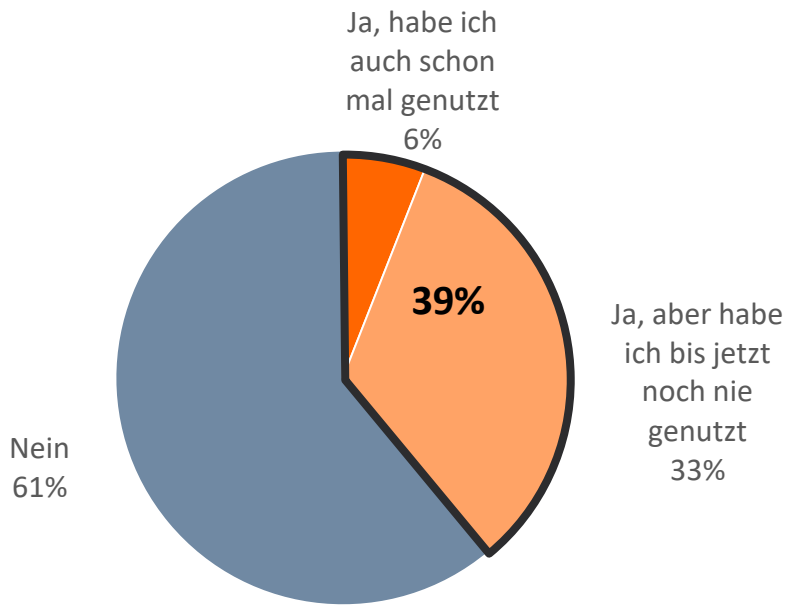


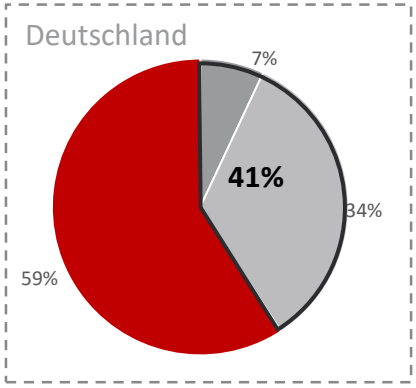
Angaben in Prozent

n_{HE}= 233 (n_{DE}= 596); Radfahrende, die nicht mit dem Fahrrad zur Arbeit / Fortbildungsstätte ODER Schule / Universität / Ausbildungsstätte fahren UND erwerbstätig oder in Ausbildung sind

Bekanntheit und Nutzung Radschnellwege

„Haben Sie schon einmal von Radschnellwegen oder Radschnellverbindungen gehört?“





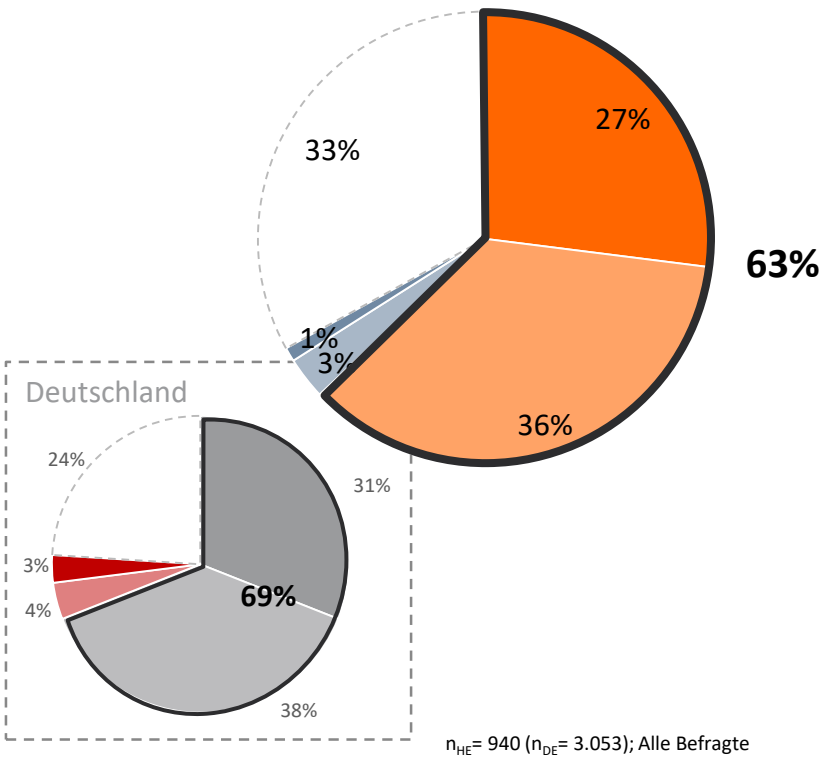
Angaben in Prozent

n_{HE}= 940 (n_{DE}= 3.053); Alle Befragte

Bewertung der Radschnellweg-Initiative des Bundes

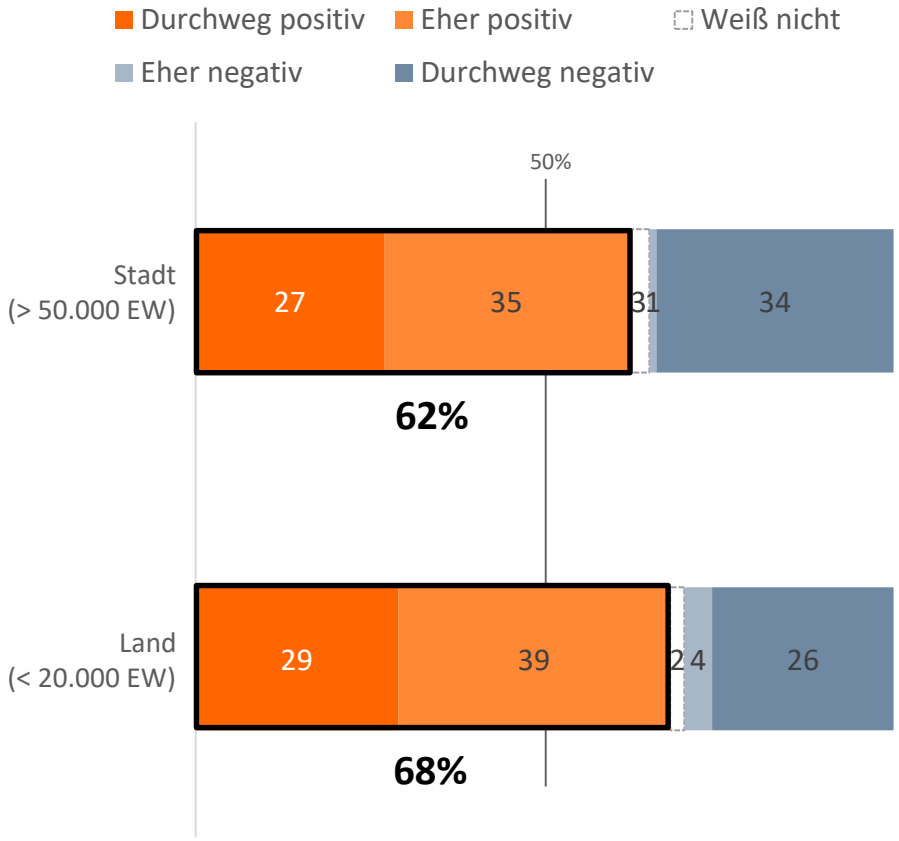
Bewertung

„Wie bewerten Sie generell die Initiative bundesweit Radschnellwege einzurichten, damit insbesondere Pendler das Fahrrad häufiger für Fahrten zum Arbeits- bzw. Ausbildungsplatz nutzen?“



n_{HE}= 940 (n_{DE}= 3.053); Alle Befragte

Bewertung nach Stadt & Land



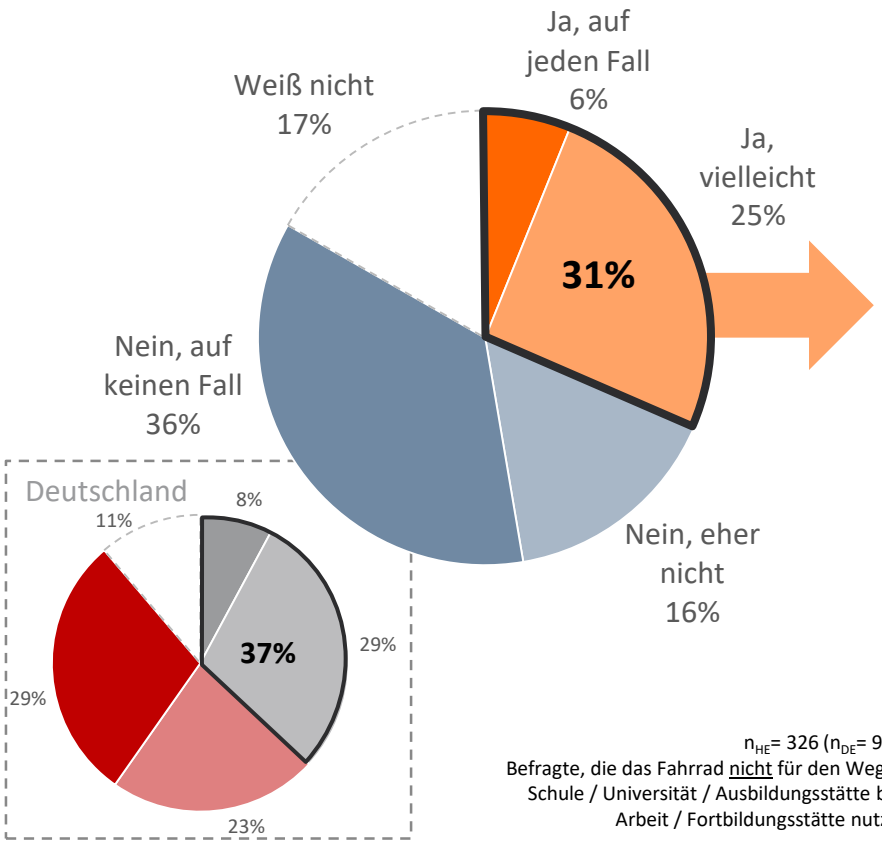
Angaben in Prozent

n_{HE}= 940; Alle Befragte

Radschnellwege & Pendelpotenzial

Potentielle Radschnellwegnutzung von Nicht-Radpendlern in Hessen

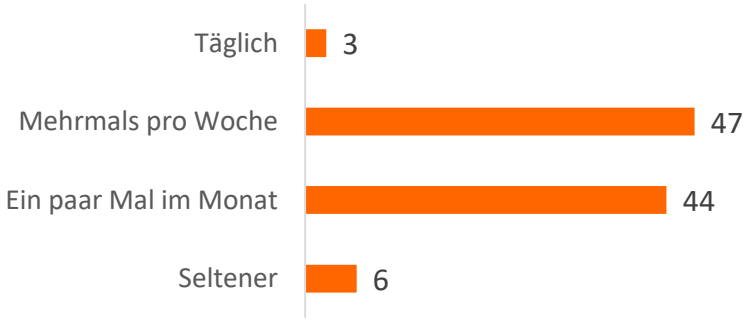
„Angenommen es gäbe einen Radschnellweg zu Ihrer Schule/Universität/ Ausbildungsstätte bzw. Ihrem Arbeitsplatz/ Ihrer Fortbildungsstätte. Könnten Sie sich dann vorstellen, die Strecke mit dem Rad zurückzulegen?“



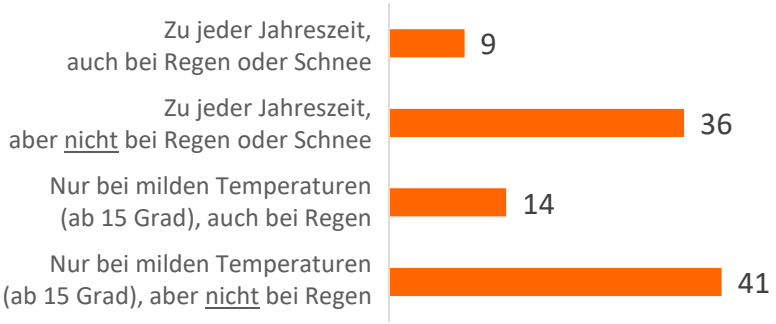
n_{HE}= 326 (n_{DE}= 954);
Befragte, die das Fahrrad nicht für den Weg zur Schule / Universität / Ausbildungsstätte bzw. Arbeit / Fortbildungsstätte nutzen)

Angaben in Prozent

Nutzungshäufigkeit



Wetterbedingungen



Maximale Fahrtzeit

Ø = ca. 33 min

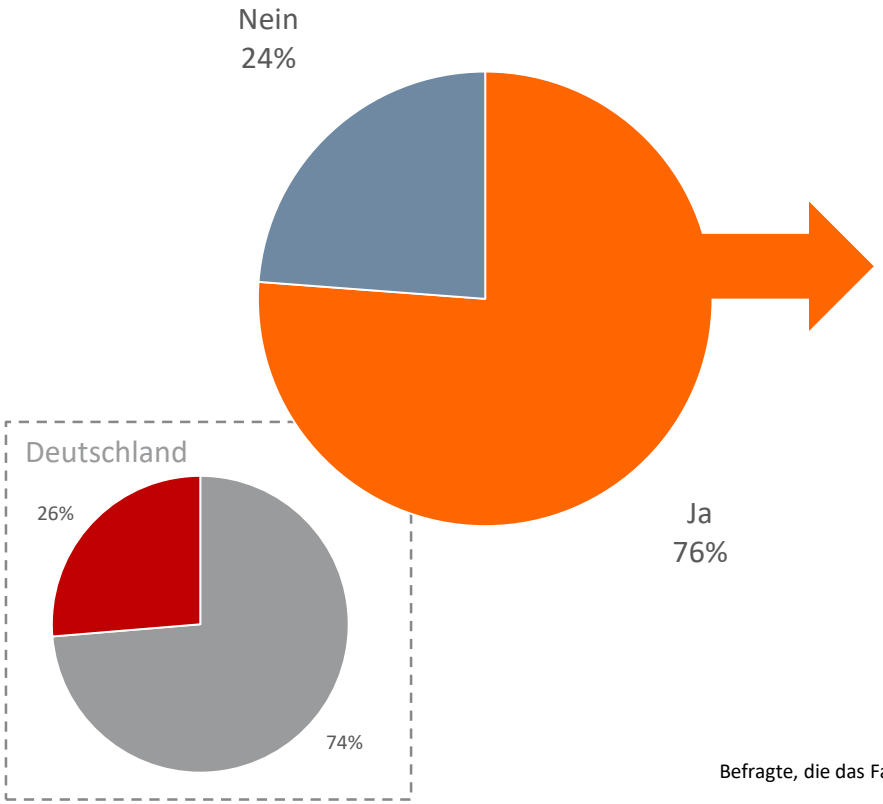
n_{HE}= 102;
Befragte, die das Fahrrad nicht für den Weg zur Schule / Universität / Ausbildungsstätte bzw. Arbeit / Fortbildungsstätte nutzen, aber es sich vorstellen könnten)

Angaben in Prozent

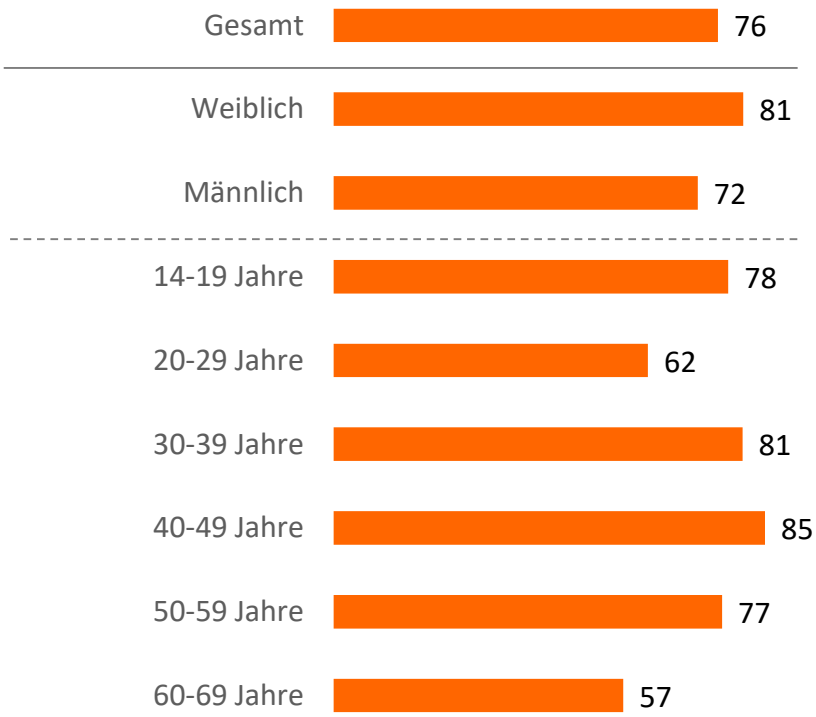
Radschnellwege & Pendelpotenzial

Häufigere Fahrradnutzung von Radpendlern – nach Soziodemografie (1/2)

„Angenommen es gäbe einen RSW zu Ihrer Arbeit/Bildungsstätte. Könnten Sie sich dann vorstellen, die Strecke mit dem Rad häufiger als bisher zurückzulegen?



Pendelpotential nach Geschlecht und Alter



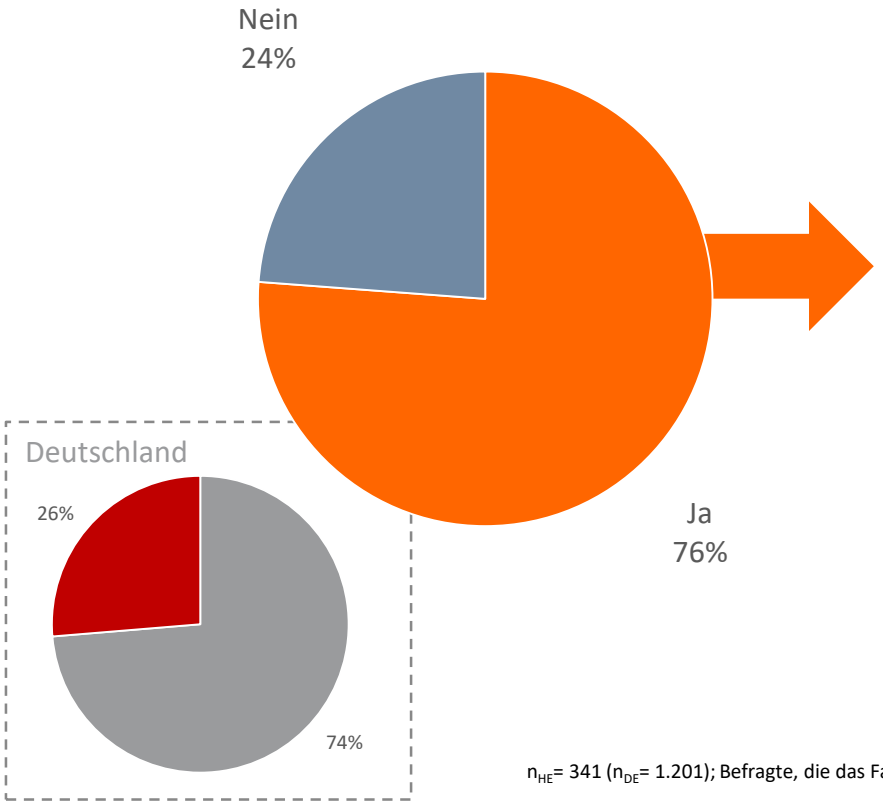
n_{HE}= 341 (n_{DE}= 1.201);
Befragte, die das Fahrrad für den Weg zur Schule / Universität / Ausbildungsstätte bzw. Arbeit / Fortbildungsstätte nutzen)

Angaben in Prozent

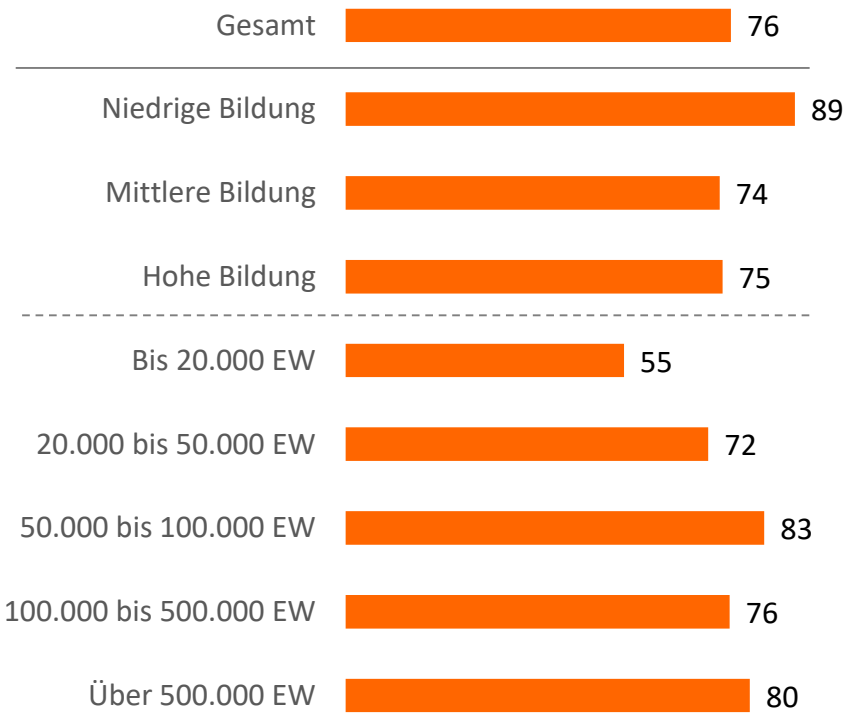
Radschnellwege & Pendelpotenzial

Häufigere Fahrradnutzung von Radpendlern – nach Soziodemografie (2/2)

„Angenommen es gäbe einen RSW zu Ihrer Arbeit/Bildungsstätte. Könnten Sie sich dann vorstellen, die Strecke mit dem Rad häufiger als bisher zurückzulegen?



Pendelpotential nach Bildung und Ortsgröße



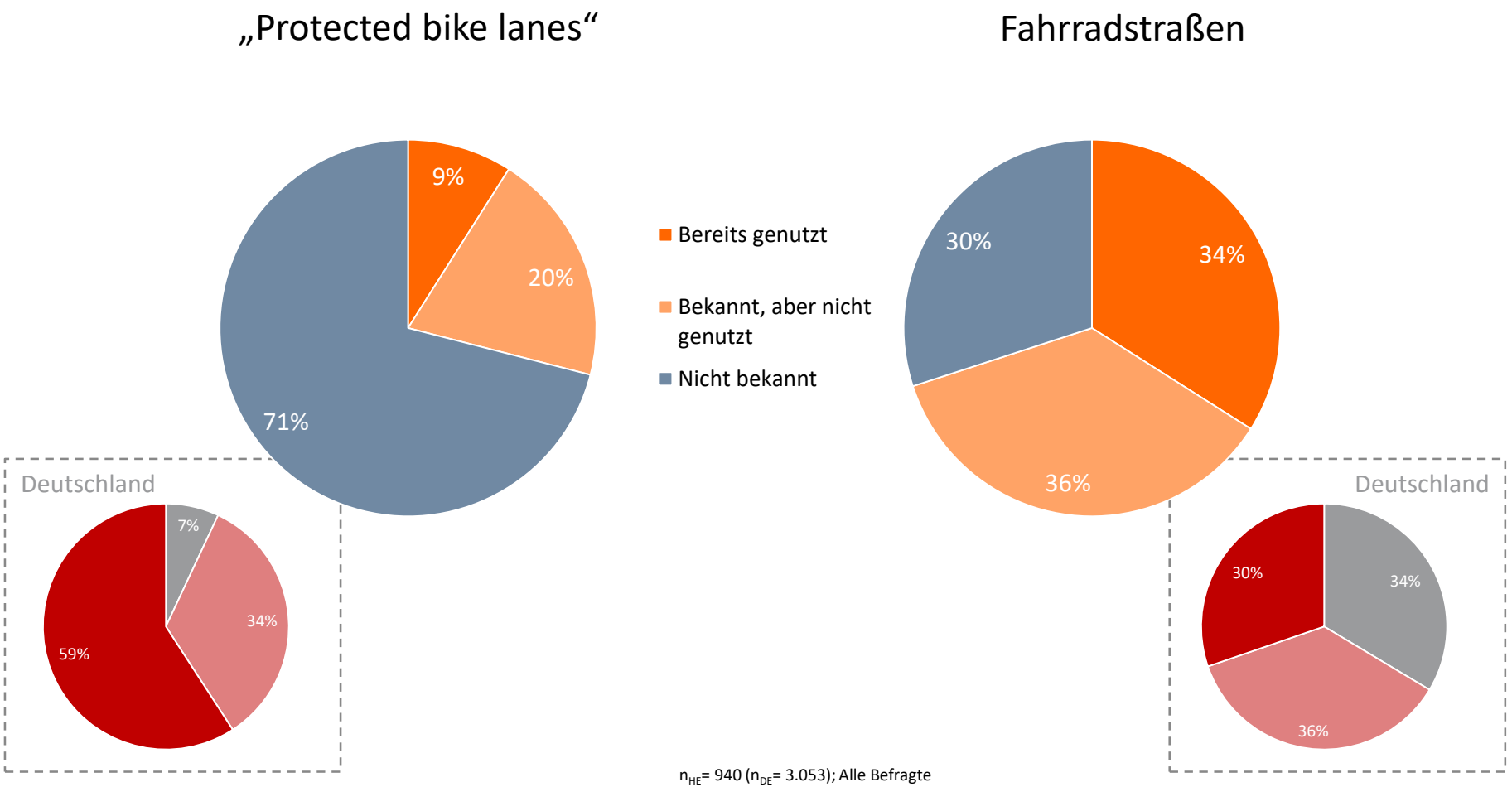
n_{HE}= 341 (n_{DE}= 1.201); Befragte, die das Fahrrad für den Weg zur Schule / Universität / Ausbildungsstätte bzw. Arbeit / Fortbildungsstätte nutzen)

Angaben in Prozent

10 „Protected bike lanes“ und Fahrradstraßen

„Protected bike lanes“ und Fahrradstraßen

Bekanntheit & Nutzung



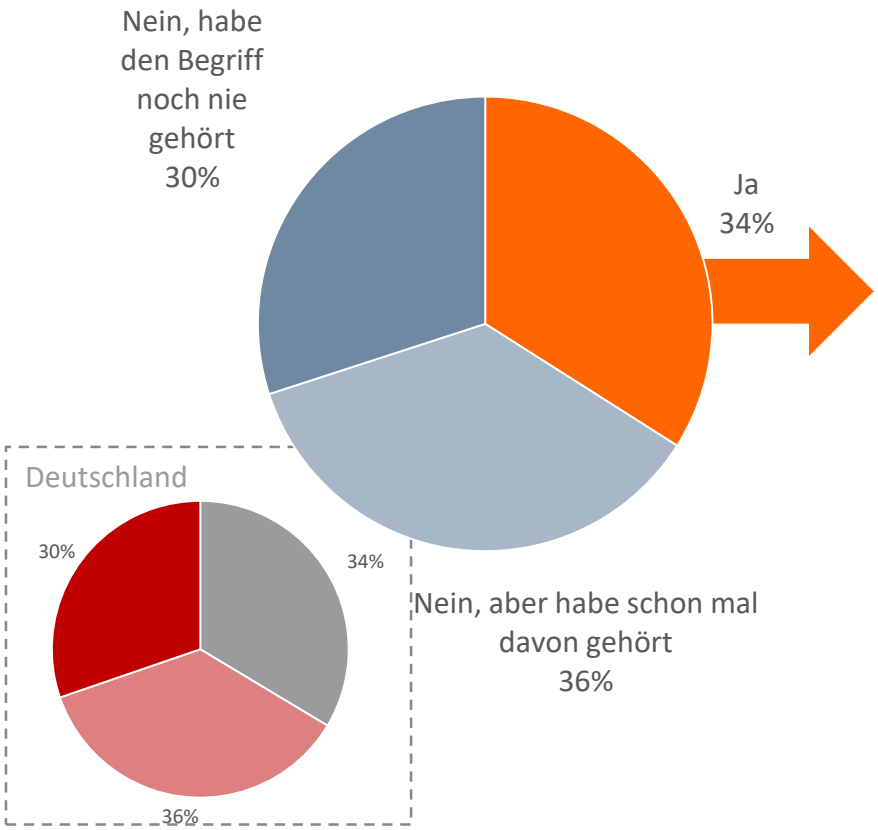
n_{HE}= 940 (n_{DE}= 3.053); Alle Befragte

Nutzung von Fahrradstraßen

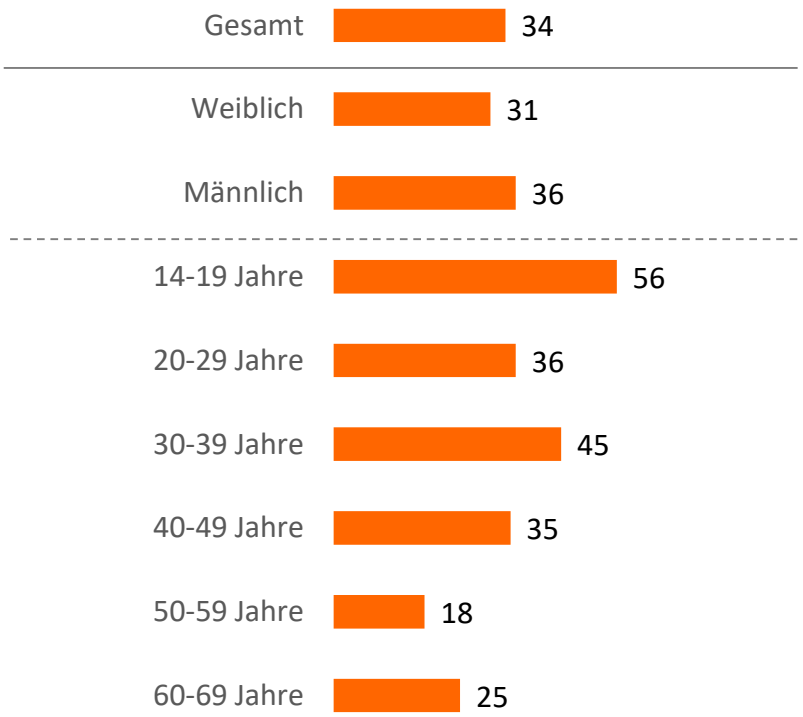
Nach Soziodemografie (1/2)

Nutzung und Bekanntheit

„Haben Sie schon mal eine „Fahrradstraße“ genutzt?“



Nutzung nach Geschlecht und Alter



n_{HE}= 940 (n_{DE}= 3.053); Alle Befragte

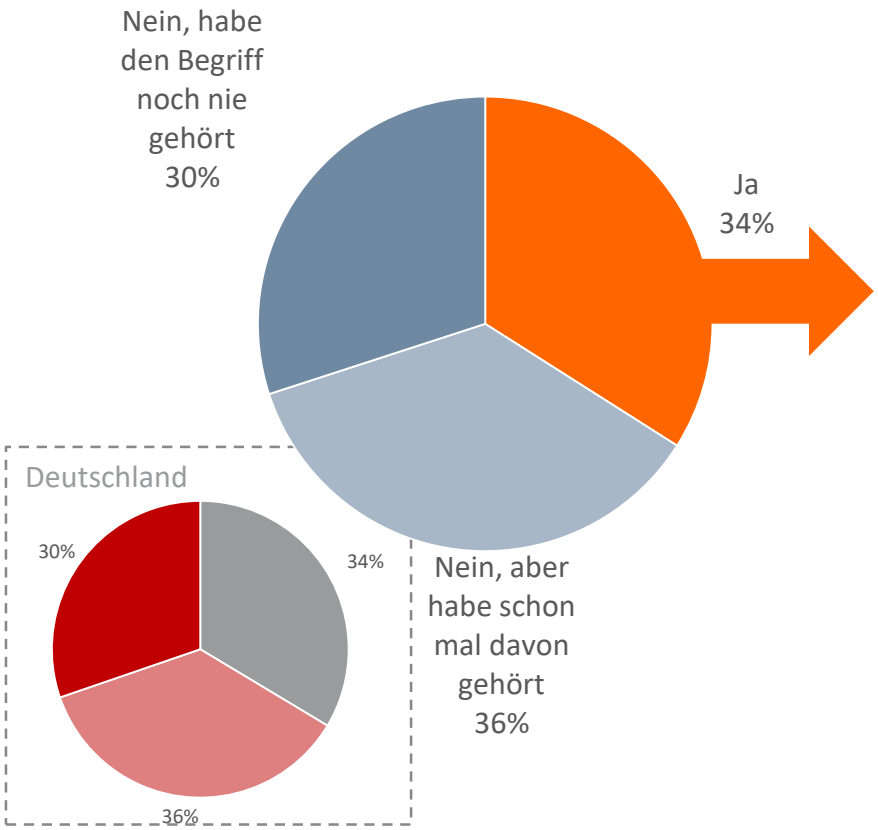
Angaben in Prozent

Nutzung von Fahrradstraßen

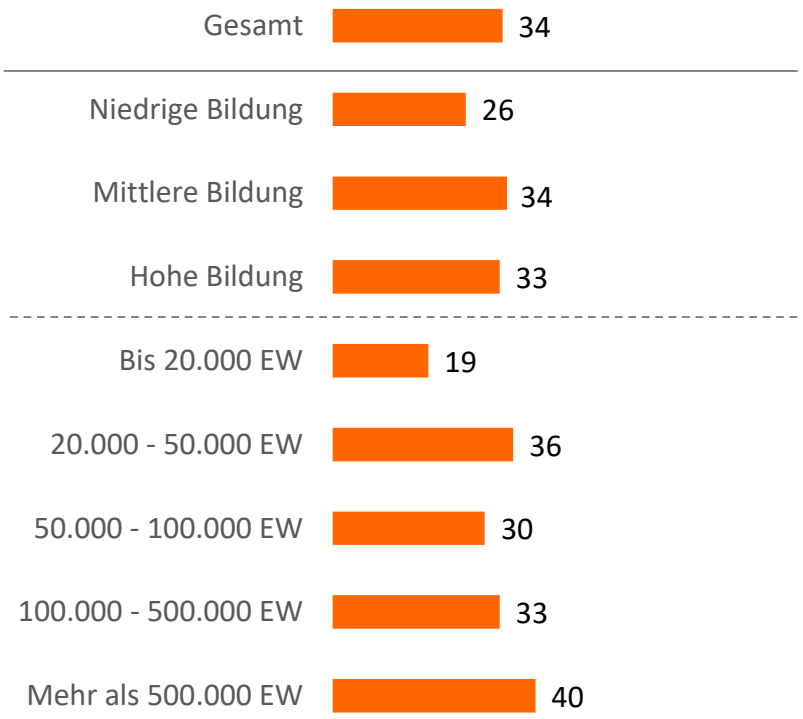
Nach Soziodemografie (2/2)

Nutzung und Bekanntheit

„Haben Sie schon mal eine „Fahrradstraße“ genutzt?“



Nutzung nach Bildung und Ortsgröße

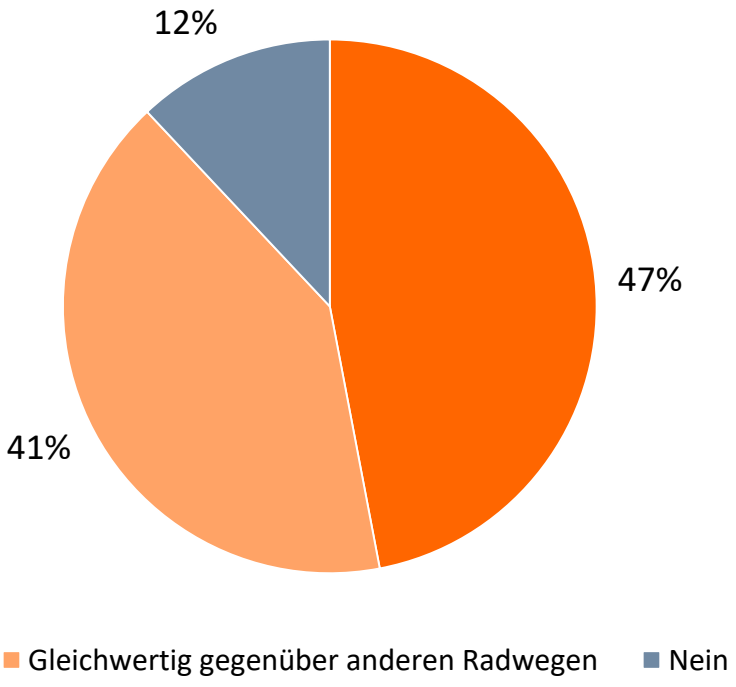


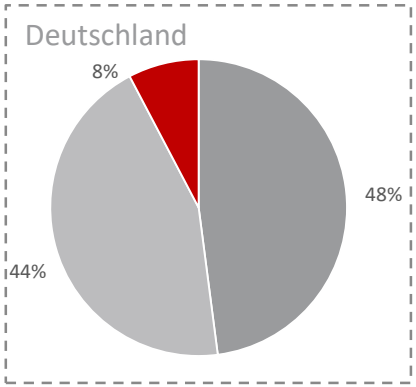
n_{HE}= 940 (n_{DE}= 3.053); Alle Befragte

Angaben in Prozent

Bevorzugung von Fahrradstraßen gegenüber anderen Radwegen

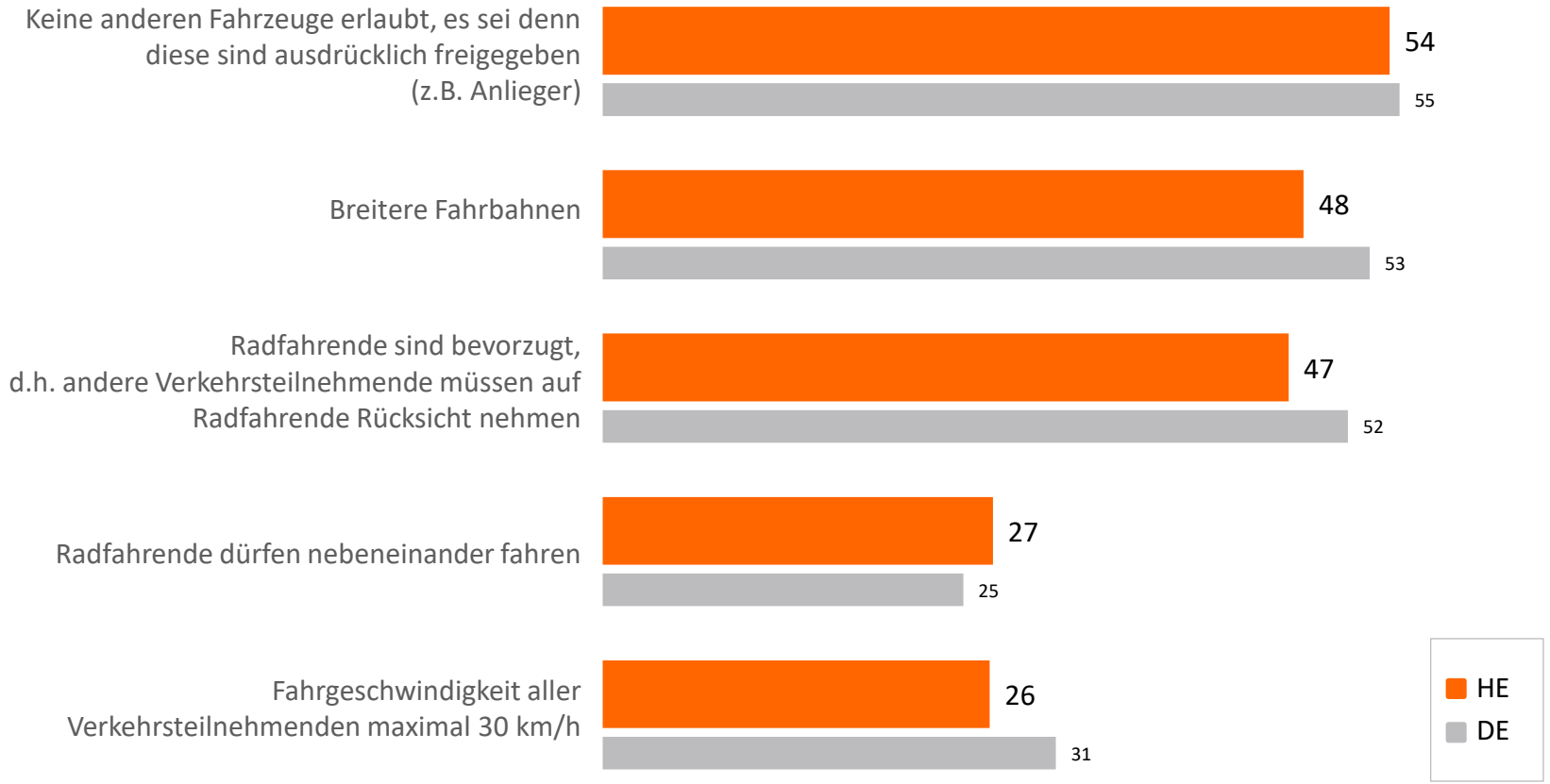
„Bevorzugen Sie die Fahrradstraße gegenüber anderen Radwegen?“





Vorteile von Fahrradstraßen gegenüber anderen Radwegen

„Welche Eigenschaften der Fahrradstraße sind Ihrer Meinung nach gegenüber herkömmlichen Straßen mit Radverkehrsführung am vorteilhaftesten? Sie können bis zu drei Eigenschaften auswählen“ (Mehrfachnennungen möglich)



Angaben in Prozent

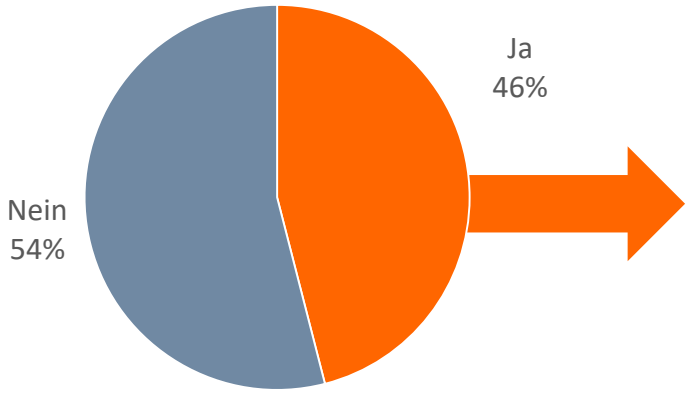
n_{HE}= 556 (n_{DE}= 1.797); Radfahrende + Befragte, die schon mal eine Fahrradstraße genutzt haben oder bekannt ist

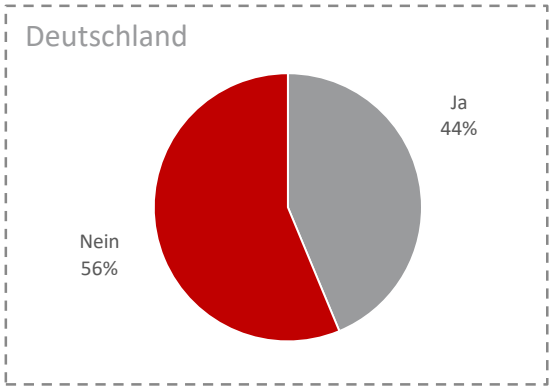
11 Fahrrad-Tourismus

Fahrradtour in den letzten 2 Jahren

Nach Soziodemografie (1/2)

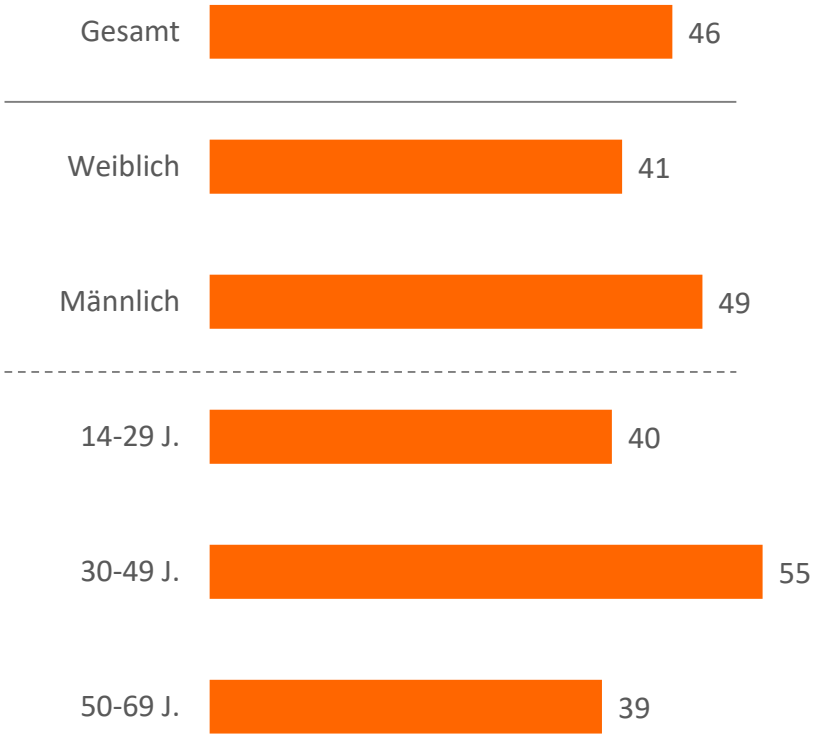
„Haben Sie in den letzten 2 Jahren eine Radtour von mindestens ½ Tag bis zu mehreren Tagen gemacht?“





n_{HE} 754 (n_{DE}= 2.376); Radfahrende

Getrennt nach Geschlecht und Alter



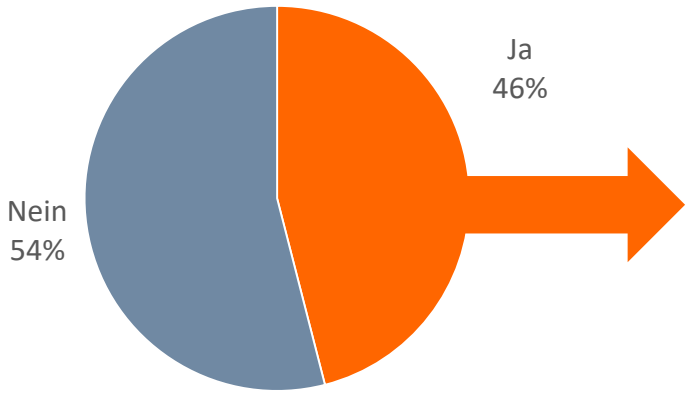
Angaben in Prozent

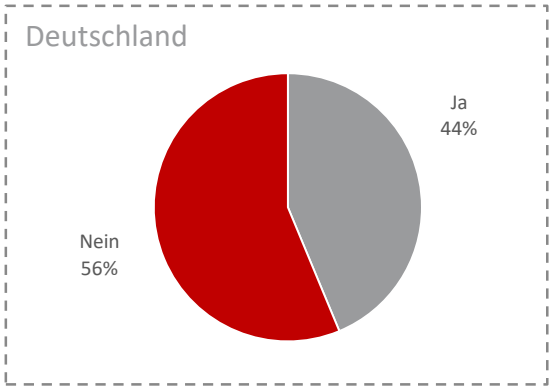
n_{HE}= 754 (n_{DE}= 2.376); Radfahrende

Fahrradtour in den letzten 2 Jahren

Nach Soziodemografie (2/2)

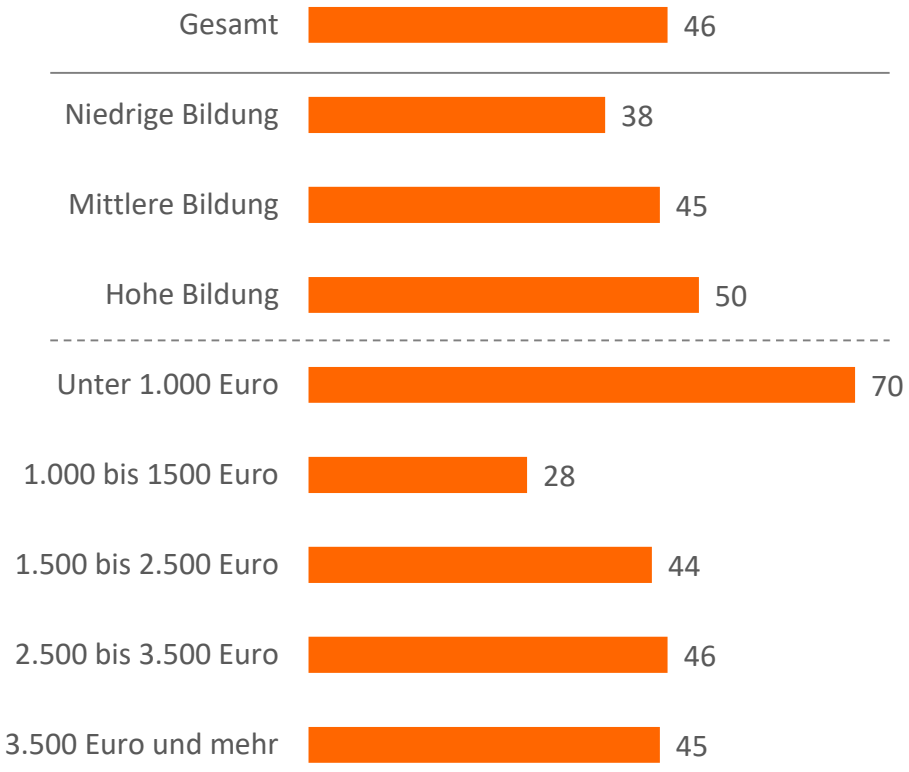
„Haben Sie in den letzten 2 Jahren eine Radtour von mindestens ½ Tag bis zu mehreren Tagen gemacht?“





n_{HE}= 754 (n_{DE}= 2.376); Radfahrende

Getrennt nach
Bildung und Haushaltseinkommen

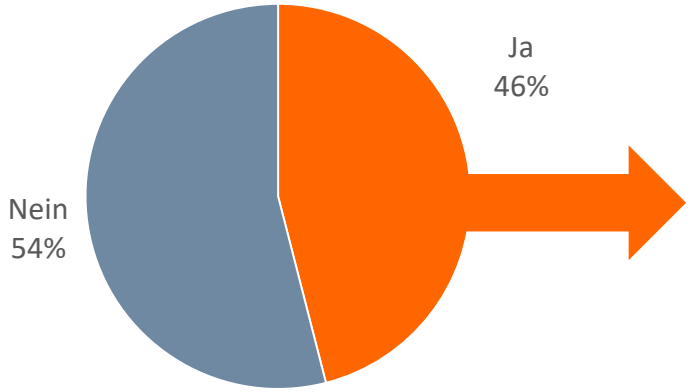


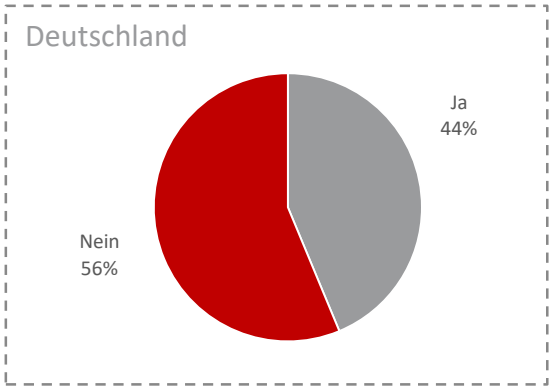
Angaben in Prozent

n_{HE}= 754; Radfahrende

Dauer der längsten Fahrradtour

„Haben Sie in den letzten 2 Jahren eine Radtour von mindestens ½ Tag bis zu mehreren Tagen gemacht?“

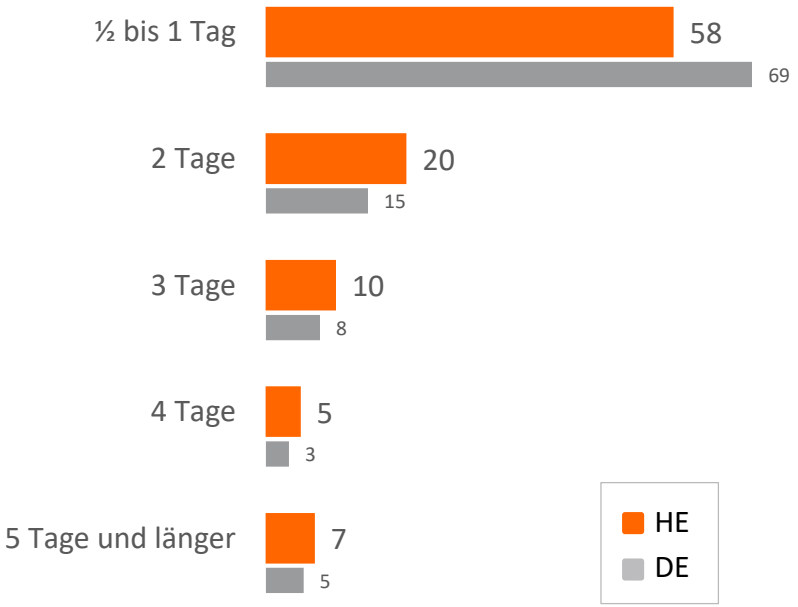




n_{HE}= 754 (n_{DE}= 2.376); Radfahrende

Dauer der Radtour

"Wie lange ging die längste Tour?“



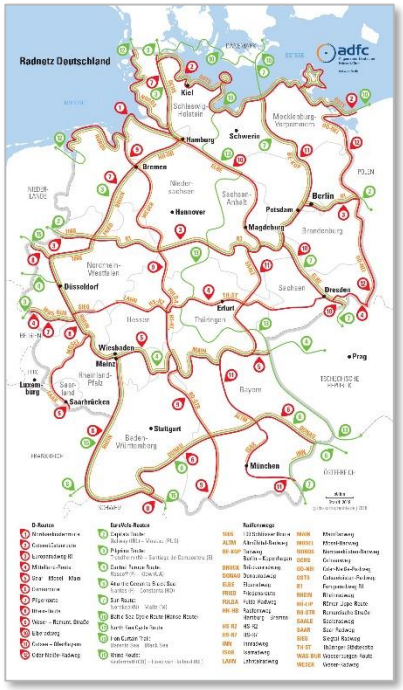
Angaben in Prozent

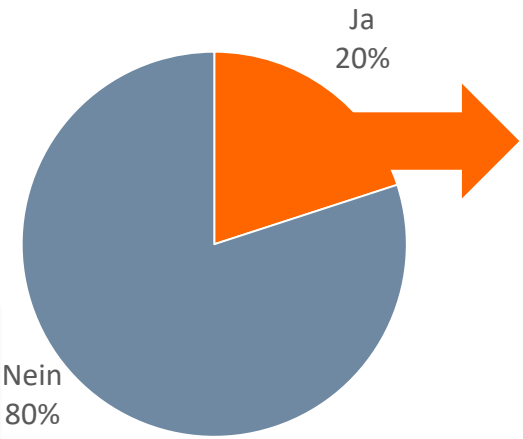
n_{HE}= 343 (n_{DE}= 1.039); Radtouren-Fahrer

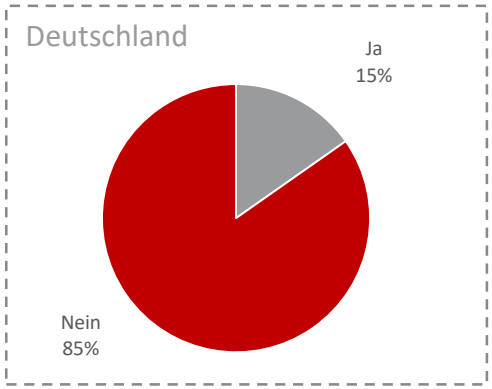
Bekanntheit der „D-Routen“

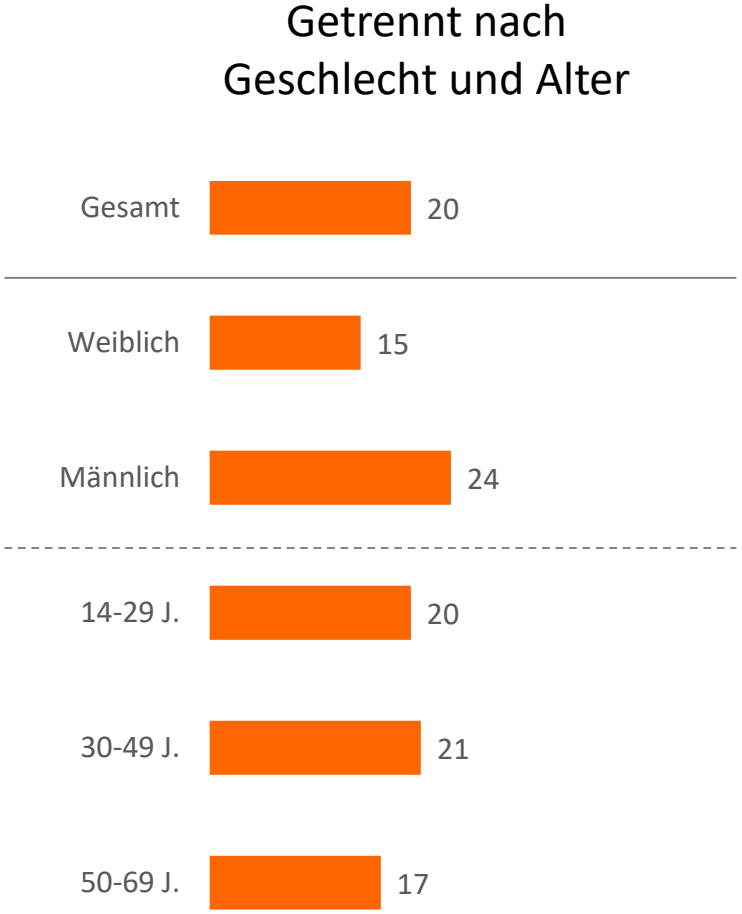
Nach Soziodemografie

„Haben Sie schon einmal von den „D-Routen“ gehört?





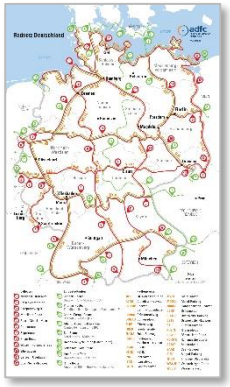




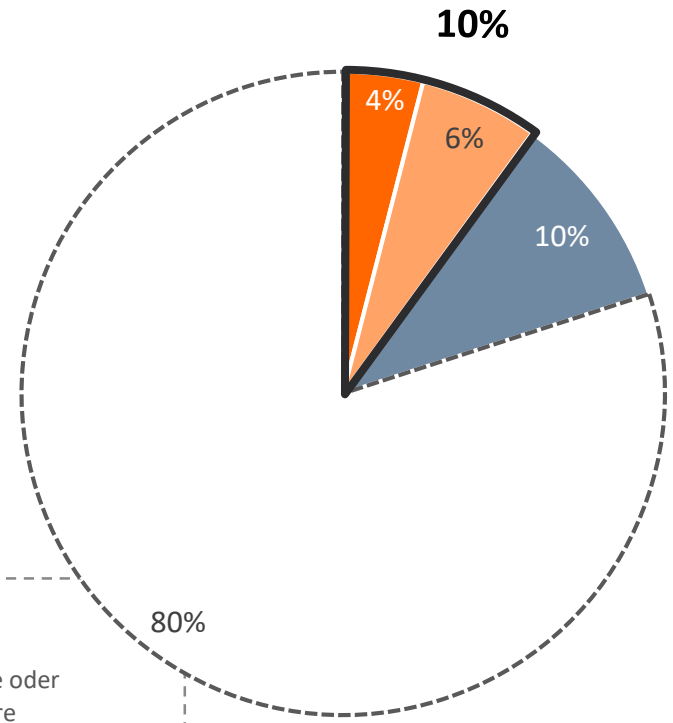
Angaben in Prozent

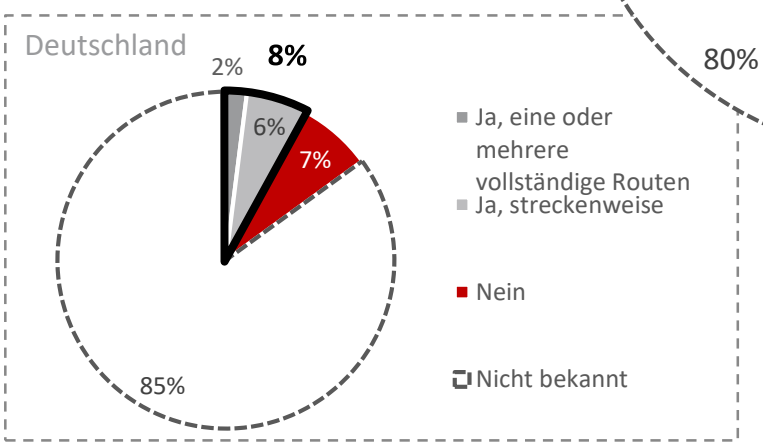
n_{HE}= 940 (n_{DE}= 3.053); Alle Befragte

Nutzung von D-Routen



„Haben Sie eine „D-Route“ schon einmal genutzt?“

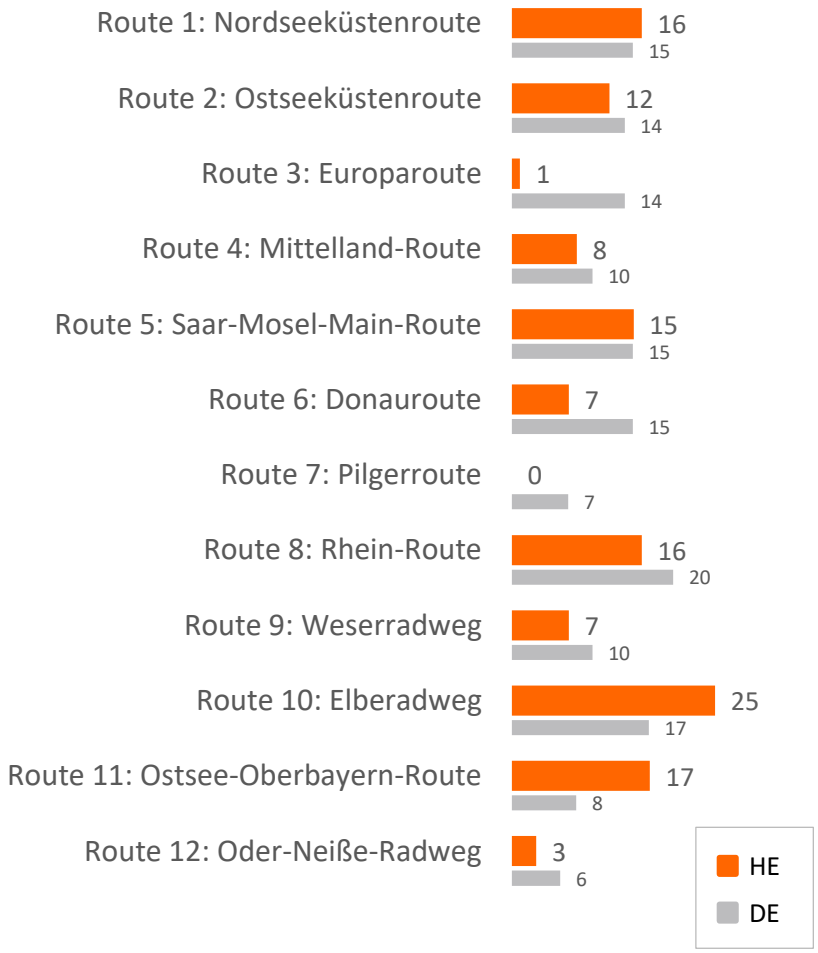


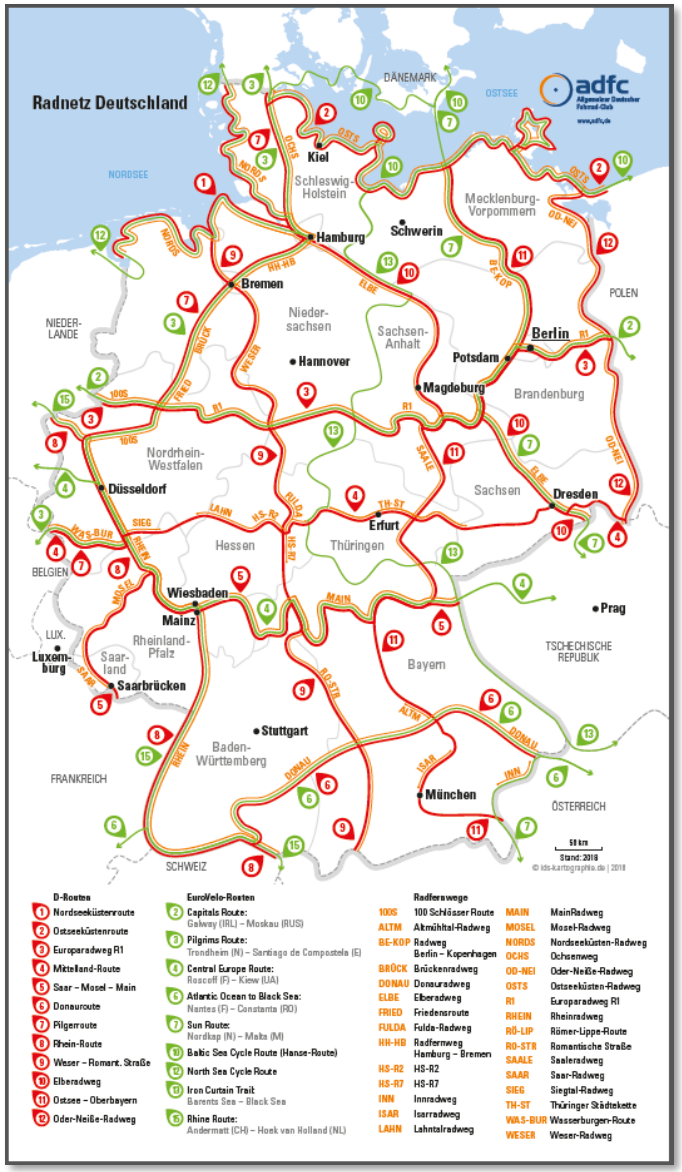


n_{HE}= 940 (n_{DE}= 2.376); Alle Befragte

Nutzung von D-Routen

„Welche der D-Routen haben Sie schon genutzt?“
(Mehrfachnennung möglich)





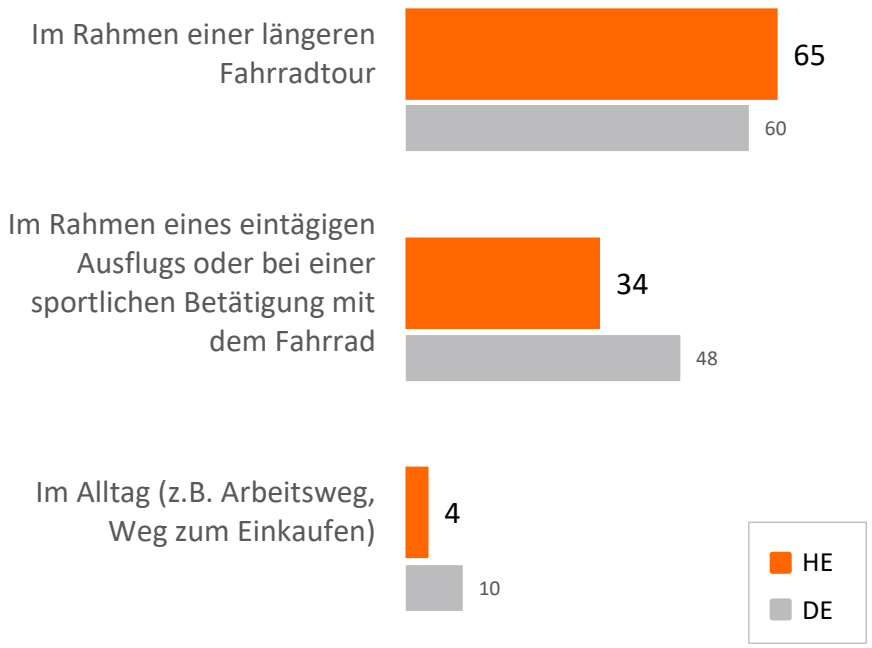
Angaben in Prozent

n_{HE}= 91 (n_{DE}= 229); Radfahrende, die schon „D-Routen“ genutzt haben

Geringe Fallzahl

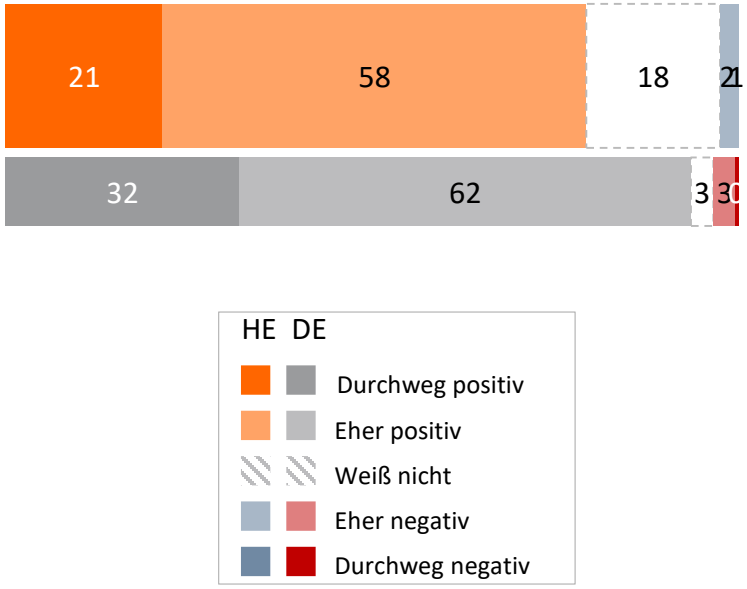
D-Routen - Kontext der Nutzung & Bewertung

„In welchem Kontext haben Sie eine „D-Route“ schon genutzt?“ (Mehrfachnennung möglich)



Angaben in Prozent

„Wie bewerten Sie die „D-Routen“?“



Angaben in Prozent

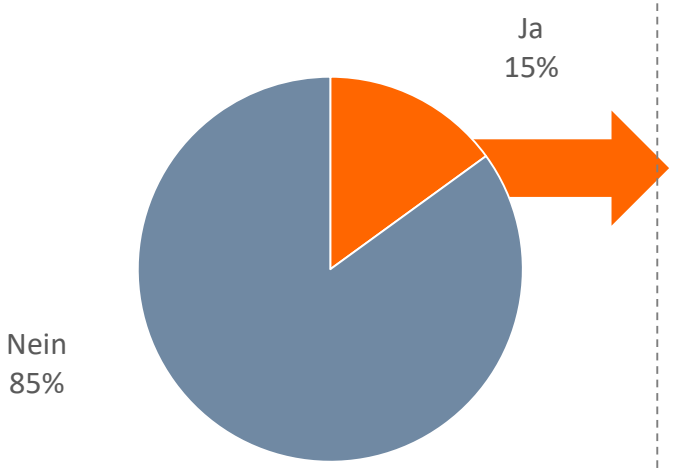
n_{HE}= 91 (n_{DE}= 229); Radfahrende, die schon „D-Routen“ genutzt haben

Geringe Fallzahl

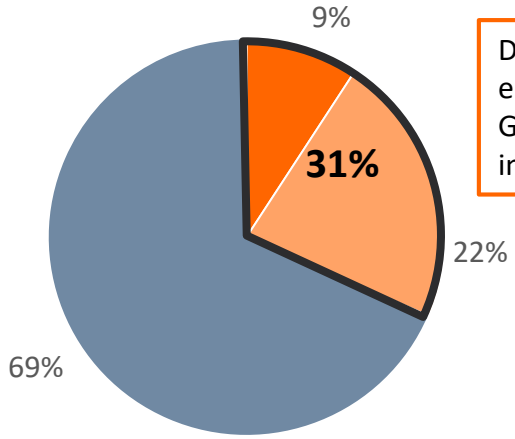
Geringe Fallzahl

Bekanntheit und Nutzung Radweg „Deutsche Einheit“

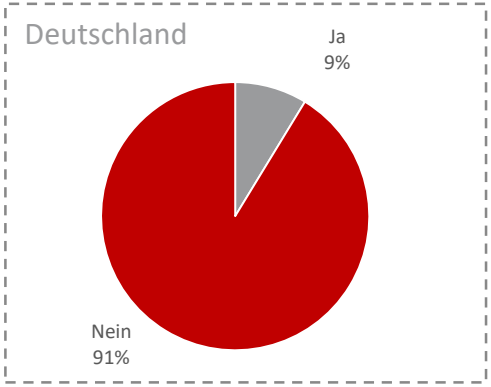
„Haben Sie schon einmal von dem Radweg Deutsche Einheit gehört?“

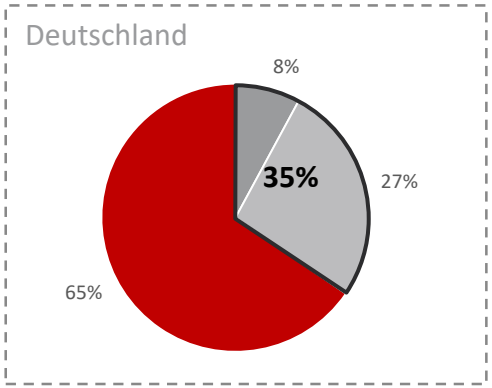


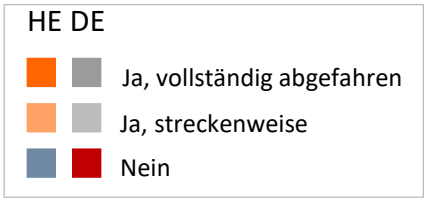
„Sind Sie den Radweg Deutsche Einheit schon einmal vollständig oder teilweise abgefahren?“



Diese **31%** entsprechen **5%** der Gesamtbevölkerung in HE (vs. 3% DE)







Angaben in Prozent

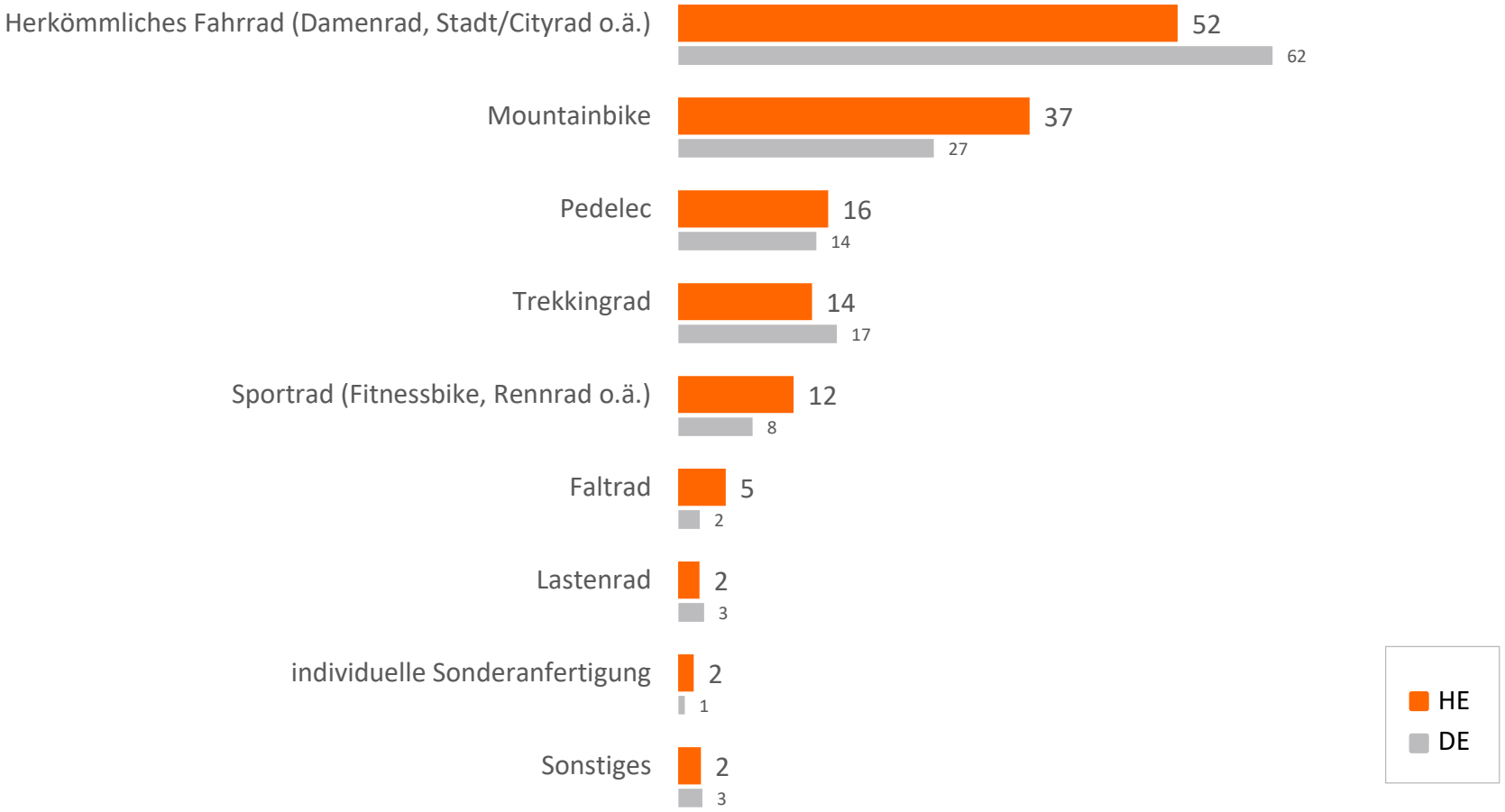
n_{HE}= 940 (n_{DE}= 3.053); alle Befragten

n_{HE}= 144 (n_{DE}= 266); Befragte, die schon von „D-Routen“ gehört haben

12 Fahrradmarkt

Genutzter Fahrradtyp

„Welchen Typ von Fahrrad nutzen Sie persönlich?“ (Mehrfachnennung möglich)



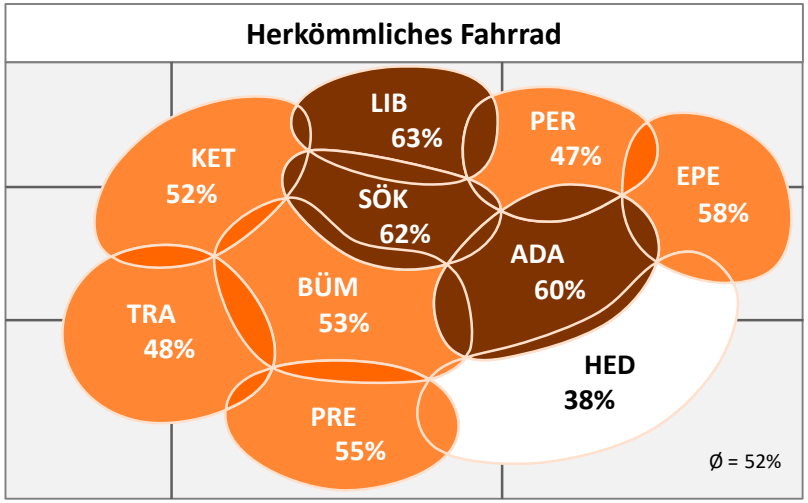
Angaben in Prozent

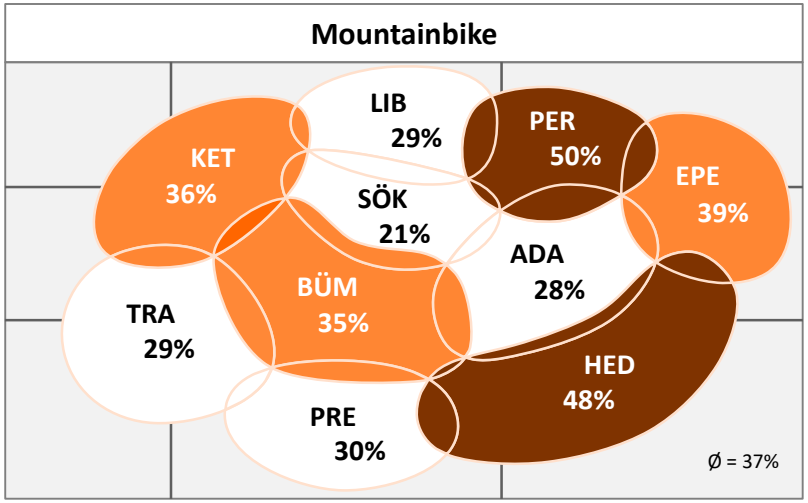
n_{HE}= 754 (n_{DE}= 2.376); Radfahrende

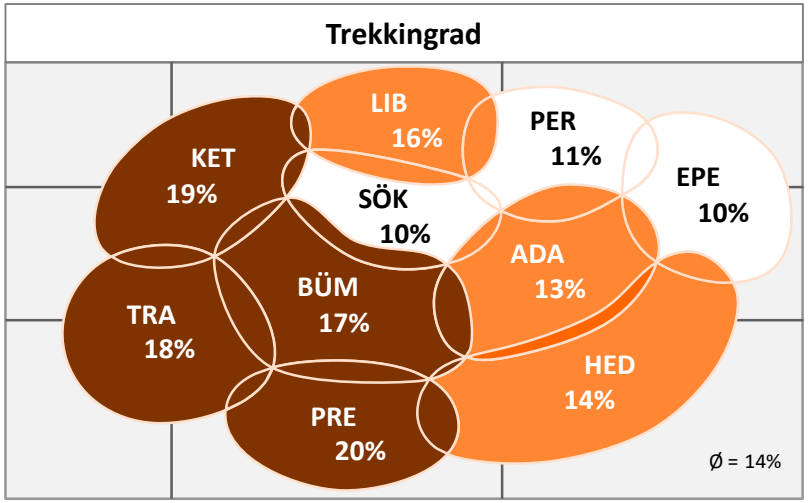
Genutzter Fahrradtyp

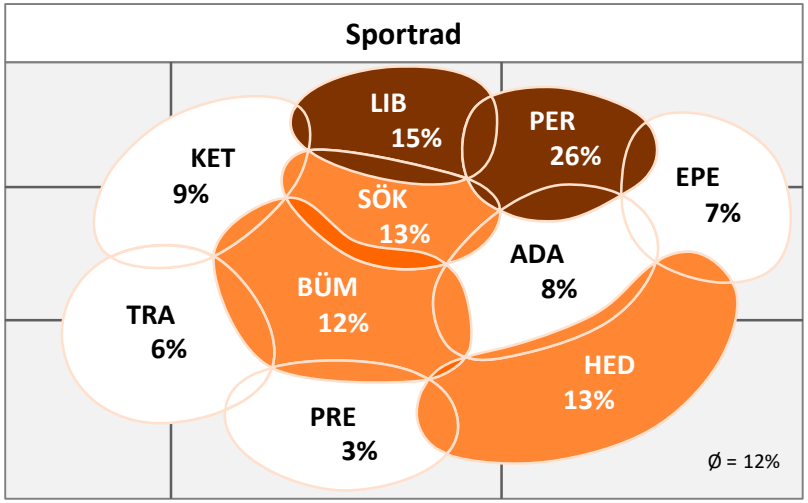
Nach Sinus-Milieus © in Hessen

„Welchen Typ von Fahrrad nutzen Sie persönlich?“ (Mehrfachnennung möglich)







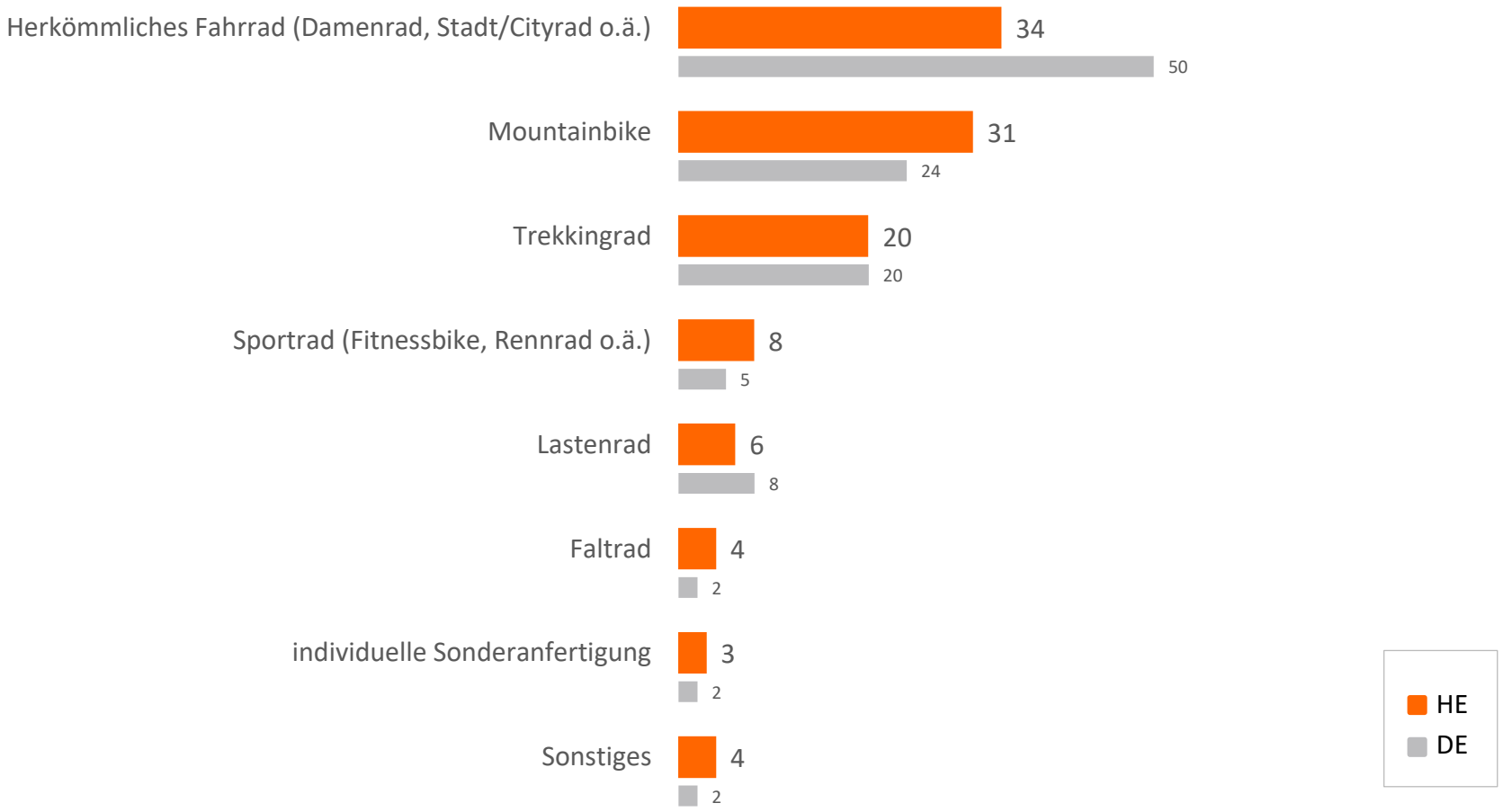


n_{HE}= 754; Radfahrende

= stark überdurchschnittlich = durchschnittlich = stark unterdurchschnittlich

Genutzter Pedelec-Typ

„Welchen Typ von Elektrofahrrad (Pedelec) nutzen Sie?“ (Mehrfachnennung möglich)



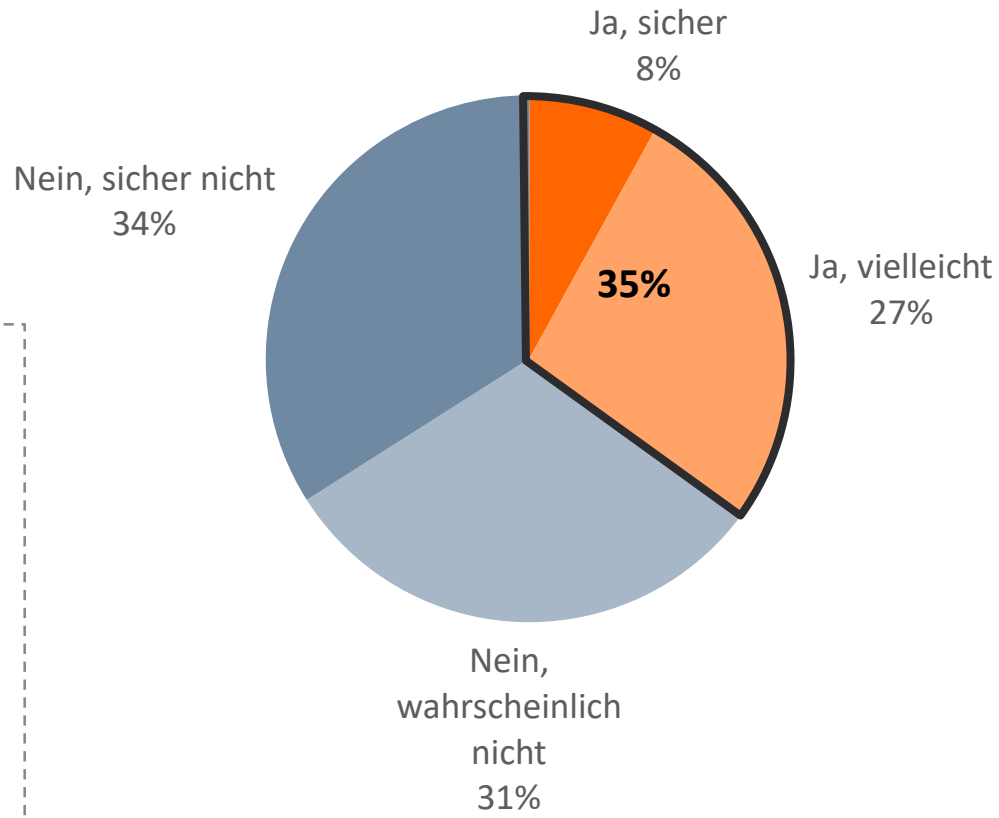
Angaben in Prozent

n_{HE}= 119 (n_{DE}= 344); Nutzer Pedelec

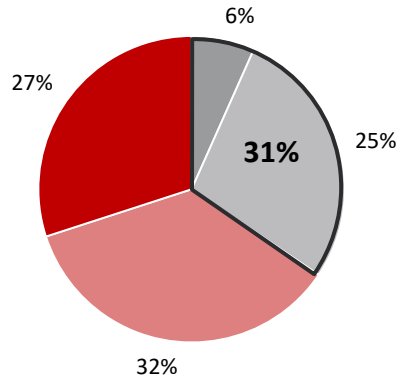
Pläne zum Fahrradkauf

Geplanter Kauf

„Planen Sie in den nächsten zwölf Monaten den Kauf eines neuen Fahrrads?"



Deutschland



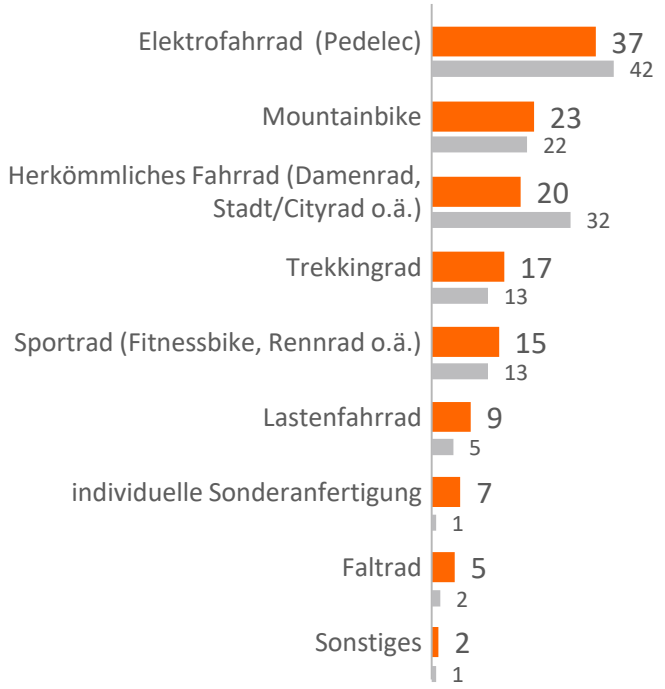
n_{HE}= 940 (n_{DE}= 3.053); Alle Befragte

Fahrradtypen und Ausgabebereitschaft

Fahrradtyp(en)

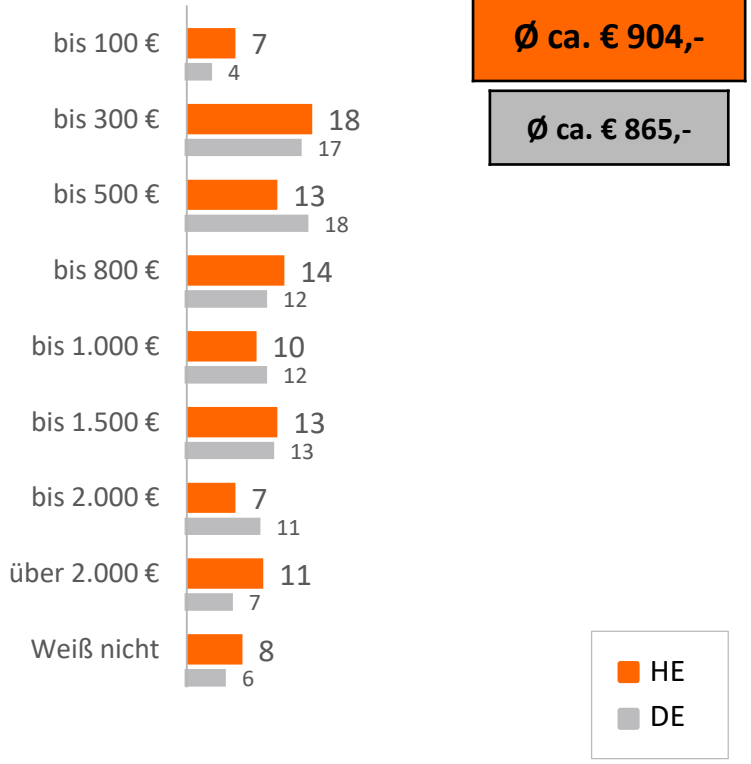
(Mehrfachnennung möglich)

„Welchen Typ von Fahrrad bzw. welche Typen von Fahrrädern werden Sie dann aller Voraussicht nach kaufen?“ (Mehrfachnennung möglich)



Ausgabebereitschaft

„Wie viel werden Sie voraussichtlich für dieses Fahrrad samt Zubehör ausgeben?“ (aggregiert)

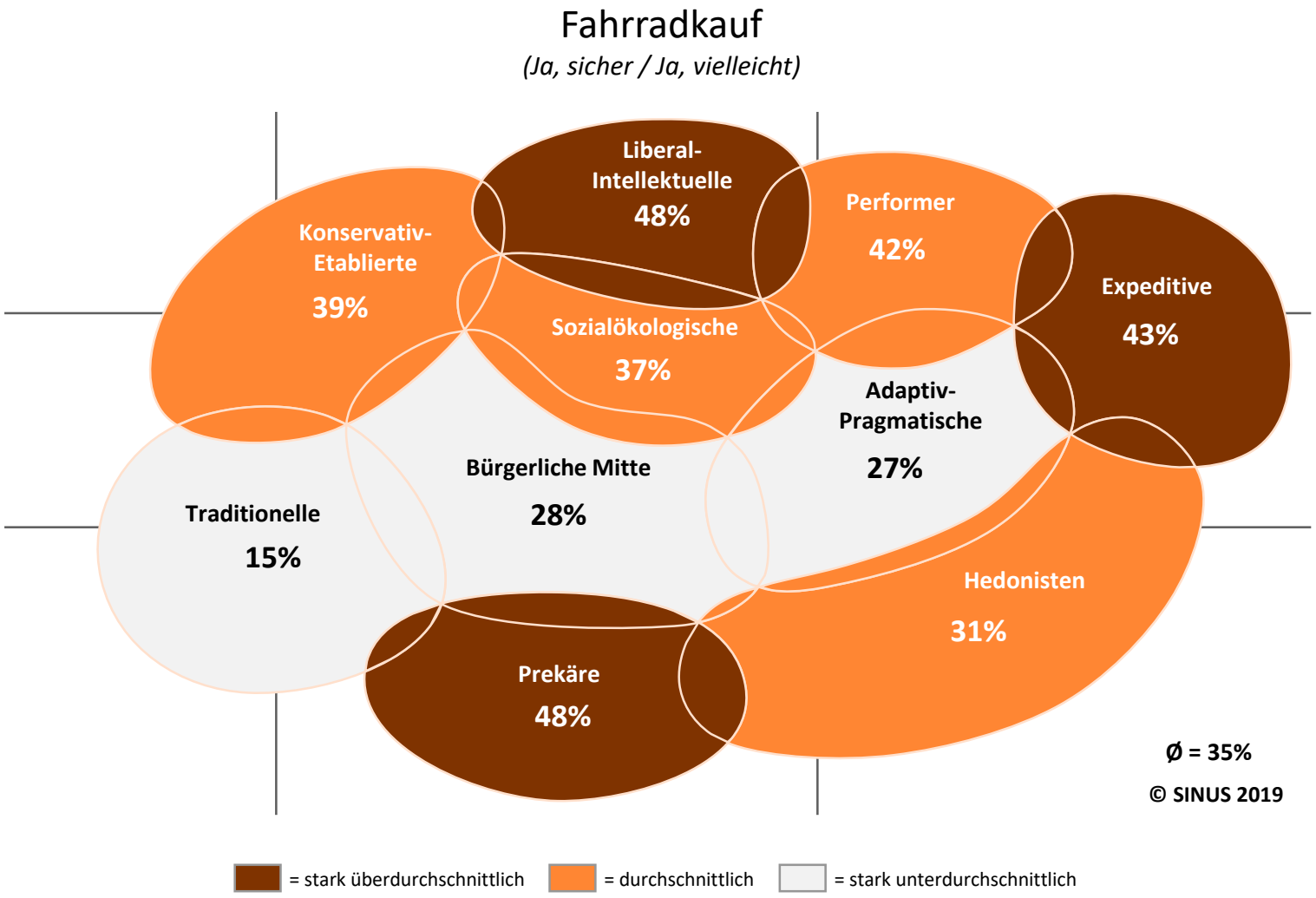


Angaben in Prozent

n_{HE}= 333 (n_{DE}= 933); Personen, die planen in den nächsten 12 Monaten planen ein Fahrrad zu kaufen

Pläne zum Fahrradkauf

Nach Sinus-Milieus© in Hessen



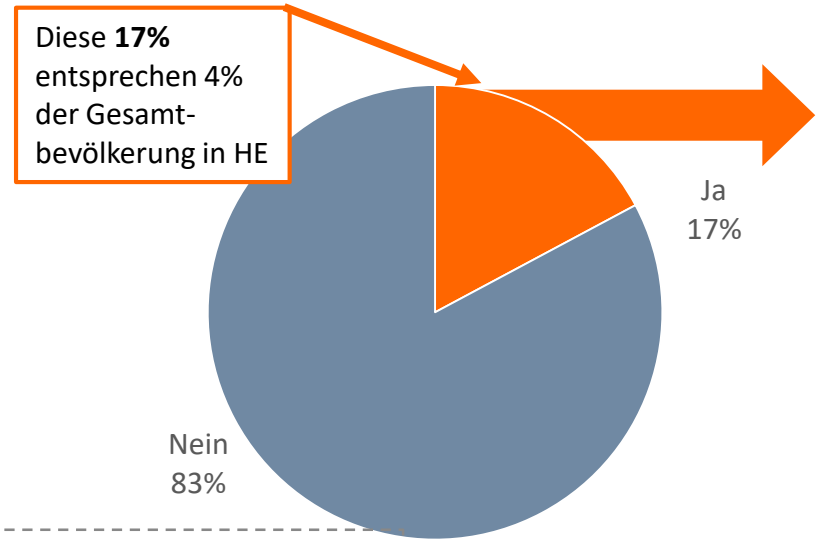
n_{HE}= 940; Alle Befragte

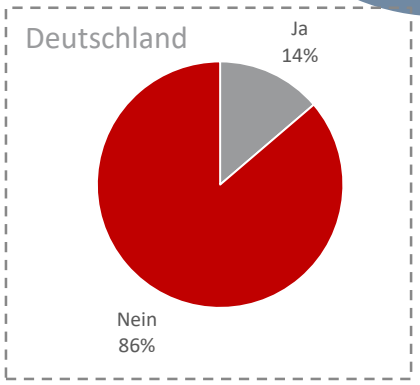
Leasingangebote beim Fahrradkauf

Leasingangebot des Arbeitgebers

„Handelt es sich bei Ihrem geplanten Kauf um ein Leasingangebot Ihres Arbeitgebers?“

Diese **17%** entsprechen 4% der Gesamt-bevölkerung in HE

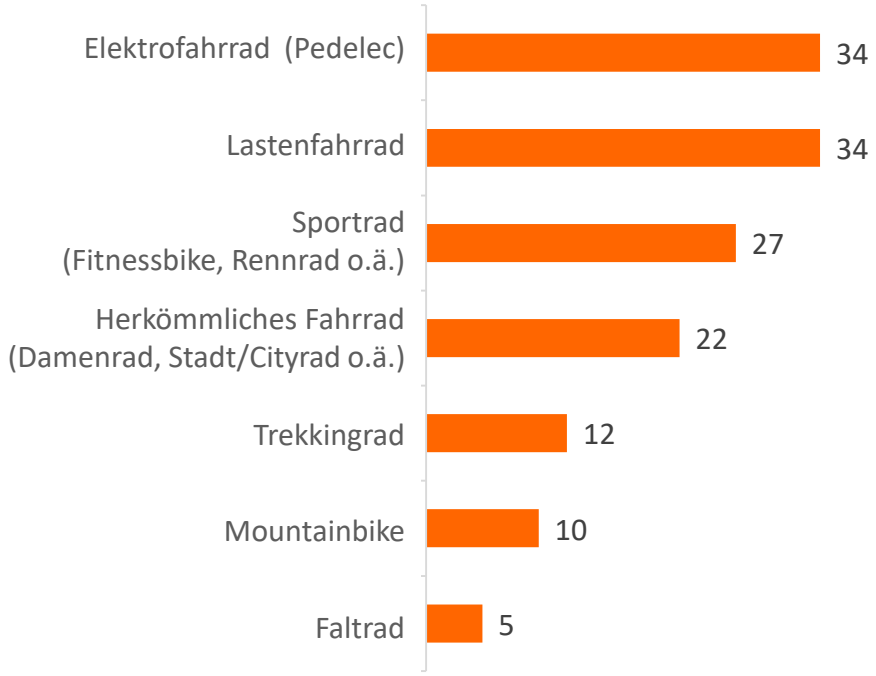




n_{HE}= 239 (n_{DE}= 640); Personen, die berufstätig sind und die planen in den nächsten 12 Monaten ein Fahrrad zu kaufen

Gewählte Fahrradkategorien

(Mehrfachnennung möglich)



Geringe Fallzahl

Angaben in Prozent

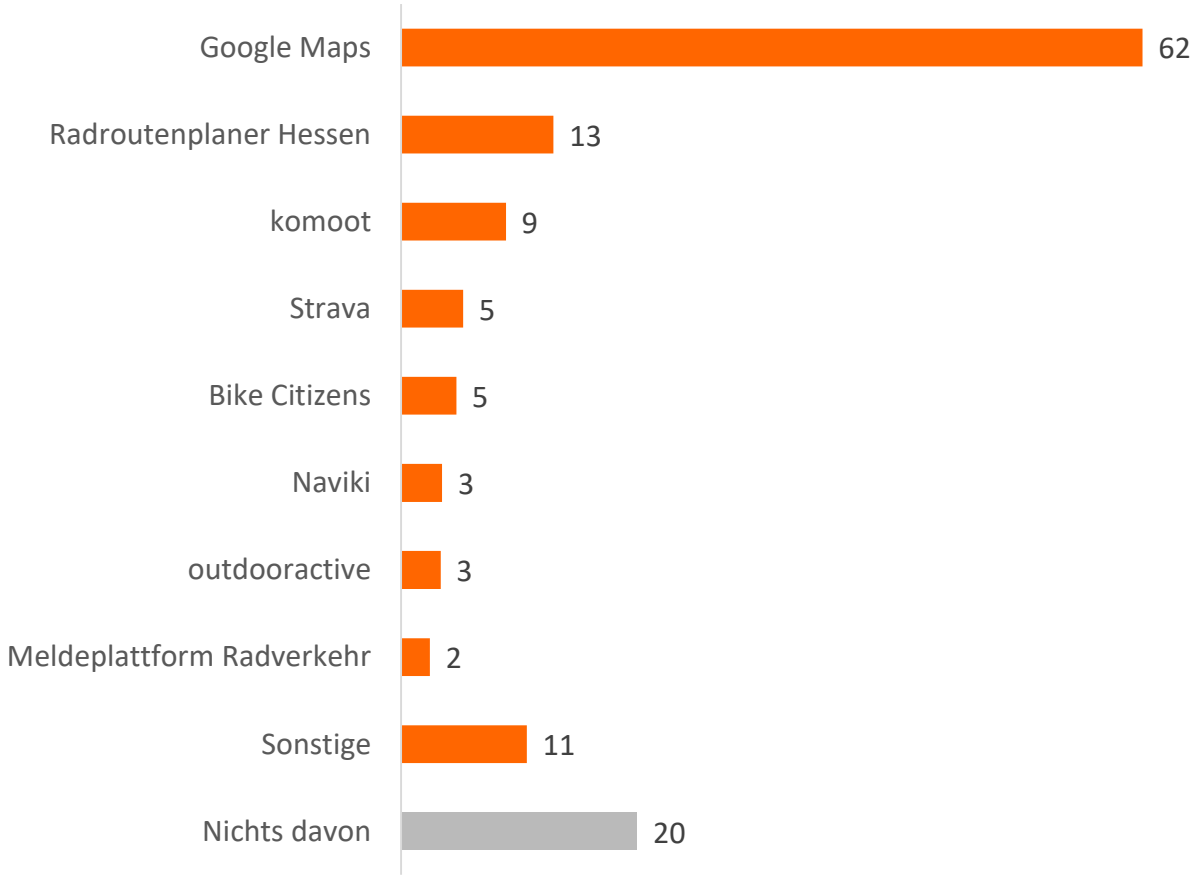
n_{HE}= 41; Personen, die berufstätig sind und die planen in den nächsten 12 Monaten im Rahmen eines Leasingangebotes des Arbeitsgebers ein Fahrrad zu kaufen

13 Zusatzfragen Hessen

Online-Dienste

Bekanntheit

„Welche dieser Online-Dienste zum Radfahren kennen Sie?“ (Mehrfachauswahl möglich)



Angaben in Prozent

n_{HE}= 754; Radfahrende

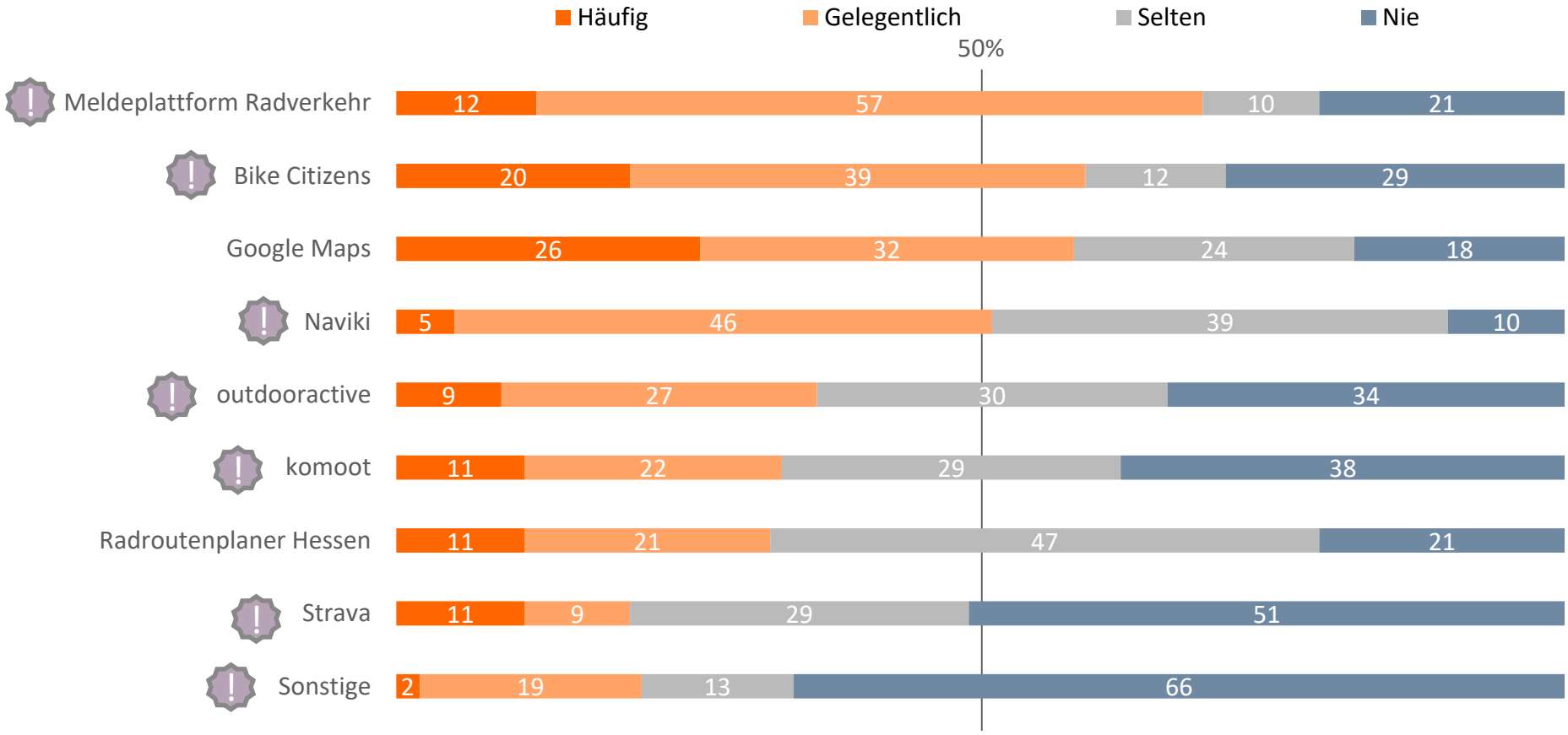
sinus

Online-Dienste

Nutzung von Online-Diensten – Fahrrad als Verkehrsmittel

„Sie haben angegeben, das Fahrrad als Verkehrsmittel zu nutzen (z.B. für Arbeitsweg, Erledigungen, nicht zum Sport).

Wie häufig nutzen Sie diese Online-Dienste für den Zweck „Fahrrad als Verkehrsmittel“?“



Angaben in Prozent

n_{HE} = Radfahrende, die das Fahrrad als Verkehrsmittel nutzen **und** jeweiligen Online-Dienst kennen

Geringe Fallzahl

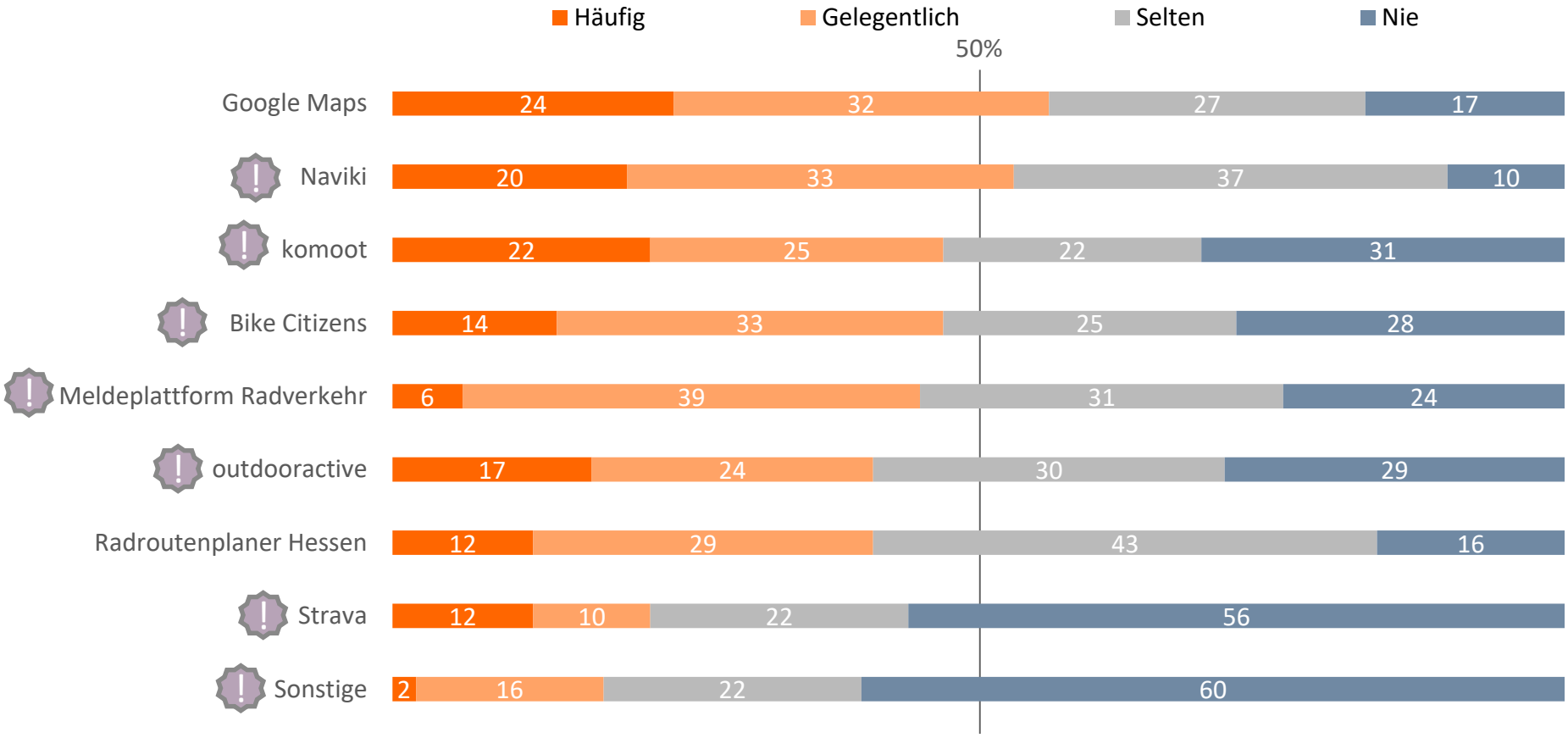
sinus

Online-Dienste

Nutzung von Online-Diensten – Fahrrad als Freizeitbeschäftigung

„Sie haben angegeben, das Fahrrad als Freizeitbeschäftigung zu nutzen (z.B. für zum Sport, Familienausflug).

Wie häufig nutzen Sie diese Online-Dienste für den Zweck „Fahrrad als Freizeitbeschäftigung“?“



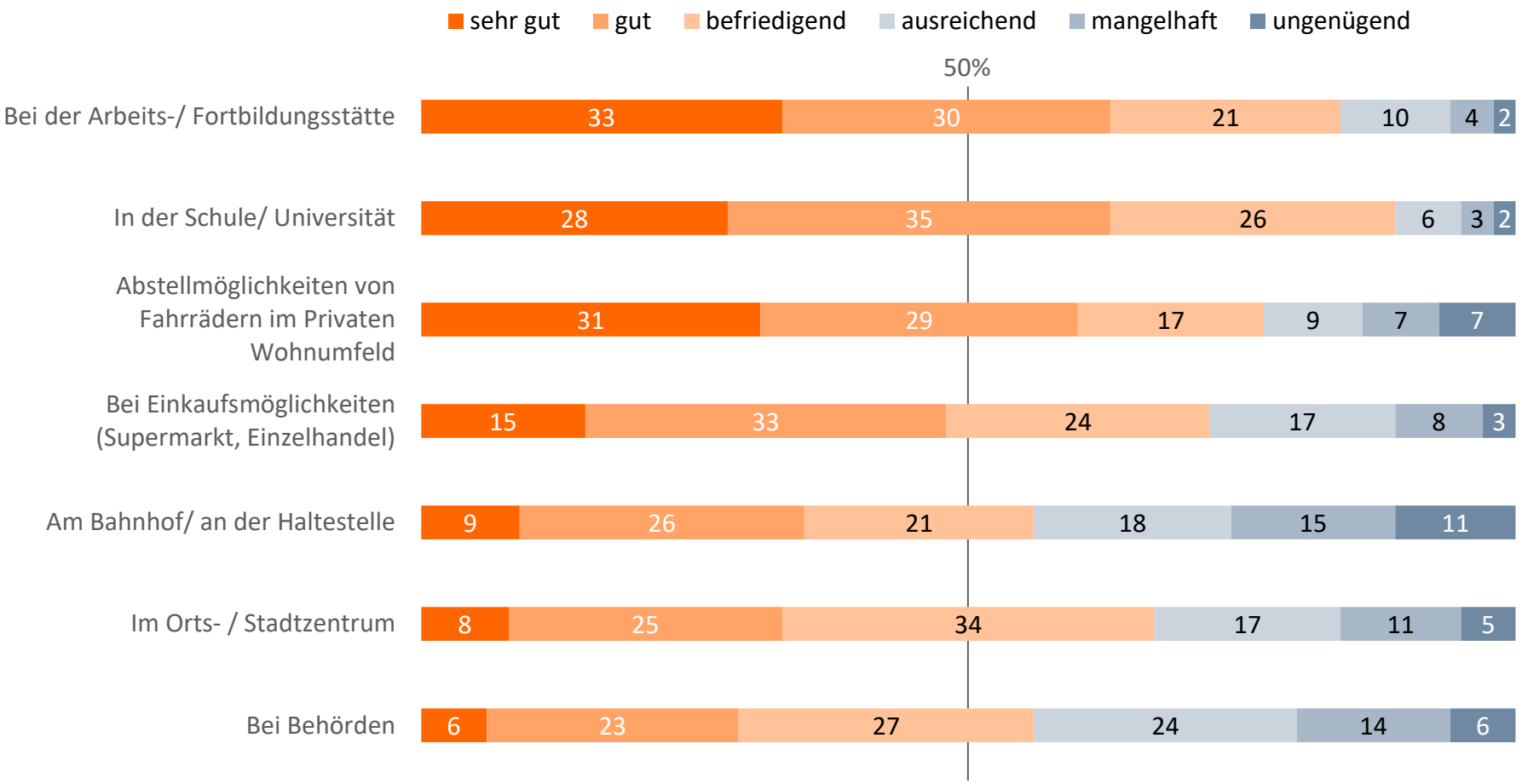
Angaben in Prozent

n_{HE} = Radfahrende, die das Fahrrad als Freizeitbeschäftigung nutzen **und** jeweiligen Online-Dienst kennen

Geringe Fallzahl

Zufriedenheit mit der Abstellsituation

„Bitte bewerten Sie die Abstellsituation an folgenden Standorten anhand von Schulnoten."



Angaben in Prozent

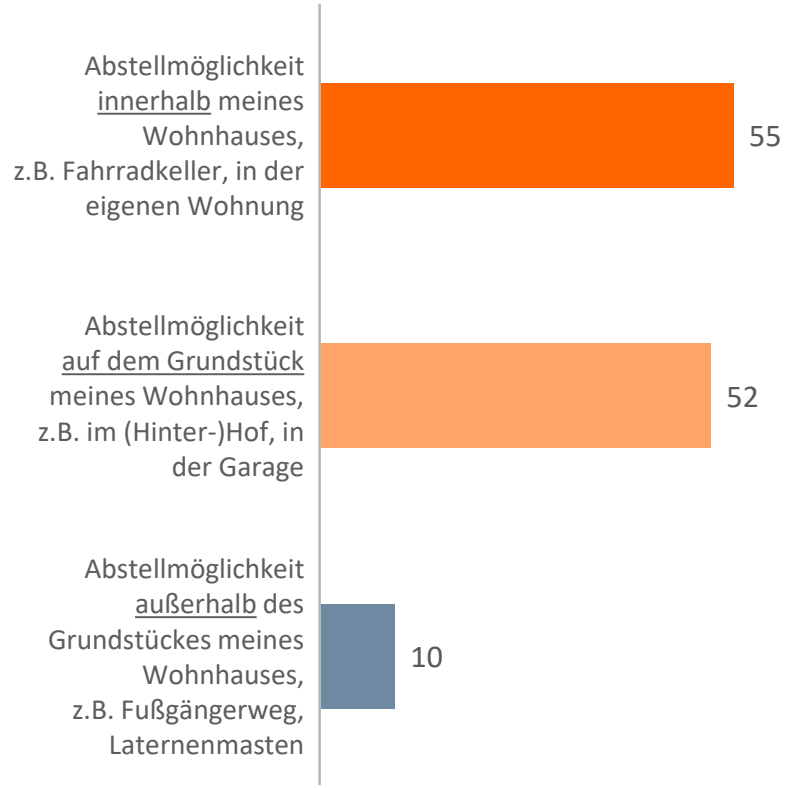
n_{HE} = 754; Radfahrende ohne Antwort „Kann ich nicht beurteilen“

Abstellmöglichkeiten im Wohnumfeld

Ort der Abstellmöglichkeit und Art des Wohnhauses

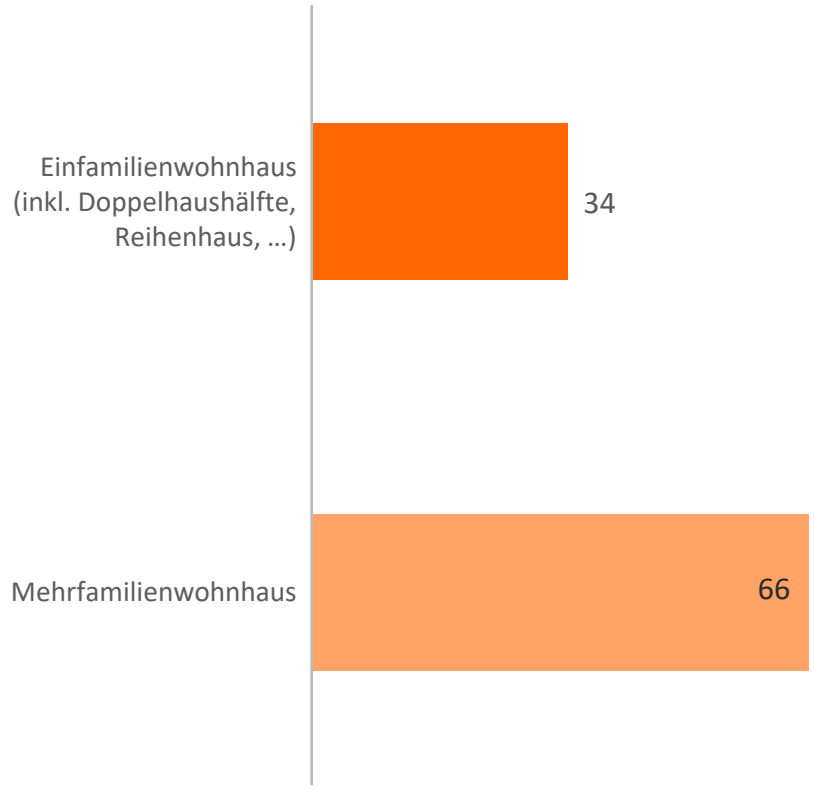
Ort der Abstellmöglichkeit

„Welche Abstellmöglichkeiten für Fahrräder nutzen Sie in Ihrer Wohnumgebung?“ (Mehrfachnennung möglich)



Art des Wohnhauses

„Wohnen Sie in einem Einfamilienwohnhaus oder in einem Mehrfamilienwohnhaus?“



Angaben in Prozent

n_{HE}= 754; Radfahrende

Abstellmöglichkeiten im Wohnumfeld

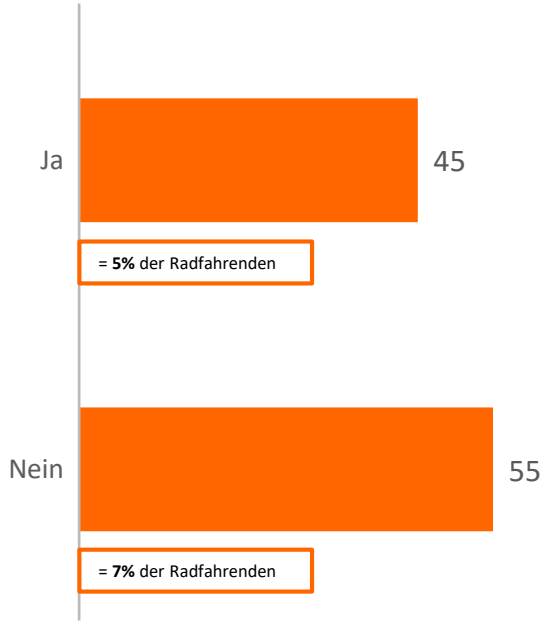
Art der Abstellmöglichkeit Innerhalb des Wohnhauses, z.B. Fahrradkeller, in der eigenen Wohnung

Art des Wohnhauses Einfamilienhaus

=12% der Radfahrenden

Überwindung einer Treppe

„Müssen Sie eine Treppe überwinden, um zu dieser Abstellmöglichkeit zu gelangen?“



Angaben in Prozent

n_{HE}= 92; Radfahrende, die in einem Einfamilienhaus wohnen und eine Abstellmöglichkeit innerhalb ihres Wohnhauses nutzen

Geringe Fallzahl

Abstellmöglichkeiten im Wohnumfeld

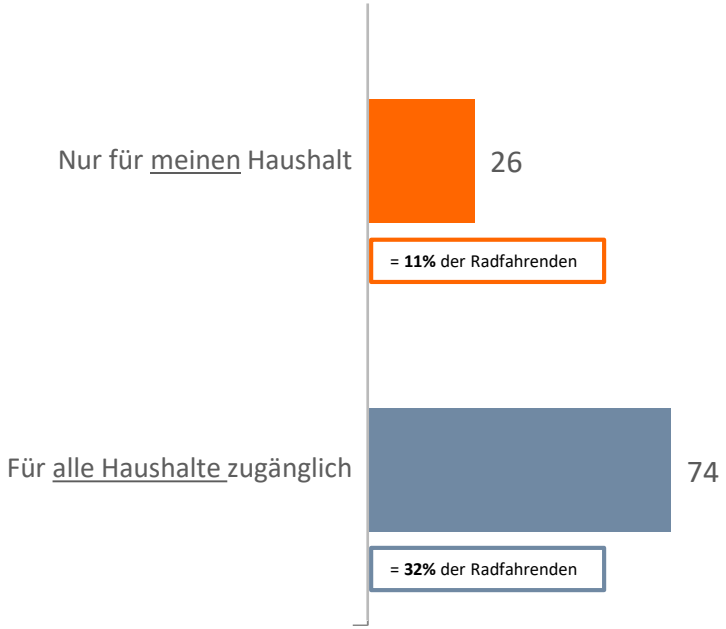
Art der Abstellmöglichkeit Innerhalb des Wohnhauses, z.B. Fahrradkeller, in der eigenen Wohnung

Art des Wohnhauses Mehrfamilienhaus

=43% der Radfahrenden

Zugänglichkeit

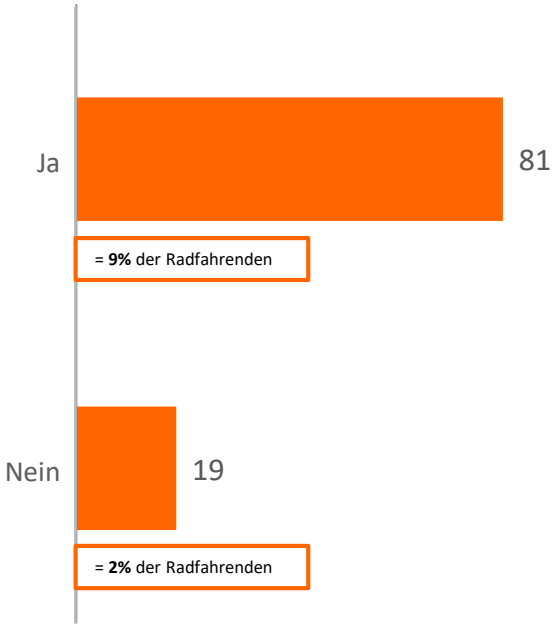
„Für wen ist die Abstellmöglichkeit für Fahrräder innerhalb Ihres Wohnhauses zugänglich?“



n_{HE}= 323; Radfahrende, die in einem Mehrfamilienhaus wohnen und eine Abstellmöglichkeit innerhalb ihres Wohnhauses nutzen

Überwindung einer Treppe

„Müssen Sie eine Treppe überwinden, um zu dieser Abstellmöglichkeit zu gelangen?“



n_{HE}= 83; Radfahrende, die in einem Mehrfamilienhaus wohnen und eine Abstellmöglichkeit innerhalb ihres Wohnhauses nutzen, die nur für den eigenen Haushalt zugänglich ist

Angaben in Prozent

Geringe Fallzahl

Abstellmöglichkeiten im Wohnumfeld

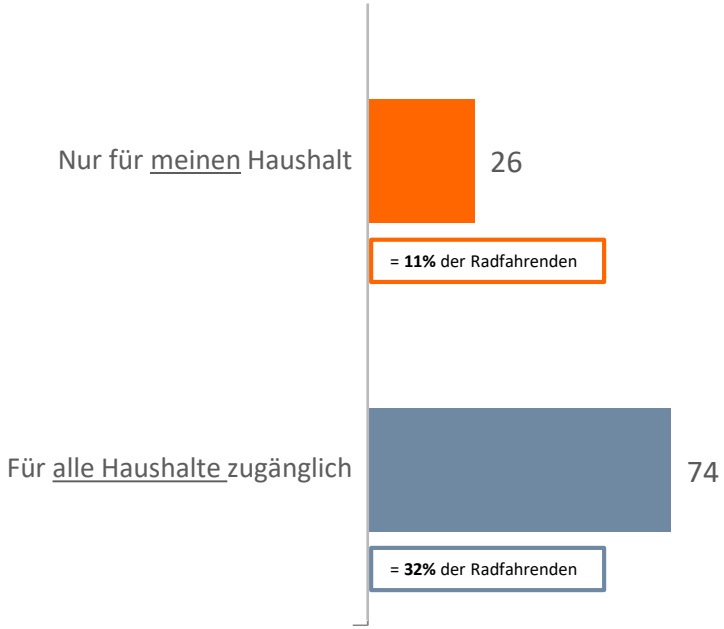
Art der Abstellmöglichkeit Innerhalb des Wohnhauses, z.B. Fahrradkeller, in der eigenen Wohnung

Art des Wohnhauses Mehrfamilienhaus

=43% der Radfahrenden

Zugänglichkeit

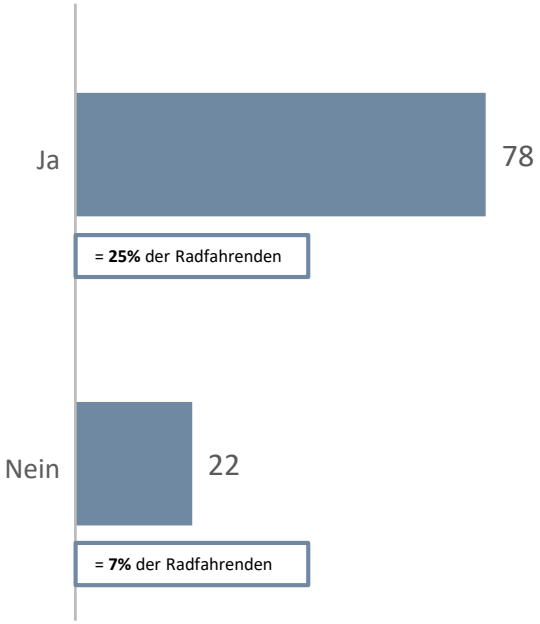
„Für wen ist die Abstellmöglichkeit für Fahrräder innerhalb Ihres Wohnhauses zugänglich?“



n_{HE}= 323; Radfahrende, die in einem Mehrfamilienhaus wohnen und eine Abstellmöglichkeit innerhalb ihres Wohnhauses nutzen

Überwindung einer Treppe

„Müssen Sie eine Treppe überwinden, um zu dieser Abstellmöglichkeit zu gelangen?“



n_{HE}= 240; Radfahrende, die in einem Mehrfamilienhaus wohnen und eine Abstellmöglichkeit innerhalb ihres Wohnhauses nutzen, die für alle Haushalte zugänglich ist

Angaben in Prozent

Geringe Fallzahl

Abstellmöglichkeiten im Wohnumfeld

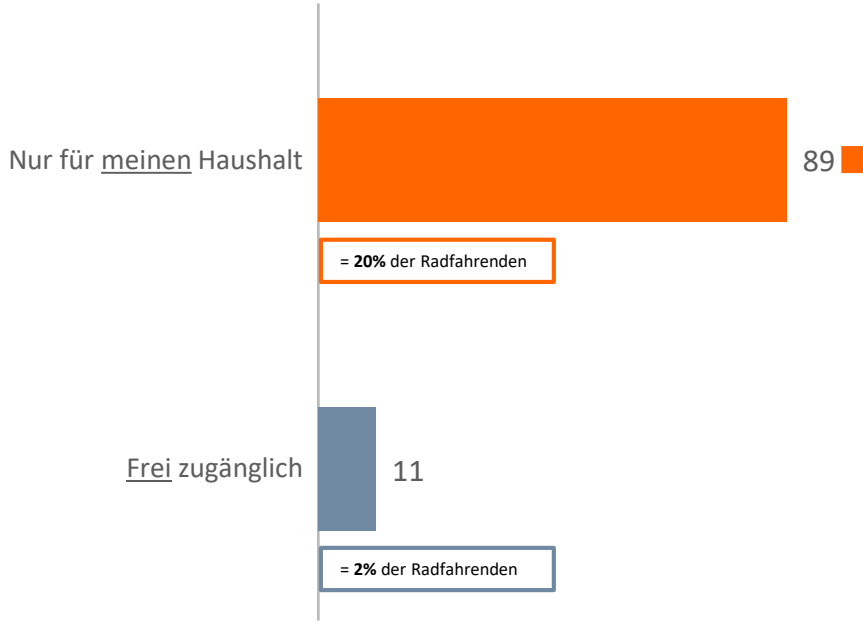
Art der Abstellmöglichkeit Auf dem Grundstück des Wohnhauses, z.B. im (Hinter-)Hof, in der Garage

Art des Wohnhauses Einfamilienhaus

=22% der Radfahrenden

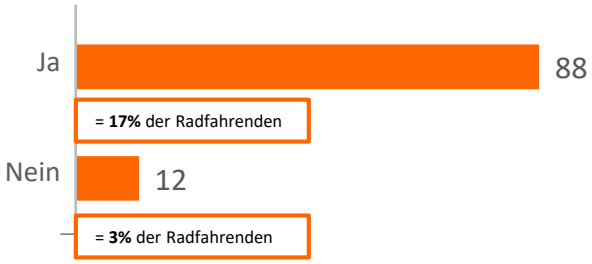
Zugänglichkeit

„Für wen ist die Abstellmöglichkeit für Fahrräder innerhalb Ihres Wohnhauses zugänglich?“



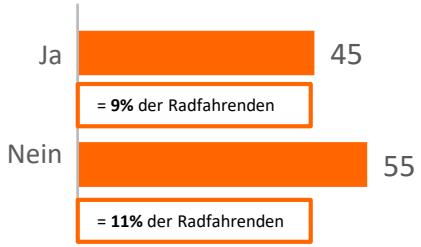
Überdachte Abstellmöglichkeit

„Ist diese Abstellmöglichkeit für Fahrräder überdacht?“



Anschließmöglichkeit

„Hat diese Abstellmöglichkeit eine Anschließmöglichkeit für Fahrräder, z.B. Fahrradständer, Fahrradparker, Bügelparker?“



Angaben in Prozent

n_{HE}= 168; Radfahrende, die in einem Einfamilienhaus wohnen und eine Abstellmöglichkeit auf dem Grundstück ihres Wohnhauses nutzen

n_{HE}= 149; Radfahrende, die in einem Einfamilienhaus wohnen und eine Abstellmöglichkeit auf dem Grundstück ihres Wohnhauses nutzen, die nur für den eigenen Haushalt zugänglich ist

Abstellmöglichkeiten im Wohnumfeld

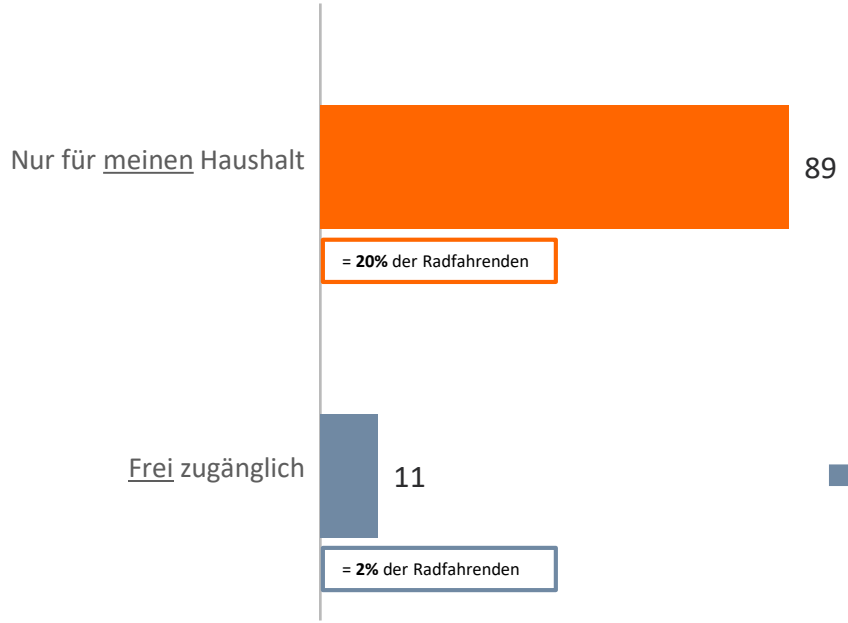
Art der Abstellmöglichkeit Auf dem Grundstück des Wohnhauses, z.B. im (Hinter-)Hof, in der Garage

Art des Wohnhauses Einfamilienhaus

=22% der Radfahrenden

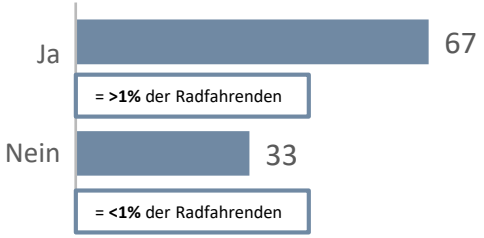
Zugänglichkeit

„Für wen ist die Abstellmöglichkeit für Fahrräder innerhalb Ihres Wohnhauses zugänglich?“



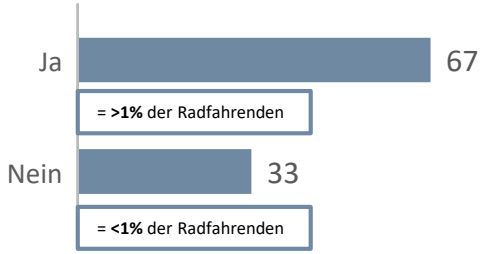
Überdachte Abstellmöglichkeit

„Ist diese Abstellmöglichkeit für Fahrräder überdacht?“



Anschließmöglichkeit

„Hat diese Abstellmöglichkeit eine Anschließmöglichkeit für Fahrräder, z.B. Fahrradständer, Fahrradparker, Bügelparker?“



Angaben in Prozent

n_{HE}= 168; Radfahrende, die in einem Einfamilienhaus wohnen und eine Abstellmöglichkeit auf dem Grundstück ihres Wohnhauses nutzen

n_{HE}= 19; Radfahrende, die in einem Einfamilienhaus wohnen und eine Abstellmöglichkeit auf dem Grundstück ihres Wohnhauses nutzen, die frei zugänglich ist

Geringe Fallzahl

Abstellmöglichkeiten im Wohnumfeld

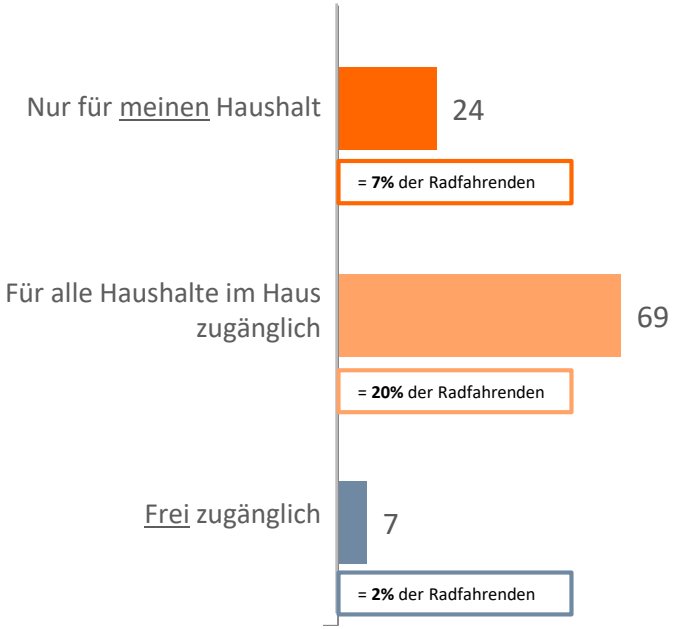
Art der Abstellmöglichkeit Auf dem Grundstück des Wohnhauses, z.B. im (Hinter-)Hof, in der Garage

Art des Wohnhauses Mehrfamilienhaus

=29% der Radfahrenden

Zugänglichkeit

„Für wen ist die Abstellmöglichkeit für Fahrräder innerhalb Ihres Wohnhauses zugänglich?“



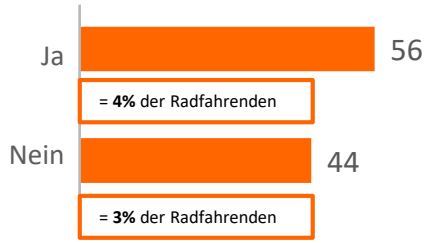
n_{HE}= 222; Radfahrende, die in einem Mehrfamilien wohnen und eine Abstellmöglichkeit auf dem Grundstück ihres Wohnhauses nutzen

Überdachte Abstellmöglichkeit

„Ist diese Abstellmöglichkeit für Fahrräder überdacht?“

Anschließmöglichkeit

„Hat diese Abstellmöglichkeit eine Anschließmöglichkeit für Fahrräder, z.B. Fahrradständer, Fahrradparker, Bügelparker?“



n_{HE}= 53; Radfahrende, die in einem Mehrfamilienhaus wohnen und eine Abstellmöglichkeit auf dem Grundstück ihres Wohnhauses nutzen, die nur für den eigenen Haushalt zugänglich ist

Angaben in Prozent

Geringe Fallzahl

Abstellmöglichkeiten im Wohnumfeld

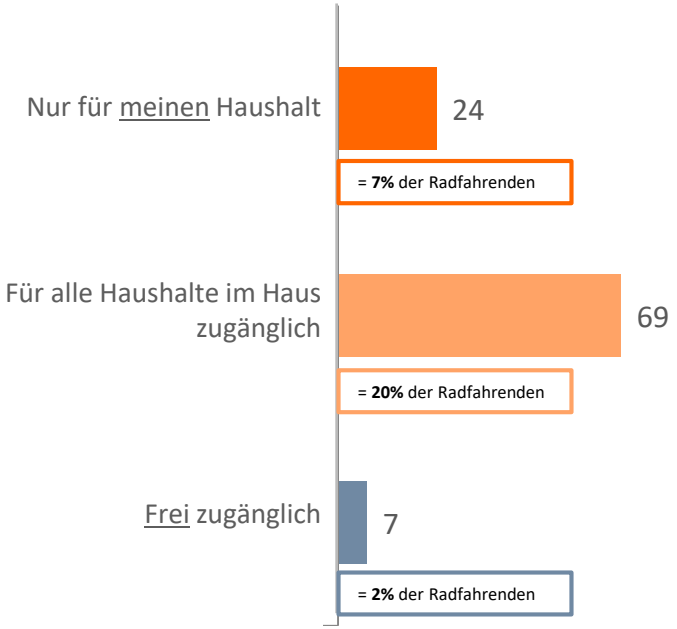
Art der Abstellmöglichkeit Auf dem Grundstück des Wohnhauses, z.B. im (Hinter-)Hof, in der Garage

Art des Wohnhauses Mehrfamilienhaus

=29% der Radfahrenden

Zugänglichkeit

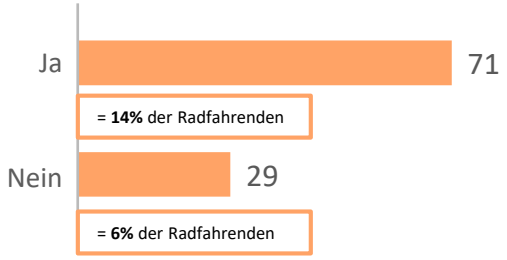
„Für wen ist die Abstellmöglichkeit für Fahrräder innerhalb Ihres Wohnhauses zugänglich?“



n_{HE}= 222; Radfahrende, die in einem Mehrfamilien wohnen und eine Abstellmöglichkeit auf dem Grundstück ihres Wohnhauses nutzen

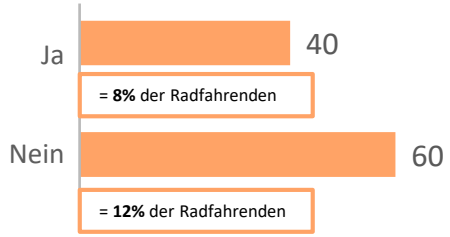
Überdachte Abstellmöglichkeit

„Ist diese Abstellmöglichkeit für Fahrräder überdacht?“



Anschließmöglichkeit

„Hat diese Abstellmöglichkeit eine Anschließmöglichkeit für Fahrräder, z.B. Fahrradständer, Fahrradparker, Bügelparker?“



n_{HE}= 153; Radfahrende, die in einem Mehrfamilienhaus wohnen und eine Abstellmöglichkeit auf dem Grundstück ihres Wohnhauses nutzen, die für alle Haushalte zugänglich ist

Angaben in Prozent

Abstellmöglichkeiten im Wohnumfeld

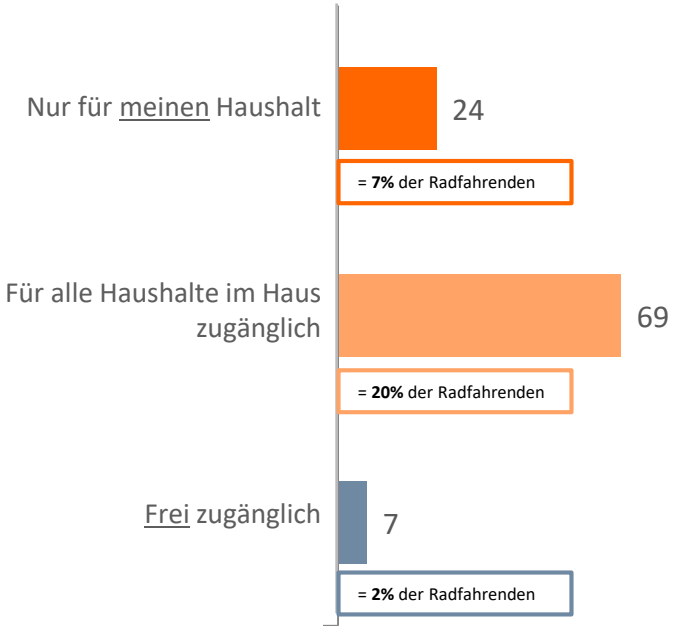
Art der Abstellmöglichkeit Auf dem Grundstück des Wohnhauses, z.B. im (Hinter-)Hof, in der Garage

Art des Wohnhauses Mehrfamilienhaus

=29% der Radfahrenden

Zugänglichkeit

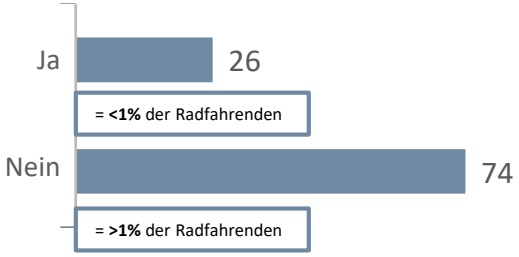
„Für wen ist die Abstellmöglichkeit für Fahrräder innerhalb Ihres Wohnhauses zugänglich?“



n_{HE}= 222; Radfahrende, die in einem Mehrfamilien wohnen und eine Abstellmöglichkeit auf dem Grundstück ihres Wohnhauses nutzen

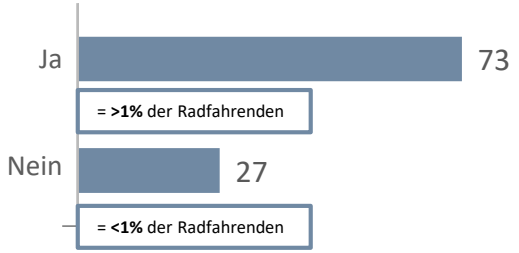
Überdachte Abstellmöglichkeit

„Ist diese Abstellmöglichkeit für Fahrräder überdacht?“



Anschließmöglichkeit

„Hat diese Abstellmöglichkeit eine Anschließmöglichkeit für Fahrräder, z.B. Fahrradständer, Fahrradparker, Bügelparker?“



n_{HE}= 16; Radfahrende, die in einem Mehrfamilienhaus wohnen und eine Abstellmöglichkeit auf dem Grundstück ihres Wohnhauses nutzen, die frei zugänglich ist

Angaben in Prozent

Geringe Fallzahl

Abstellmöglichkeiten im Wohnumfeld

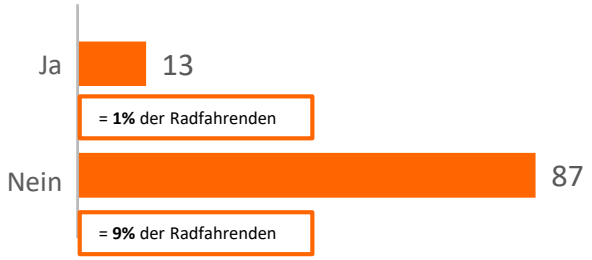
Art der Abstellmöglichkeit Außerhalb des Grundstückes des Wohnhauses, z.B. Fußgängerweg, Laternenmasten

Art des Wohnhauses -

=10% der Radfahrenden

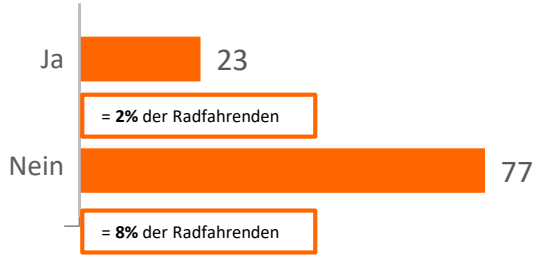
Überdachte Abstellmöglichkeit

„Ist diese Abstellmöglichkeit für Fahrräder überdacht?“



Anschließmöglichkeit

„Hat diese Abstellmöglichkeit eine Anschließmöglichkeit für Fahrräder, z.B. Fahrradständer, Fahrradparker, Bügelparker?“



Angaben in Prozent

n_{HE}= 74; Radfahrende, die eine Abstellmöglichkeit außerhalb des Grundstück ihres Wohnhauses nutzen

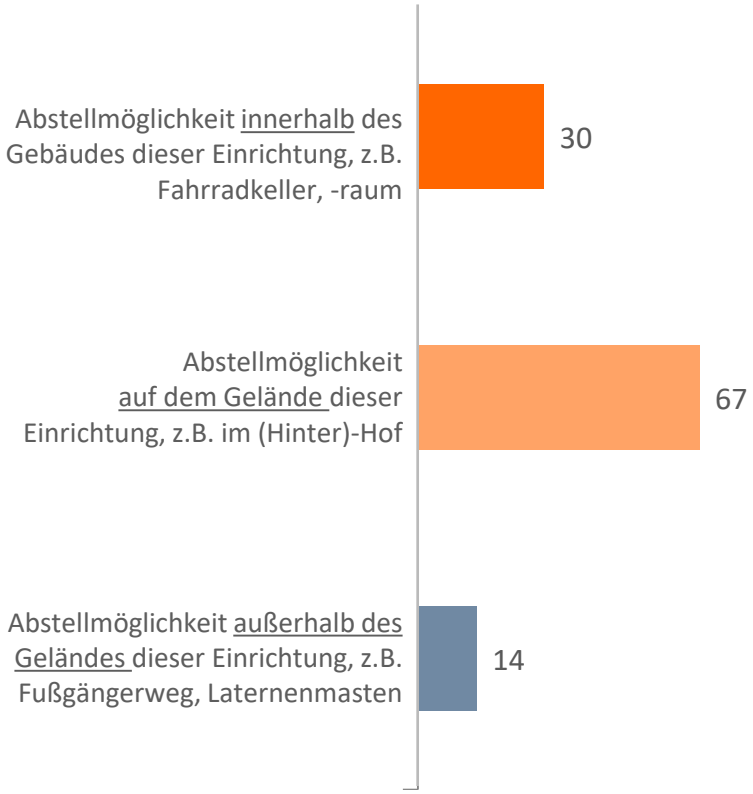
Geringe Fallzahl

Abstellmöglichkeiten Arbeit bzw. Schule / Universität

Ort der Abstellmöglichkeit

Ort der Abstellmöglichkeit

„Welche dieser Abstellmöglichkeiten für Fahrräder nutzen Sie an Ihrer Schule/Universität/Ausbildungsstätte bzw. Arbeit/Fortbildungsstätte? (Mehrfachnennung möglich)



Angaben in Prozent

n_{HE}= 341; Befragte, die mit dem Fahrrad zur Schule / Universität / Ausbildungsstätte oder Arbeits- / Fortbildungsstätte fahren

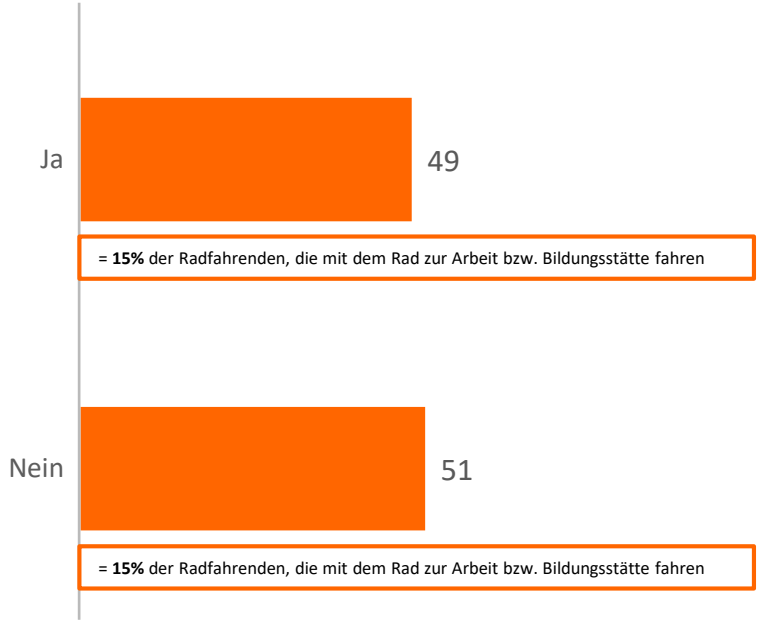
Abstellmöglichkeiten Arbeit bzw. Schule / Universität

Art der Abstellmöglichkeit Innerhalb des Gebäudes dieser Einrichtung, z.B. Fahrradkeller, -raum

=30% der Radfahrenden, die mit dem Fahrrad zur Schule / Universität / Ausbildungsstätte oder Arbeits- / Fortbildungsstätte fahren

Überwindung einer Treppe

„Müssen Sie eine Treppe überwinden, um zu dieser Abstellmöglichkeit zu gelangen?“



Angaben in Prozent

n_{HE}= 101; Befragte, die mit dem Fahrrad zur Schule / Universität / Ausbildungsstätte oder Arbeits- / Fortbildungsstätte fahren und eine Abstellmöglichkeit innerhalb des Gebäudes der Einrichtung nutzen

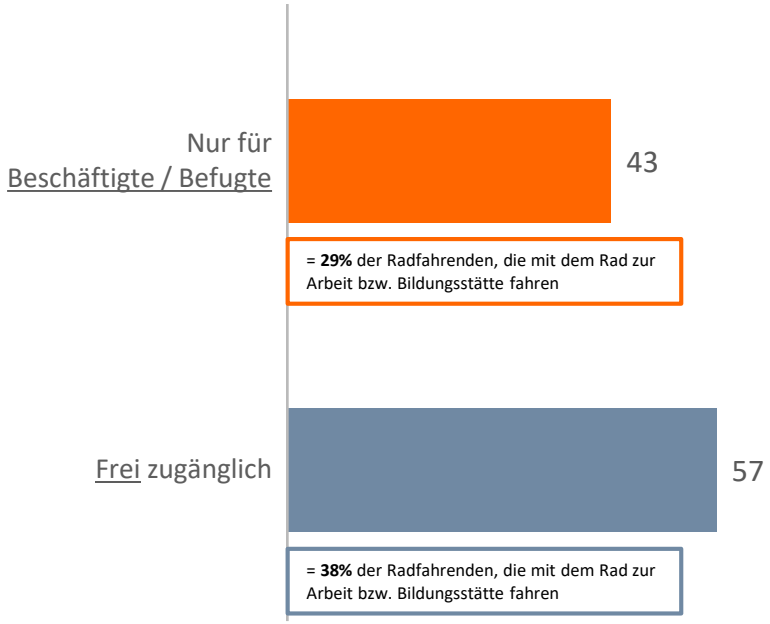
Abstellmöglichkeiten Arbeit bzw. Schule / Universität

Art der Abstellmöglichkeit Auf dem Gelände dieser Einrichtung, z.B. im (Hinter)-Hof

=67% der Radfahrenden, die mit dem Fahrrad zur Schule / Universität / Ausbildungsstätte oder Arbeits- / Fortbildungsstätte fahren

Zugänglichkeit

„Für wen ist die Abstellmöglichkeit für Fahrräder auf dem Gelände Ihrer Schule/Universität/Ausbildungsstätte bzw. Arbeit/Fortbildungsstätte zugänglich?“

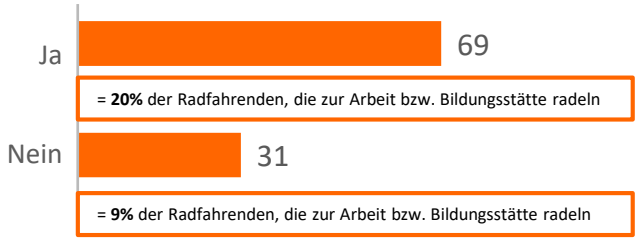


n_{HE}= 227; Befragte, die mit dem Fahrrad zur Schule / Universität / Ausbildungsstätte oder Arbeits- / Fortbildungsstätte fahren und eine Abstellmöglichkeit auf dem Gelände der Einrichtung nutzen

Angaben in Prozent

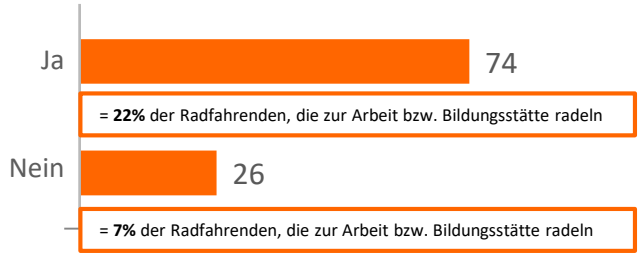
Überdachte Abstellmöglichkeit

„Ist diese Abstellmöglichkeit für Fahrräder überdacht?“



Anschließmöglichkeit

„Hat diese Abstellmöglichkeit eine Anschließmöglichkeit für Fahrräder, z.B. Fahrradständer, Fahrradparker, Bügelparker?“



n_{HE}= 98; Befragte, die mit dem Fahrrad zur Schule / Universität / Ausbildungsstätte oder Arbeits- / Fortbildungsstätte fahren und eine Abstellmöglichkeit auf dem Gelände der Einrichtung nutzen, die nur für Beschäftigte / Befugte zugänglich ist

Geringe Fallzahl

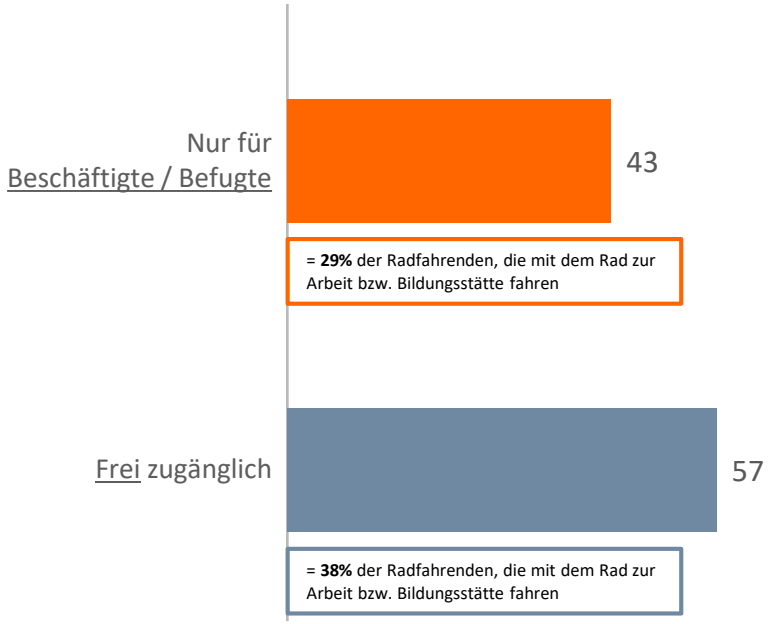
Abstellmöglichkeiten Arbeit bzw. Schule / Universität

Art der Abstellmöglichkeit Auf dem Gelände dieser Einrichtung, z.B. im (Hinter)-Hof

=67% der Radfahrenden, die mit dem Fahrrad zur Schule / Universität / Ausbildungsstätte oder Arbeits- / Fortbildungsstätte fahren

Zugänglichkeit

„Für wen ist die Abstellmöglichkeit für Fahrräder innerhalb Ihres Wohnhauses zugänglich?“

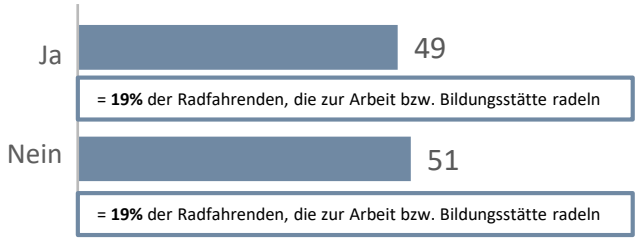


n_{HE}= 227; Befragte, die mit dem Fahrrad zur Schule / Universität / Ausbildungsstätte oder Arbeits- / Fortbildungsstätte fahren und eine Abstellmöglichkeit auf dem Gelände der Einrichtung nutzen

Angaben in Prozent

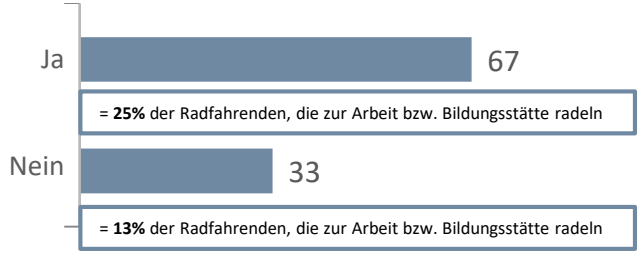
Überdachte Abstellmöglichkeit

„Ist diese Abstellmöglichkeit für Fahrräder überdacht?“



Anschließmöglichkeit

„Hat diese Abstellmöglichkeit eine Anschließmöglichkeit für Fahrräder, z.B. Fahrradständer, Fahrradparker, Bügelparker?“



n_{HE}= 129; Befragte, die mit dem Fahrrad zur Schule / Universität / Ausbildungsstätte oder Arbeits- / Fortbildungsstätte fahren und eine Abstellmöglichkeit auf dem Gelände der Einrichtung nutzen, die frei zugänglich ist

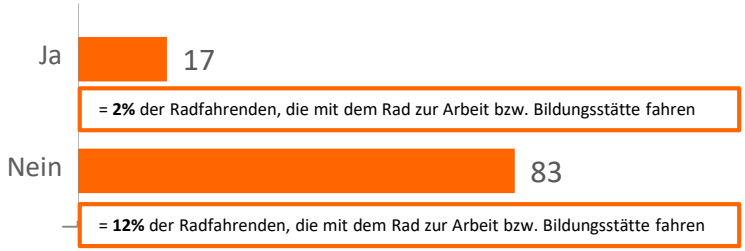
Abstellmöglichkeiten Arbeit bzw. Schule / Universität

Art der Abstellmöglichkeit Außerhalb des Geländes dieser Einrichtung, z.B. Fußgängerweg, Laternenmasten

=14% der Radfahrenden, die mit dem Fahrrad zur Schule / Universität / Ausbildungsstätte oder Arbeits- / Fortbildungsstätte fahren

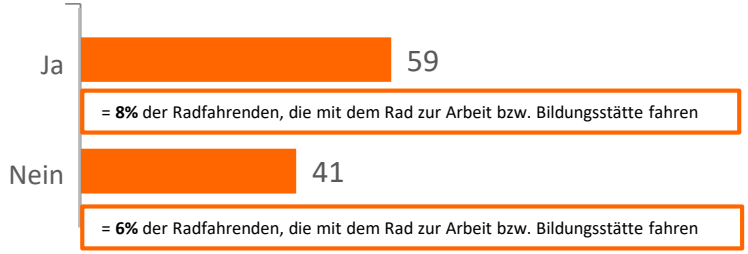
Überdachte Abstellmöglichkeit

„Ist diese Abstellmöglichkeit für Fahrräder überdacht?“



Anschließmöglichkeit

„Hat diese Abstellmöglichkeit eine Anschließmöglichkeit für Fahrräder, z.B. Fahrradständer, Fahrradparker, Bügelparker?“



Angaben in Prozent

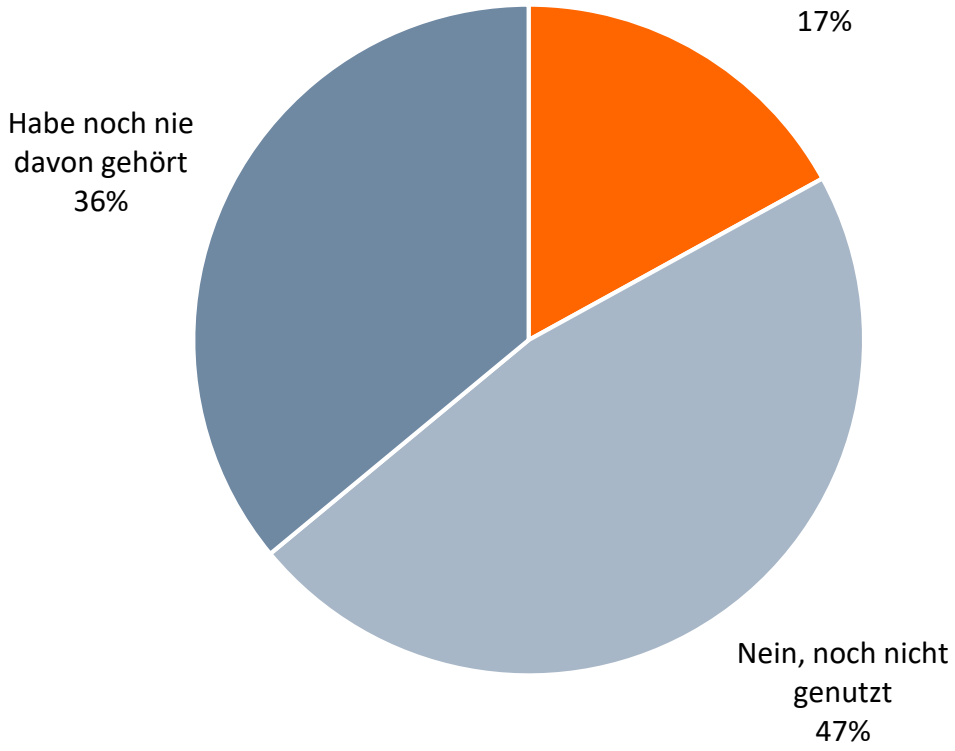
n_{HE}= 48; Befragte, die mit dem Fahrrad zur Schule / Universität / Ausbildungsstätte oder Arbeits- / Fortbildungsstätte fahren und eine Abstellmöglichkeit außerhalb des Geländes der Einrichtung nutzen

Geringe Fallzahl

Hessischer Radfernweg

Bekanntheit und Nutzung

„Haben Sie schon einmal einen „Hessischen Radfernweg“ genutzt?



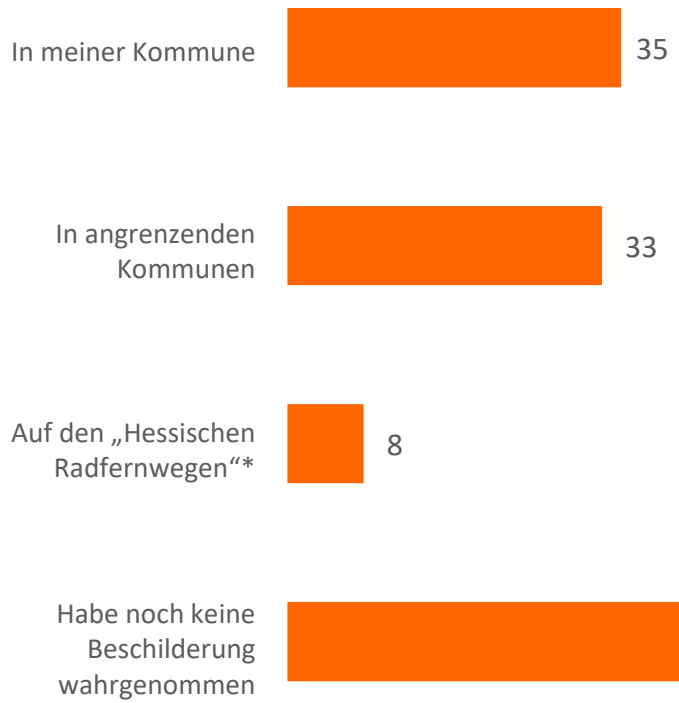
n_{HE}= 754; Radfahrende

Beschilderung für den Radverkehr

Wahrnehmung und Zufriedenheit

Wahrnehmung

„Wo haben Sie schon einmal wegweisende Beschilderung für den Radverkehr wahrgenommen?“ (Mehrfachnennung möglich)

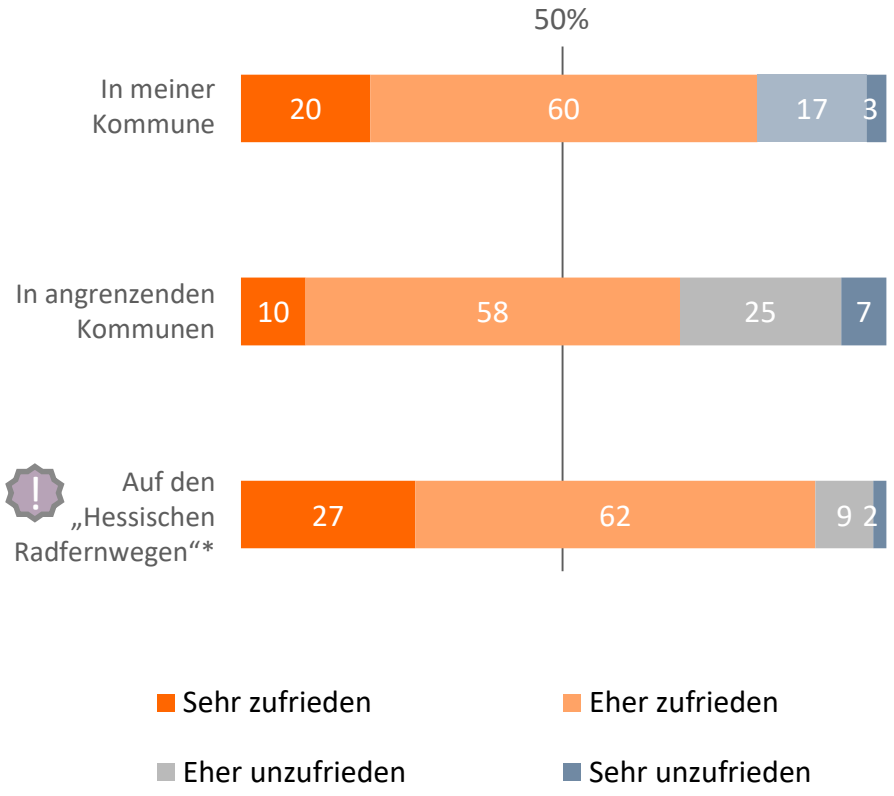


n_{HE}= 754; Radfahrende
*n_{HE}=; Radfahrende, die schon einmal einen „Hessischen Radfernweg“ genutzt haben

Angaben in Prozent

Zufriedenheit

„Wie zufrieden sind Sie mit der wegweisenden Beschilderung für den Radverkehr …?“



n_{HE} = Radfahrende, die an diesem Ort schon wegweisende Beschilderung wahrgenommen haben

Geringe Fallzahl

14

Sonderauswertung: Regionen in Hessen

(für ausgewählte Fragen)

Sonderauswertung: Regionen in Hessen

Fahrrad-Monitor 2019 - Hessen

- Hessen beauftragte eine **zusätzliche Auswertung** ausgewählter Fragen nach **5 hessischen Regionen.**
- Um Unterschiede im **Stadt-Land-Gefälle** zu verdeutlichen, bilden die kreisfreien Städte der 3 Regierungsbezirke sowie Frankfurt am Main jeweils eigene Auswertungskategorien.
- Diese 5 Regionen sind die folgenden:
  - Regierungsbezirk Darmstadt (ohne kreisfreie Städte)
  - Regierungsbezirk Gießen
  - Regierungsbezirk Kassel (ohne kreisfreie Städte)
  - Kreisfreie Städte Darmstadt, Offenbach, Wiesbaden, Kassel
  - Kreisfreie Stadt Frankfurt am Main

© SINUS-Institut 2019

sinus

Verfügbare Verkehrsmittel

Vergleich zwischen 5 hessischen Regionen

„Über welche Verkehrsmittel verfügt Ihr Haushalt?“ (Mehrfachnennung möglich)
„Wie viele Autos befinden sich in Ihrem Haushalt?"
„Wie viele Fahrräder befinden sich in Ihrem Haushalt?"
„Und wie viele davon [Fahrräder] fahren Sie selber?"

Stark überdurchschnittlich Stark unterdurchschnittlich

Verfügbare Verkehrsmittel	Hessen Gesamt	RB DA (ohne kreisfreie Städte)	RB GI	RB KS (ohne kreisfreie Städte)	Kreisfreie Städte DA, OF, WI, KS	Kreisfreie Stadt FFM
Auto	**83**	85	77	90	77	76
Fahrrad	**77**	77	70	77	77	84
Moped, Roller	**11**	8	17	11	9	10
Pedelec	**15**	16	11	8	13	17
E-Bike, S-Pedelec	**6**	7	7	6	1	3
Kein Verkehrsmittel	**7**	8	10	4	6	6
Anzahl Verkehrsmittel pro Haushalt	**Hessen Gesamt**	**RB DA (ohne kreisfreie Städte)**	**RB GI**	**RB KS (ohne kreisfreie Städte)**	**Kreisfreie Städte DA, OF, WI, KS**	**Kreisfreie Stadt FFM**
Anzahl Autos	**1,43**	1,45	1,44	1,38	1,38	1,34
Anzahl Fahrräder	**2,34**	2,23	2,64	2,03	2,32	2,23
Selbstgenutzte Fahrräder	**1,11**	1,03	1,32	1,03	1,09	1,15

Angaben in Prozent (Verfügbare Verkehrsmittel) bzw. ganzen Zahlen (Anzahl Verkehrsmittel pro Haushalt)

n_{HE}= 940 ($n_{RB\ DA}$= 367; $n_{RB\ GI}$= 158; $n_{RB\ KS}$= 154; $n_{DA\ OF\ WI\ KS}$= 105; n_{FFM}= 105); alle Befragte

Verkehrsmittel-Nutzung

Vergleich zwischen 5 hessischen Regionen

„Wie häufig bewegen Sie sich mit folgenden Verkehrsmitteln fort?"– Antwort: ***Täglich / mehrmals pro Woche***

Stark überdurchschnittlich Stark unterdurchschnittlich

	Hessen Gesamt	RB DA (ohne kreisfreie Städte)	RB GI	RB KS (ohne kreisfreie Städte)	Kreisfreie Städte DA, OF, WI, KS	Kreisfreie Stadt FFM
zu Fuß	**82**	85	73	84	83	91
Auto	**72**	75	66	85	67	64
ÖPV	**38**	33	37	34	48	51
Fahrrad als Verkehrsmittel	**30**	31	26	19	33	41
Fahrrad als Freizeitbeschäftigung	**26**	25	28	22	23	34
Pedelecs	**9**	9	8	3	7	10
Zug	**6**	5	9	6	4	6

n_{HE}= 940 ($n_{RB\ DA}$= 367; $n_{RB\ GI}$= 158; $n_{RB\ KS}$= 154; $n_{DA\ OF\ WI\ KS}$= 105; n_{FFM}= 105); alle Befragte

Zukünftig häufigere Verkehrsmittel-Nutzung

Vergleich zwischen 5 hessischen Regionen

„Welches dieser Verkehrsmittel würden Sie in Zukunft gerne häufiger nutzen?“ (Mehrfachnennung möglich)

Stark überdurchschnittlich | Stark unterdurchschnittlich

	Hessen Gesamt	RB DA (ohne kreisfreie Städte)	RB GI	RB KS (ohne kreisfreie Städte)	Kreisfreie Städte DA, OF, WI, KS	Kreisfreie Stadt FFM
Fahrrad als Verkehrsmittel	**39**	32	37	48	37	45
Auto	**34**	33	40	38	30	28
Fortbewegung zu Fuß	**32**	31	26	33	29	46
Elektrofahrrad (Pedelec)	**25**	21	30	27	27	27
Öffentliche Verkehrsmittel	**25**	18	28	27	29	33
Elektrokleinstfahrzeug (z.B. Segways)	**16**	12	19	20	19	19
Zug im Fernverkehr	**15**	10	16	20	16	20
Flugzeug	**11**	10	9	20	9	11
Moped, Roller	**8**	5	15	13	6	9
Motorrad	**8**	8	13	8	3	6
Fernbus (z.B. Flixbus)	**6**	5	6	7	5	7
Keines	**14**	16	24	7	13	8

n_{HE}= 940 ($n_{RB\ DA}$= 367; $n_{RB\ GI}$= 158; $n_{RB\ KS}$= 154; $n_{DA\ OF\ WI\ KS}$= 105; n_{FFM}= 105); alle Befragte

Anlass der Fahrrad-Nutzung

Vergleich zwischen 5 hessischen Regionen

„Wie häufig benutzen Sie das Fahrrad zu folgenden Anlässen?“ – Antwort: ***Täglich / mehrmals pro Woche / ein paar Mal im Monat***

Stark überdurchschnittlich | Stark unterdurchschnittlich

	Hessen Gesamt	RB DA (ohne kreisfreie Städte)	RB GI	RB KS (ohne kreisfreie Städte)	Kreisfreie Städte DA, OF, WI, KS	Kreisfreie Stadt FFM
Zum Einkaufen / kurze Erledigungen	**63**	60	71	59	63	67
Um Freunde, Familie oder Bekannte zu besuchen	**57**	58	65	55	50	58
Für die Fahrt zur Schule / Universität / Ausbildungsstätte	**53**	43	56	30	66	40
Für Tagesausflüge	**53**	52	49	57	46	52
Für die Fahrt zu Freizeitaktivitäten (z.B. Zoo, Museum, Kino)	**42**	37	34	45	42	50
Als Sportgerät (Rennradfahren, Mountainbiking)	**42**	37	56	54	29	40
Für die Fahrt zur Arbeit / Fortbildungsstätte	**40**	30	31	51	49	56
Für den Transport von Lasten	**27**	21	32	36	23	29
Für die Begleitung von Personen (z. B. Kinder zur Schule)	**21**	21	26	25	11	20
Für Fahrradurlaube	**16**	10	24	26	10	17
Für den Transport von Personen (z.B. Kindern)	**11**	8	7	15	7	17

n_{HE}= 754 ($n_{RB\ DA}$= 301; $n_{RB\ GI}$= 120; $n_{RB\ KS}$= 116; $n_{DA\ OF\ WI\ KS}$= 83; n_{FFM}= 87); Radfahrende

Zufriedenheit mit der Abstellsituation

Vergleich zwischen 5 hessischen Regionen

„Bitte bewerten Sie die Abstellsituation an folgenden Standorten anhand von Schulnoten.“ - Antwort: ***Sehr gut / gut***

Stark überdurchschnittlich | Stark unterdurchschnittlich

	Hessen Gesamt	RB DA (ohne kreisfreie Städte)	RB GI	RB KS (ohne kreisfreie Städte)	Kreisfreie Städte DA, OF, WI, KS	Kreisfreie Stadt FFM
Bei der Arbeits-/ Fortbildungsstätte	**63**	57	74	60	59	65
In der Schule/ Universität	**63**	59	73	63	57	54
Abstellmöglichkeiten von Fahrrädern im Privaten Wohnumfeld	**50**	62	54	71	54	52
Bei Einkaufsmöglichkeiten (Supermarkt, Einzelhandel)	**48**	62	23	49	36	52
Am Bahnhof/ an der Haltestelle	**35**	30	39	42	29	34
Im Orts- / Stadtzentrum	**33**	36	16	46	30	30
Bei Behörden	**29**	29	15	46	25	29

Angaben in Prozent

n_{HE}= 754 ($n_{RB\ DA}$= 301; $n_{RB\ GI}$= 120; $n_{RB\ KS}$= 116; $n_{DA\ OF\ WI\ KS}$= 83; n_{FFM}= 87); Radfahrende pro Antwortkategorie gab es bis zu 54% ohne Angabe, die rausgerechnet wurden

Aussagen rund ums Fahrradfahren in der Gemeinde / Stadt

„Bitte bewerten Sie, inwiefern folgende Aussagen auf Ihre Gemeinde/Stadt zutreffen."- Antwort: **Stimme voll und ganz zu / eher zu**

	Hessen Gesamt	RB DA (ohne kreisfreie Städte)	RB GI	RB KS (ohne kreisfreie Städte)	Kreisfreie Städte DA, OF, WI, KS	Kreisfreie Stadt FFM
Viele Radfahrende sind bei uns aufgrund ihres Fahrverhaltens ein Unsicherheitsfaktor im Straßenverkehr	**61**	59	50	73	63	70
In meiner Gemeinde/Stadt macht mir Radfahren Spaß	**52**	54	35	68	38	53
In meiner Stadt/Gemeinde nehmen Verkehrsteilnehmer/innen gegenseitig aufeinander Rücksicht	**44**	41	38	63	26	34
Dem Fahrrad wird in meiner Stadt/Gemeinde genug Raum gegeben, die Wege sind ausreichend breit	**43**	43	26	64	37	43
Die Radwege werden bei uns regelmäßig gereinigt/geräumt	**41**	36	35	53	41	50
Die Fahrradinfrastruktur in meiner Gemeinde/Stadt ist familienfreundlich	**39**	38	24	63	31	34
In meiner Stadt/Gemeinde sind die Ampeln so geschaltet, dass ich als Radfahrender zügig vorankomme	**32**	29	25	42	30	37
Die Gemeinde/Stadt überwacht, dass Autos nicht auf Radwegen parken	**28**	23	25	41	29	34

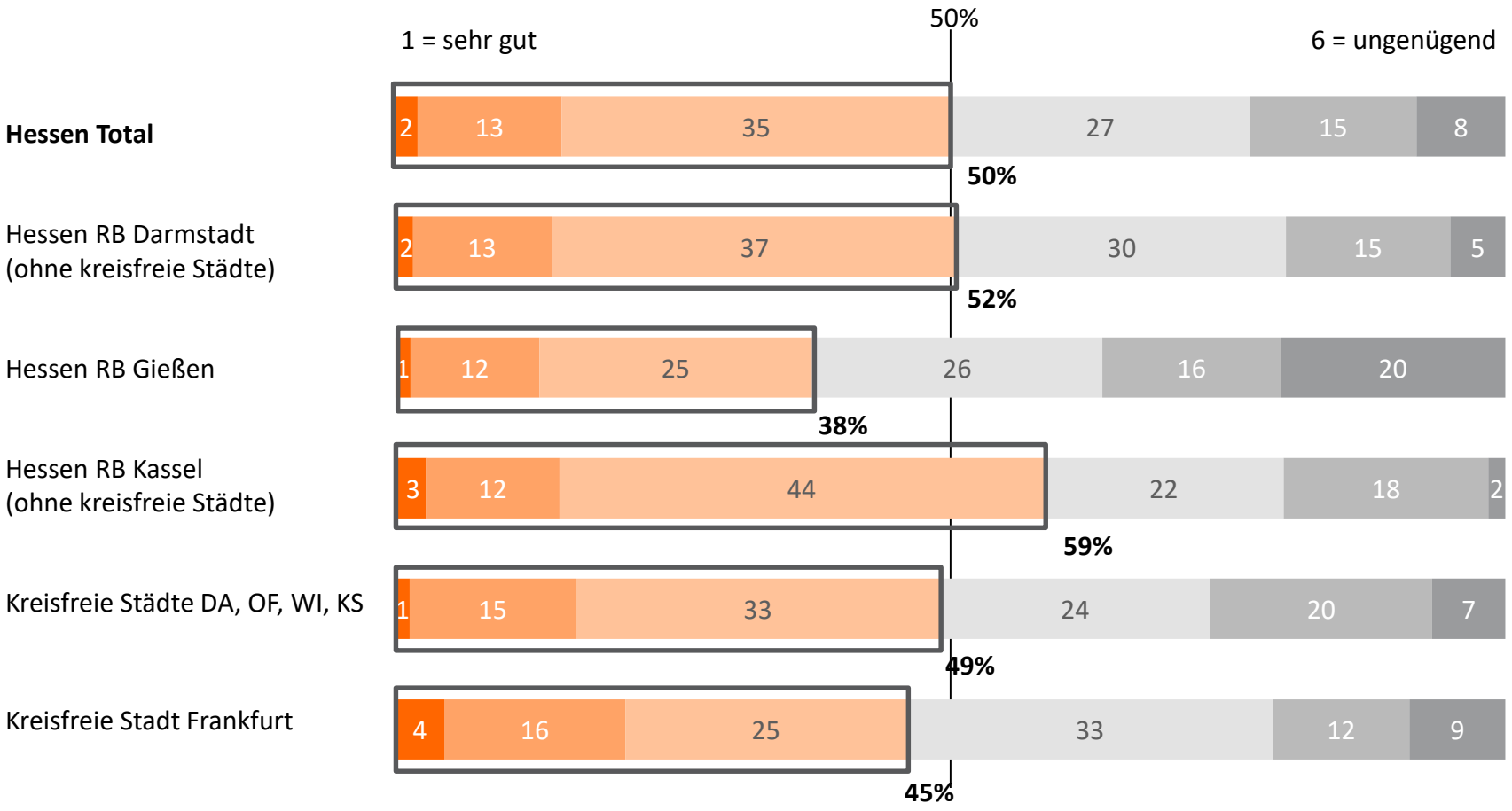
Stark überdurchschnittlich Stark unterdurchschnittlich

Angaben in Prozent

n_{HE}= 940 ($n_{RB\ DA}$= 367; $n_{RB\ GI}$= 158; $n_{RB\ KS}$= 154; $n_{DA\ OF\ WI\ KS}$= 105; n_{FFM}= 105); alle Befragte

Fahrradfreundlichkeit der Landesregierung

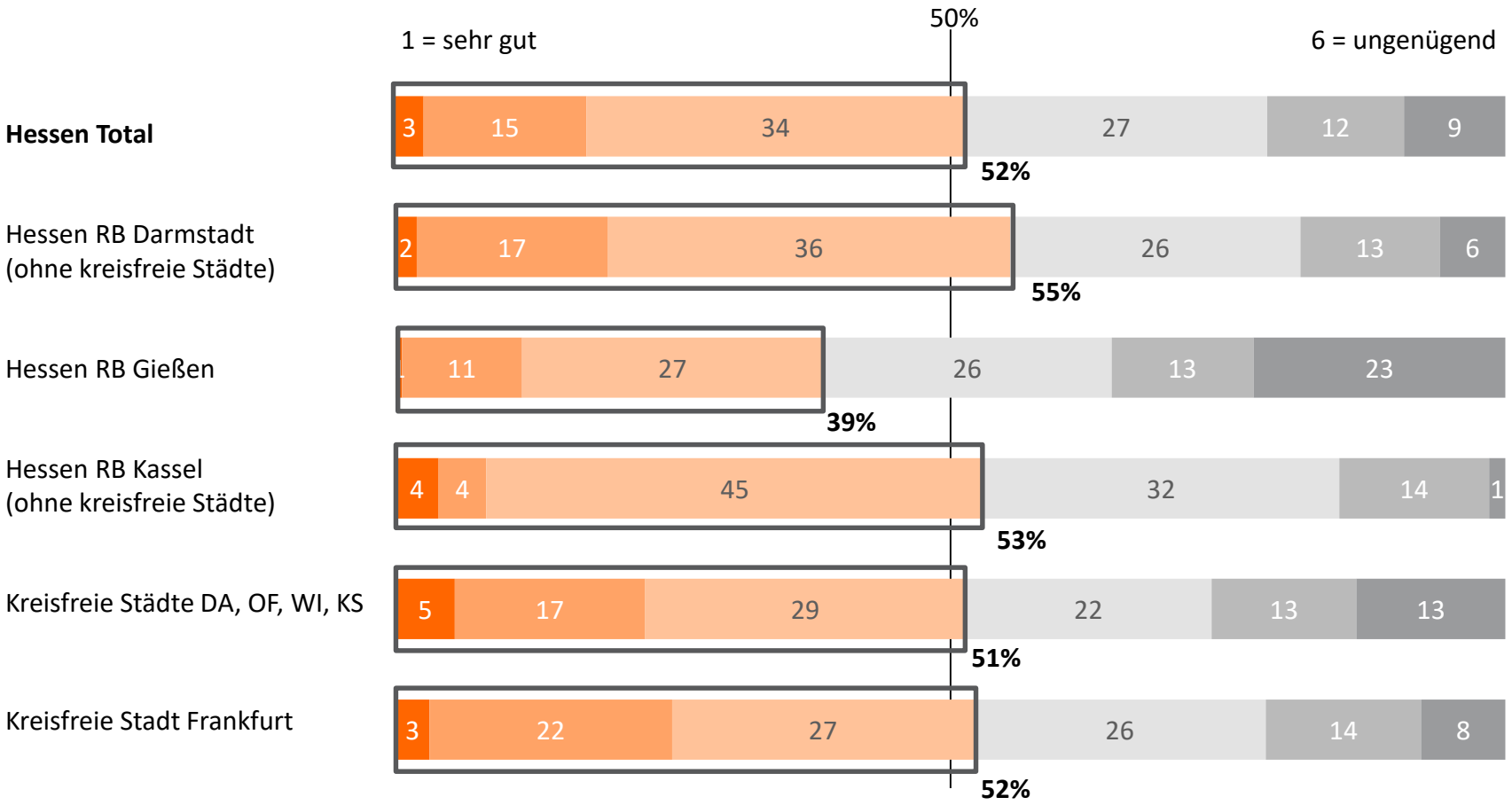
*„Würden Sie Ihre **Landesregierung** grundsätzlich als fahrradfreundlich einstufen?“*



n_{HE}= 940 ($n_{RB\ DA}$= 367; $n_{RB\ GI}$= 158; $n_{RB\ KS}$= 154; $n_{DA\ OF\ WI\ KS}$= 105; n_{FFM}= 105); alle Befragte

Fahrradfreundlichkeit der Kommunalpolitik

*"Würden Sie Ihre **Kommunalpolitik** grundsätzlich als fahrradfreundlich einstufen?"*



n_{HE}= 940 ($n_{RB\ DA}$= 367; $n_{RB\ GI}$= 158; $n_{RB\ KS}$= 154; $n_{DA\ OF\ WI\ KS}$= 105; n_{FFM}= 105); alle Befragte

sinus

Verbesserungen für Radverkehr (1/2)

Erwartungen an die Politik nach Regionen

„Und in welchen Bereichen könnte die Politik in Bund, Land und Kommunen Ihrer Meinung nach mehr für den Radverkehr tun?“ (Mehrfachnennung möglich)

	Hessen Gesamt	RB DA (ohne kreisfreie Städte)	RB GI	RB KS (ohne kreisfreie Städte)	Kreisfreie Städte DA, OF, WI, KS	Kreisfreie Stadt FFM
mehr Radwege bauen	**55**	52	65	42	59	58
Trennung der Radfahrenden von den Pkw-Fahrenden	**52**	47	55	55	59	57
mehr Schutz- und Radfahrstreifen einrichten	**45**	41	50	47	46	47
mehr Fahrradstraßen einrichten	**45**	44	45	51	44	47
Trennung der Radfahrenden von den Fußgängern	**42**	36	47	38	55	48
sichere Fahrradabstellanlagen	**40**	34	44	45	48	40
Kreuzungsbereiche besser einsehbar gestalten	**38**	31	55	32	40	38
Belag der Radwege verbessern	**35**	31	44	38	35	32
vorhandene Radwege verbreitern (auch für Lastenräder)	**35**	36	40	28	40	32

Stark überdurchschnittlich Stark unterdurchschnittlich

Angaben in Prozent

n_{HE}= 940 ($n_{RB\ DA}$= 367; $n_{RB\ GI}$= 158; $n_{RB\ KS}$= 154; $n_{DA\ OF\ WI\ KS}$= 105; n_{FFM}= 105); alle Befragte

sinus

Verbesserungen für Radverkehr (2/2)

Erwartungen an die Politik nach Regionen

„Und in welchen Bereichen könnte die Politik in Bund, Land und Kommunen Ihrer Meinung nach mehr für den Radverkehr tun?“ (Mehrfachnennung möglich)

	Hessen Gesamt	RB DA (ohne kreisfreie Städte)	RB GI	RB KS (ohne kreisfreie Städte)	Kreisfreie Städte DA, OF, WI, KS	Kreisfreie Stadt FFM
mehr Abstellanlagen	**32**	28	36	33	31	37
Kampagnen zum besseren Miteinander von Fußgängern, Rad- und Autofahrern	**30**	23	39	28	41	38
Verkehrsregeln für Radfahrende fahrradfreundlicher/sicherer gestalten	**27**	23	38	25	28	26
Weniger Radwege unmittelbar neben parkenden Fahrzeugen	**27**	23	31	23	28	37
Mobilitäts- und Verkehrserziehung, z.B. an Schulen	**25**	23	31	20	33	32
Bekanntmachung der Verkehrsregelungen für Radfahrende	**25**	18	30	30	29	32
(Bessere) Rad-Aufstellflächen im Kreuzungsbereich	**19**	13	30	21	20	22
Imagekampagnen für mehr Radverkehr	**14**	11	16	13	19	12

Stark überdurchschnittlich Stark unterdurchschnittlich

Angaben in Prozent

n_{HE}= 940 ($n_{RB\ DA}$= 367; $n_{RB\ GI}$= 158; $n_{RB\ KS}$= 154; $n_{DA\ OF\ WI\ KS}$= 105; n_{FFM}= 105); alle Befragte

sinus

Sicherheit im Straßenverkehr

Subjektives Sicherheitsgefühl beim Fahrradfahren nach Regionen

„Fühlen Sie sich im Straßenverkehr sicher, wenn Sie Rad fahren?"

	Hessen Gesamt	RB DA (ohne kreisfreie Städte)	RB GI	RB KS (ohne kreisfreie Städte)	Kreisfreie Städte DA, OF, WI, KS	Kreisfreie Stadt FFM
Fühle mich sicher	**56**	60	41	68	45	48
Ja, sehr	**8**	7	5	19	6	1
Ja, meistens	**48**	53	35	49	39	47
Fühle mich nicht sicher	**44**	40	59	32	55	52
Eher nicht	**36**	34	50	26	43	39
Überhaupt nicht	**8**	7	9	6	12	13

Stark überdurchschnittlich Stark unterdurchschnittlich

Angaben in Prozent

n_{HE}= 754 ($n_{RB\ DA}$= 301; $n_{RB\ GI}$= 120; $n_{RB\ KS}$= 116; $n_{DA\ OF\ WI\ KS}$= 83; n_{FFM}= 87); Radfahrende

Aussagen zum Miteinander im Straßenverkehr (1/2)

Vergleich zwischen 5 hessischen Regionen

„Inwiefern stimmen Sie folgenden Aussagen zum Miteinander zwischen den Verkehrsteilnehmer/innen zu?“
Antwort: **Stimme voll und ganz zu / eher zu**

	Hessen Gesamt	RB DA (ohne kreisfreie Städte)	RB GI	RB KS (ohne kreisfreie Städte)	Kreisfreie Städte DA, OF, WI, KS	Kreisfreie Stadt FFM
Ich halte mich als Autofahrer/in stets an die Regeln der Straßenverkehrs-Ordnung.*	**84**	81	82	90	89	90
Ich halte mich als Fahrradfahrer/in stets an die Regeln der Straßenverkehrs-Ordnung.**	**81**	77	85	87	88	84
Mir fallen Autofahrer/innen oft negativ im Straßenverkehr auf.	**80**	76	87	82	84	80
Mir fallen Radfahrer/innen oft negativ im Straßenverkehr auf.	**69**	69	63	75	74	78
Es herrscht ein angespanntes Klima zwischen Radfahrer/innen und anderen Verkehrsteilnehmer/innen.	**67**	62	60	73	75	85

Stark überdurchschnittlich Stark unterdurchschnittlich

n_{HE}= 940 ($n_{RB\ DA}$= 367; $n_{RB\ GI}$= 158; $n_{RB\ KS}$= 154; $n_{DA\ OF\ WI\ KS}$= 105; n_{FFM}= 105); alle Befragte
* n_{HE}= 815 ($n_{RB\ DA}$= 319; $n_{RB\ GI}$= 125; $n_{RB\ KS}$= 140; $n_{DA\ OF\ WI\ KS}$= 92; n_{FFM}= 92); Auto-Fahrende
** n_{HE}= 754 ($n_{RB\ DA}$= 301; $n_{RB\ GI}$= 120; $n_{RB\ KS}$= 116; $n_{DA\ OF\ WI\ KS}$= 83; n_{FFM}= 87); Radfahrende

Angaben in Prozent

sinus

Aussagen zum Miteinander im Straßenverkehr (2/2)

Vergleich zwischen 5 hessischen Regionen

„Inwiefern stimmen Sie folgenden Aussagen zum Miteinander zwischen den Verkehrsteilnehmer/innen zu?“
Antwort: **Stimme voll und ganz zu / eher zu**

	Hessen Gesamt	RB DA (ohne kreisfreie Städte)	RB GI	RB KS (ohne kreisfreie Städte)	Kreisfreie Städte DA, OF, WI, KS	Kreisfreie Stadt FFM
Andere Verkehrsteilnehmer/innen nehmen auf die Radfahrer/innen ausreichend Rücksicht.	**43**	43	36	54	36	44
Über Neuerungen in der Straßenverkehrs-Ordnung, die den Radverkehr betreffen, fühle ich mich durch Medien und Politik ausreichend informiert.	**34**	35	26	43	32	36
Als Fahrradfahrer/in halte ich nur jene Verkehrsregeln ein, die ich selbst für sinnvoll erachte.**	**30**	32	21	28	32	39
Als Autofahrer/in halte ich nur jene Verkehrsregeln ein, die ich selbst für sinnvoll erachte.*	**26**	30	26	23	15	26

Stark überdurchschnittlich Stark unterdurchschnittlich

n_{HE}= 940 ($n_{RB\ DA}$= 367; $n_{RB\ GI}$= 158; $n_{RB\ KS}$= 154; $n_{DA\ OF\ WI\ KS}$= 105; n_{FFM}= 105); alle Befragte
* n_{HE}= 815 ($n_{RB\ DA}$= 319; $n_{RB\ GI}$= 125; $n_{RB\ KS}$= 140; $n_{DA\ OF\ WI\ KS}$= 92; n_{FFM}= 92); Auto-Fahrende
** n_{HE}= 754 ($n_{RB\ DA}$= 301; $n_{RB\ GI}$= 120; $n_{RB\ KS}$= 116; $n_{DA\ OF\ WI\ KS}$= 83; n_{FFM}= 87); Radfahrende

Angaben in Prozent

Genutzte Wegarten

Meistgenutzte Wegarten nach Regionen

„Welche der folgenden Wegarten befahren Sie überwiegend?“ (Mehrfachnennung möglich)

	Hessen Gesamt	RB DA (ohne kreisfreie Städte)	RB GI	RB KS (ohne kreisfreie Städte)	Kreisfreie Städte DA, OF, WI, KS	Kreisfreie Stadt FFM
Auf der Fahrbahn ohne markierten Radfahrstreifen	**48**	56	48	28	54	42
Auf der Fahrbahn auf einem separat markierten Radfahrstreifen	**45**	31	61	41	54	64
Auf dem gemeinsamen Geh- und Radweg (Bürgersteig ohne markierte Trennung)	**40**	37	38	35	48	44
Auf dem getrennten Geh- und Radweg (Bürgersteig auf einem separat markierten oder gebauten Fahrradweg)	**40**	32	52	34	41	52
Auf einem baulich getrennten, selbständig geführten Radweg abseits von Straßen, ohne Kontakt zu Fußgängern oder Autos	**18**	12	25	26	20	22
In einer Fahrradstraße	**11**	7	2	18	15	9

Stark überdurchschnittlich Stark unterdurchschnittlich

Angaben in Prozent

n_{HE}= 754 ($n_{RB\ DA}$= 301; $n_{RB\ GI}$= 120; $n_{RB\ KS}$= 116; $n_{DA\ OF\ WI\ KS}$= 83; n_{FFM}= 87); Radfahrende

Fahrradhelmbesitz und -Nutzung

Vergleich zwischen 5 hessischen Regionen

„Wie häufig tragen Sie einen Fahrradhelm?"

	Hessen Gesamt	RB DA (ohne kreisfreie Städte)	RB GI	RB KS (ohne kreisfreie Städte)	Kreisfreie Städte DA, OF, WI, KS	Kreisfreie Stadt FFM
Immer	**28**	25	27	27	25	27
Meistens	**23**	16	25	45	22	25
Eher selten	**13**	13	19	12	9	12
Nie	**8**	9	9	2	8	7
Besitzt keinen Fahrradhelm	**28**	37	20	14	36	29

Stark überdurchschnittlich Stark unterdurchschnittlich

n_{HE}= 754 ($n_{RB\ DA}$= 301; $n_{RB\ GI}$= 120; $n_{RB\ KS}$= 116; $n_{DA\ OF\ WI\ KS}$= 83; n_{FFM}= 87); Radfahrende

15 Auswertung nach Sinus-Milieus und Sinus Milieu-Profile

sinus

Gründe für das Nutzen des Fahrrades als Verkehrsmittel

Nach Sinus-Milieus in Hessen

„Was sind die Gründe, die für das jeweilige Verkehrsmittel bzw. Fortbewegungsart sprechen?“

Angaben in Prozent	Gesamt	KET	LIB	PER	EPE	ADA	SÖK	BÜM	TRA	PRE	HED
Umwelt	**51**	48	53	68	69	36	67	32	21	48	54
Gesundheit	**45**	46	55	61	67	28	43	30	52	42	40
Kosten	**44**	51	47	40	74	26	35	51	18	44	38
Flexibilität	**34**	25	33	42	53	25	43	20	19	35	39
Spaß	**28**	23	43	37	43	15	27	23	26	34	22
Parkmöglichkeit	**25**	24	27	31	32	17	36	9	21	32	28
Zeit	**18**	21	18	22	29	11	10	15	8	18	19
Komfort	**5**	3	3	7	4	2	-	11	-	5	10
Transportmöglichkeit	**5**	3	5	2	1	10	2	10	2	8	4
Sicherheit	**3**	1	-	7	1	0	1	4	2	-	7

KET = Konservativ-Etablierte
LIB = Liberal-Intellektuelle
PER = Performer
EPE = Expeditive
ADA = Adaptiv-Pragmatische
SÖK = Sozialökologische
BÜM = Bürgerliche Mitte
TRA = Traditionelle
PRE = Prekäre
HED = Hedonisten

Stark überdurchschnittlich
Stark unterdurchschnittlich

Angaben in Prozent

n_{HE}= 940; alle Befragte

Fahrradfreundlichkeit der Politik

Nach Sinus-Milieus in Hessen

„Würden Sie die Bundesregierung/ Landesregierung/ Kommunalpolitik grundsätzlich als fahrradfreundlich einstufen?“ – ***Note 1/2/3***

Angaben in Prozent	Gesamt	KET	LIB	PER	EPE	ADA	SÖK	BÜM	TRA	PRE	HED
Bundesregierung	**42**	49	39	67	39	42	28	32	31	35	45
Landesregierung	**50**	42	41	72	62	51	31	41	45	34	56
Kommunalpolitik	**52**	50	50	74	67	51	39	49	51	33	41

KET = Konservativ-Etablierte
LIB = Liberal-Intellektuelle
PER = Performer
EPE = Expeditive
ADA = Adaptiv-Pragmatische
SÖK = Sozialökologische
BÜM = Bürgerliche Mitte
TRA = Traditionelle
PRE = Prekäre
HED = Hedonisten

Stark überdurchschnittlich
Stark unterdurchschnittlich

Angaben in Prozent

n_{HE}= 940; alle Befragte

Verbesserungen für Radverkehr (1/2)

Nach Sinus-Milieus in Hessen

„In welchen Bereichen könnte die Politik in Bund, Land und Kommunen Ihrer Meinung nach mehr für den Radverkehr tun?“

Angaben in Prozent	Gesamt	KET	LIB	PER	EPE	ADA	SÖK	BÜM	TRA	PRE	HED
Mehr Radwege bauen	**55**	67	78	59	65	46	69	44	45	49	39
Trennung der Radfahrenden von den Pkw-fahrenden	**52**	57	61	67	67	47	54	37	48	47	39
Mehr Schutz- und Radfahrstreifen einrichten	**45**	44	31	49	66	44	43	51	33	42	38
Mehr Fahrradstraßen einrichten	**45**	41	59	55	58	39	54	25	39	51	42
Trennung der Radfahrenden von den Fußgängern	**42**	34	50	56	52	27	47	41	34	44	41
Sichere Fahrradabstellanlagen	**40**	49	41	42	53	21	47	24	33	49	44
Kreuzungsbereiche besser einsehbar gestalten	**38**	31	46	39	46	32	54	35	33	47	29
Belag der Radwege verbessern	**35**	27	25	44	35	22	46	32	28	40	44

KET = Konservativ-Etablierte
LIB = Liberal-Intellektuelle
PER = Performer
EPE = Expeditive
ADA = Adaptiv-Pragmatische
SÖK = Sozialökologische
BÜM = Bürgerliche Mitte
TRA = Traditionelle
PRE = Prekäre
HED = Hedonisten

Stark überdurchschnittlich
Stark unterdurchschnittlich

Angaben in Prozent

n_{HE}= 940; alle Befragte

Verbesserungen für Radverkehr (2/2)

Nach Sinus-Milieus in Hessen

„In welchen Bereichen könnte die Politik in Bund, Land und Kommunen Ihrer Meinung nach mehr für den Radverkehr tun?“

Angaben in Prozent	Gesamt	KET	LIB	PER	EPE	ADA	SÖK	BÜM	TRA	PRE	HED
Vorhandene Radwege verbreitern (auch für Lastenräder)	**35**	45	41	60	38	24	53	16	16	30	26
Mehr Abstellanlagen	**32**	32	28	24	40	33	40	25	48	44	28
Kampagnen zum besseren Miteinander von Fußgängern, Rad- und Autofahrern	**30**	31	49	34	41	20	38	21	18	28	26
Verkehrsregeln für Radfahrende fahrradfreundlicher/sicherer gestalten	**27**	19	26	23	34	30	41	29	11	23	27
Weniger Radwege unmittelbar neben parkenden Fahrzeugen	**27**	17	38	32	39	23	44	11	20	29	24
Mobilitäts- und Verkehrserziehung, z.B. an Schulen	**25**	27	35	29	30	16	41	20	15	41	16
Bekanntmachung der Verkehrsregelungen für Radfahrende	**25**	23	33	23	41	13	42	19	16	36	16
(Bessere) Rad-Aufstellflächen im Kreuzungsbereich	**19**	12	21	17	22	16	33	11	26	11	23
Imagekampagnen für mehr Radverkehr	**14**	15	18	18	12	13	24	5	21	5	16

KET = Konservativ-Etablierte
LIB = Liberal-Intellektuelle
PER = Performer
EPE = Expeditive
ADA = Adaptiv-Pragmatische
SÖK = Sozialökologische
BÜM = Bürgerliche Mitte
TRA = Traditionelle
PRE = Prekäre
HED = Hedonisten

Stark überdurchschnittlich
Stark unterdurchschnittlich

Angaben in Prozent

n_{HE}= 940; alle Befragte

Aussagen rund ums Fahrradfahren in der Gemeinde

Nach Sinus-Milieus in Hessen

„Bitte bewerten Sie, inwiefern folgende Aussagen auf Ihre Gemeinde/Stadt zutreffen.“ - ***Stimme voll und ganz zu/stimme eher zu***

Angaben in Prozent	Gesamt	KET	LIB	PER	EPE	ADA	SÖK	BÜM	TRA	PRE	HED
Viele Radfahrende sind bei uns aufgrund ihres Fahrverhaltens ein Unsicherheitsfaktor im Straßenverkehr	**61**	45	66	75	67	67	53	52	38	75	61
In meiner Gemeinde/Stadt macht mir Radfahren Spaß	**52**	50	52	70	59	46	48	45	22	28	58
In meiner Stadt/Gemeinde nehmen Verkehrsteilnehmer/innen gegenseitig aufeinander Rücksicht	**44**	34	45	49	50	47	49	34	30	36	48
Dem Fahrrad wird in meiner Stadt/Gemeinde genug Raum gegeben, die Wege sind ausreichend breit	**43**	36	41	55	55	39	40	24	20	33	55
Die Radwege werden bei uns regelmäßig gereinigt/geräumt	**41**	45	42	41	54	39	51	24	24	25	45
Die Fahrradinfrastruktur in meiner Gemeinde/Stadt ist familienfreundlich	**39**	32	38	52	50	36	21	37	15	24	50
In meiner Stadt/Gemeinde sind die Ampeln so geschaltet, dass ich als Radfahrender zügig vorankomme	**32**	15	25	45	32	29	33	34	4	18	49
Die Gemeinde/Stadt überwacht, dass Autos nicht auf Radwegen parken	**28**	25	32	42	25	26	15	30	19	21	33

KET = Konservativ-Etablierte
LIB = Liberal-Intellektuelle
PER = Performer
EPE = Expeditive
ADA = Adaptiv-Pragmatische
SÖK = Sozialökologische
BÜM = Bürgerliche Mitte
TRA = Traditionelle
PRE = Prekäre
HED = Hedonisten

Stark überdurchschnittlich
Stark unterdurchschnittlich

Angaben in Prozent

n_{HE}= 940; alle Befragte

sinus

Gründe für Unsicherheit im Straßenverkehr

Nach Sinus-Milieus in Hessen

„Warum fühlen Sie sich (eher) unsicher?“ (Mehrfachnennung möglich)

Angaben in Prozent	Gesamt	KET	LIB	PER	EPE	ADA	SÖK	BÜM	TRA	PRE	HED
Zu wenig separate Radwege	**66**	85	67	71	71	48	74	58	94	78	46
Zu viel Verkehr	**65**	45	55	70	63	67	86	90	78	51	54
Rücksichtslose Autofahre	**64**	49	67	66	86	72	43	58	78	54	71
Zu schnell fahrende Autos	**58**	36	60	51	80	62	44	43	61	70	74
Zu viel Schwerverkehr (Busse, LKW)	**53**	46	41	44	72	49	51	75	61	31	54
Plötzlich öffnende PKW-Türen	**52**	44	43	63	71	51	49	18	67	68	64
Fahrzeuge auf dem Radweg als Haltezone	**36**	30	24	43	55	40	18	20	50	37	50
Schlechter Zustand der Radwege	**31**	36	18	25	46	33	18	37	52	40	14
Rücksichtslose Radfahrende	**25**	21	19	30	30	24	18	13	67	39	27
Unterschiedliche Geschwindigkeit anderer Radfahrender	**21**	18	16	22	41	15	9	6	35	29	24
Generelle Unsicherheit auf dem Fahrrad	**12**	7	34	26	7	7	19	11	3	2	13

KET = Konservativ-Etablierte
LIB = Liberal-Intellektuelle
PER = Performer
EPE = Expeditive
ADA = Adaptiv-Pragmatische
SÖK = Sozialökologische
BÜM = Bürgerliche Mitte
TRA = Traditionelle
PRE = Prekäre
HED = Hedonisten

Stark überdurchschnittlich
Stark unterdurchschnittlich

Angaben in Prozent

n_{HE}= 335; Radfahrende, die sich im Straßenverkehr eher nicht / überhaupt nicht sicher fühlen

sinus

Aussagen zum Miteinander im Straßenverkehr

Nach Sinus-Milieus in Hessen

„Inwiefern stimmen Sie folgenden Aussagen zum Miteinander zwischen den Verkehrsteilnehmer/innen zu?“ - ***Stimme voll und ganz zu/stimme eher zu***

Angaben in Prozent	Gesamt	KET	LIB	PER	EPE	ADA	SÖK	BÜM	TRA	PRE	HED
Ich halte mich als Autofahrer/in stets an die Regeln der StVO.*	**84**	91	83	92	94	70	85	80	90	77	81
Ich halte mich als Fahrradfahrer/in stets an die Regeln der StVO.**	**81**	83	86	88	95	68	86	73	80	71	81
Mir fallen Autofahrer/innen oft negativ im Straßenverkehr auf.	**80**	77	76	89	85	76	82	79	76	70	80
Mir fallen Radfahrer/innen oft negativ im Straßenverkehr auf.	**69**	60	62	79	73	69	75	74	69	75	61
Es herrscht ein angespanntes Klima zwischen Radfahrer/innen und anderen Verkehrsteilnehmer/innen.	**67**	66	68	69	73	69	68	61	69	50	70
Andere Verkehrsteilnehmer/innen nehmen auf die Radfahrer/innen ausreichend Rücksicht.	**43**	38	35	56	58	37	34	40	15	37	48
Über Neuerungen in der StVO, die den Radverkehr betreffen, fühle ich mich durch Medien und Politik ausreichend informiert.	**34**	45	30	41	30	37	18	29	41	21	42
Als Fahrradfahrer/in halte ich nur jene Verkehrsregeln ein, die ich selbst für sinnvoll erachte.**	**30**	28	19	48	19	35	17	25	21	15	44
Als Autofahrer/in halte ich nur jene Verkehrsregeln ein, die ich selbst für sinnvoll erachte.*	**26**	21	14	39	11	34	13	39	20	16	34

KET = Konservativ-Etablierte
LIB = Liberal-Intellektuelle
PER = Performer
EPE = Expeditive
ADA = Adaptiv-Pragmatische
SÖK = Sozialökologische
BÜM = Bürgerliche Mitte
TRA = Traditionelle
PRE = Prekäre
HED = Hedonisten

Stark überdurchschnittlich
Stark unterdurchschnittlich

Angaben in Prozent

n_{HE}= 940; alle Befragte; * n_{HE}= 815; Auto-Fahrende; ** n_{HE}= 754; Radfahrende

sinus

Aussagen rund um Bike-Sharing (1/2)

Nach Sinus-Milieus in Hessen

*„Inwiefern stimmen Sie folgenden Aussagen zu Mietradsystemen zu?“ – **Stimme voll und ganz zu / stimme eher zu***

Angaben in Prozent	Gesamt	KET	LIB	PER	EPE	ADA	SÖK	BÜM	TRA	PRE	HED
Fremde Städte erkunde ich lieber zu Fuß.	**77**	83	71	79	83	70	85	77	57	54	77
Ich habe keinen Bedarf an Mieträdern, da ich im Alltag lieber mein eigenes Fahrrad verwende.	**74**	88	80	74	74	69	74	73	80	67	66
In fremden Städten, wo ich kein eigenes Fahrrad zu Verfügung habe, stellen Mietradsysteme eine attraktive Alternative zu den öffentlichen Verkehrsmitteln für mich dar	**61**	70	68	55	72	57	49	49	49	48	73
Einen Vorteil sehe ich darin, dass sich mit den Mieträdern die Möglichkeit des Erlebens einer fremden Stadt bietet	**58**	63	60	61	74	49	58	38	49	42	70
Ich nutze Mieträder nur selten, da ich andere Verkehrsmittel bevorzuge	**55**	69	60	40	65	54	48	46	29	59	67
Die Mietradsysteme dienen mir als Ergänzung oder Ausweichmöglichkeit zum ÖPV	**45**	58	48	40	50	45	20	33	30	36	58

KET = Konservativ-Etablierte
LIB = Liberal-Intellektuelle
PER = Performer
EPE = Expeditive
ADA = Adaptiv-Pragmatische
SÖK = Sozialökologische
BÜM = Bürgerliche Mitte
TRA = Traditionelle
PRE = Prekäre
HED = Hedonisten

Stark überdurchschnittlich
Stark unterdurchschnittlich

Angaben in Prozent

n_{HE}= 645; Mieträder bekannt

sinus

Aussagen rund um Bike-Sharing (2/2)

Nach Sinus-Milieus in Hessen

*„Inwiefern stimmen Sie folgenden Aussagen zu Mietradsystemen zu?“ – **Stimme voll und ganz zu / stimme eher zu***

Angaben in Prozent	Gesamt	KET	LIB	PER	EPE	ADA	SÖK	BÜM	TRA	PRE	HED
Mieträder sind unflexibel, weil Ausleihe und Rückgabe an bestimmte Standorte gebunden sind.	**44**	56	48	36	34	42	36	39	19	43	62
Ich finde die Kosten für die Mieträder angemessen	**40**	42	36	51	39	37	36	42	21	15	44
Alle Fahrräder sind ordnungsgemäß gewartet und verkehrssicher	**35**	50	38	36	17	43	32	38	23	15	34
Ich finde das Bezahlsystem einfach und unkompliziert in der Anwendung	**32**	39	29	40	26	42	17	18	20	14	49
Die Anmeldung für das Leihsystem erfolgte einfach und unkompliziert	**32**	34	30	45	30	30	22	23	14	13	46
Die Fahrräder sind in ihrer Handhabung zu klobig und schwerfällig	**31**	28	38	36	29	31	30	31	12	14	35

KET = Konservativ-Etablierte
LIB = Liberal-Intellektuelle
PER = Performer
EPE = Expeditive
ADA = Adaptiv-Pragmatische
SÖK = Sozialökologische
BÜM = Bürgerliche Mitte
TRA = Traditionelle
PRE = Prekäre
HED = Hedonisten

Stark überdurchschnittlich
Stark unterdurchschnittlich

Angaben in Prozent

n_{HE}= 645; Mieträder bekannt

Anlass der Fahrradnutzung

Nach Sinus-Milieus in Hessen

„Wie häufig benutzen Sie das Fahrrad zu folgenden Anlässen?“ – Antwort: ***Täglich / mehrmals pro Woche / ein paar Mal im Monat***

Angaben in Prozent	Gesamt	KET	LIB	PER	EPE	ADA	SÖK	BÜM	TRA	PRE	HED
Einkaufen / kurze Erledigungen	**64**	60	63	71	48	54	59	60	47	71	81
Um Freunde, Familie oder Bekannte zu besuchen	**57**	46	62	66	45	46	59	54	43	59	74
Fahrt zur Schule/Universität/ Ausbildungsstätte*	**53**	38	100	90	55	21	7	42	-	86	70
Tagesausflüge	**53**	49	51	62	41	41	31	47	44	57	76
Fahrt zu Freizeitaktivitäten	**42**	43	49	52	46	35	35	18	21	23	56
Sport	**42**	41	36	59	29	22	25	45	16	29	70
Fahrt zur Arbeit/Fortbildungsstätte**	**40**	31	51	54	29	31	23	28	59	48	56
Transport von Lasten	**27**	24	29	18	24	22	14	19	13	12	59
Begleitung von Personen	**21**	12	19	11	3	21	30	23	5	16	46
Fahrradurlaube	**16**	29	2	10	3	19	2	13	5	3	37
Transport von Personen	**11**	3	7	9	7	16	3	3	-	1	30

KET = Konservativ-Etablierte
LIB = Liberal-Intellektuelle
PER = Performer
EPE = Expeditive
ADA = Adaptiv-Pragmatische
SÖK = Sozialökologische
BÜM = Bürgerliche Mitte
TRA = Traditionelle
PRE = Prekäre
HED = Hedonisten

Stark überdurchschnittlich
Stark unterdurchschnittlich

Angaben in Prozent

n_{HE}= 754; Radfahrende; * n_{HE}= 83; Radfahrende in Ausbildung; ** n_{HE}= 490; berufstätige Radfahrende

Zufriedenheit mit der Abstellsituation

Nach Sinus-Milieus in Hessen

„Bitte bewerten Sie die Abstellsituation für Fahrräder an folgenden Standorten anhand von Schulnoten.“ – ***Note 1 / Note 2***

Angaben in Prozent	Gesamt	KET	LIB	PER	EPE	ADA	SÖK	BÜM	TRA	PRE	HED
Bei der Arbeits-/ Fortbildungsstätte	**63**	69	54	76	64	45	61	59	71	29	71
In der Schule / Universität	**63**	42	68	64	74	54	78	38	50	30	76
Im privaten Wohnumfeld	**60**	57	63	65	70	51	46	53	71	43	64
Bei Einkaufsmöglichkeiten (Supermarkt, Einzelhandel)	**48**	33	43	63	50	30	50	50	57	28	63
Am Bahnhof / an der Haltestelle	**35**	28	27	24	18	42	26	38	52	6	66
Im Orts- / Stadtzentrum	**33**	27	37	49	29	24	37	18	23	16	43
Bei Behörden	**29**	29	20	30	21	21	23	29	56	13	49

KET = Konservativ-Etablierte
LIB = Liberal-Intellektuelle
PER = Performer
EPE = Expeditive
ADA = Adaptiv-Pragmatische
SÖK = Sozialökologische
BÜM = Bürgerliche Mitte
TRA = Traditionelle
PRE = Prekäre
HED = Hedonisten

Stark überdurchschnittlich
Stark unterdurchschnittlich

Angaben in Prozent

n_{HE}= 698 ; Radfahrende; pro Antwortkategorie gab es bis zu 42% ohne Angabe, die rausgerechnet wurden

Gründe gegen Fahrradnutzung zur Arbeit / Bildungsstätte

Top 8 Gründe nach Sinus-Milieus in Hessen

„Welche der folgenden Gründe führen dazu, dass Sie nicht mit dem Fahrrad zur Arbeits- / Fortbildungsstätte bzw. zur Schule / Universität / zum Ausbildungsplatz fahren?“ (Mehrfachnennung möglich)

Angaben in Prozent	Gesamt	KET	LIB	PER	EPE	ADA	SÖK	BÜM	TRA	PRE	HED
Weg ist zu weit	**47**	56	56	49	31	57	60	45	78	49	34
Dauert zu lange	**44**	63	30	52	54	50	22	39	83	26	35
Dem Wind und Wetter ausgesetzt	**36**	51	30	32	54	34	16	30	22	28	39
Zu anstrengend	**30**	72	15	26	25	31	29	26	49	15	26
Keine ausgebauten Radwege bzw. Fahrradstreifen vorhanden	**26**	58	20	31	25	35	20	8	35	12	24
Zu gefährlich	**24**	42	44	9	13	36	17	23	50	20	27
Auto für Beruf wichtig	**13**	34	8	10	3	13	18	25	-	8	8
Zu kurzer Weg - Gehdistanz	**13**	8	8	23	4	6	17	-	-	7	33

KET = Konservativ-Etablierte
LIB = Liberal-Intellektuelle
PER = Performer
EPE = Expeditive
ADA = Adaptiv-Pragmatische
SÖK = Sozialökologische
BÜM = Bürgerliche Mitte
TRA = Traditionelle
PRE = Prekäre
HED = Hedonisten

Stark überdurchschnittlich
Stark unterdurchschnittlich

Angaben in Prozent

n_{HE}= 445; Radfahrende, die nicht mit dem Fahrrad zur Arbeits- / Fortbildungsstätte ODER Schule / Universität / Ausbildungsstätte fahren und erwerbstätig oder in Ausbildung sind

sinus

Anreize für Fahrradnutzung zur Arbeit / Bildungsstätte

Nach Sinus-Milieus in Hessen

„Was wäre Ihnen wichtig, damit Sie mit dem Fahrrad zur Arbeits- / Fortbildungsstätte bzw. zur Schule / Universität / zum Ausbildungsplatz fahren würden?“ (Mehrfachnennung möglich)

Angaben in Prozent	Gesamt	KET	LIB	PER	EPE	ADA	SÖK	BÜM	TRA	PRE	HED
Mehr Radwege	**41**	73	39	42	22	51	42	31	26	44	34
Besser ausgebaute Radwege	**35**	23	50	56	27	47	20	29	35	36	32
Sichere Fahrradabstellplätze	**29**	8	30	22	37	35	32	14	51	32	56
Mehr Fahrradabstellplätze	**21**	17	20	22	17	27	17	22	4	26	20
Umkleidemöglichkeiten	**20**	15	42	25	25	13	20	23	9	13	10
Radfahrende erhalten einen Bonus (Gutschein für Radreparatur, Firmenrad, etc.)	**20**	13	26	17	33	22	3	9	37	19	51
Reparaturmöglichkeit (Luftstation, Pannenset, etc.)	**17**	9	31	20	19	23	-	5	28	26	46
Waschgelegenheit / Duschmöglichkeit	**17**	17	27	54	22	16	2	3	37	31	6
Möglichkeit, nasse Radwäsche zu trocknen	**12**	7	20	11	16	17	16	3	9	-	5
Ich vermisse nichts	**29**	7	31	27	42	18	44	30	37	31	24

KET = Konservativ-Etablierte
LIB = Liberal-Intellektuelle
PER = Performer
EPE = Expeditive
ADA = Adaptiv-Pragmatische
SÖK = Sozialökologische
BÜM = Bürgerliche Mitte
TRA = Traditionelle
PRE = Prekäre
HED = Hedonisten

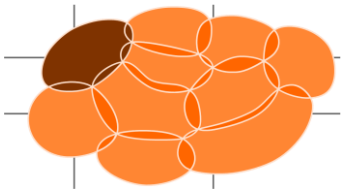
Stark überdurchschnittlich
Stark unterdurchschnittlich

Angaben in Prozent

n_{HE}= 233; Radfahrende, die nicht mit dem Fahrrad zur Arbeits- / Bildungsstätte fahren und erwerbstätig oder in Ausbildung sind

sinus

Sinus Milieu-Profil "Konservativ-Etablierte"



Das klassische Establishment

Regelmäßige Fahrradnutzung (täglich / mehrmals pro Woche)	%	Index
Als Verkehrsmittel	17	58
Als Freizeitbeschäftigung	21	82

Beliebtheit der Verkehrsmittel (sehr gerne / gerne)*		%	Index
Top 3 (nach %)	Moped, Roller	92	133
	Motorrad	90	120
	Auto	77	102

Verkehrsmittel, in Zukunft stärker genutzt*		%	Index
Top 3 (nach %)	Auto	47	136
	Fahrrad als Verkehrsmittel	37	94
	Pedelec	25	97
Über Ø	Moped, Roller	16	197
	Motorrad	14	179
	Elektrokleinstfahrzeug	20	123

Subjektives Sicherheitsgefühl	%	Index
Ich fühle mich sehr / meistens sicher	45	82

Fahrradhelm-Nutzung	%	Index
Immer / meistens	50	99

Gründe für Fahrrad-Nutzung (Top 5 Gründe)	%	Index
Kosten	51	116
Umwelt	48	94
Gesundheit	46	101
Flexibilität	25	73
Parkmöglichkeit	24	93

Erwartungen an die Politik (häufigste 3 Nennungen)	%	Index
mehr Radwege bauen	67	122
Trennung der Radfahrenden von den Pkw-fahrenden	57	110
sichere Fahrradabstellanlagen	49	121

Mieträder, Lastenräder, Pedelecs	%	Index
Mieträder: Bekanntheit	70	102
Mieträder: Nutzung	19	87
Lastenräder: Bekanntheit	55	108
Pedelecs: Erfahrungen	20	74

! Geringe Fallzahl

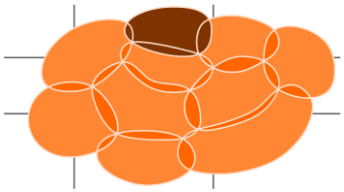
stark überdurchschnittlich

stark unterdurchschnittlich

Bei den Tabellen *Beliebtheit der Verkehrsmittel* und *Verkehrsmittel, in Zukunft stärker genutzt* werden die drei häufigsten Nennungen sowie drei weitere Nennungen mit hohen Indexwerten je Milieu dargestellt (Index = Werte Milieu/Wert Gesamt*100).

sinus

Sinus Milieu-Profil "Liberal-Intellektuelle"



Die aufgeklärte Bildungselite

Regelmäßige Fahrradnutzung (täglich / mehrmals pro Woche)	%	Index
Als Verkehrsmittel	29	97
Als Freizeitbeschäftigung	29	113

Beliebtheit der Verkehrsmittel (sehr gerne / gerne)*		%	Index
Top 3 (nach %)	Pedelec !	100	132
	Moped, Roller !	78	113
	Fahrrad als Freizeitbeschäftigung	78	104
Über Ø	Fahrrad als Verkehrsmittel	68	105
	Flugzeug	57	104
	Motorrad	76	102

Verkehrsmittel, in Zukunft stärker genutzt*		%	Index
Top 3 (nach %)	Fahrrad als Verkehrsmittel	43	110
	Pedelec	39	155
	Auto	33	95
Über Ø	ÖPV Nah-/Regionalverkehr	32	131
	Zug im Fernverkehr (IC, ICE, EC)	17	113
	Elektrokleinstfahrzeug	18	110

Subjektives Sicherheitsgefühl	%	Index
Ich fühle mich sehr / meistens sicher	63	113

Fahrradhelm-Nutzung	%	Index
Immer / meistens	41	80

Gründe für Fahrrad-Nutzung (Top 5 Gründe)	%	Index
Gesundheit	55	120
Umwelt	53	103
Kosten	47	106
Spaß	43	152
Flexibilität	33	95

Erwartungen an die Politik (häufigste 3 Nennungen)	%	Index
mehr Radwege bauen	78	143
Trennung der Radfahrenden von den Pkw-fahrenden	61	118
mehr Fahrradstraßen einrichten	59	130

Mieträder, Lastenräder, Pedelecs	%	Index
Mieträder: Bekanntheit	68	99
Mieträder: Nutzung	28	128
Lastenräder: Bekanntheit	72	142
Pedelecs: Erfahrungen	32	120

! Geringe Fallzahl

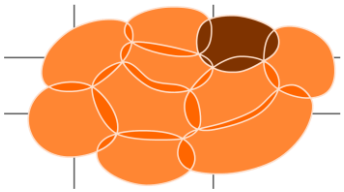
stark überdurchschnittlich

stark unterdurchschnittlich

Bei den Tabellen *Beliebtheit der Verkehrsmittel* und *Verkehrsmittel, in Zukunft stärker genutzt* werden die drei häufigsten Nennungen sowie drei weitere Nennungen mit hohen Indexwerten je Milieu dargestellt (Index = Werte Milieu/Wert Gesamt*100).

sinus

Sinus Milieu-Profil "Performer"



Die effizienzorientierte Leistungselite

Regelmäßige Fahrradnutzung (täglich / mehrmals pro Woche)	%	Index
Als Verkehrsmittel	43	143
Als Freizeitbeschäftigung	39	149

Beliebtheit der Verkehrsmittel (sehr gerne / gerne)*		%	Index
Top 3 (nach %)	Pedelec !	88	116
	Fahrrad als Freizeitbeschäftigung	83	111
	Auto	82	107
Über Ø	Flugzeug	72	132
	Fernbus	23	118
	Fahrrad als Verkehrsmittel	70	108

Verkehrsmittel, in Zukunft stärker genutzt*		%	Index
Top 3 (nach %)	Fahrrad als Verkehrsmittel	51	131
	Auto	34	98
	Pedelec	30	117
Über Ø	Flugzeug	18	153
	Fernbus	18	143
	Zug im Fernverkehr (IC, ICE, EC)	18	119

Subjektives Sicherheitsgefühl	%	Index
Ich fühle mich sehr / meistens sicher	72	129

Fahrradhelm-Nutzung	%	Index
Immer / meistens	55	108

Gründe für Fahrrad-Nutzung (Top 5 Gründe)	%	Index
Umwelt	68	132
Gesundheit	61	134
Flexibilität	42	123
Kosten	40	91
Spaß	37	131

Erwartungen an die Politik (häufigste 3 Nennungen)	%	Index
Trennung der Radfahrenden von den Pkw-fahrenden	67	130
vorhandene Radwege verbreitern	60	174
mehr Radwege bauen	59	107

Mieträder, Lastenräder, Pedelecs	%	Index
Mieträder: Bekanntheit	77	112
Mieträder: Nutzung	23	106
Lastenräder: Bekanntheit	54	107
Pedelecs: Erfahrungen	43	163

! Geringe Fallzahl

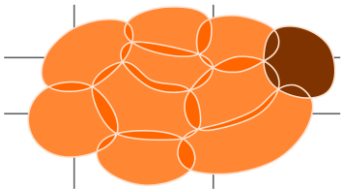
Bei den Tabellen *Beliebtheit der Verkehrsmittel* und *Verkehrsmittel, in Zukunft stärker genutzt* werden die drei häufigsten Nennungen sowie drei weitere Nennungen mit hohen Indexwerten je Milieu dargestellt (Index = Werte Milieu/Wert Gesamt*100).

stark überdurchschnittlich

stark unterdurchschnittlich

sinus

Sinus Milieu-Profil "Expeditive"



Die ambitionierte kreative Avantgarde

Regelmäßige Fahrradnutzung (täglich / mehrmals pro Woche)		%	Index
Als Verkehrsmittel		34	115
Als Freizeitbeschäftigung		16	60

Beliebtheit der Verkehrsmittel (sehr gerne / gerne)*		%	Index
Top 3 (nach %)	Pedelec !	100	132
	Motorrad !	98	131
	Moped, Roller !	98	141
Über Ø	Auto	86	113
	Zug im Fernverkehr (IC, ICE, EC)	42	111

Verkehrsmittel, in Zukunft stärker genutzt*		%	Index
Top 3 (nach %)	Fahrrad als Verkehrsmittel	49	127
	ÖPV Nah-/Regionalverkehr	40	161
	Auto	32	93
Über Ø	Zug im Fernverkehr (IC, ICE, EC)	25	171
	Fernbus	9	169
	Moped, Roller	13	165

Subjektives Sicherheitsgefühl	%	Index
Ich fühle mich sehr / meistens sicher	57	102

Fahrradhelm-Nutzung	%	Index
Immer / meistens	37	73

Gründe für Fahrrad-Nutzung (Top 5 Gründe)	%	Index
Kosten	74	169
Umwelt	69	134
Gesundheit	67	147
Flexibilität	53	153
Spaß	43	150

Erwartungen an die Politik (häufigste 3 Nennungen)	%	Index
Trennung der Radfahrenden von den Pkw-fahrenden	67	131
mehr Schutz- und Radfahrstreifen einrichten	66	146
mehr Radwege bauen	65	119

Mieträder, Lastenräder, Pedelecs	%	Index
Mieträder: Bekanntheit	83	121
Mieträder: Nutzung	23	103
Lastenräder: Bekanntheit	56	110
Pedelecs: Erfahrungen	22	84

! Geringe Fallzahl

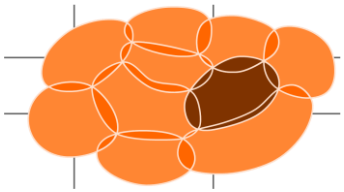
stark überdurchschnittlich

stark unterdurchschnittlich

Bei den Tabellen *Beliebtheit der Verkehrsmittel* und *Verkehrsmittel, in Zukunft stärker genutzt* werden die drei häufigsten Nennungen sowie drei weitere Nennungen mit hohen Indexwerten je Milieu dargestellt (Index = Werte Milieu/Wert Gesamt*100).

sinus

Sinus Milieu-Profil "Adaptiv-Pragmatische"



Die moderne junge Mitte

Regelmäßige Fahrradnutzung (täglich / mehrmals pro Woche)	%	Index
Als Verkehrsmittel	23	78
Als Freizeitbeschäftigung	22	86

Beliebtheit der Verkehrsmittel (sehr gerne / gerne)*		%	Index
Top 3 (nach %)	Pedelec !	71	94
	Fahrrad als Freizeitbeschäftigung	70	94
	Motorrad !	68	90

Verkehrsmittel, in Zukunft stärker genutzt*		%	Index
Top 3 (nach %)	Fahrrad als Verkehrsmittel	41	105
	Auto	38	111
	Pedelec	28	110
Über Ø	Moped, Roller	9	111

Subjektives Sicherheitsgefühl	%	Index
Ich fühle mich sehr / meistens sicher	47	84

Fahrradhelm-Nutzung	%	Index
Immer / meistens	38	75

Gründe für Fahrrad-Nutzung (Top 5 Gründe)	%	Index
Umwelt	36	70
Gesundheit	28	62
Kosten	26	58
Flexibilität	25	71
Parkmöglichkeit	17	68

Erwartungen an die Politik (häufigste 3 Nennungen)	%	Index
Trennung der Radfahrenden von den Pkw-fahrenden	47	92
mehr Radwege bauen	46	85
mehr Schutz- und Radfahrstreifen einrichten	44	97

Mieträder, Lastenräder, Pedelecs	%	Index
Mieträder: Bekanntheit	65	94
Mieträder: Nutzung	27	125
Lastenräder: Bekanntheit	43	85
Pedelecs: Erfahrungen	27	103

! Geringe Fallzahl

stark überdurchschnittlich

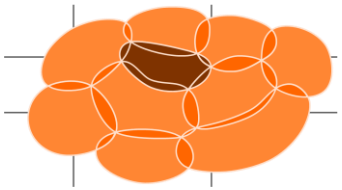
stark unterdurchschnittlich

Bei den Tabellen *Beliebtheit der Verkehrsmittel* und *Verkehrsmittel, in Zukunft stärker genutzt* werden die drei häufigsten Nennungen sowie drei weitere Nennungen mit hohen Indexwerten je Milieu dargestellt (Index = Werte Milieu/Wert Gesamt*100).

sinus

Sinus Milieu-Profil "Sozialökologische"

Das engagierte gesellschaftskritische Milieu



Regelmäßige Fahrradnutzung (täglich / mehrmals pro Woche)		%	Index
Als Verkehrsmittel		15	50
Als Freizeitbeschäftigung		19	73

Beliebtheit der Verkehrsmittel (sehr gerne / gerne)*		%	Index
Top 3 (nach %)	Pedelec !	93	122
	Motorrad !	87	116
	Fahrrad als Freizeitbeschäftigung	81	108
Über Ø	Zug im Fernverkehr (IC, ICE, EC)	51	133
	Flugzeug	63	115
	Fahrrad als Verkehrsmittel	69	107

Verkehrsmittel, in Zukunft stärker genutzt*		%	Index
Top 3 (nach %)	Fahrrad als Verkehrsmittel	40	104
	ÖPV Nah-/Regionalverkehr	32	130
	Zug im Fernverkehr (IC, ICE, EC)	21	139

Subjektives Sicherheitsgefühl	%	Index
Ich fühle mich sehr / meistens sicher	39	70

Fahrradhelm-Nutzung	%	Index
Immer / meistens	71	140

Gründe für Fahrrad-Nutzung (Top 5 Gründe)	%	Index
Umwelt	67	132
Flexibilität	43	125
Gesundheit	43	94
Parkmöglichkeit	36	141
Kosten	35	79

Erwartungen an die Politik (häufigste 3 Nennungen)	%	Index
mehr Radwege bauen	69	127
Kreuzungsbereiche besser einsehbar gestalten	54	144
Trennung der Radfahrenden von den Pkw-fahrenden	54	105

Mieträder, Lastenräder, Pedelecs	%	Index
Mieträder: Bekanntheit	62	90
Mieträder: Nutzung	22	101
Lastenräder: Bekanntheit	72	141
Pedelecs: Erfahrungen	17	64

! Geringe Fallzahl

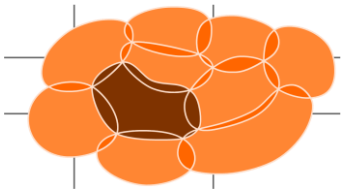
stark überdurchschnittlich

stark unterdurchschnittlich

Bei den Tabellen *Beliebtheit der Verkehrsmittel* und *Verkehrsmittel, in Zukunft stärker genutzt* werden die drei häufigsten Nennungen sowie drei weitere Nennungen mit hohen Indexwerten je Milieu dargestellt (Index = Werte Milieu/Wert Gesamt*100).

sinus

Sinus Milieu-Profil "Bürgerliche Mitte"



Der bürgerliche Mainstream

Regelmäßige Fahrradnutzung (täglich / mehrmals pro Woche)	%	Index
Als Verkehrsmittel	31	105
Als Freizeitbeschäftigung	29	110

Beliebtheit der Verkehrsmittel (sehr gerne / gerne)*		%	Index
Top 3 (nach %)	Pedelec	86	114
	Motorrad	84	112
	Moped, Roller	83	120
Über Ø	Fahrrad als Freizeitbeschäftigung	80	107
	Auto	81	106

Verkehrsmittel, in Zukunft stärker genutzt*		%	Index
Top 3 (nach %)	Auto	45	132
	Fahrrad als Verkehrsmittel	29	74
	Pedelec	17	67
Über Ø	Elektrokleinstfahrzeug	16	102

Subjektives Sicherheitsgefühl	%	Index
Ich fühle mich sehr / meistens sicher	53	96

Fahrradhelm-Nutzung	%	Index
Immer / meistens	62	123

Gründe für Fahrrad-Nutzung (Top 5 Gründe)	%	Index
Kosten	51	116
Umwelt	32	63
Gesundheit	30	67
Spaß	23	80
Flexibilität	20	59

Erwartungen an die Politik (häufigste 3 Nennungen)	%	Index
mehr Schutz- und Radfahrstreifen einrichten	51	112
mehr Radwege bauen	44	81
Trennung der Radfahrenden von den Fußgängern	41	96

Mieträder, Lastenräder, Pedelecs	%	Index
Mieträder: Bekanntheit	70	102
Mieträder: Nutzung	18	81
Lastenräder: Bekanntheit	35	68
Pedelecs: Erfahrungen	28	104

! Geringe Fallzahl

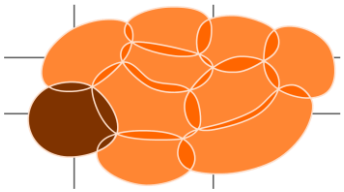
stark überdurchschnittlich

stark unterdurchschnittlich

Bei den Tabellen *Beliebtheit der Verkehrsmittel* und *Verkehrsmittel, in Zukunft stärker genutzt* werden die drei häufigsten Nennungen sowie drei weitere Nennungen mit hohen Indexwerten je Milieu dargestellt (Index = Werte Milieu/Wert Gesamt*100).

sinus

Sinus Milieu-Profil "Traditionelle"



Die Sicherheit und Ordnung liebende ältere Generation

Regelmäßige Fahrradnutzung (täglich / mehrmals pro Woche)	%	Index
Als Verkehrsmittel	23	77
Als Freizeitbeschäftigung	15	57

Beliebtheit der Verkehrsmittel (sehr gerne / gerne)*		%	Index
Top 3 (nach %)	Pedelec	100	132
	Motorrad	100	133
	Auto	85	111
Über Ø	Fernbus	58	300
	Fahrrad als Verkehrsmittel	79	122
	ÖPV Nah-/Regionalverkehr	42	117

Verkehrsmittel, in Zukunft stärker genutzt*		%	Index
Top 3 (nach %)	Auto	36	105
	Pedelec	25	99
	Fahrrad als Verkehrsmittel	19	49
Über Ø	Fernbus	8	141
	Flugzeug	12	102

Subjektives Sicherheitsgefühl	%	Index
Ich fühle mich sehr / meistens sicher	45	81

Fahrradhelm-Nutzung	%	Index
Immer / meistens	45	89

Gründe für Fahrrad-Nutzung (Top 5 Gründe)	%	Index
Gesundheit	52	115
Spaß	26	91
Parkmöglichkeit	21	83
Umwelt	21	40
Flexibilität	19	54

Erwartungen an die Politik (häufigste 3 Nennungen)	%	Index
mehr Abstellanlagen	48	150
Trennung der Radfahrenden von den Pkw-fahrenden	48	93
mehr Radwege bauen	45	83

Mieträder, Lastenräder, Pedelecs	%	Index
Mieträder: Bekanntheit	62	91
Mieträder: Nutzung	7	31
Lastenräder: Bekanntheit	26	51
Pedelecs: Erfahrungen	23	87

Geringe Fallzahl

stark überdurchschnittlich

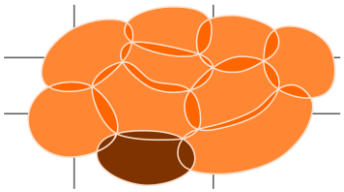
stark unterdurchschnittlich

Bei den Tabellen *Beliebtheit der Verkehrsmittel* und *Verkehrsmittel, in Zukunft stärker genutzt* werden die drei häufigsten Nennungen sowie drei weitere Nennungen mit hohen Indexwerten je Milieu dargestellt (Index = Werte Milieu/Wert Gesamt*100).

sinus

Sinus Milieu-Profil "Prekäre"

Die um Orientierung und Teilhabe bemühte Unterschicht



Regelmäßige Fahrradnutzung (täglich / mehrmals pro Woche)		%	Index
Als Verkehrsmittel		35	119
Als Freizeitbeschäftigung		33	125

Beliebtheit der Verkehrsmittel (sehr gerne / gerne)*		%	Index
Top 3 (nach %)	Pedelec !	86	114
	Moped, Roller !	82	119
	Fahrrad als Freizeitbeschäftigung	71	95
Über Ø	Fernbus !	44	228

Verkehrsmittel, in Zukunft stärker genutzt*		%	Index
Top 3 (nach %)	ÖPV Nah-/Regionalverkehr	36	144
	Auto	32	94
	Pedelec	26	103
Über Ø	Moped, Roller	12	150
	Elektrokleinstfahrzeug	18	113

Subjektives Sicherheitsgefühl	%	Index
Ich fühle mich sehr / meistens sicher	28	50

Fahrradhelm-Nutzung	%	Index
Immer / meistens	39	78

Gründe für Fahrrad-Nutzung (Top 5 Gründe)	%	Index
Umwelt	48	94
Kosten	44	100
Gesundheit	42	94
Flexibilität	35	102
Spaß	34	121

Erwartungen an die Politik (häufigste 3 Nennungen)	%	Index
mehr Fahrradstraßen einrichten	51	112
sichere Fahrradabstellanlagen	49	122
mehr Radwege bauen	49	89

Mieträder, Lastenräder, Pedelecs	%	Index
Mieträder: Bekanntheit	66	96
Mieträder: Nutzung	27	123
Lastenräder: Bekanntheit	48	95
Pedelecs: Erfahrungen	24	91

! Geringe Fallzahl

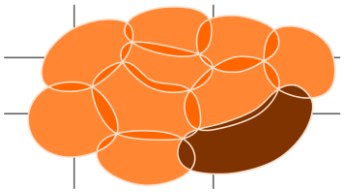
stark überdurchschnittlich

stark unterdurchschnittlich

Bei den Tabellen *Beliebtheit der Verkehrsmittel* und *Verkehrsmittel, in Zukunft stärker genutzt* werden die drei häufigsten Nennungen sowie drei weitere Nennungen mit hohen Indexwerten je Milieu dargestellt (Index = Werte Milieu/Wert Gesamt*100).

sinus

Sinus Milieu-Profil "Hedonisten"



Die spaß- und erlebnisorientierte moderne Unterschicht / untere Mitte

Regelmäßige Fahrradnutzung (täglich / mehrmals pro Woche)	%	Index
Als Verkehrsmittel	36	122
Als Freizeitbeschäftigung	31	119

Beliebtheit der Verkehrsmittel (sehr gerne / gerne)*		%	Index
Top 3 (nach %)	Fahrrad als Freizeitbeschäftigung	84	113
	Auto	77	102
	Fahrrad als Verkehrsmittel	73	114
Über Ø	Öffentliche Verkehrsmittel	57	160
	Zug im Fernverkehr (IC, ICE, EC)	52	136
	Fernbus	24	123

Verkehrsmittel, in Zukunft stärker genutzt*		%	Index
Top 3 (nach %)	Fahrrad als Verkehrsmittel	39	100
	Auto	29	86
	Pedelec	25	100
Über Ø	Motorrad	14	179
	Fernbus	10	172
	Flugzeug	15	133

Subjektives Sicherheitsgefühl	%	Index
Ich fühle mich sehr / meistens sicher	71	127

Fahrradhelm-Nutzung	%	Index
Immer / meistens	57	113

Gründe für Fahrrad-Nutzung (Top 5 Gründe)	%	Index
Umwelt	54	106
Gesundheit	40	87
Flexibilität	39	113
Kosten	38	86
Parkmöglichkeit	28	112

Erwartungen an die Politik (häufigste 3 Nennungen)	%	Index
sichere Fahrradabstellanlagen	44	109
Belag der Radwege verbessern	44	125
mehr Fahrradstraßen einrichten	42	93

Mieträder, Lastenräder, Pedelecs	%	Index
Mieträder: Bekanntheit	60	88
Mieträder: Nutzung	21	96
Lastenräder: Bekanntheit	49	96
Pedelecs: Erfahrungen	25	94

Geringe Fallzahl

stark überdurchschnittlich

stark unterdurchschnittlich

Bei den Tabellen *Beliebtheit der Verkehrsmittel* und *Verkehrsmittel, in Zukunft stärker genutzt* werden die drei häufigsten Nennungen sowie drei weitere Nennungen mit hohen Indexwerten je Milieu dargestellt (Index = Werte Milieu/Wert Gesamt*100).

16 Anhang

Definition zentraler Begriffe (1/2)

Folgende Begriffsklärungen wurden den Befragten an entsprechender Stelle im Fragebogen angezeigt:

- Pedelecs sind verkehrsrechtlich Fahrrädern gleichgestellte elektrifizierte Fahrräder, bei denen der/die Fahrende von einem Elektroantrieb nur dann unterstützt wird, wenn er/sie gleichzeitig selbst in die Pedale tritt. Die Motorunterstützung wirkt nur bis zu einer Höchstgeschwindigkeit von 25 km/h.

- Das Lastenrad ist ein Fahrrad, das der Beförderung von Lasten oder Kindern bis 7 Jahren dient. Je nach Einsatzzweck befindet sich der Korb/ die Kiste im Sichtfeld des Fahrenden oder im hinteren Bereich des Fahrrads. Je nach Bauweise sind diese Räder mit zwei oder mehr Rädern ausgestattet.

Wurden der Kategorie „Fahrrad“ zugeordnet
(z.B. bei der Frage nach der Nutzungshäufigkeit der Verkehrsmittel)

- Bei E-Bikes und S-Pedelecs handelt es sich rechtlich nicht um Fahrräder, sondern Kraftfahrzeuge. Je nach Einstufung der Kraftfahrzeuge kann die Höchstgeschwindigkeit bis zu 45 km/h betragen. Beim E-Bike wird der/die Fahrende vom Elektroantrieb auch dann unterstützt, wenn er nicht selbst in die Pedale tritt. Im Unterschied zum Pedelec müssen diese Fahrzeuge amtlich zugelassen sein. Darüber hinaus besteht die Notwendigkeit des Führens eines Führerscheins (Mofa oder Klasse AM) und Helmpflicht.

- Radschnellwege sind in der Regel separat vom Autoverkehr geführt, weitgehend kreuzungsfrei, haben eine großzügige Breite zur Ermöglichung eines gefahrlosen Überholens oder Passierens auch von Nebeneinanderfahrenden und weisen eine hohe Belagsqualität auf. Sie sind alleiniger oder Mitbestandteil einer Radschnellverbindung mit einer Mindestlänge von in der Regel 10 km und verbinden zum Beispiel Städte mit deren Umland.

- Fahrradstraßen dürfen nur vom Radverkehr genutzt werden, es sei denn, Zusatzzeichen erlauben eine Nutzung, auch durch andere Kraftfahrzeuge. Es gilt eine Höchstgeschwindigkeit von 30 km/h. Der Radverkehr darf weder gefährdet noch behindert werden. Zudem ist das Nebeneinanderfahren auf diesen Verkehrswegen durch Radfahrende erlaubt.

sinus

Definition zentraler Begriffe (2/2)

Folgende Begriffsklärungen wurden den Befragten an entsprechender Stelle im Fragebogen angezeigt:

- Bei Elektrokleinstfahrzeugen (z.B. Elektrotretroller, Segways) handelt es sich um kleinere Fahrzeuge, die gemäß aktuellem Verordnungsentwurf über einen elektrischen Antrieb mit einer Höchstgeschwindigkeit zwischen 6 und 20 km/h verfügen. Sie haben eine Haltestange und können auch über einen Sitz verfügen.

- Protected bike lanes (deutsch: Geschützte Radfahrstreifen) sind breite geschützte Radfahrstreifen, die auf der Straße neben dem Kfz-Verkehr geführt sind. Durch eine markierte Pufferzone und eine bauliche Barriere ist der Radfahrstreifen vor dem Überfahren und Zuparken durch den Kfz-Verkehr geschützt.

- Öffentliche Mietradsysteme sind eine Form der Fahrradvermietung, bei der die Fahrräder in der Regel an öffentlich zugänglichen Selbstbedienungsstationen zur Verfügung stehen. Diese Systeme werden von Unternehmen, Kommunen und Kommunalverbänden eingerichtet. Die Anmelde-, Ausleih- und Bezahlkonditionen unterscheiden sich dabei je nach Anbieter. Die Nutzung dieser Räder eignet sich besonders auf kurzen Strecken in städtischen Gebieten.

Soziodemographie der Befragungsteilnehmenden

Fahrrad-Monitor 2019 - Hessen

Angaben in %	Stichprobe*	Grund-gesamtheit HE**	Grund-gesamtheit DE***
Geschlecht			
Weiblich	50	50	49
Männlich	50	50	51
Alter			
14-19 Jahre	8	9	8
20-29 Jahre	18	18	17
30-39 Jahre	17	17	17
40-49 Jahre	21	21	19
50-59 Jahre	21	22	22
60-69 Jahre	15	15	16
Bildung			
Niedrig *(Kein Schulabschluss / noch in schulischer Ausbildung / Hauptschule)*	31	31	34
Mittel *(Realschule / Mittlere Reife)*	29	29	32
Hoch *(Abitur / Studienabschluss Uni / FH)*	40	40	34

Angaben in %	Stichprobe*	Grund-gesamtheit HE**	Grund-gesamtheit DE***
Ortsgrößenklasse (BIK)			
< 20.000 EW	15	15	13
20.000-100.000 EW	11	11	21
100.000-500.000 EW	37	37	30
> 500.000 EW	37	38	37
Sinus-Milieus®			
Konservativ-Etablierte	10	8	10
Liberal-Intellektuelle	7	10	8
Performer	11	8	9
Expeditive	12	8	10
Adaptiv-Pragmatische	12	13	13
Sozialökologische	7	8	8
Bürgerliche Mitte	12	11	12
Traditionelle	4	5	5
Prekäre	5	7	8
Hedonisten	19	21	16

*Stichprobe bestehend aus Personen zwischen 14 und 69 Jahren, wohnhaft in Hessen, n_{HE}=940 Befragte
**in Hessen lebende Gesamtbevölkerung zwischen 14 und 69 Jahre, Quelle: Best4Planning 2018 III, n= 1.854
***in Deutschland lebende Gesamtbevölkerung zwischen 14 und 69 Jahre, Quelle: Best4Planning 2018 III, n= 24.891

© SINUS-Institut 2019

Soziodemographie der Radfahrenden

Fahrrad-Monitor 2019 - Hessen

Angaben in %	Rad-fahrende*	Stich-probe**	Grund-gesamtheit HE ***
Geschlecht			
Weiblich	47	50	50
Männlich	53	50	50
Alter			
14-19 Jahre	10	8	9
20-29 Jahre	20	18	18
30-39 Jahre	19	17	17
40-49 Jahre	21	21	21
50-59 Jahre	20	21	22
60-69 Jahre	10	15	15
Bildung			
Niedrig *(Kein Schulabschluss / noch in schulischer Ausbildung / Hauptschule)*	27	31	31
Mittel *(Realschule / Mittlere Reife)*	28	29	29
Hoch *(Abitur / Studienabschluss Uni / FH)*	45	40	40

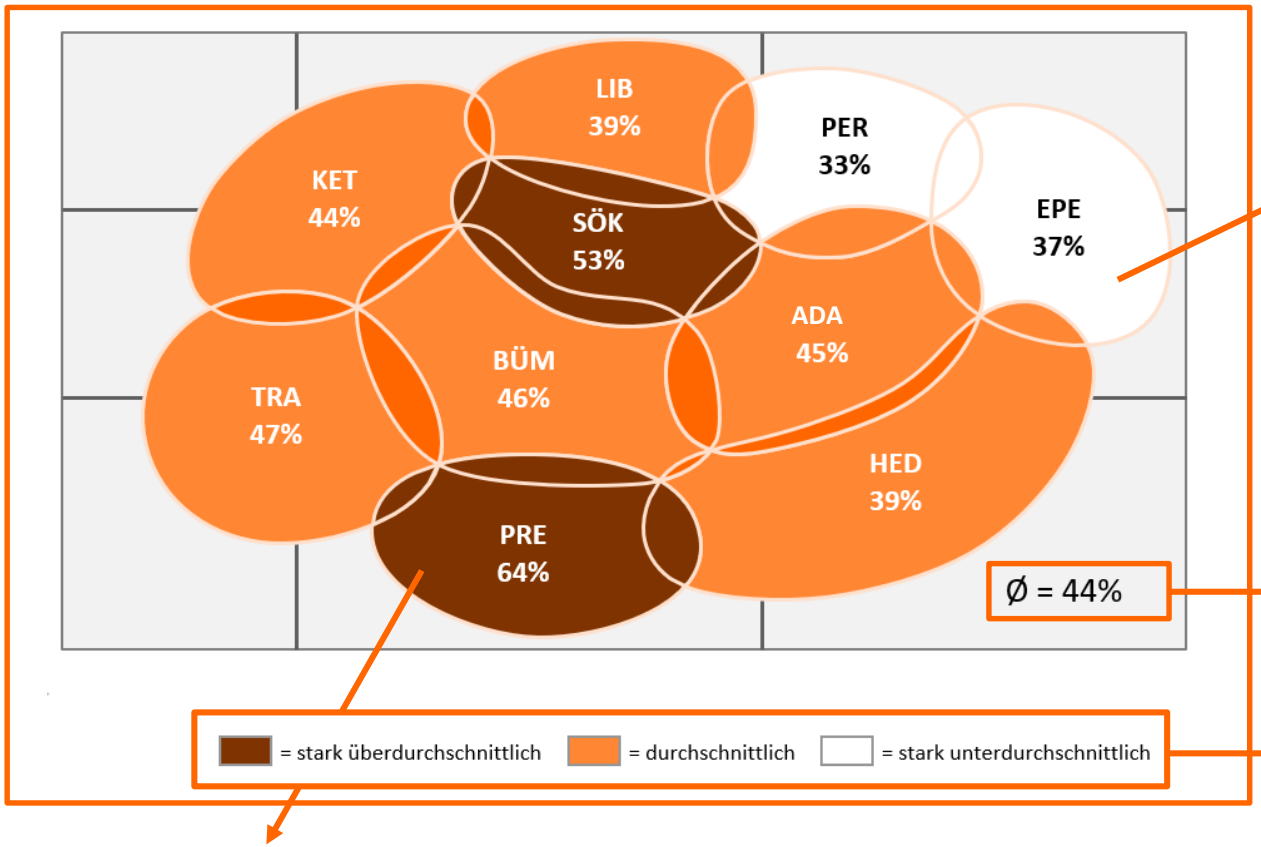
Angaben in %	Rad-fahrende*	Stich-probe**	Grund-gesamtheit HE ***
Ortsgrößenklasse (BIK)			
< 20.000 EW	13	15	15
20.000-100.000 EW	11	11	11
100.000-500.000 EW	36	37	37
> 500.000 EW	41	37	38
Sinus-Milieus®			
Konservativ-Etablierte	11	10	8
Liberal-Intellektuelle	7	7	10
Performer	12	11	8
Expeditive	13	12	8
Adaptiv-Pragmatische	12	12	13
Sozialökologische	8	7	8
Bürgerliche Mitte	11	12	11
Traditionelle	2	4	5
Prekäre	5	5	7
Hedonisten	18	19	21

*Befragte in Hessen, die zumindest selten mit dem Fahrrad fahren, n_{HE}=754 Befragte
**Stichprobe bestehend aus Personen zwischen 14 und 69 Jahren, wohnhaft in Hessen, n_{HE}=940 Befragte
***in Hessen lebende Gesamtbevölkerung zwischen 14 und 69 Jahre, Quelle: Best4Planning 2018 III, n= 1.854

© SINUS-Institut 2019

Lesehilfe (1/3)

Ergebnisgrafiken mit Sinus-Milieus („Kartoffelgrafik“)



Anteil im Sinus-Milieu:
Im Sinus-Milieu der Expeditiven beträgt das Ergebnis 37%. Das Ergebnis ist in diesem Milieu im Vergleich zur Gesamtstichprobe stark unterdurchschnittlich - deshalb Farbmarkierung weiß.

Anteil bei Gesamt:
In der Gesamtstichprobe beträgt das Ergebnis 44%.

Farbmarkierung:
Ergebnis des jeweiligen Sinus-Milieus im Vergleich zum Ergebnis der Gesamtstichprobe. Leitgebend für die Einfärbung ist der jeweilige Indexwert eines Milieus.

Anteil im Sinus-Milieu:
Im Sinus-Milieu der Prekären beträgt das Ergebnis 64%. Das Ergebnis ist in diesem Milieu im Vergleich zur Gesamtstichprobe stark überdurchschnittlich - deshalb Farbmarkierung braun.

© SINUS-Institut 2019

Lesehilfe (2/3)

Einfärbung der stark über- und unterdurchschnittlichen Gruppen

Einfärbungen in den Tabellen-Charts

1. 66% der Performer bzw. 57% in der Gesamtstichprobe nutzen das Fahrrad um Freunde zu besuchen. Somit ist der Wert im Sinus-Milieu der Performer stark überdurchschnittlich.

2. 41% der Adaptiv-Pragmatischen bzw. 53% in der Gesamtstichprobe nutzen das Fahrrad für Tagesausflüge. Somit ist der Wert im Milieu der Adaptiv-Pragmatischen stark unterdurchschnittlich.

*"Wie häufig benutzen Sie das Fahrrad zu folgenden Anlässen?" – Antwort: **Täglich / mehrmals pro Woche / ein paar Mal im Monat***

Angaben in Prozent	Gesamt	KET	LIB	PER	EPE	ADA	SÖK	BÜ
Einkaufen / kurze Erledigungen	64	60	63	71	48	54	59	60
Um Freunde, Familie oder Bekannte zu besuchen	57	46	1	66	45	46	59	54
Fahrt zur Schule/Universität/ Ausbildungsstätte*	53	38	100	90	55	21	7	42
Tagesausflüge	53	49	51	62	2	41	31	47
Fahrt zu Freizeitaktivitäten	42	43	49	52	46	35	35	18

Regeln der Einfärbungen in den Tabellen-Charts

Um zu erkennen, ob Gruppen-Werte deutlich vom Wert in der Gesamtstichprobe abweichen, wird ein Index errechnet

$$\text{Index} = \frac{Gruppe\ in\ \%}{Gesamt\ in\ \%} * 100$$

- Index = 100 : Gruppen-Wert entspricht Wert der Gesamtstichprobe
- Index > 100 : Gruppen-Wert liegt über Wert der Gesamtstichprobe (überrepräsentiert)
- Index < 100: Gruppen-Wert liegt unter Wert der Gesamtstichprobe (unterrepräsentiert)

Abhängig vom Wert in der Gesamtstichprobe gelten rechtsstehende Index- und somit Einfärbegrenzen für Segment-Werte:

Ein Gruppen-Wert ist stark überdurchschnittlich bei ...

... einem Wert in der Gesamtstichprobe (in %) ...	... und einem Index größer als
0 - 39	> 120
40 - 59	> 115
60 - 79	> 110
80 - 100	> 105

Ein Gruppen-Wert ist stark unterdurchschnittlich bei ...

... einem Wert in der Gesamtstichprobe (in %) ...	... und einem Index kleiner als
0 - 39	< 80
40 - 59	< 85
60 - 79	< 90
80 - 100	< 95

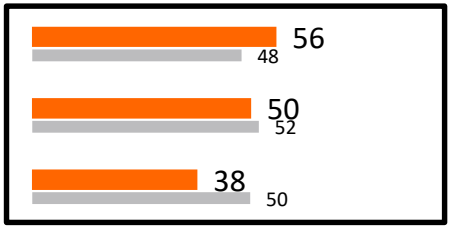
Lesehilfe (3/3)

Erklärung der verschiedenen Farbskalen, Basen und Rundungsregel

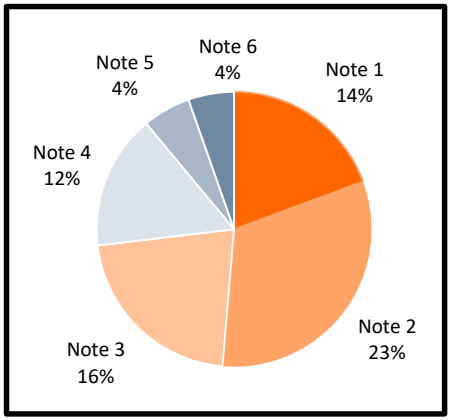
1. Folien mit **Orange** und **Grau**
   - **Orange** = Werte für **Hessen**
   - **Grau** = Werte für **Deutschland**
2. Folien mit **Orange-** / **Blau-**Schattierungen = Werte für **Hessen**
   - **Orangeschattierung** = Werte für die oberen Kategorien (z.B. Immer / Meistens)
   - **Blauschattierung** = Werte für die unteren Kategorien (z.B. Eher selten / Nie)
3. Graphiken mit **Grau-** / **Rot-**Schattierungen = Werte für **Deutschland**
   - **Grauschattierung** = Werte für die oberen Kategorien (z.B. Immer / Meistens)
   - **Rotschattierung** = Werte für die unteren Kategorien (z.B. Eher selten / Nie)

- Die Anzahl der Befragten (**Basis**) wird zuerst für Hessen angegeben und in Klammern dahinter für Deutschland, z.B. n_{HE}= *940 (*n_{DE}*= 3.053); alle Befragte*
- Zur Erhöhung der Lesefreundlichkeit werden keine Dezimalstellen berichtet. Entsprechend der **Kaufmännischen Regel** wurden die Dezimalstellen <x,5 abgerundet und >=x,5 aufgerundet. Damit stets Summen von 100% eingehalten werden, wurden bei den Ergebnissen, die aufgrund von Rundungsfehlern in Summe über oder unter 100% ergaben, jene Werte nicht entsprechend der Kaufmännischen Regel ab- oder aufgerundet, deren Dezimalstelle die geringste Abweichung zum Schwellenwert (x,5) aufwiesen.

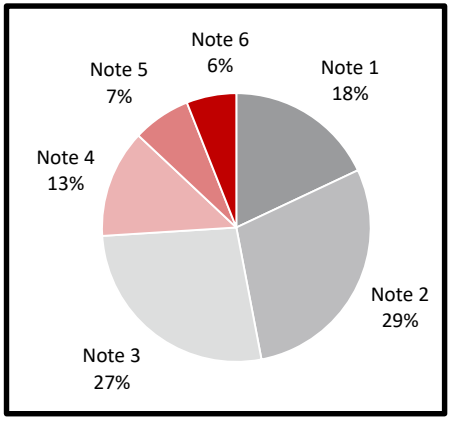
1



2



3



Ihre AnsprechpartnerInnen beim SINUS-Institut

Dr. Silke Borgstedt
Director Research & Consulting

Tel.: + 49 30 2061 30 98 - 13
silke.borgstedt@sinus-institut.de

Franziska Jurczok
Research & Consulting

Tel.: + 49 30 2061 30 98 - 14
franziska.jurczok@sinus-institut.de

Tim Gensheimer
Research & Consulting

Tel.: +49 6221 80 89 - 60
tim.gensheimer@sinus-institut.de

© SINUS-Institut 2019

© Copyright by Sinus Markt- und Sozialforschung GmbH, Heidelberg.

Gefördert aus Mitteln des Nationalen Radverkehrsplans
durch das Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur
und im Auftrag der
HA Hessen Agentur GmbH / LandesEnergieAgentur

Zitate und Nachdrucke nur unter Angabe des Quellenhinweises.

Sinus Markt- und Sozialforschung GmbH
Adenauerplatz 1 / D - 69115 Heidelberg

HRB 332922 Mannheim
Geschäftsführer:
Manfred Tautscher, Berthold Flaig

Telefon: +49 (0) 6221-8089-0 / Telefax: +49 (0) 6221-8089-25
E-Mail: info@sinus-institut.de
Web: http://www.sinus-institut.de